DER ZWEIKAMPF

mit der Geliebten

Oper in drey Aufzügen von

Louis Spohr

Im vollständigen Clavier Auszuge von

C. F. G. Schwencke

No: 7.

Harms.

Hamburg, bey Johann August Böhme

PERSONEN.

SOPRAN.	TENOR.	BASS.
Mathilde.	Enrigue.	Gaston.
Isabelle.	Alberto.	Decio.
Laurette.	Zwei Wilddiebe.	Zwei Wilddiebe.

INHALT.
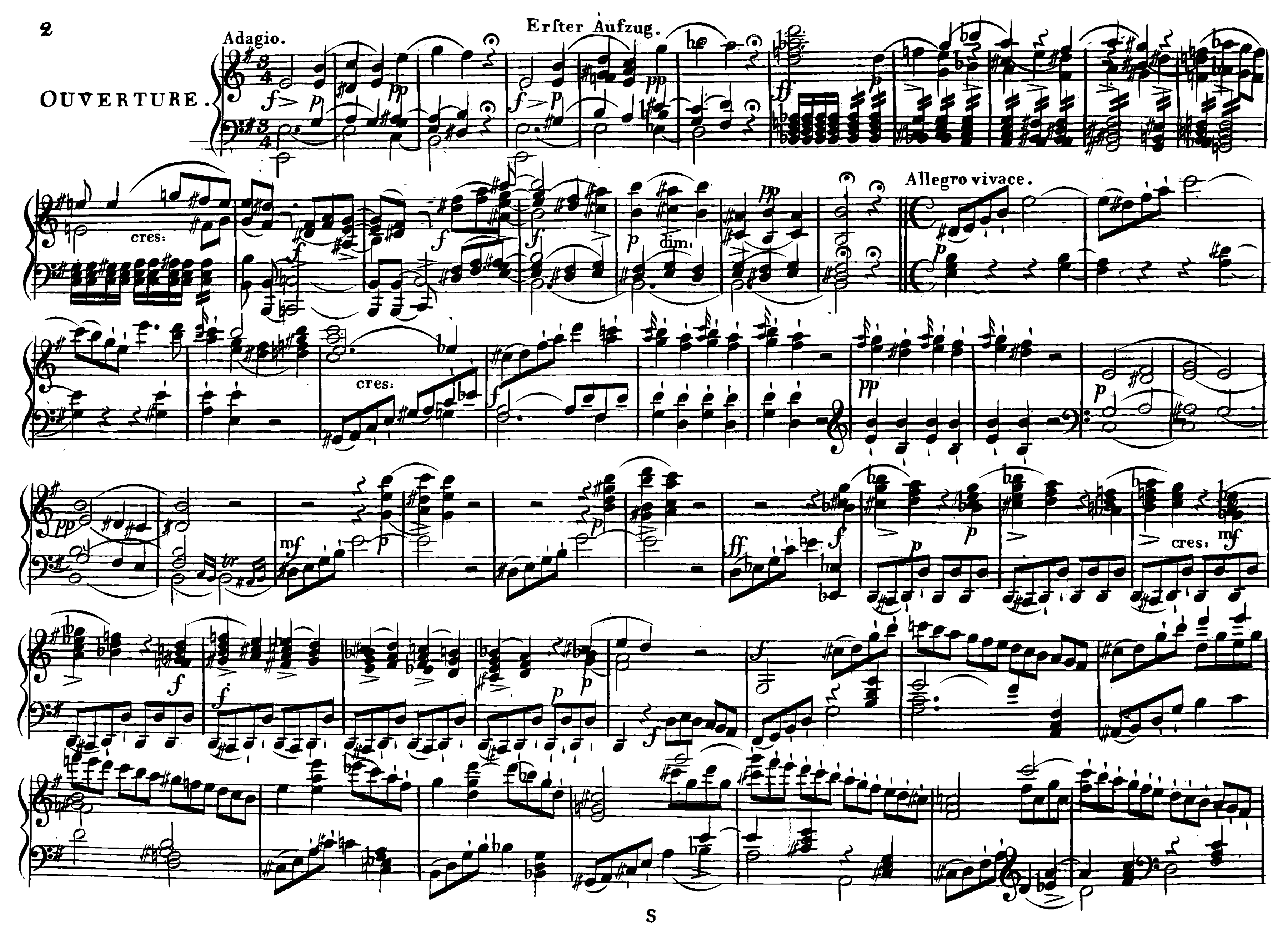
Erster Aufzug.
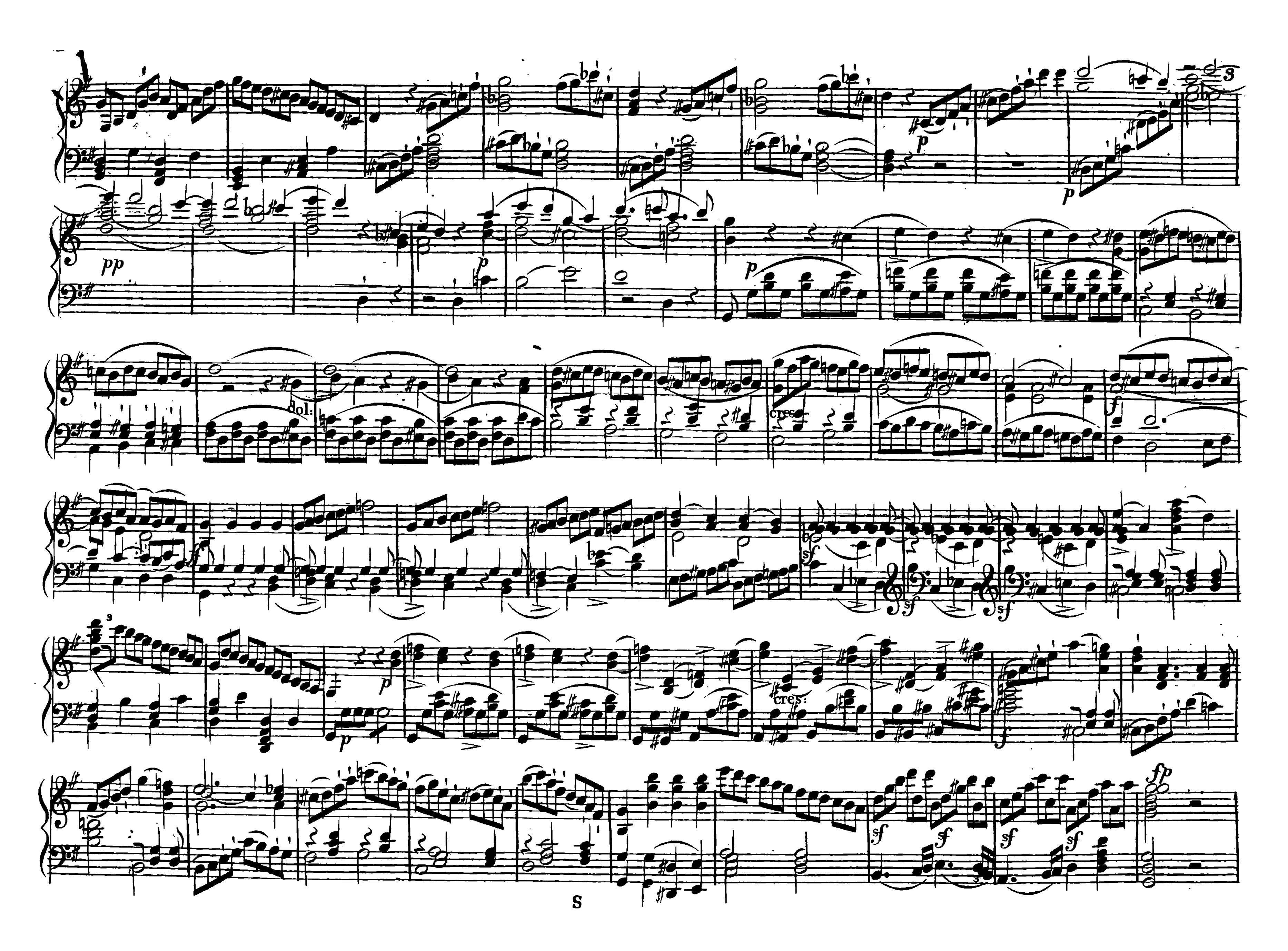
Zweiter Aufzug.
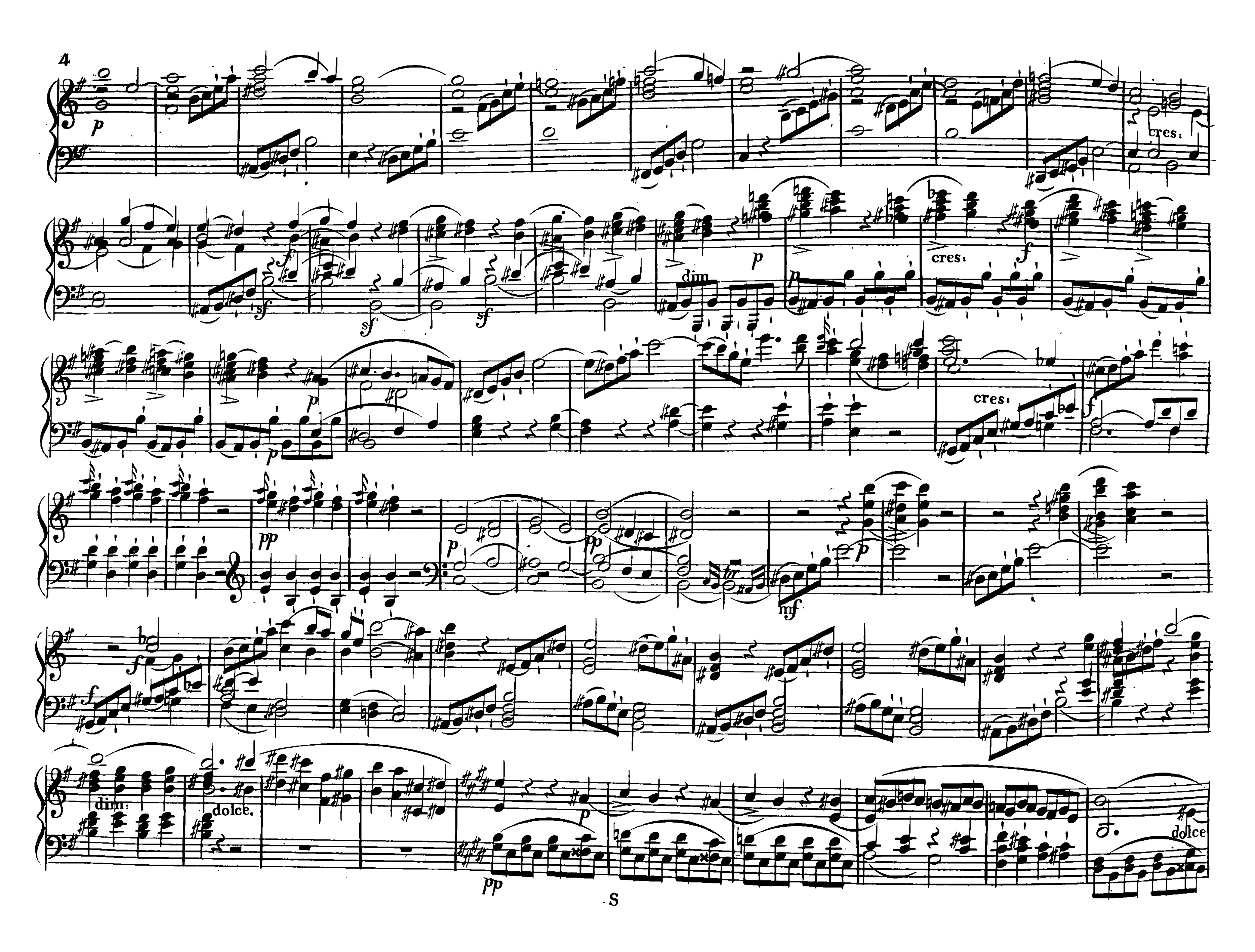
Dritter Aufzug.
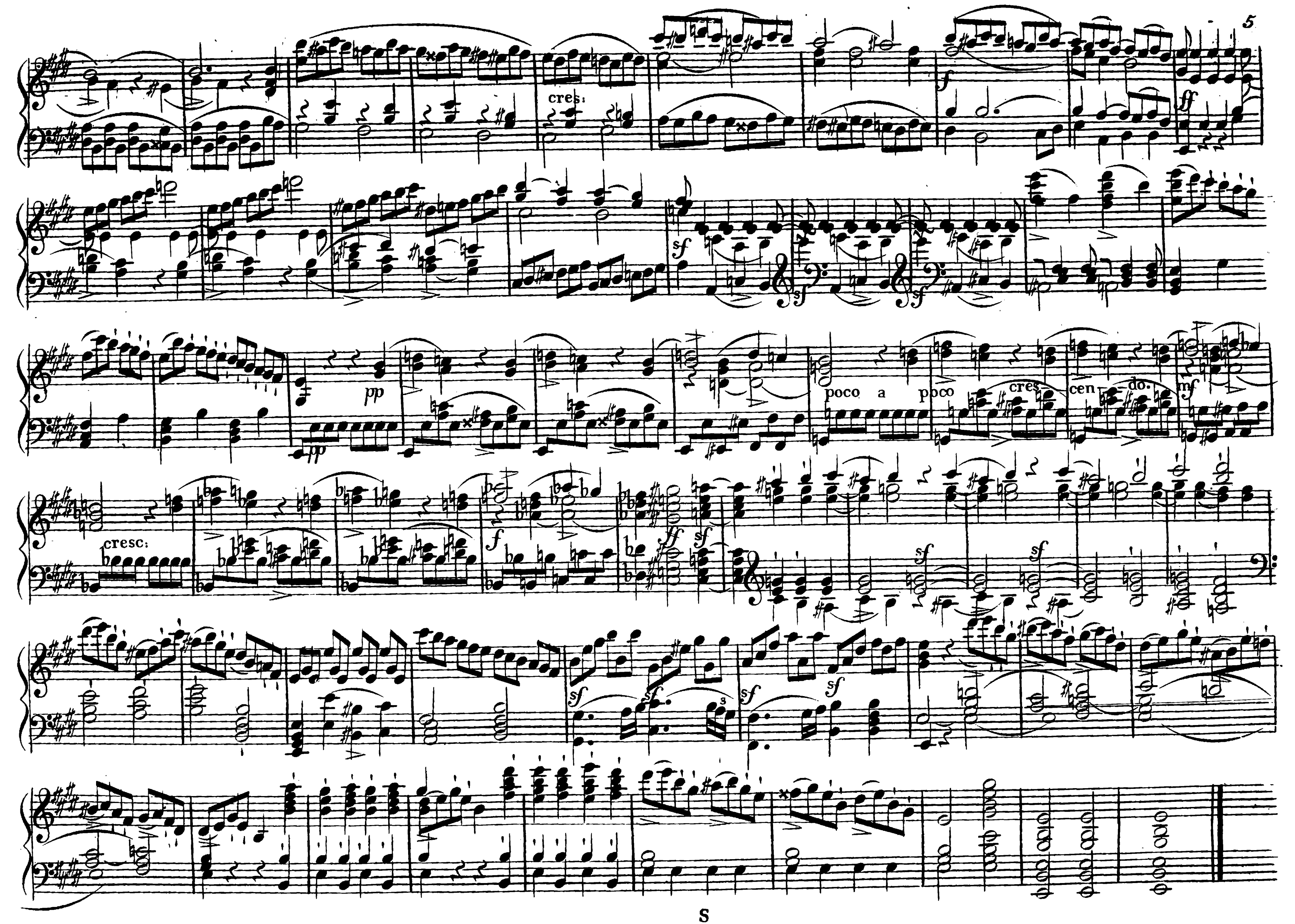
Erster Aufzug.
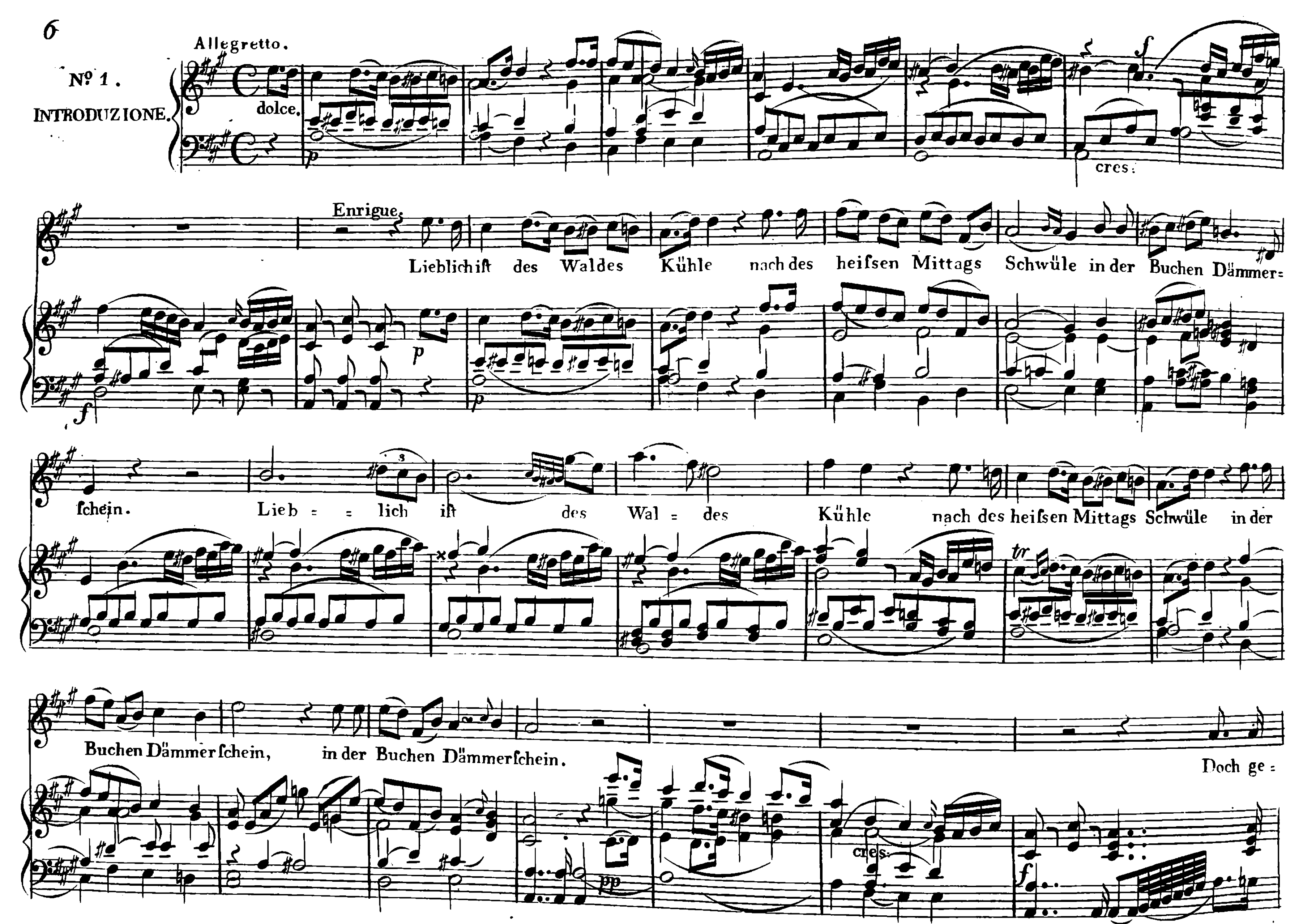
OUVERTURE.
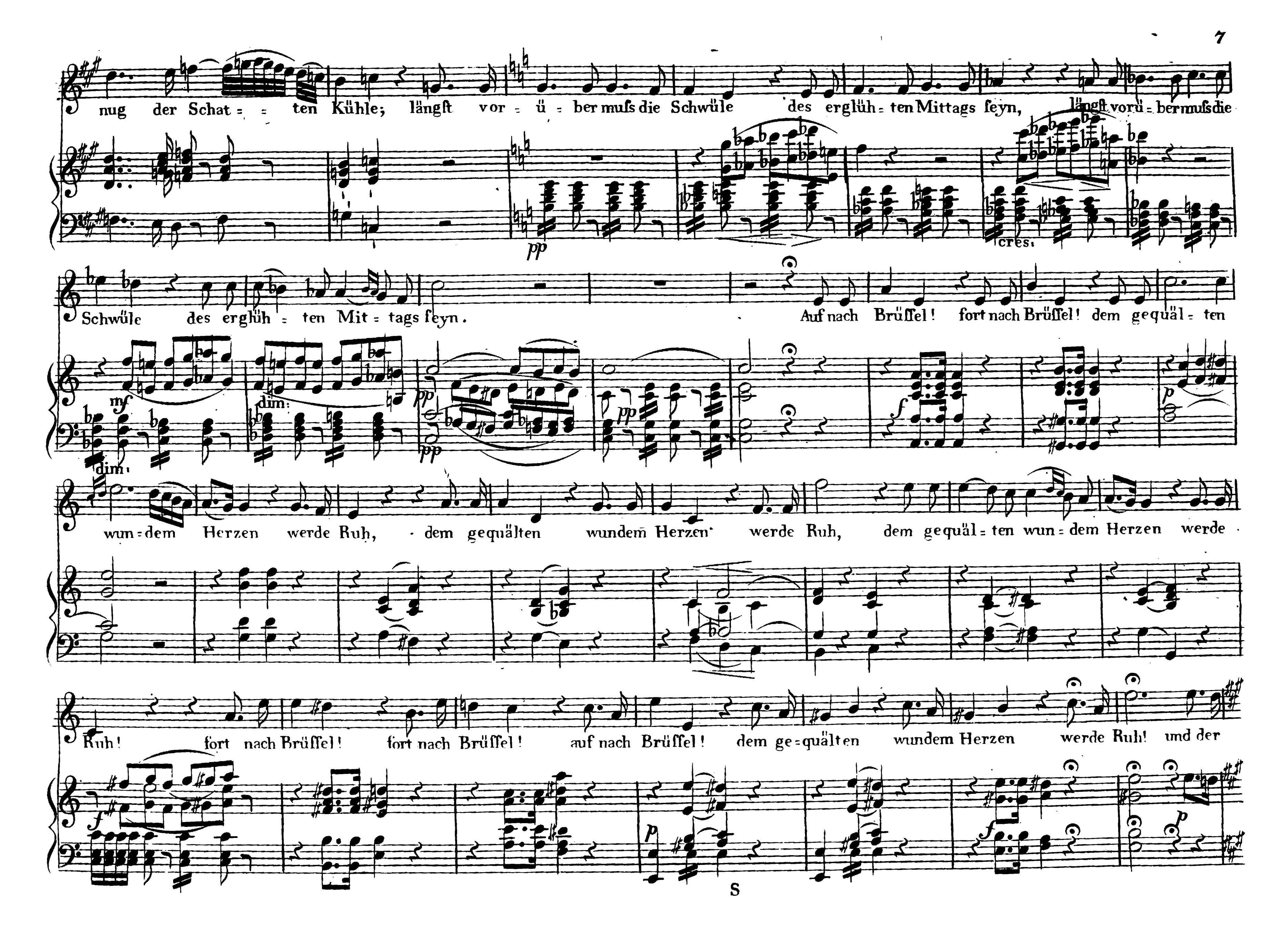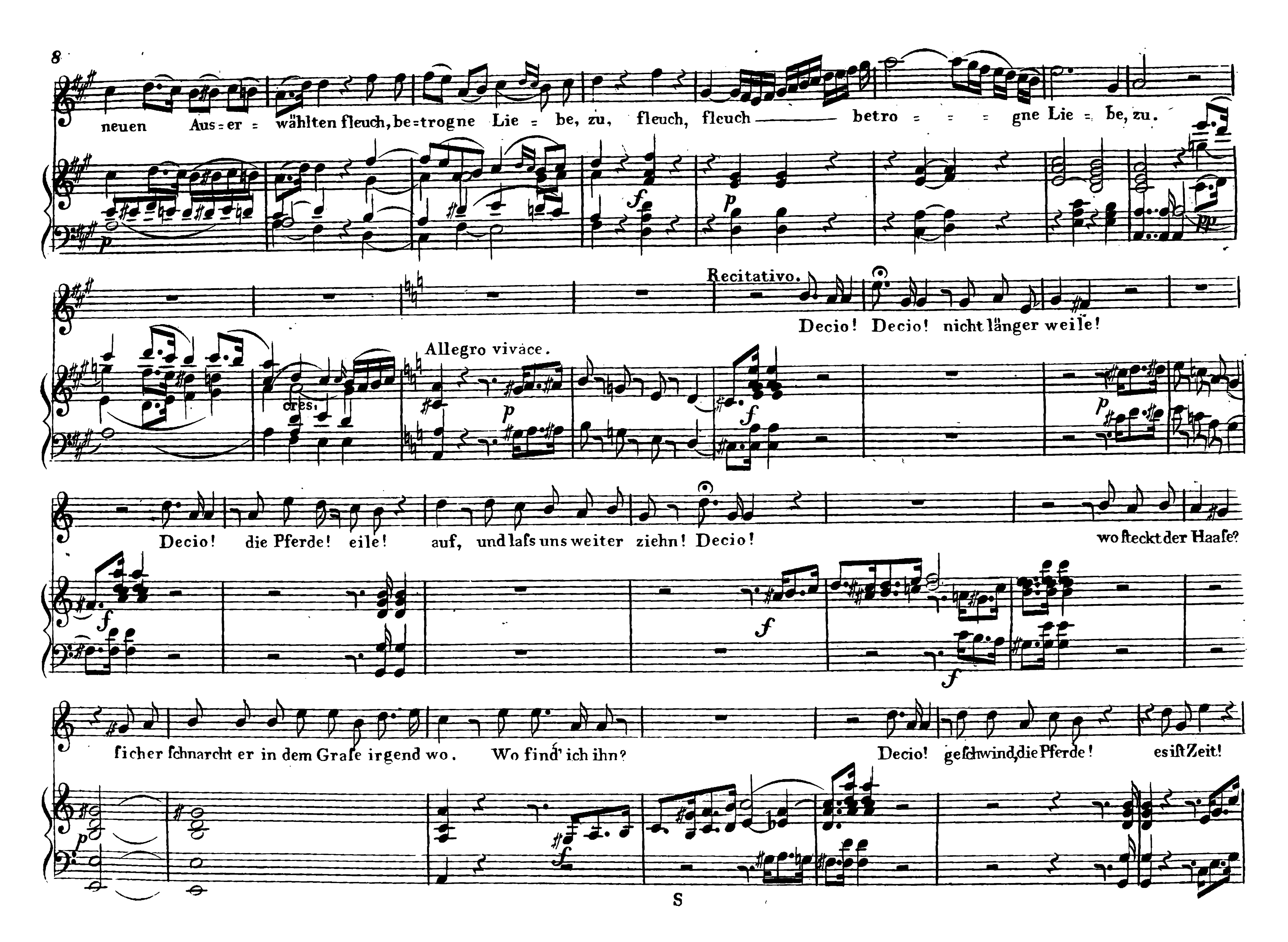



dol:
cres:
cres:
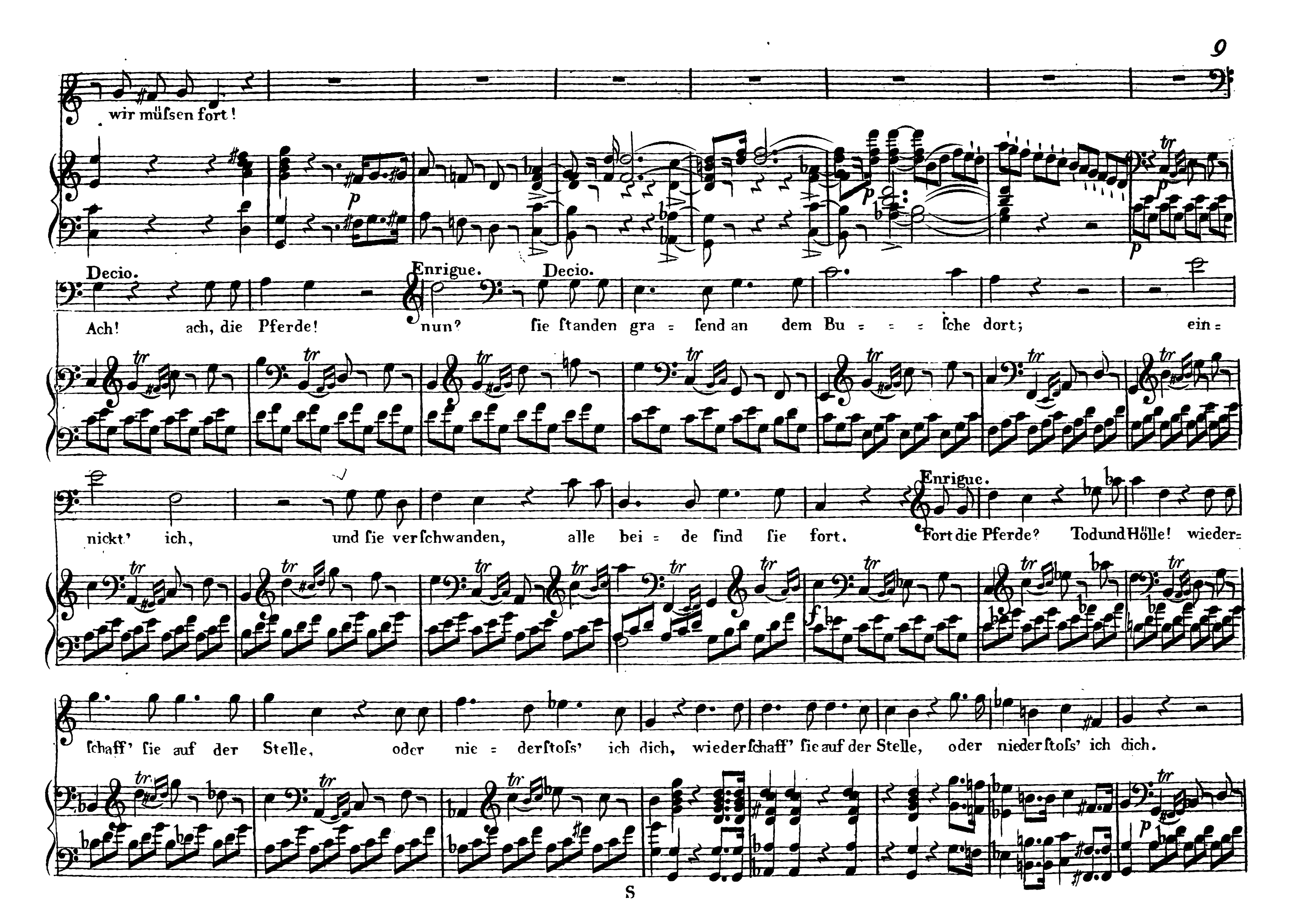

cres:
dim
cres:
cres:
dim:
dolce.
dolce
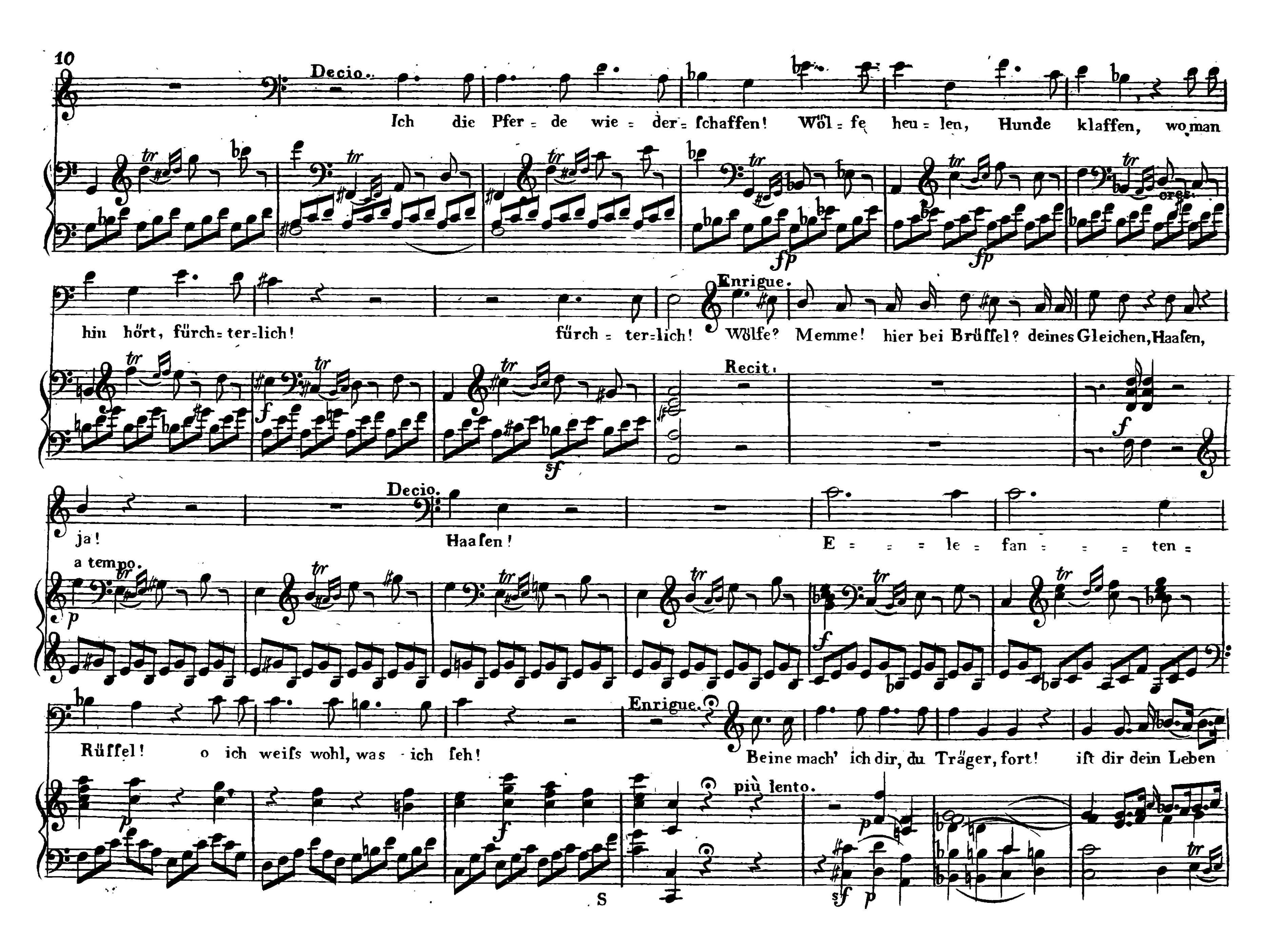

cres:
f
ff
sf
sf
sf
pp
pp
poco a poco cres - cen - do.
mf
cresc:
f
ff
sf
sf
sf
sf
sf
s
sf
sf
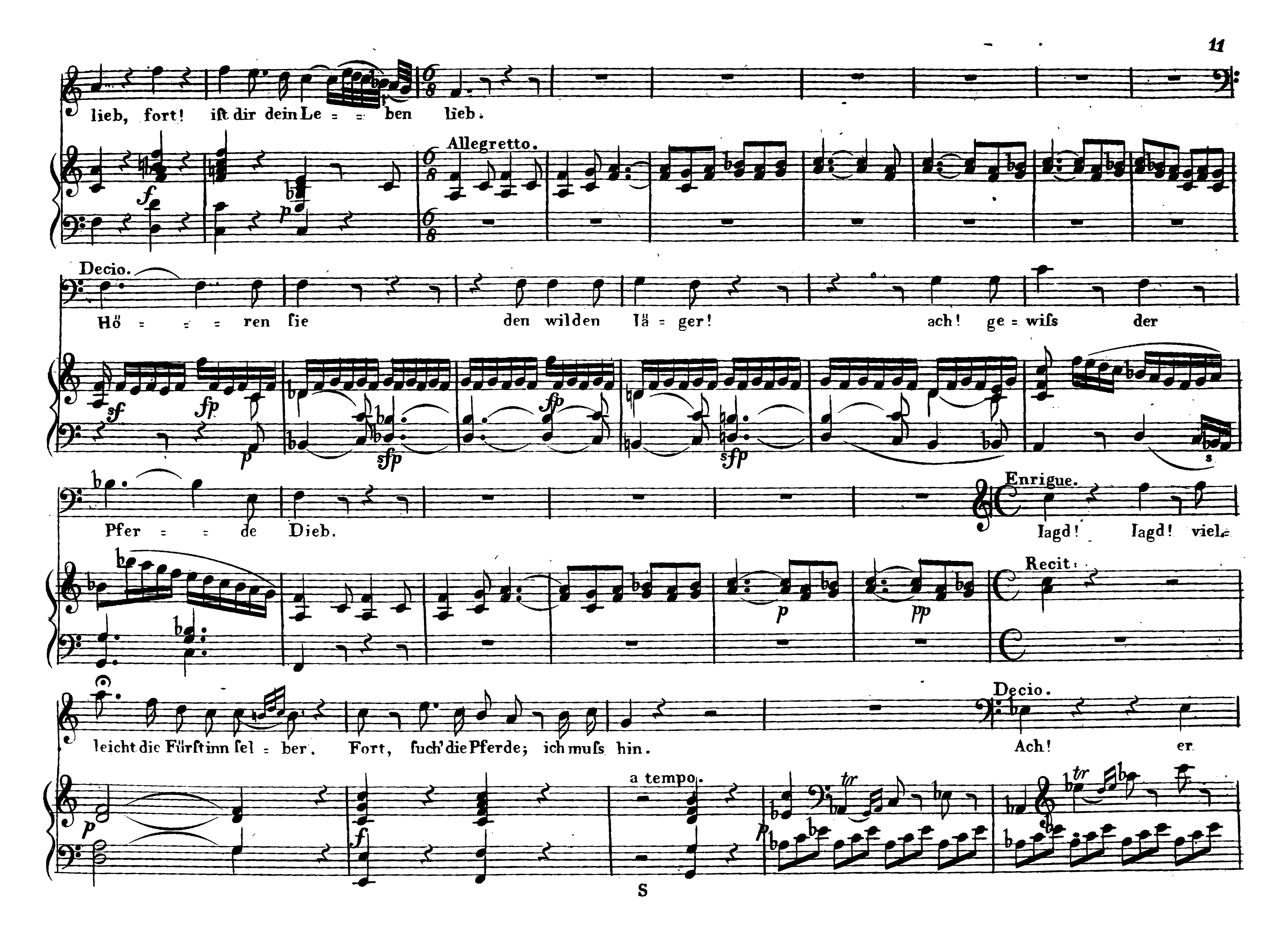

Nº 1.
INTRODUZIONE.
Allegretto.
dolce.
p
cres:
Enrigue.
Lieblich ist des Waldes Kühle nach des heissen Mittags Schwüle in der Buchen Dämmer=
f
p
schein. Lieb = = lich ist des Wal = des Kühle nach des heissen Mittags Schwüle in der
tr
Buchen Dämmerschein, in der Buchen Dämmerschein.
Doch ge =
pp
cres:
f
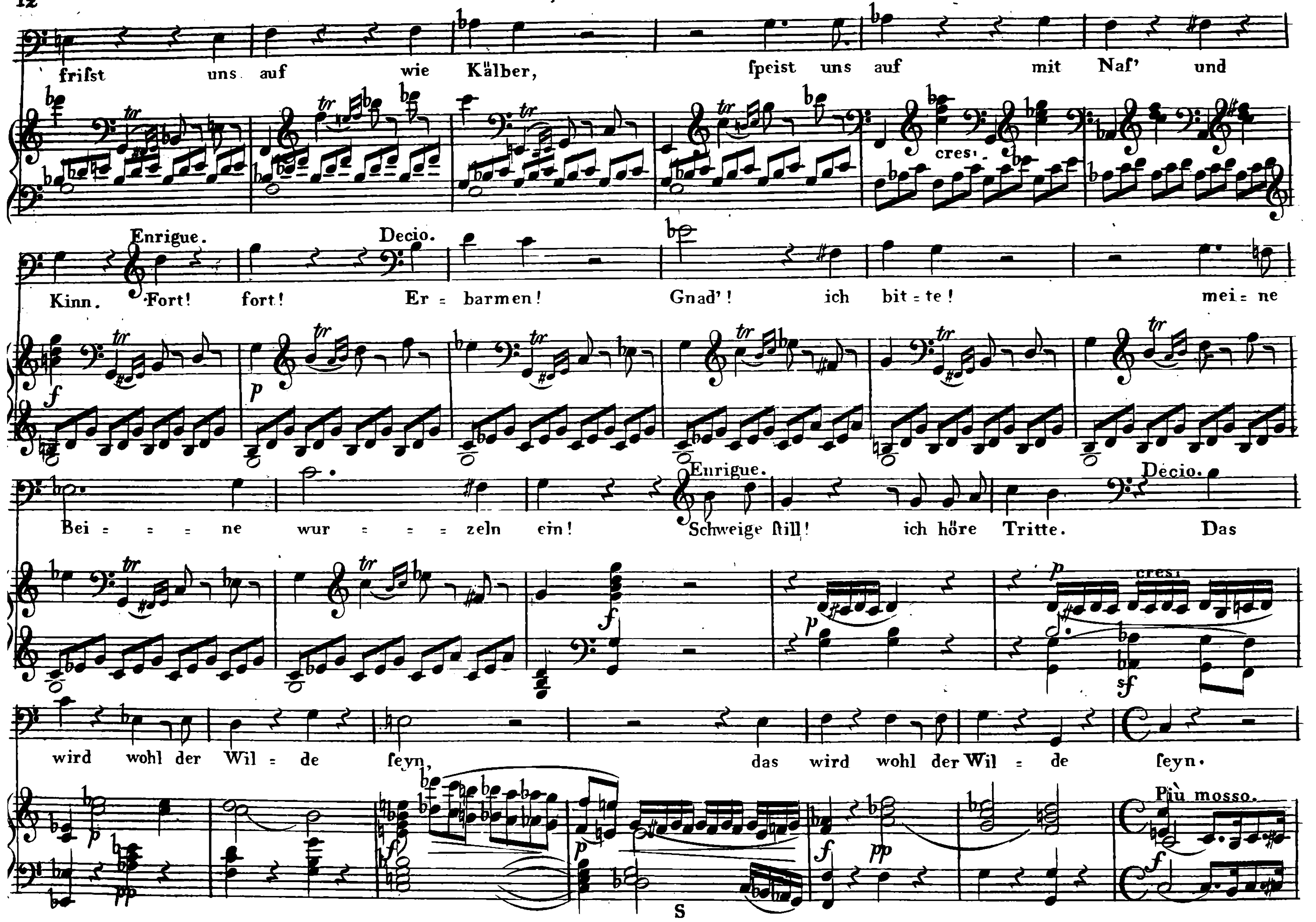

nug der Schat = = ten Kühle; längst vor = ü = ber muſs die Schwüle des erglüh = ten Mittags ſeyn, längst vorü = bermuſsdie
Schwüle des erglüh = ten Mit = tags ſeyn. Auf nach Brüſſel! fort nach Brüſſel! dem gequäl = ten
wun = dem Herzen werde Ruh, dem gequälten wundem Herzen werde Ruh, dem gequäl = ten wun = dem Herzen werde
Ruh! fort nach Brüſſel! fort nach Brüſſel! auf nach Brüſſel! dem ge = quälten wundem Herzen werde Ruh! und der
pp
cres.
mf
dim.
pp
f
p
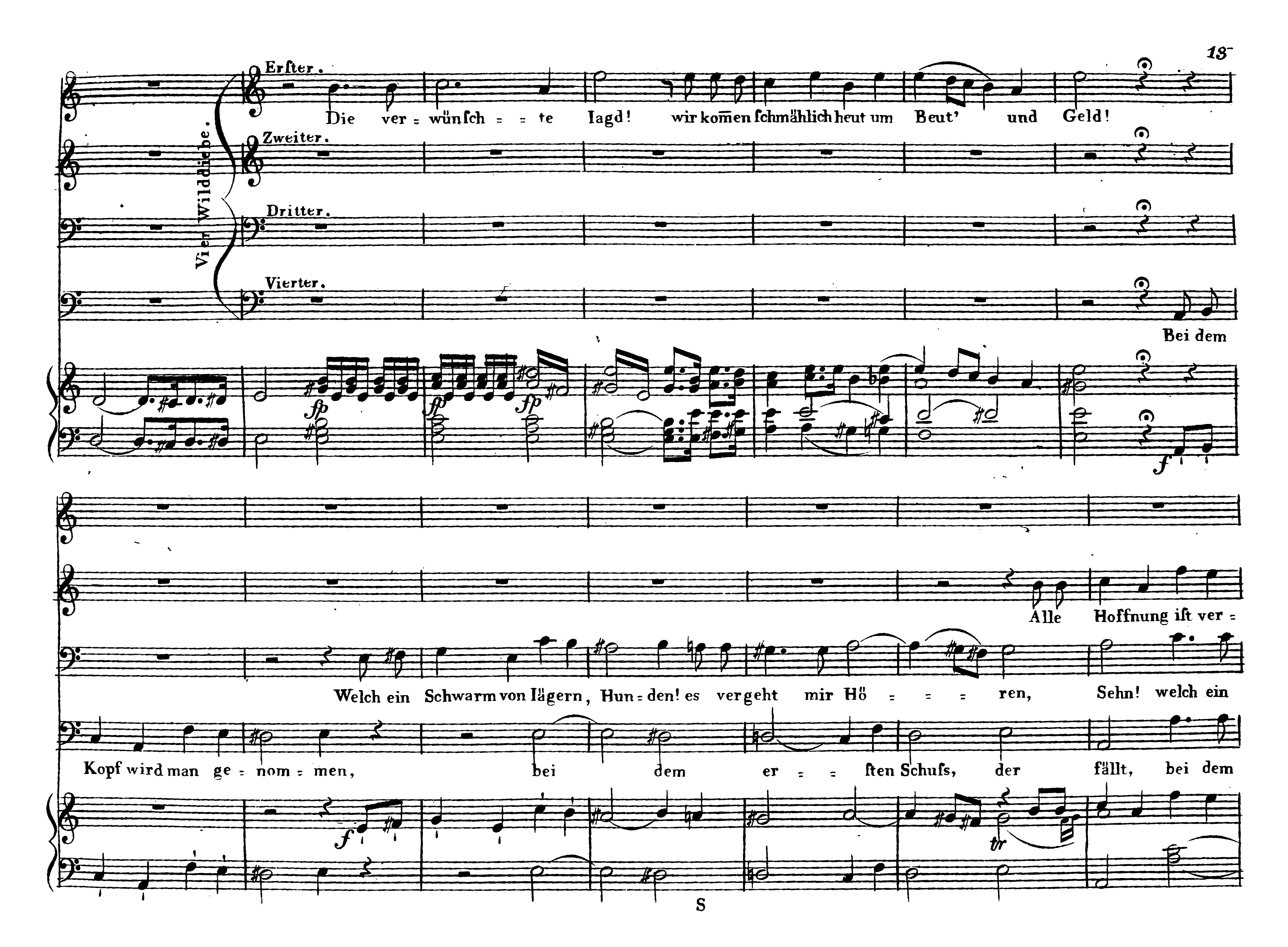

neuen Aus = er = wählten fleuch, be = trogne Lie = be, zu, fleuch, fleuch betro = = = gne Lie = be, zu.
Recitativo.
Decio! Decio! nicht länger weile!
Allegro vivace.
cres.
Decio! die Pferde! eile! auf, und lafs uns weiter ziehn! Decio!
wo fteckt der Haafe?
ficher fchnarcht er in dem Grafe irgend wo. Wo find' ich ihn?
Decio! gefchwind, die Pferde! es ift Zeit!
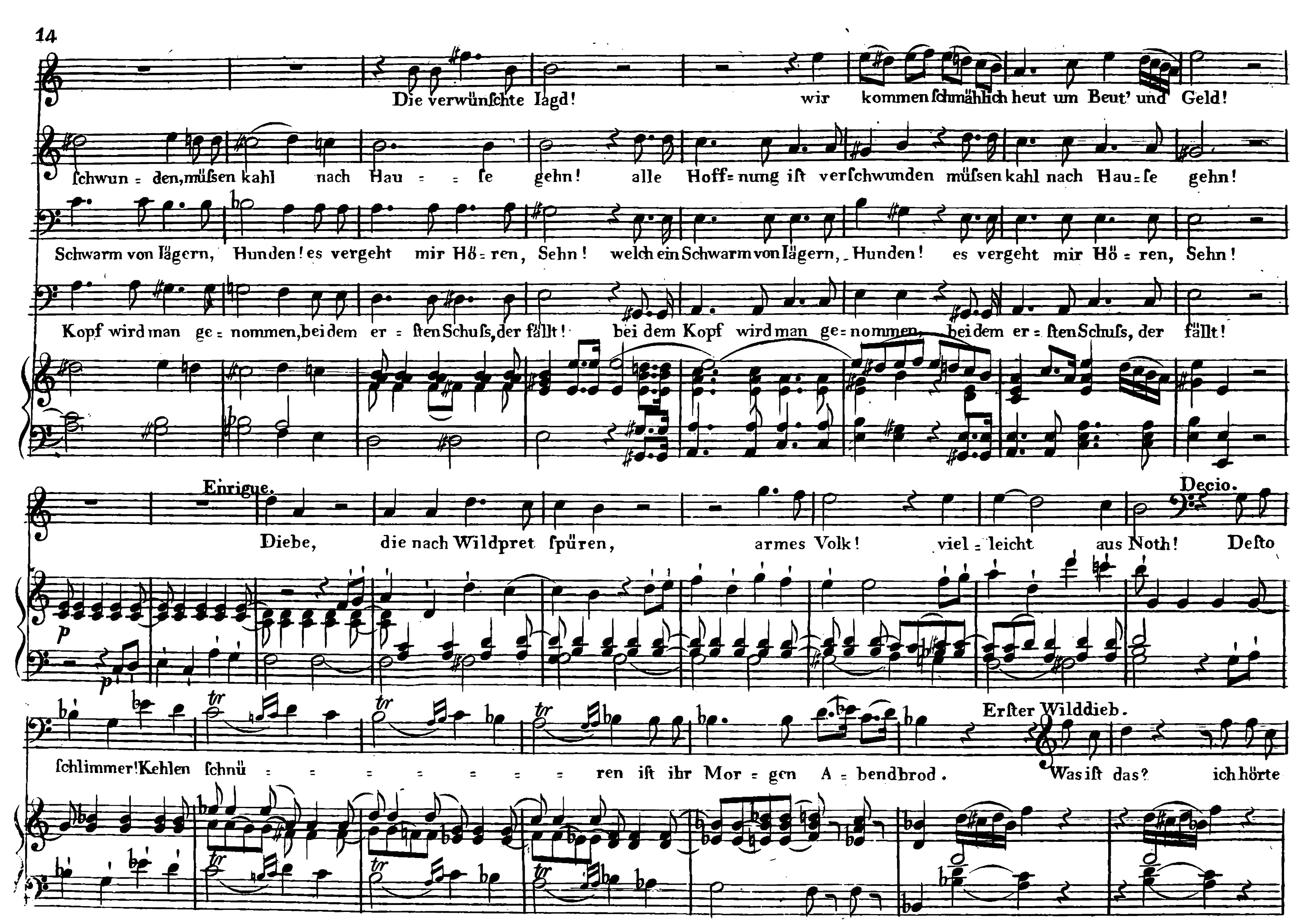

wir müssen fort!
Decio.
Ach! ach, die Pferde!
Enrigue.
nun?
Decio.
sie standen gra = send an dem Bu = = = sche dort; ein=
nickt' ich, und sie verschwanden, alle bei = de sind sie fort.
Enrigue.
Fort die Pferde? Todund Hölle! wieder=
schaff' sie auf der Stelle, oder nie = derstoss' ich dich, wiederschaff' sie auf der Stelle, oder niederstoss' ich dich.


Decio.
Ich die Pfer = de wie = der = schaffen! Wöl = fe heu = len, Hunde klaffen, wo man
cresc.
fp
hin hört, fürch = ter = lich! fürch = ter = lich!
Enrigue.
Wölfe? Memme! hier bei Brüssel? deines Gleichen, Haasen,
Recit.
f
sf
ja!
Decio.
Haasen!
E = = = le = fan = = = ten =
a tempo.
p
Rüssel! o ich weiss wohl, was ich seh!
Enrigue.
Beine mach' ich dir, du Träger, fort! ist dir dein Leben
più lento.
p
sf
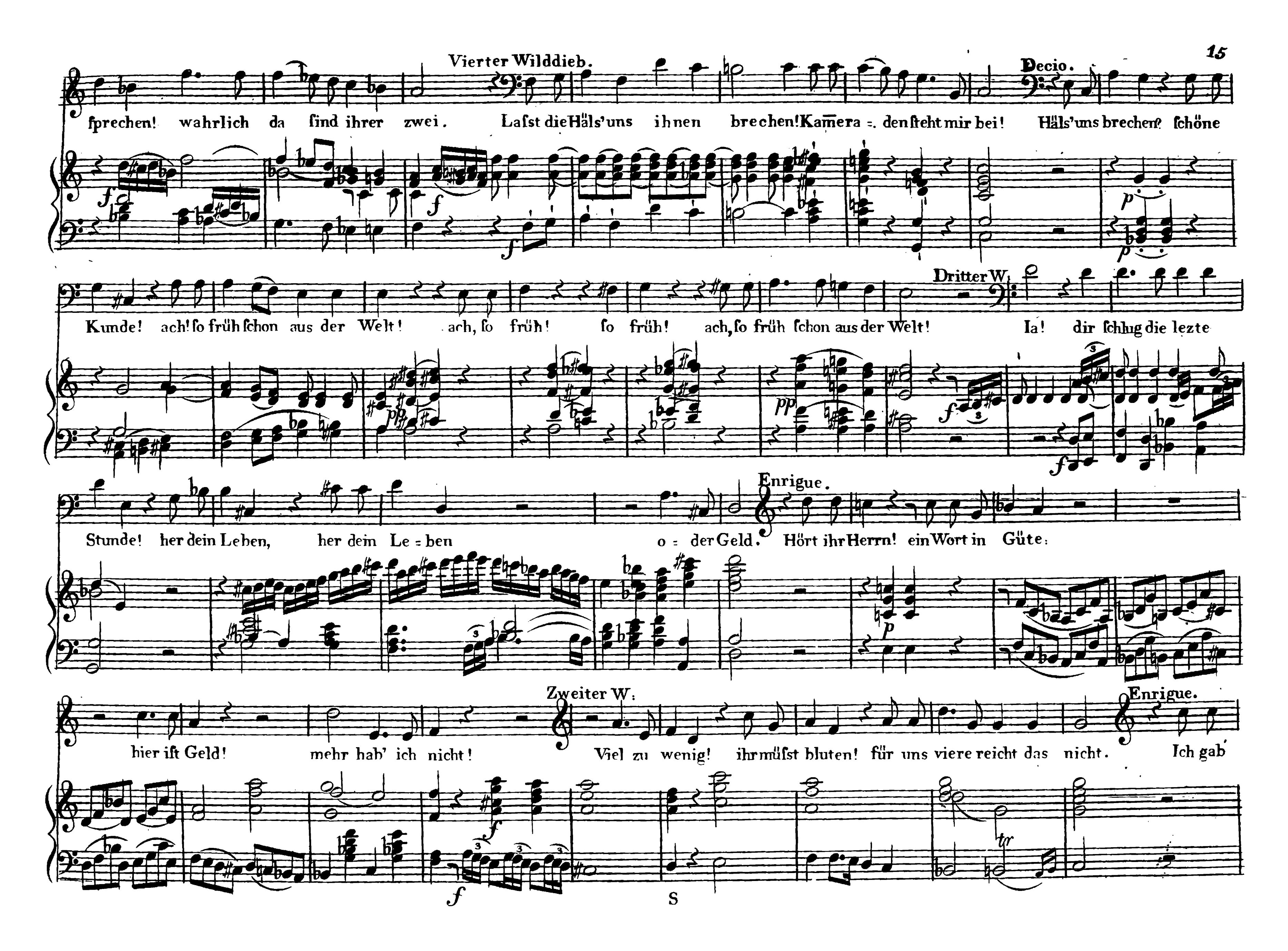

lieb, fort! ist dir dein Le = = ben lieb.
Allegretto.
Decio.
Hö = = = ren sie den wilden Jä = ger! ach! ge = wifs der
Pfer = = de Dieb.
Enrigue.
Jagd! Jagd! viel
Recit.
leicht die Fürstinn sel = ber. Fort, such' die Pferde; ich muss hin.
Decio.
Ach! er
a tempo.


frifst uns auf wie Kälber, speist uns auf mit Nas' und
cres:
Enrigue.
Decio.
Kinn. Fort! fort! Er = barmen! Gnad'! ich bit = te! mei = ne
f
p
Enrigue.
Decio.
Bei = = = ne wur = = = = zeln ein! Schweige still! ich höre Tritte. Das
f
p
p
cres:
sf
wird wohl der Wil = de seyn, das wird wohl der Wil = de seyn.
Più mosso.
pp
f
p
f
pp
f
S
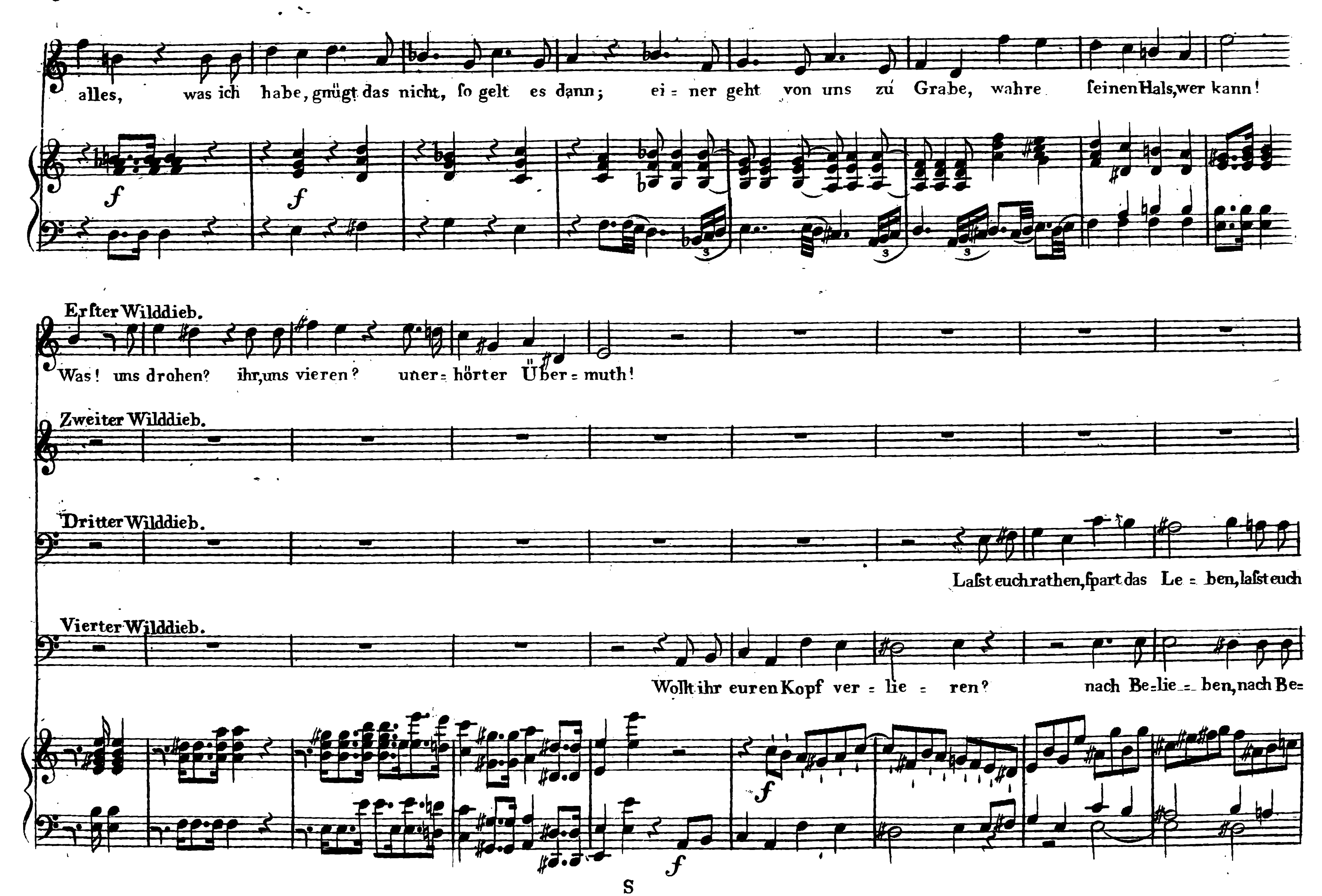

Vier Wilddiebe.
Erster.
Die ver = wünsch = = te Iagd! wir kommen schmählich heut um Beut' und Geld!
Zweiter.
Dritter.
Vierter.
Bei dem
fp
fp
fp
f
Alle Hoffnung ist ver =
Welch ein Schwarm von Iägern, Hun = den! es vergeht mir Hö = = = ren, Sehn! welch ein
Kopf wird man ge = nom = men, bei dem er = = sten Schuss, der fällt, bei dem
f
tr



Die verwünschte Iagd! wir kommen schmählich heut um Beut' und Geld!
schwun = den, müssen kahl nach Hau = = se gehn! alle Hoff = nung ist verschwunden müssen kahl nach Hau = se gehn!
Schwarm von Iägern, Hunden! es vergeht mir Hö = ren, Sehn! welch ein Schwarm von Iägern, Hunden! es vergeht mir Hö = ren, Sehn!
Kopf wird man ge = nommen, bei dem er = sten Schuss, der fällt! bei dem Kopf wird man ge = nommen, bei dem er = sten Schuss, der fällt!
Enrique.
Diebe, die nach Wildpret spüren, armes Volk! viel = leicht aus Noth!
Decio.
Desto
p
schlimmer! Kehlen schnü = = = = = = = = ren ist ihr Mor = gen A = bendbrod.
tr
Erster Wilddieb.
Was ist das? ich hörte



Vierter Wilddieb.
Decio.
ſprechen! wahrlich da ſind ihrer zwei. Laſst die Häls'uns ihnen brechen! Kamera = denſteht mir bei! Häls'uns brechen? ſchöne
Dritter W.
Kunde! ach! ſo früh ſchon aus der Welt! ach, ſo früh! ſo früh! ach, ſo früh ſchon aus der Welt! Ia! dir ſchlug die lezte
Enrigue.
Stunde! her dein Leben, her dein Le = ben o = der Geld. Hört ihr Herrn! ein Wort in Güte:
Zweiter W.
Enrigue.
hier iſt Geld! mehr hab' ich nicht! Viel zu wenig! ihr müſst bluten! für uns viere reicht das nicht. Ich gab


alles, was ich habe, gnügt das nicht, so gelt es dann; ei = ner geht von uns zu Grabe, wahre seinen Hals, wer kann!
f
f
Erster Wilddieb.
Was! uns drohen? ihr, uns vieren? uner = hörter Über = muth!
Zweiter Wilddieb.
Dritter Wilddieb.
Lasst euch rathen, spart das Le = ben, lasst euch
Vierter Wilddieb.
Wollt ihr euren Kopf ver = lie = ren? nach Be = lie = ben, nach Be =
f
f



Enrigue.

Ich vor solchen Schurken zittern? Ha, lasst sehen, wem es gilt, wem es gilt!

Zittert! wenn der Kamm uns schwillt.

ra = = then!

lie = ben! Blut um Blut.

Decio.

Könnt' ich nur die Beine heben, könnt' ich nur die Beine

Vier Wilddiebe.

Schur = = = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken wir? nun gilts dein Leben!

Schur = = = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken wir? nun gilts dein Leben!
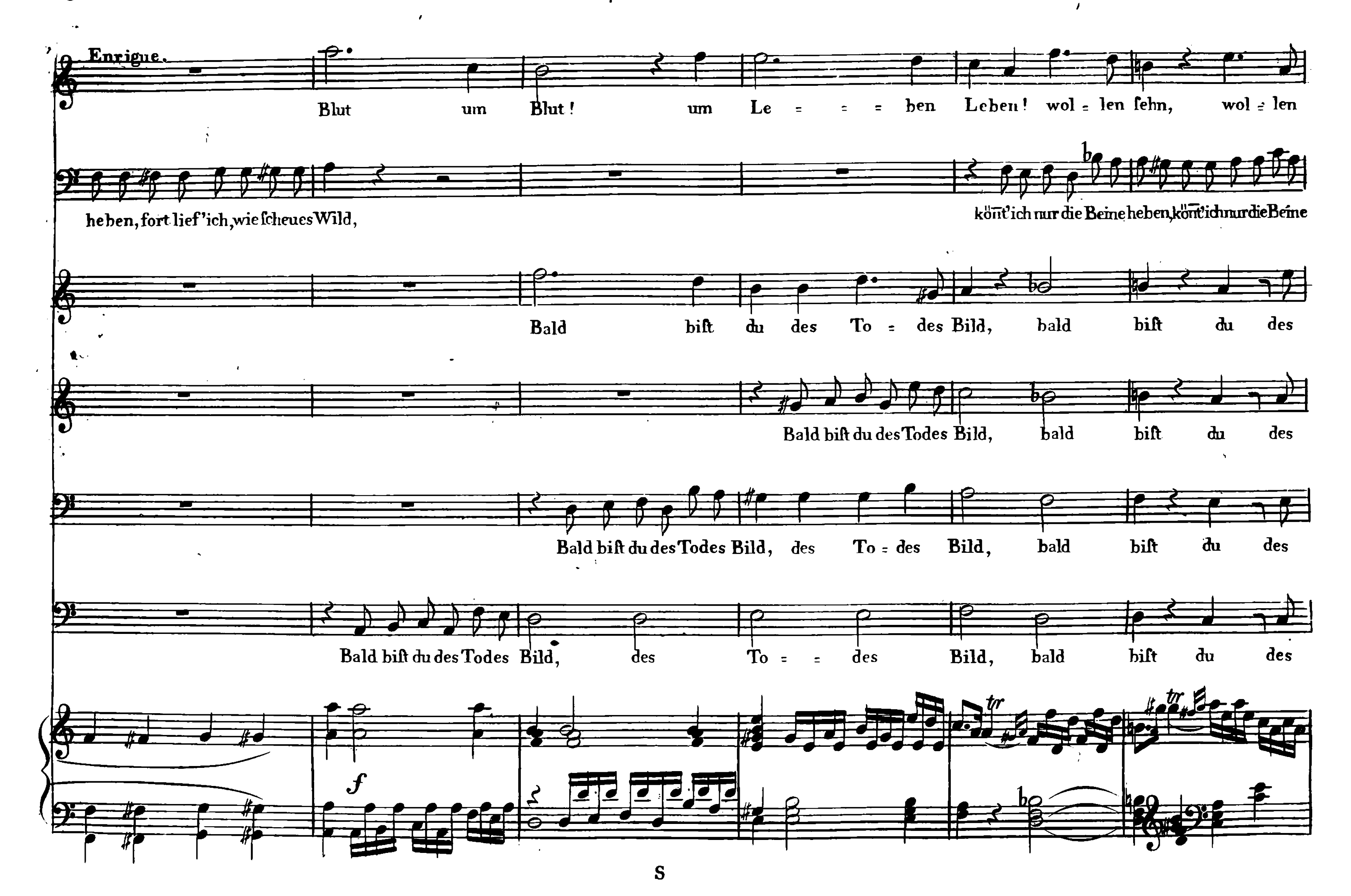
Schur = = = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken wir? nun gilts dein Leben!
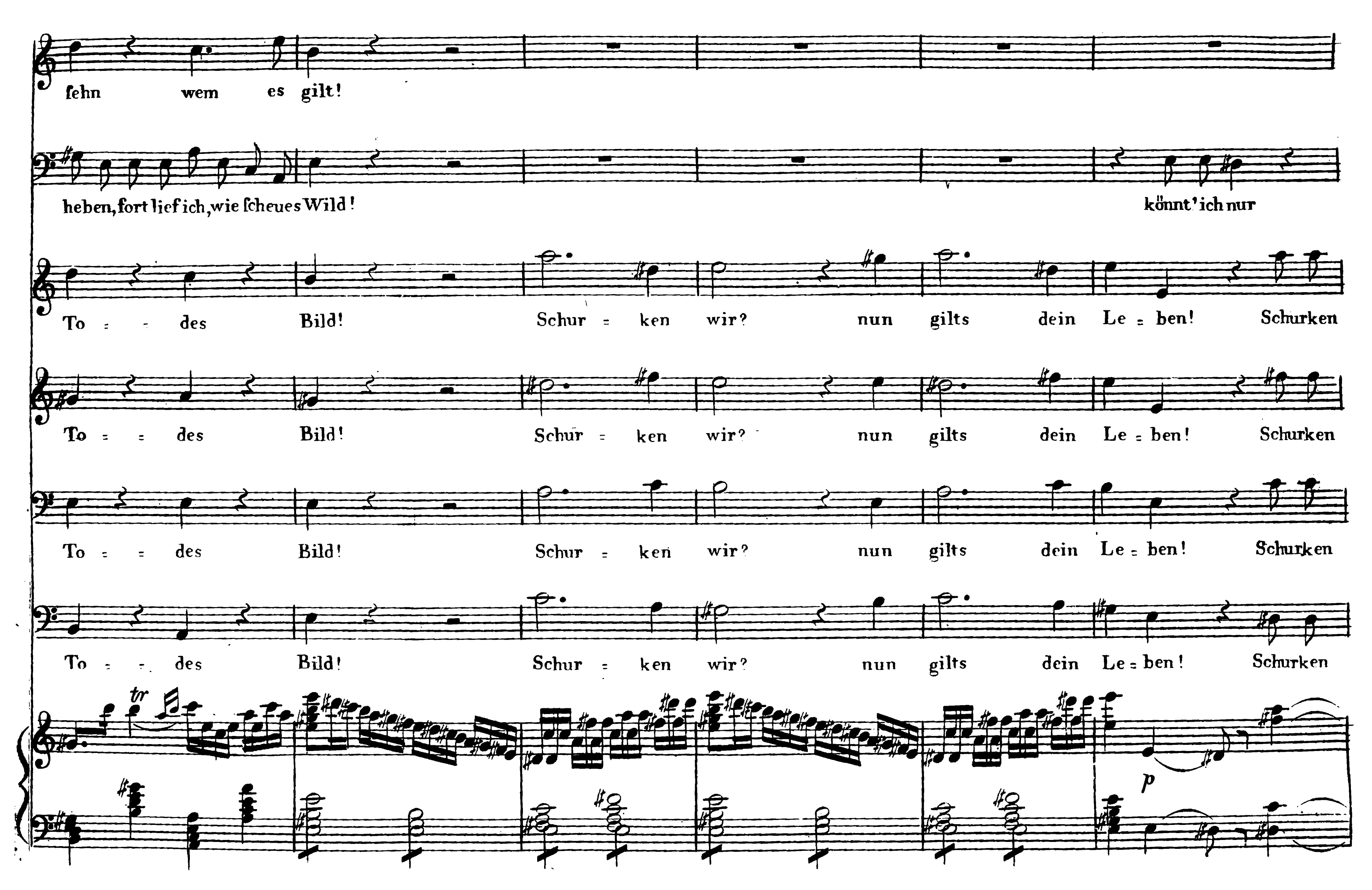
tr
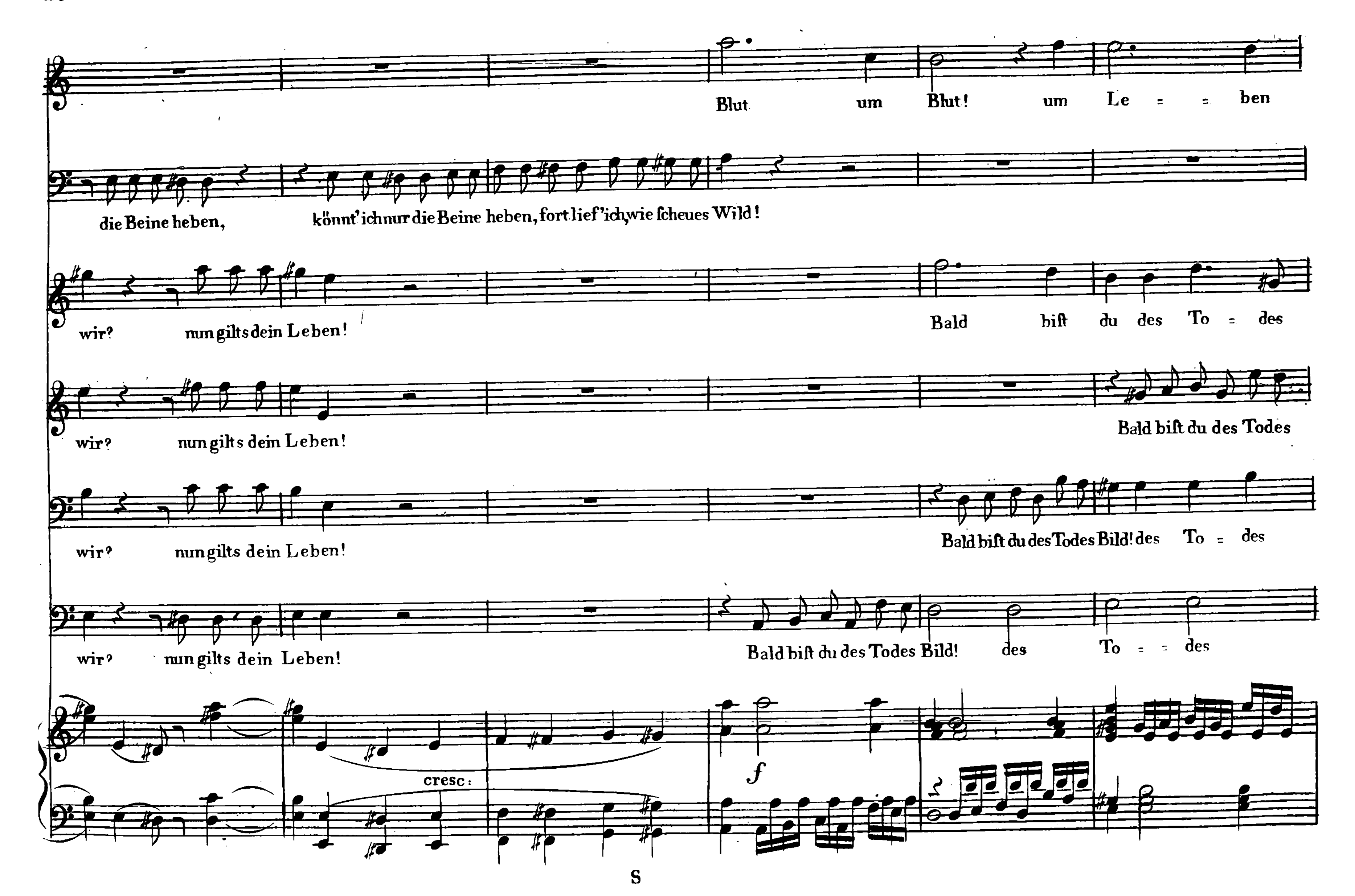
p

cresc:
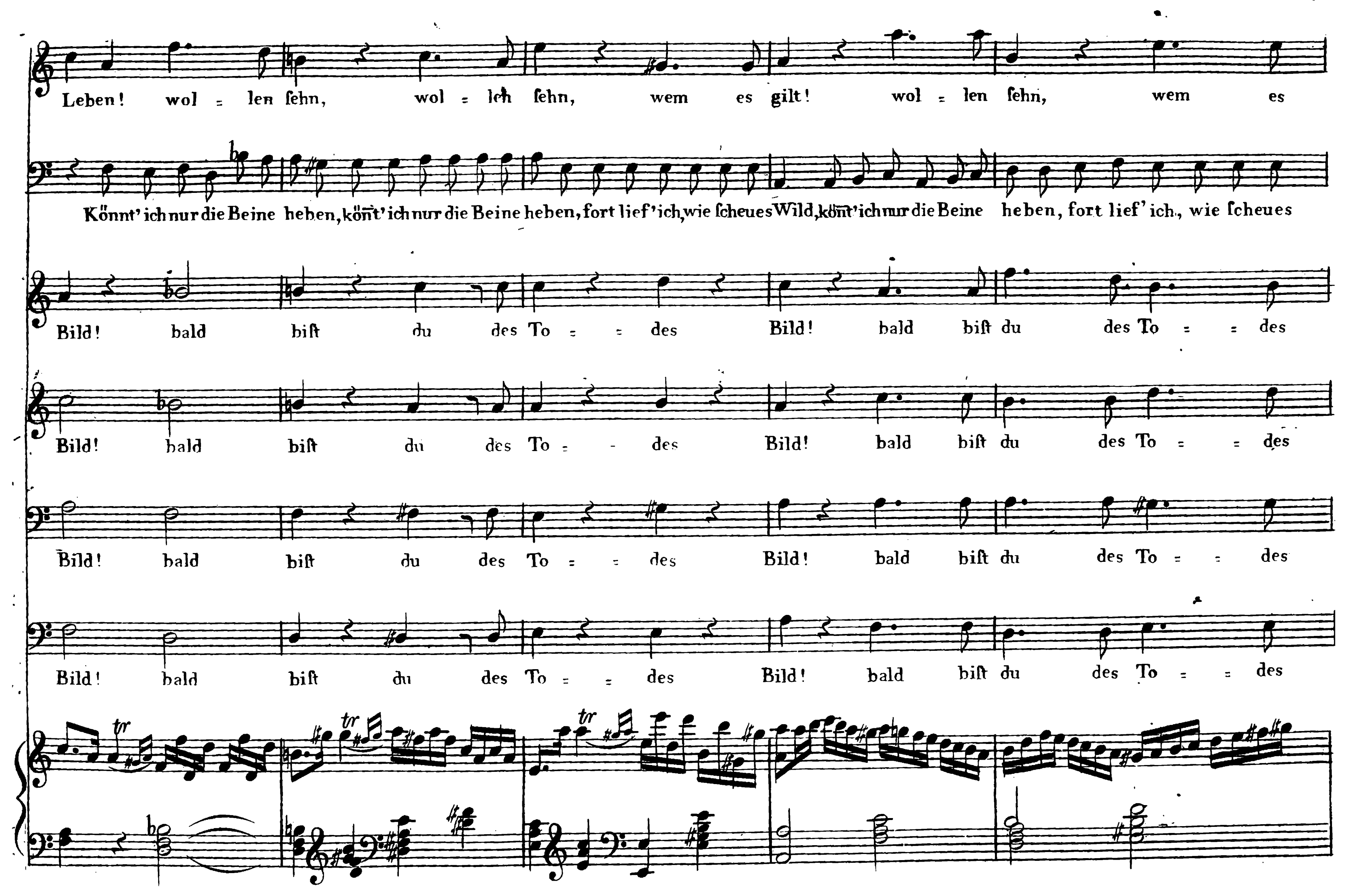
S
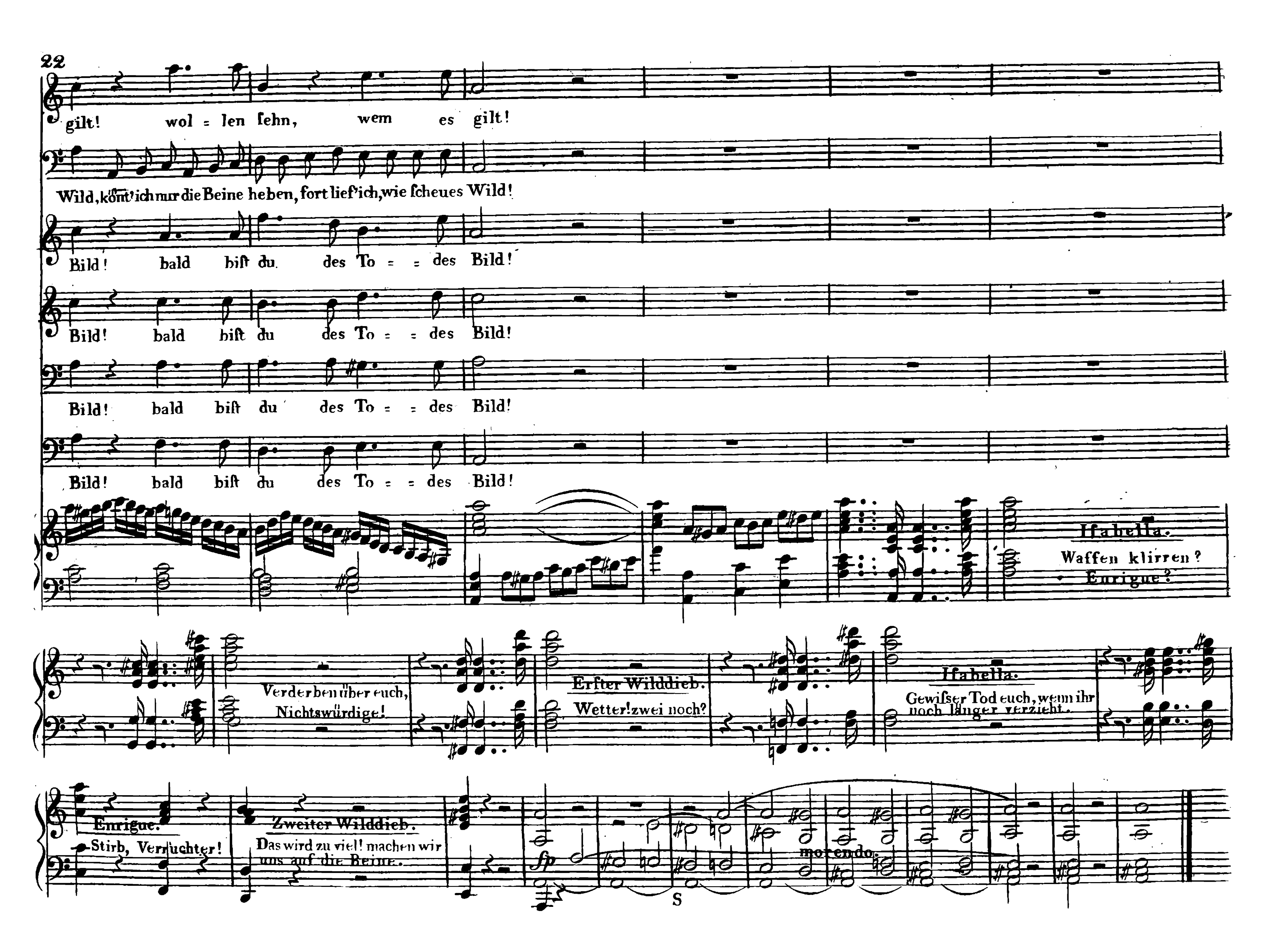

Enrigue.
Blut um Blut! um Le = = = ben Leben! wol = len sehn, wol = len
heben, fort lief'ich, wie scheues Wild,
könt'ich nur die Beine heben, könt'ich nur die Beine
Bald bist du des To = des Bild, bald bist du des
Bald bist du des Todes Bild, bald bist du des
Bald bist du des Todes Bild, des To = des Bild, bald bist du des
Bald bist du des Todes Bild, des To = = des Bild, bald bist du des
f
tr
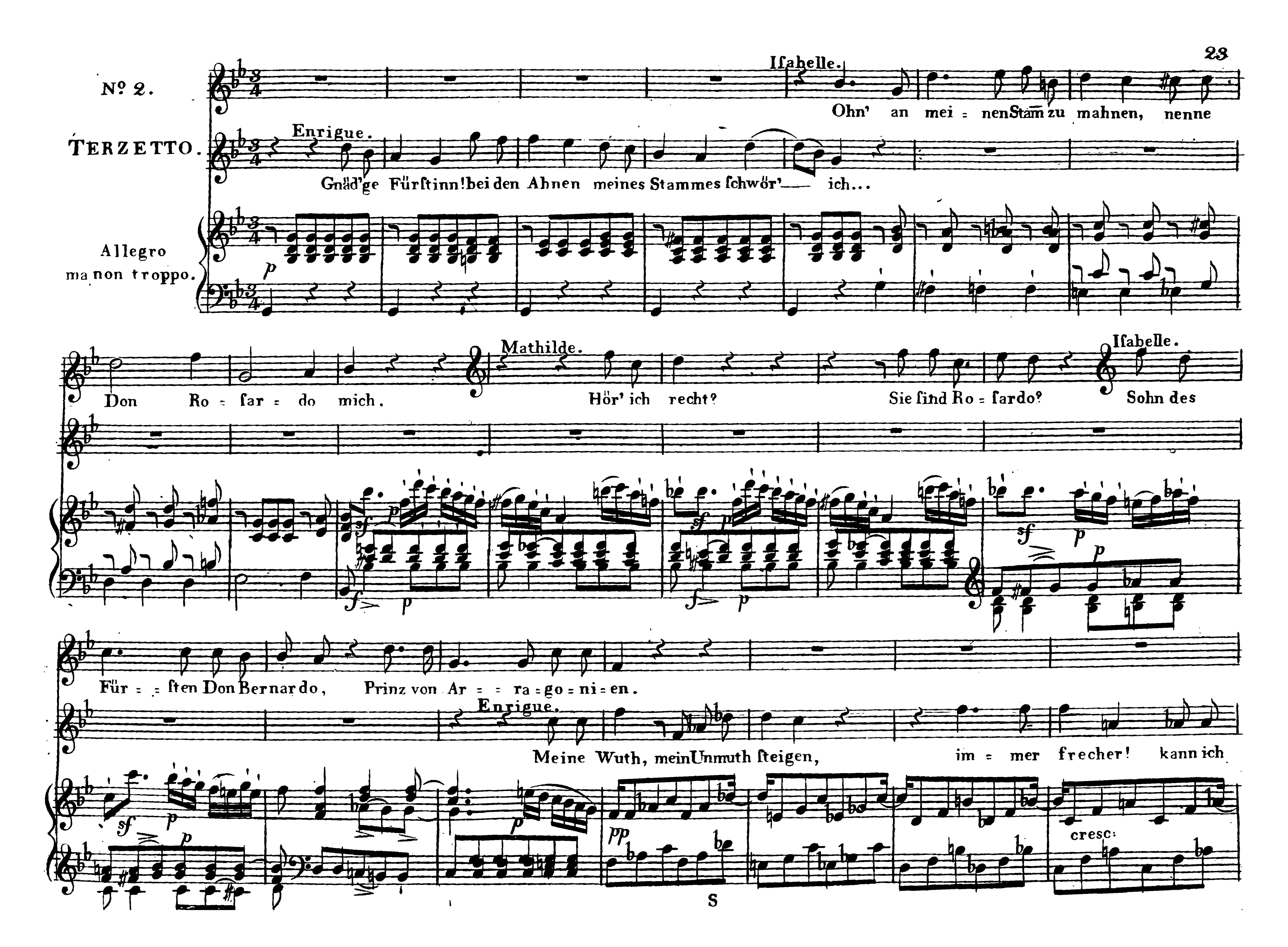

fehn wem es gilt!
heben, fort lief ich, wie fcheues Wild!
könnt' ich nur
To = = des Bild! Schur = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken
To = = des Bild! Schur = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken
To = = des Bild! Schur = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken
To = = des Bild! Schur = ken wir? nun gilts dein Le = ben! Schurken
tr
p


Blut um Blut! um Le = = ben
die Beine heben, könnt' ich nur die Beine heben, fort lief' ich, wie scheues Wild!
wir? nun gilts dein Leben! Bald bist du des To = des
wir? nun gilts dein Leben! Bald bist du des Todes
wir? nun gilts dein Leben! Bald bist du des Todes Bild! des To = des
wir? nun gilts dein Leben! Bald bist du des Todes Bild! des To = = des
cresc:
f
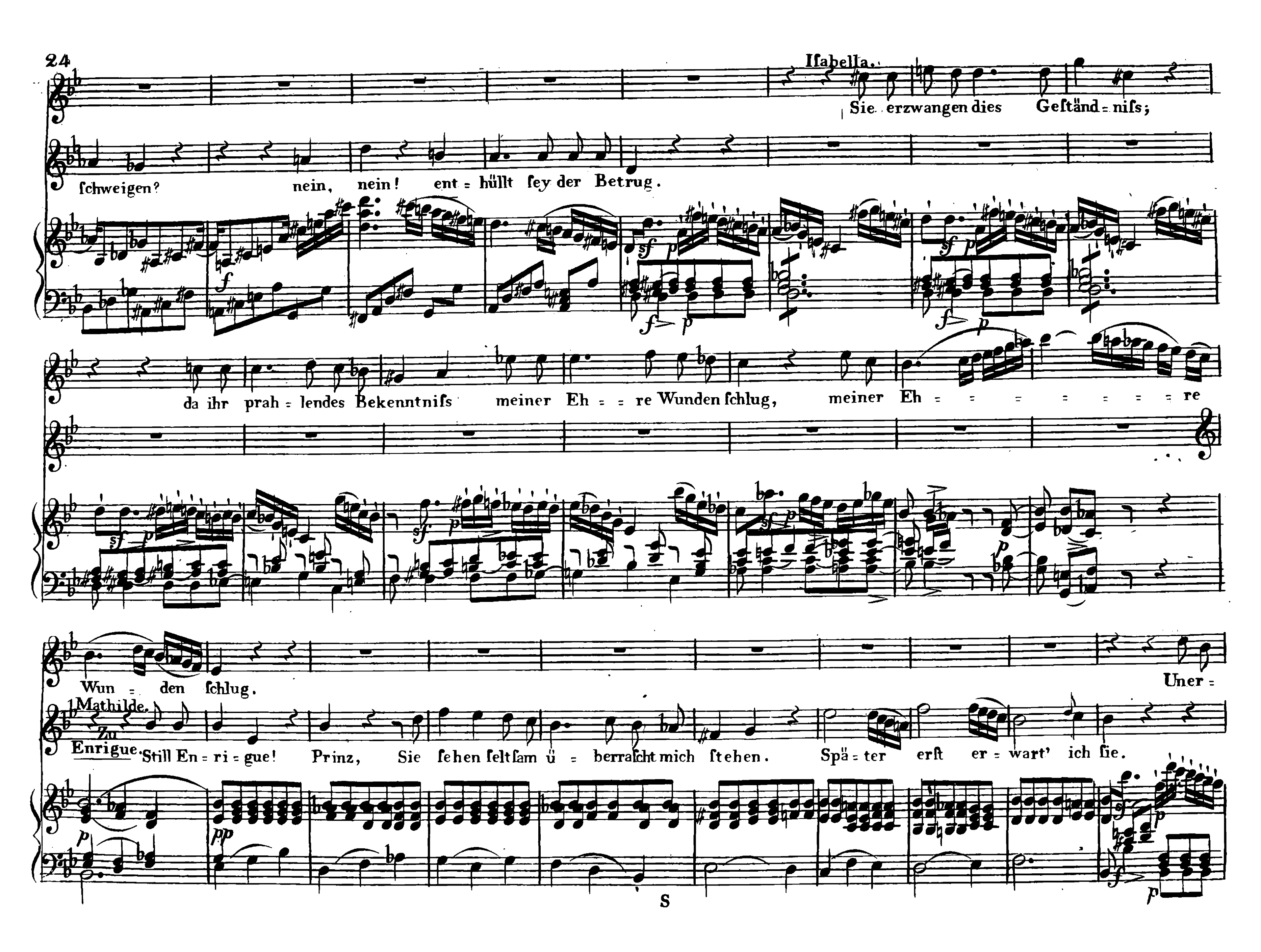
S
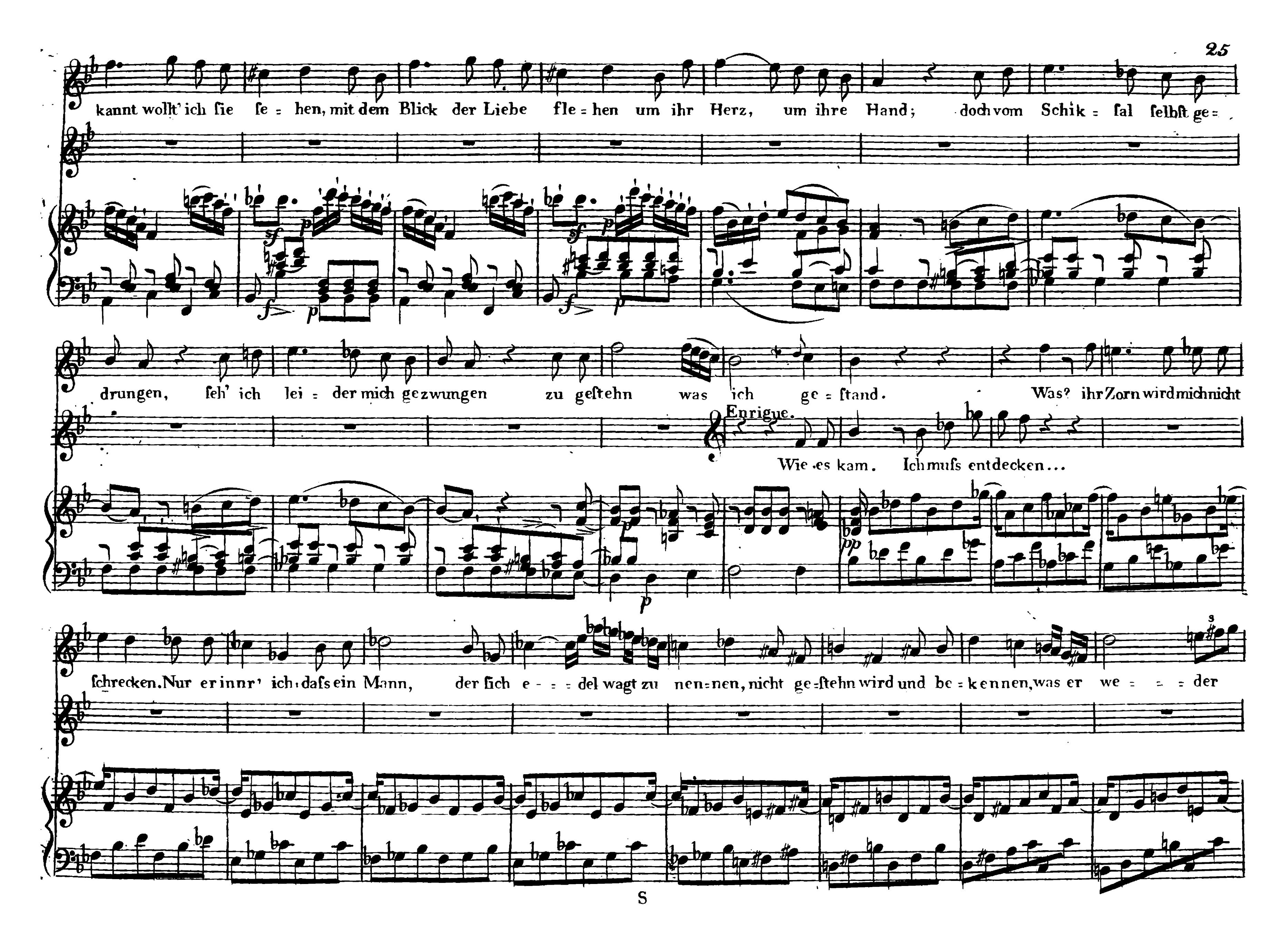

Leben! wol = len sehn, wol = len sehn, wem es gilt! wol = len sehn, wem es
Könnt' ich nur die Beine heben, könnt' ich nur die Beine heben, fort lief' ich, wie scheues Wild, könnt' ich nur die Beine heben, fort lief' ich, wie scheues
Bild! bald bist du des To = = des Bild! bald bist du des To = = des
Bild! bald bist du des To = - des Bild! bald bist du des To = = des
Bild! bald bist du des To = = des Bild! bald bist du des To = = des
Bild! bald bist du des To = = des Bild! bald bist du des To = = des
tr
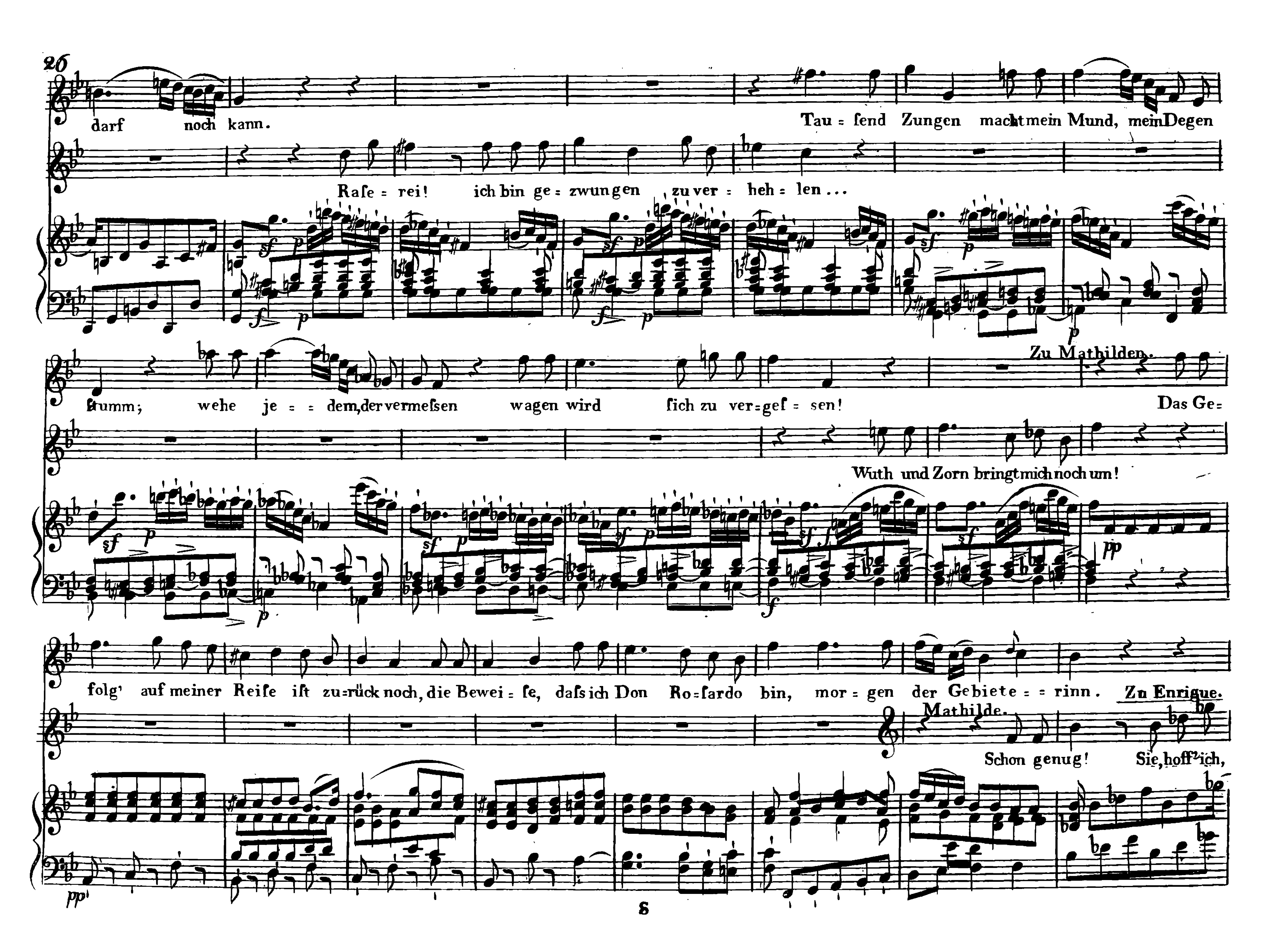

gilt! wol = len sehn, wem es gilt!
Wild, könnt' ich nur die Beine heben, fort lief' ich, wie scheues Wild!
Bild! bald bist du des To = = des Bild!
Bild! bald bist du des To = = des Bild!
Bild! bald bist du des To = = des Bild!
Bild! bald bist du des To = = des Bild!
Isabella.
Waffen klirren?
Enrigue?
Verderben über euch, Nichtswürdige!
Erster Wilddieb.
Wetter! zwei noch?
Isabella.
Gewisser Tod euch, wenn ihr noch länger verzieht.
Enrigue.
Stirb, Verruchter!
Zweiter Wilddieb.
Das wird zu viel! machen wir uns auf die Beine.
fp
morendo.
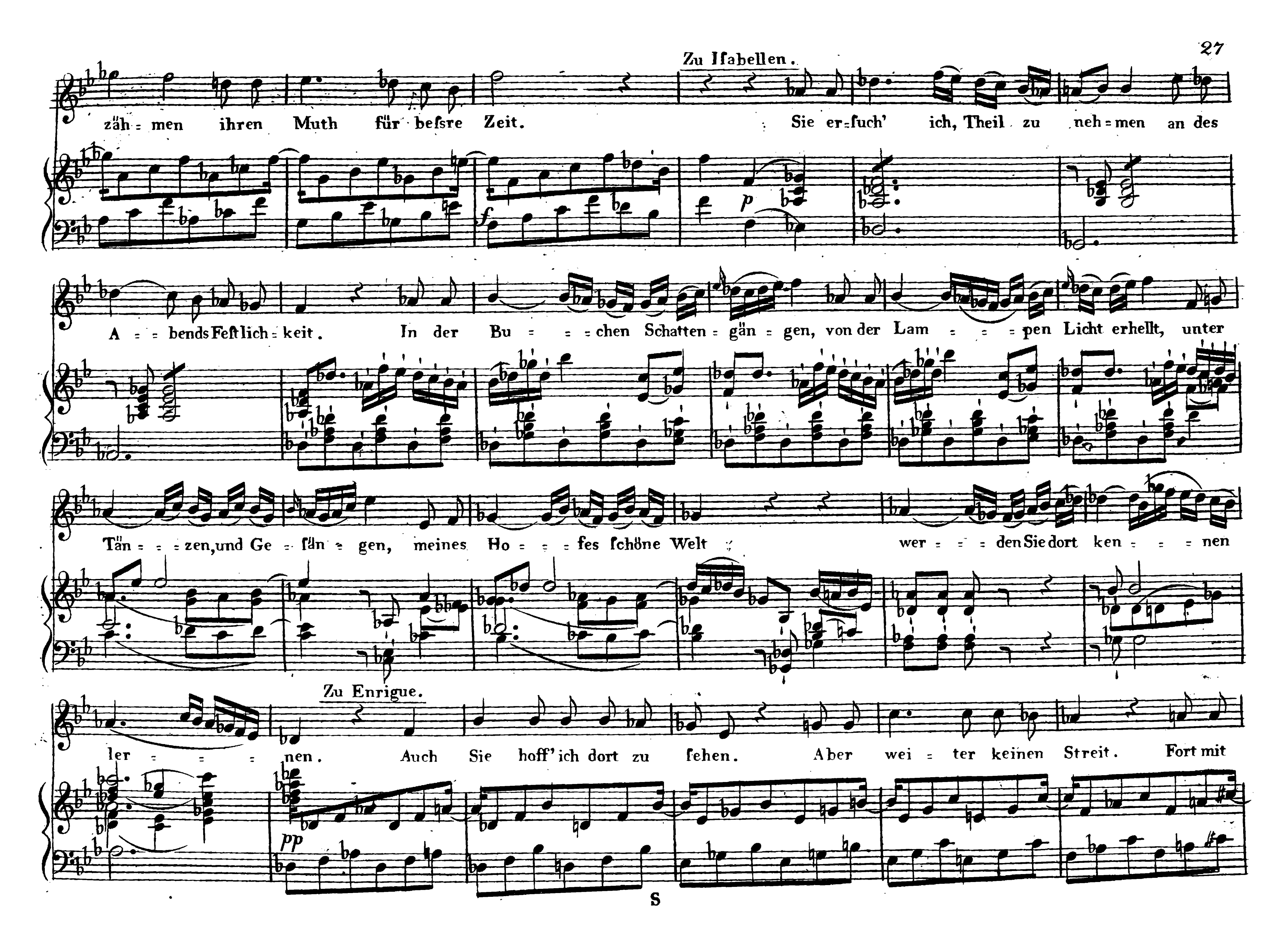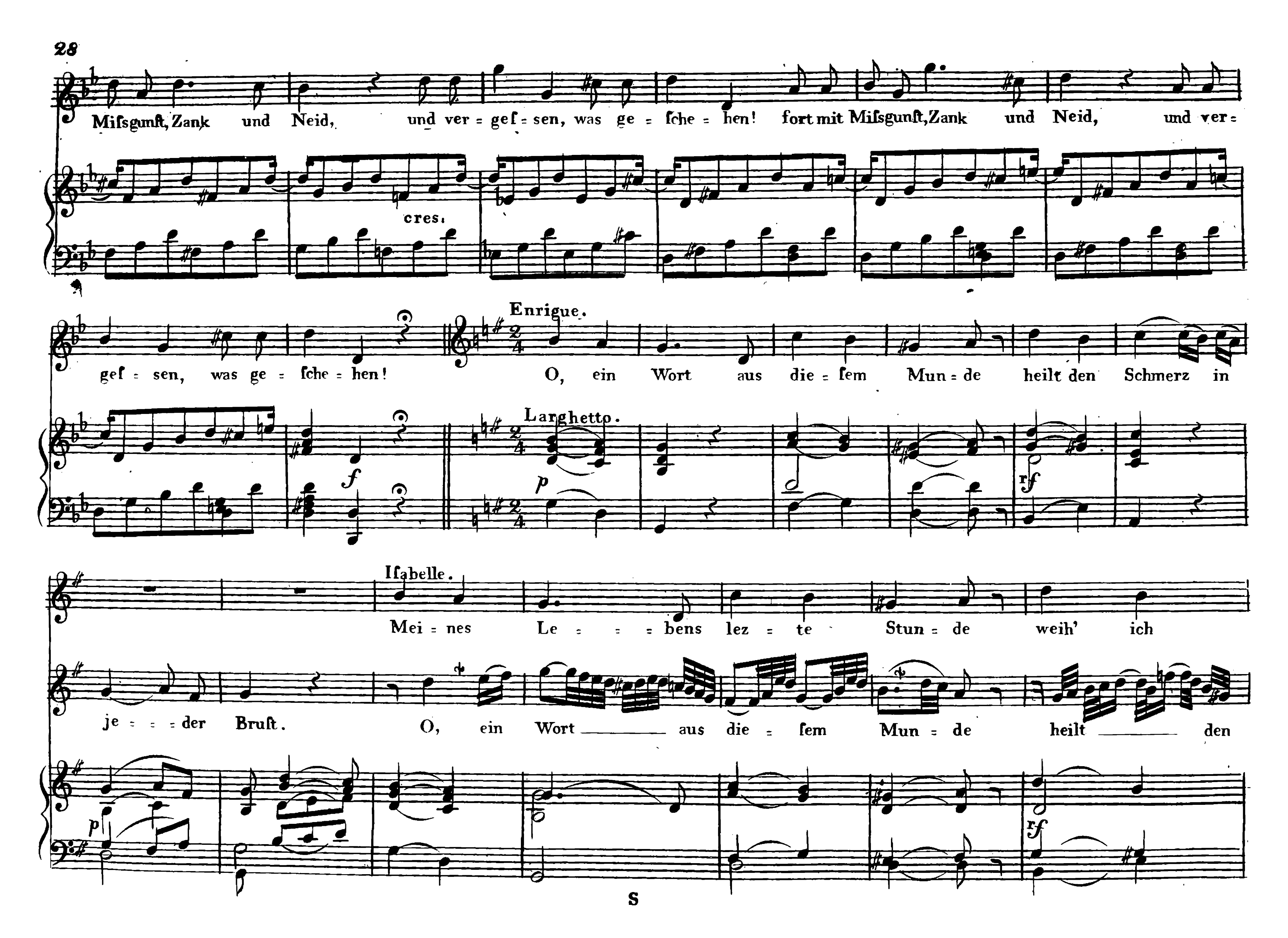


Nº 2.
TERZETTO.
Allegro ma non troppo.
Isabelle.
Ohn' an mei = nen Stam zu mahnen, nenne Don Ro = sar = do mich.
Enrigue.
Gnäd'ge Fürstinn! bei den Ahnen meines Stammes schwör' ich...
Mathilde.
Hör' ich recht? Sie sind Ro = sardo?
Isabelle.
Sohn des Für = sten Don Bernardo, Prinz von Ar = ra = go = ni = en.
Enrigue.
Meine Wuth, mein Unmuth steigen, im = mer frecher! kann ich
p
sf
f
pp
cresc:
S


Iſabella.
Sie erzwangen dies Geſtänd = niſs;
ſchweigen? nein, nein! ent = hüllt ſey der Betrug.
da ihr prah = lendes Bekenntniſs meiner Eh = = re Wunden ſchlug, meiner Eh = = = = = = = re
Wun = den ſchlug.
Uner =
Mathilde.
Zu Enrigue.
Still En = ri = gue! Prinz, Sie ſehen ſeltſam ü = berraſcht mich ſtehen. Spä = ter erſt er = wart' ich ſie.


kannt wollt' ich sie se = hen, mit dem Blick der Liebe fle = hen um ihr Herz, um ihre Hand; doch vom Schik = sal selbst ge =
drungen, seh' ich lei = der mich gezwungen zu gestehn was ich ge = stand. Was? ihr Zorn wird mich nicht
Enrique.
Wie es kam. Ich muss entdecken...
schrecken. Nur er innr' ich, dass ein Mann, der sich e = = = del wagt zu nen = nen, nicht ge = stehn wird und be = kennen, was er we = = = der


darf noch kann.
Tau = send Zungen macht mein Mund, mein Degen
Rase = rei! ich bin ge = zwungen zu ver = heh = len...
stumm; wehe je = = dem, der vermessen wagen wird sich zu ver = ges = sen!
Zu Mathilden.
Das Ge =
Wuth und Zorn bringt mich noch um!
folg' auf meiner Reise ist zu = rück noch, die Bewei = se, dass ich Don Ro = sardo bin, mor = gen der Gebiete = = rinn.
Zu Enrique.
Mathilde.
Schon genug! Sie, hoff' ich,


Zu Iſabellen.
zäh = men ihren Muth für beſsre Zeit. Sie er = ſuch' ich, Theil zu neh = men an des
A = = bends Feſtlich = keit. In der Bu = = chen Schatten = gän = gen, von der Lam = = = pen Licht erhellt, unter
Tän = = zen, und Ge = ſän = gen, meines Ho = = fes ſchöne Welt wer = = den Sie dort ken = = = nen
Zu Enrigue.
ler = = = nen. Auch Sie hoff' ich dort zu ſehen. Aber wei = ter keinen Streit. Fort mit
p
f
pp


Misſgunſt, Zank und Neid, und ver = geſ = sen, was ge = ſche = hen! fort mit Misſgunſt, Zank und Neid, und ver =
cres.
geſ = sen, was ge = ſche = hen!
Enrigue.
O, ein Wort aus die = ſem Mun = de heilt den Schmerz in
Larghetto.
f
p
rf
Iſabelle.
Mei = nes Le = = = bens lez = te Stun = de weih' ich
je = = = der Bruſt. O, ein Wort aus die = ſem Mun = de heilt den
p
rf

ſei = = = nem Ruf mit Luſt. Mei = nes Le = = = bens lez = = = te Stun = de,

Mathilde.

Wort und Laut fehlt mei = nem Mun = de,

Schmerz —— in je = = = der Bruſt. O, ein Wort aus die = ſem Mun = de,
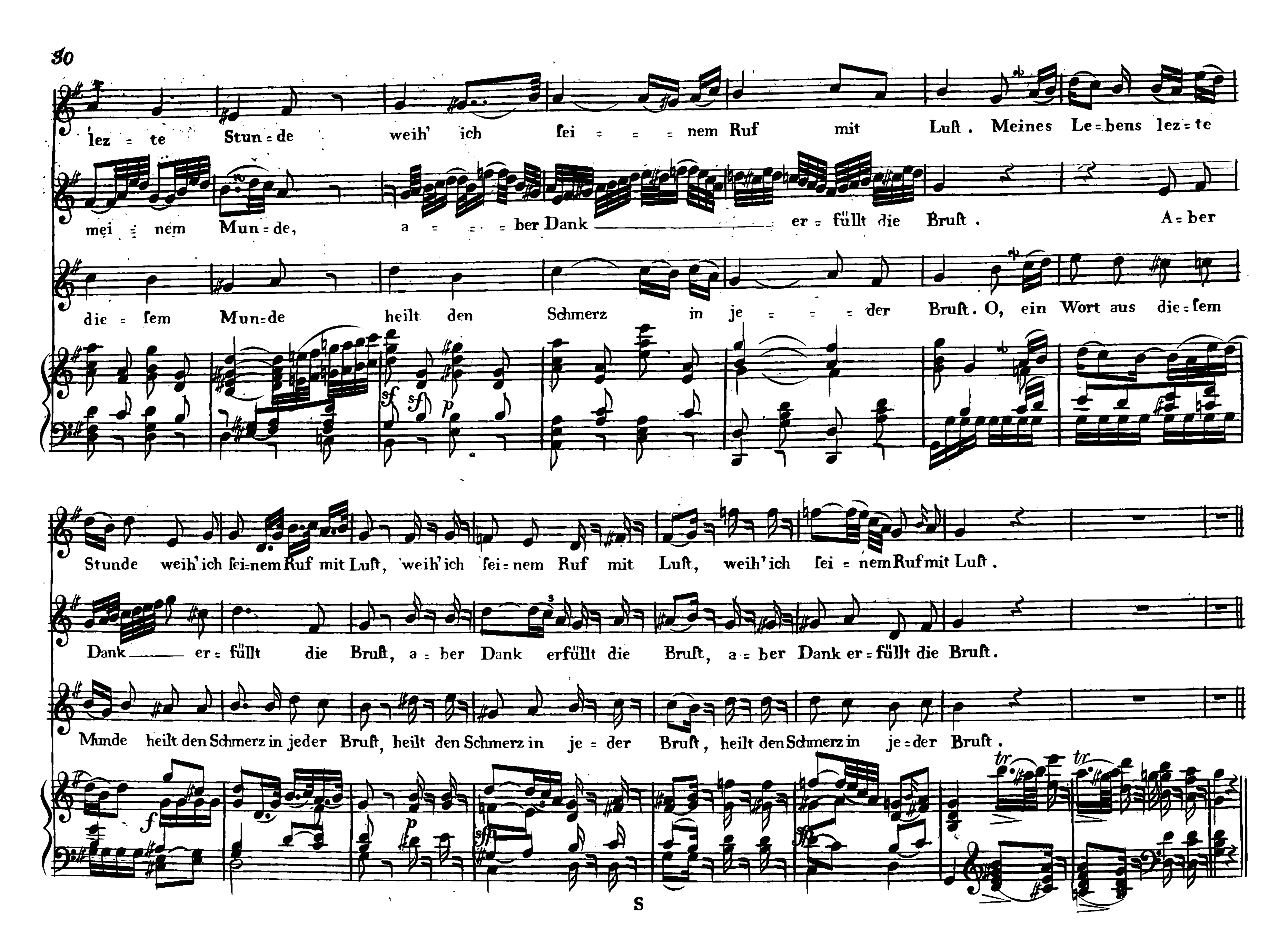
p
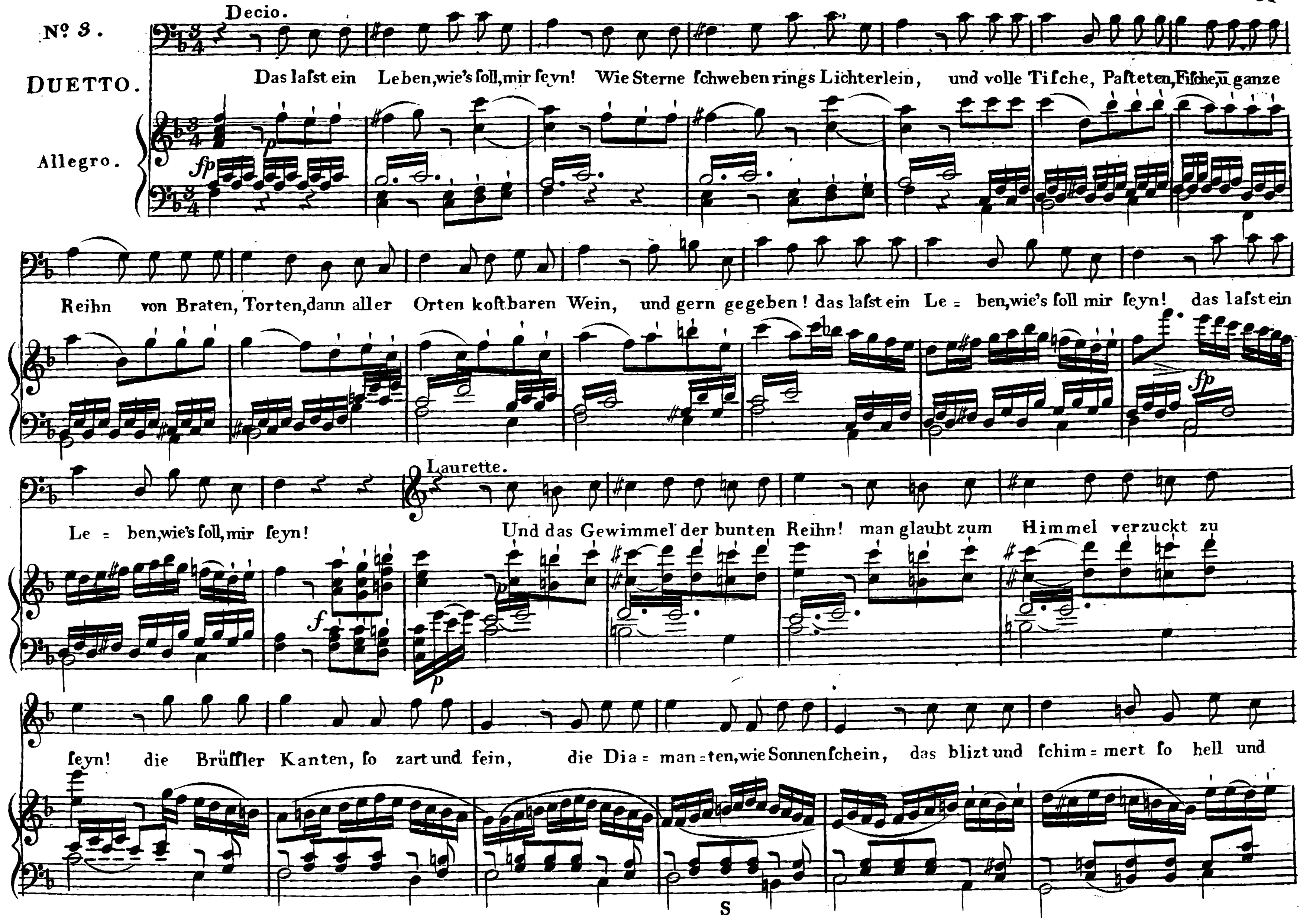
weih' —— ich ſei = = = = = nem Ruf mit Luſt. Mei = nes Le = = = bens
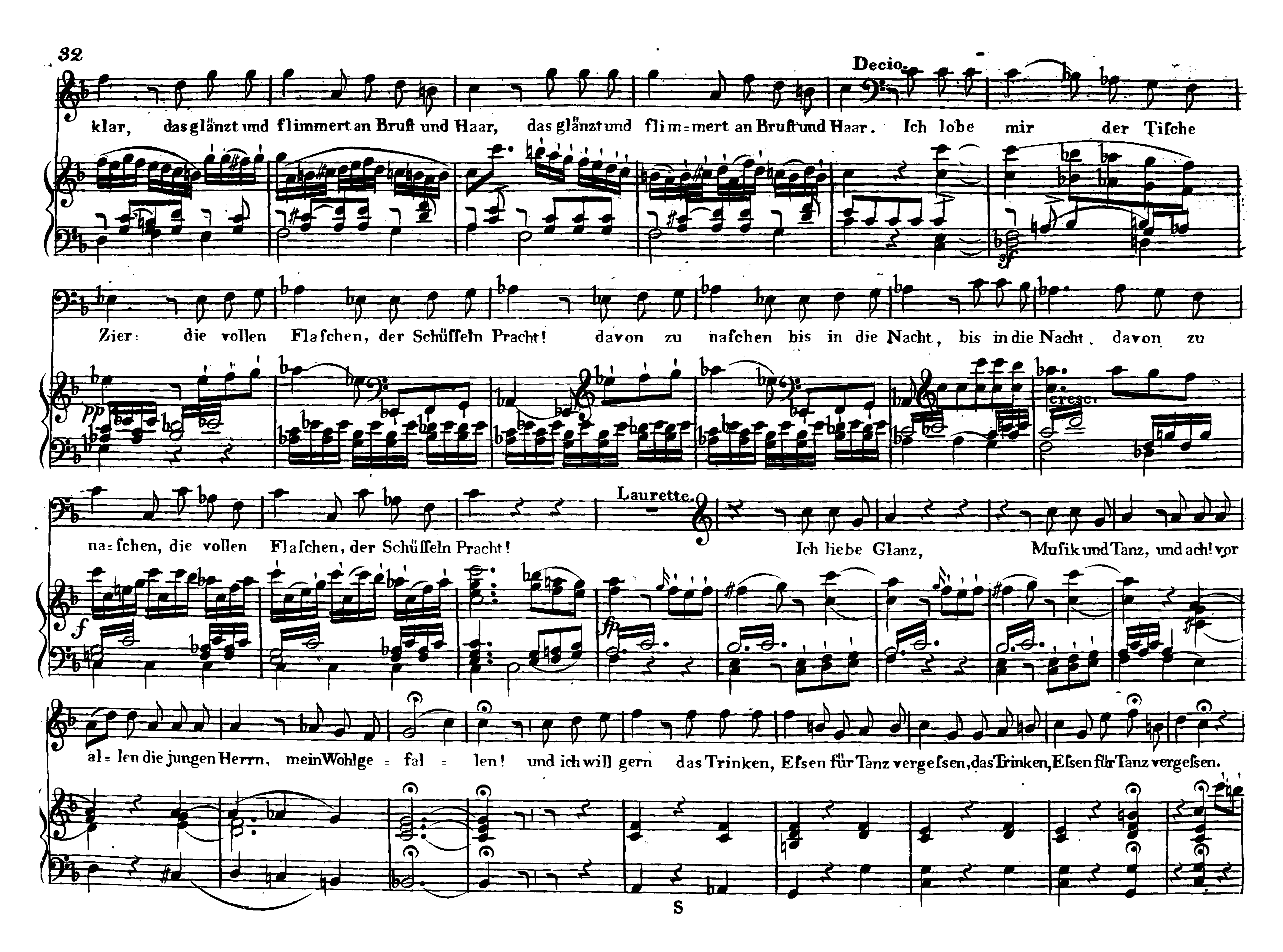
a = ber Dank —— er = füllt die Bruſt. Wort und Laut —— fehlt
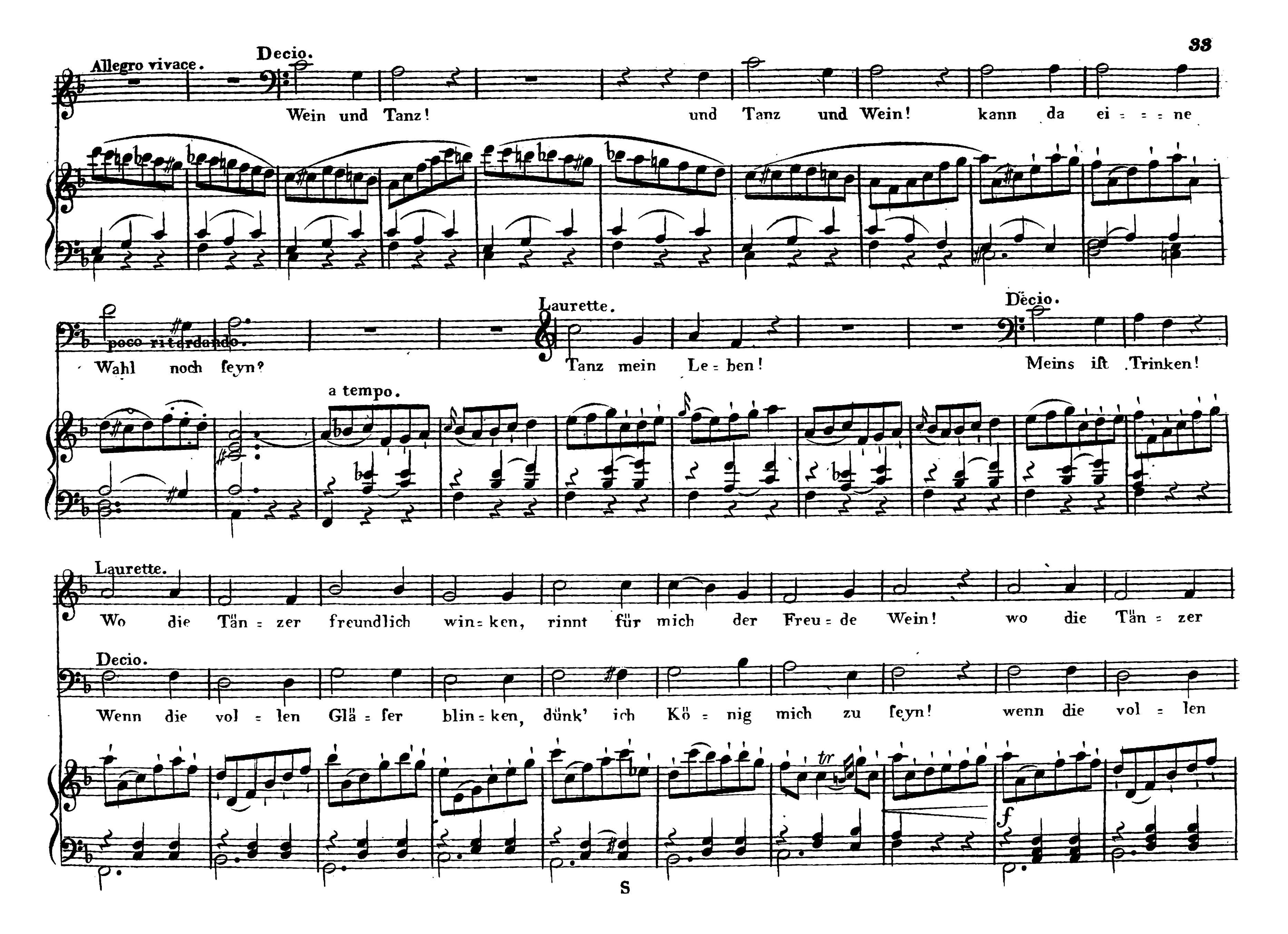
heilt den Schmerz —— in je = = = der Bruſt. O, ein Wort aus
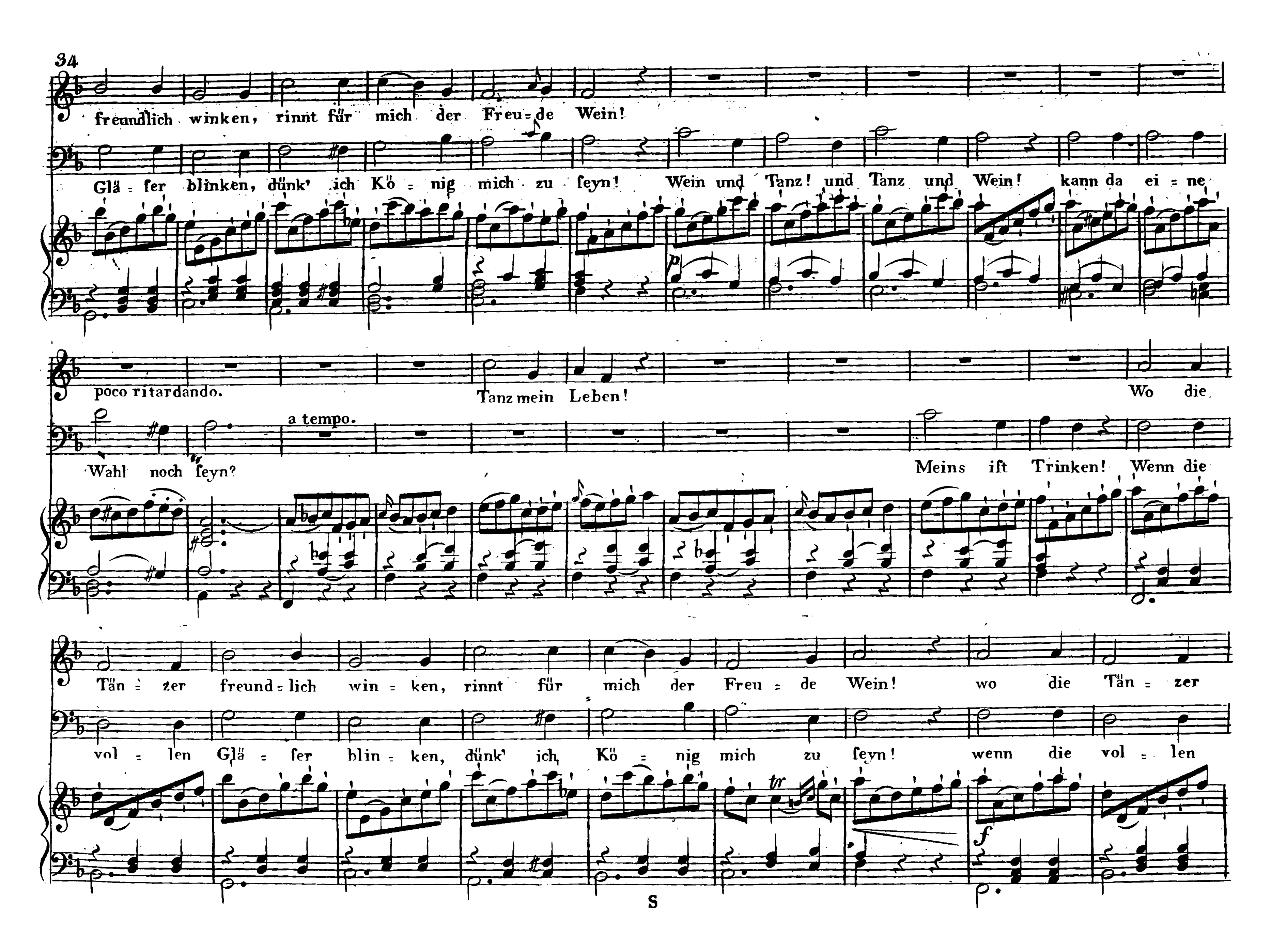
sf *p*


lez = te Stun = de weih' ich sei = = = nem Ruf mit Lust. Meines Le = bens lez = te
mei = nem Mun = de, a = = = ber Dank er = füllt die Brust. A = ber
die = sem Mun = de heilt den Schmerz in je = = = der Brust. O, ein Wort aus die = sem
Stunde weih' ich sei = nem Ruf mit Lust, weih' ich sei = nem Ruf mit Luft, weih' ich sei = nem Ruf mit Lust.
Dank er = füllt die Brust, a = ber Dank erfüllt die Brust, a = ber Dank er = füllt die Brust.
Munde heilt den Schmerz in jeder Brust, heilt den Schmerz in je = der Brust, heilt den Schmerz in je = der Brust.
sf
p
f
tr


Nº 3.
DUETTO.
Allegro.
Decio.
Das laſst ein Leben, wie's ſoll, mir ſeyn! Wie Sterne ſchweben rings Lichterlein, und volle Tiſche, Paſteten, Fiſche, u ganze
Reihn von Braten, Torten, dann aller Orten koſtbaren Wein, und gern gegeben! das laſst ein Le = ben, wie's ſoll mir ſeyn! das laſst ein
Le = ben, wie's ſoll, mir ſeyn!
Laurette.
Und das Gewimmel der bunten Reihn! man glaubt zum Himmel verzuckt zu
ſeyn! die Brüſſler Kanten, ſo zart und fein, die Dia = man = ten, wie Sonnenſchein, das blizt und ſchim = mert ſo hell und
fp
p
f
S


Decio.
klar, das glänzt und flimmert an Brust und Haar, das glänzt und flim=mert an Brust und Haar. Ich lobe mir der Tische
Zier: die vollen Flaschen, der Schüsseln Pracht! davon zu naschen bis in die Nacht, bis in die Nacht. davon zu
na=schen, die vollen Flaschen, der Schüsseln Pracht!
Laurette.
Ich liebe Glanz, Musik und Tanz, und ach! vor
al=len die jungen Herrn, mein Wohlge=fal=len! und ich will gern das Trinken, Essen für Tanz vergessen, das Trinken, Essen für Tanz vergessen.
pp
cresc.
f
fp


Allegro vivace.
Decio.
Wein und Tanz! und Tanz und Wein! kann da ei = = = ne
Wahl noch feyn?
poco ritardando.
Laurette.
Tanz mein Le = ben!
Decio.
Meins ift Trinken!
a tempo.
Laurette.
Wo die Tän = zer freundlich win = ken, rinnt für mich der Freu = de Wein! wo die Tän = zer
Decio.
Wenn die vol = len Glä = fer blin = ken, dünk' ich Kö = nig mich zu feyn! wenn die vol = len
tr
f


freundlich winken, rinnt für mich der Freu = de Wein!
Glä = ser blinken, dünk' ich Kö = nig mich zu seyn! Wein und Tanz! und Tanz und Wein! kann da ei = ne
p
poco ritardando. Tanz mein Leben! Wo die
a tempo.
Wahl noch seyn? Meins ist Trinken! Wenn die
Tän = zer freund = lich win = ken, rinnt für mich der Freu = de Wein! wo die Tän = zer
vol = len Glä = ser blin = ken, dünk' ich Kö = nig mich zu seyn! wenn die vol = len
tr
f

freundlich win = ken, rinnt für mich der Freu = de Wein! Tanz mein Le = ben!

Glä = ser blin = ken, dünk' ich Kö = nig mich zu seyn! Meins ist Trinken!

p
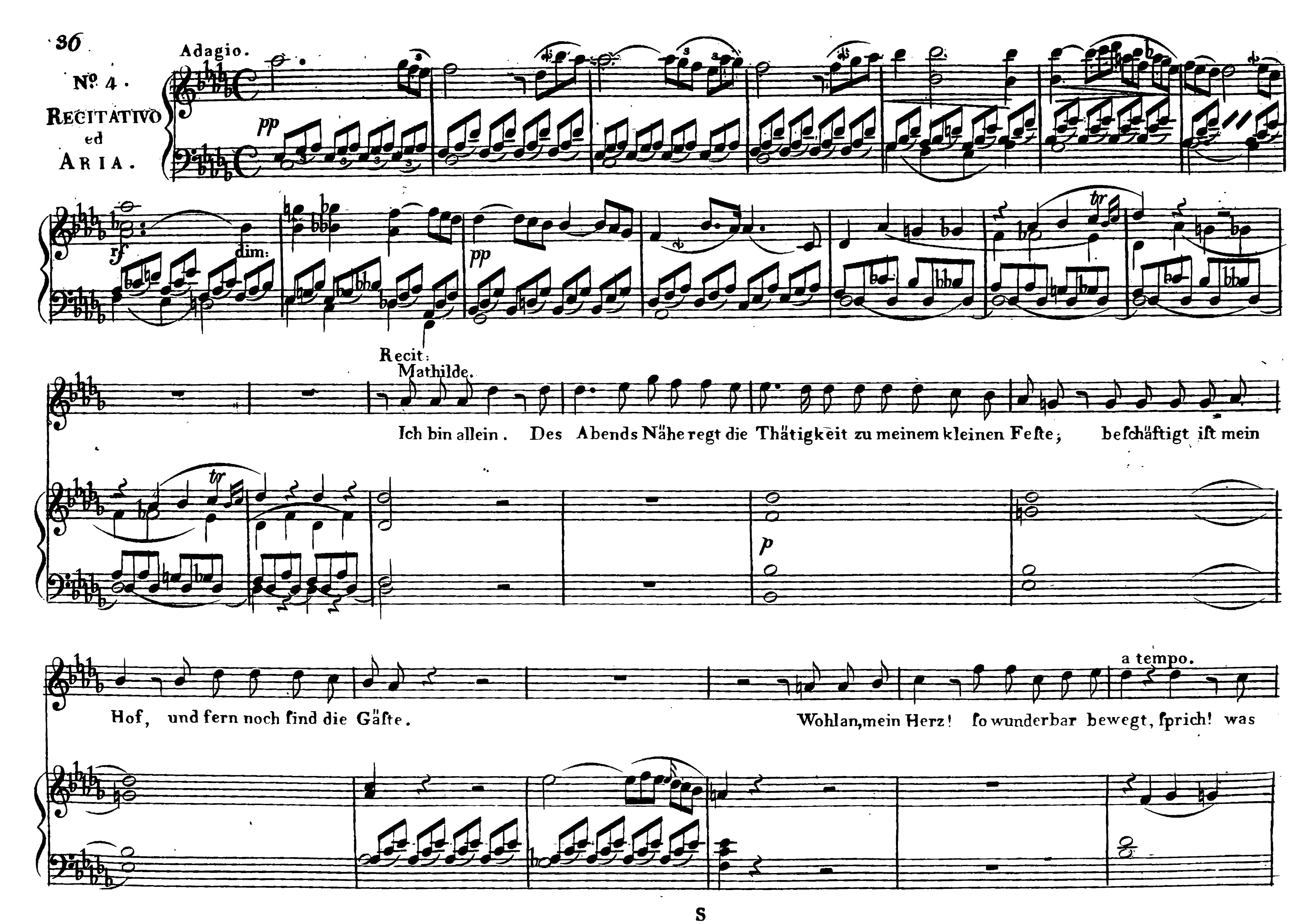
Tanz mein Le = ben! Tanz mein Le = ben, mein Le = ben, mein Le = = = = = ben!
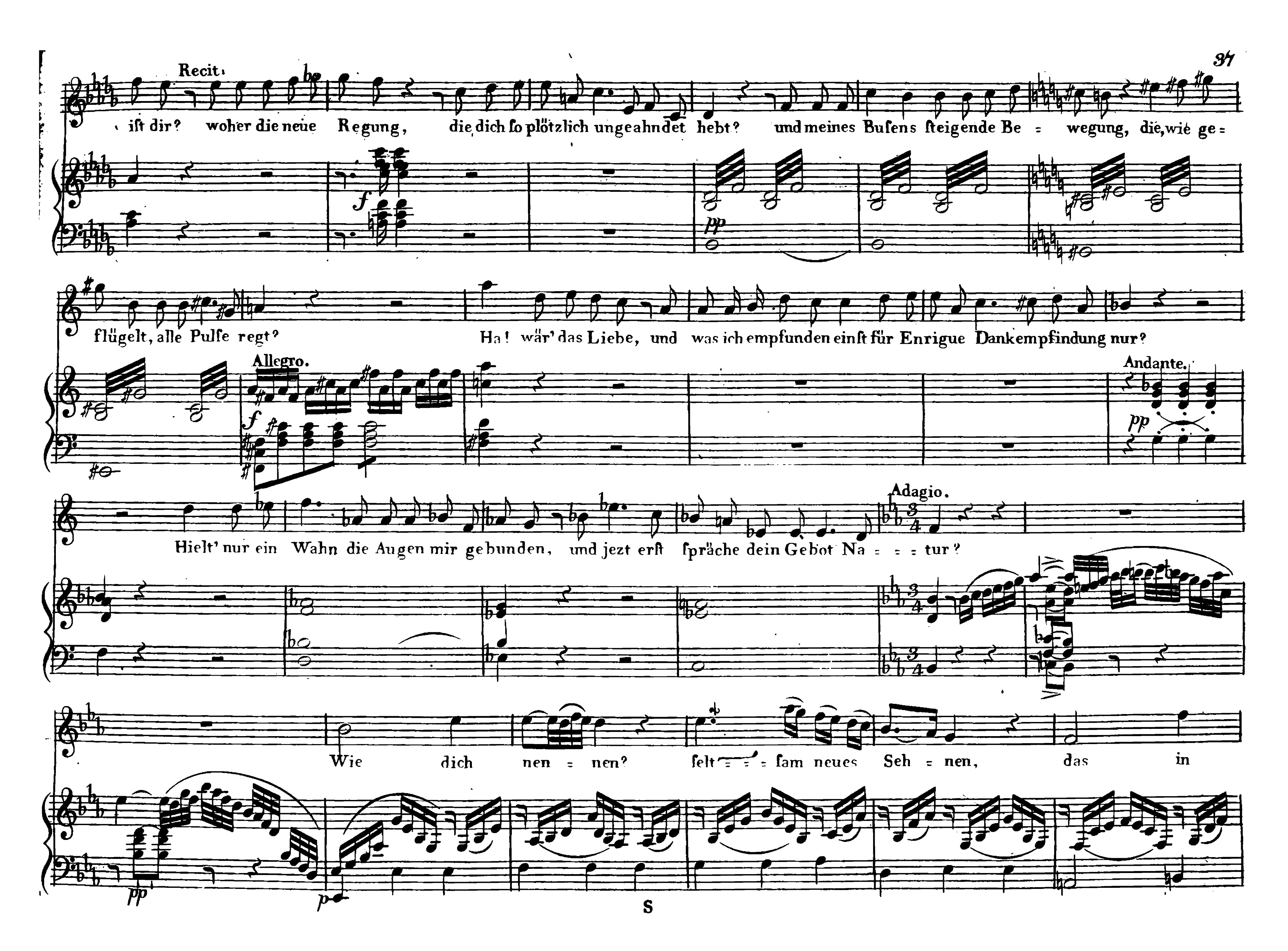
Meins ist Trinken, ist Trinken, ist Trinken, ist Trinken, ist Trin = = = = = ken!
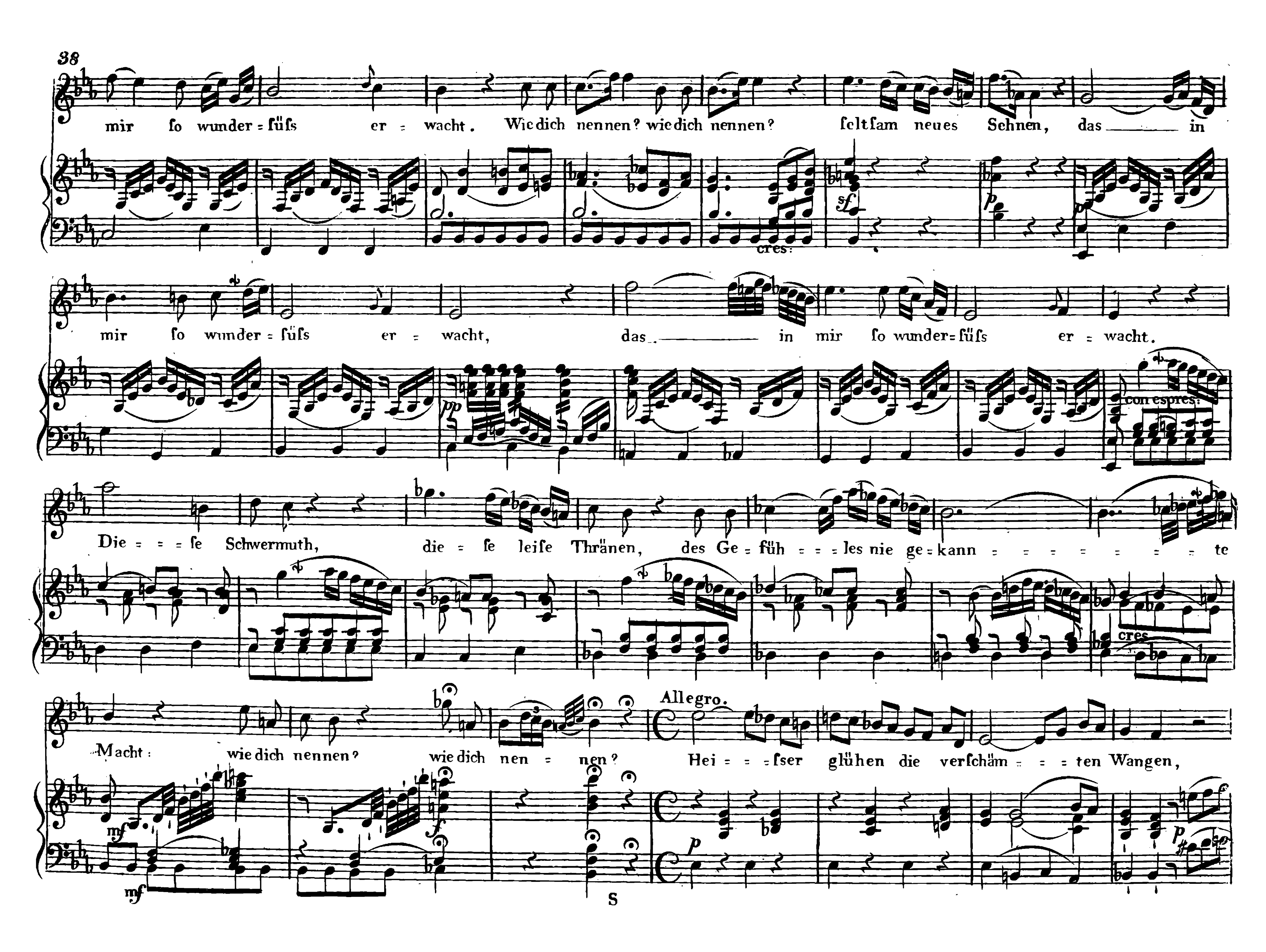
poco a poco ritardando.
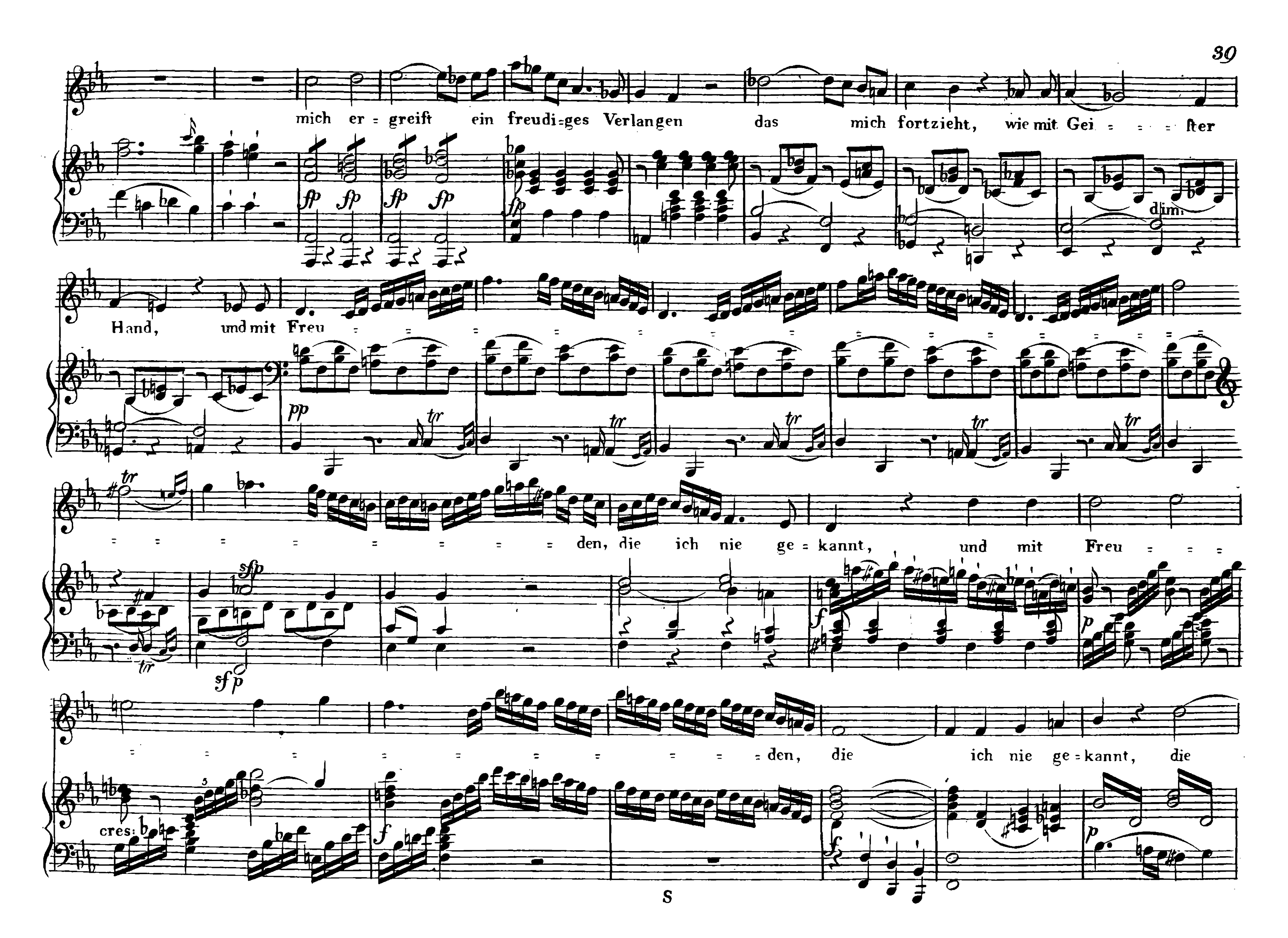
dim:
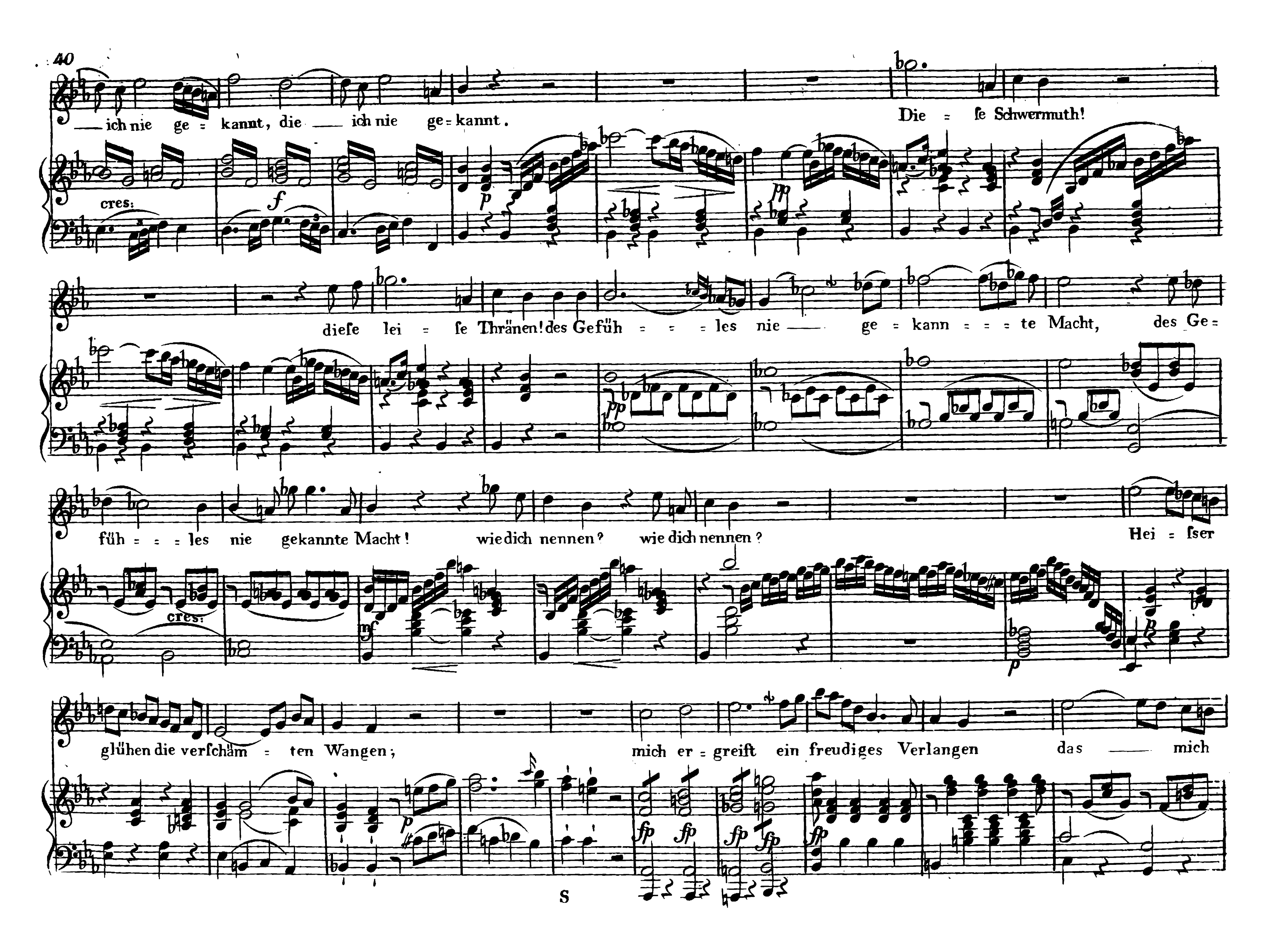
pp
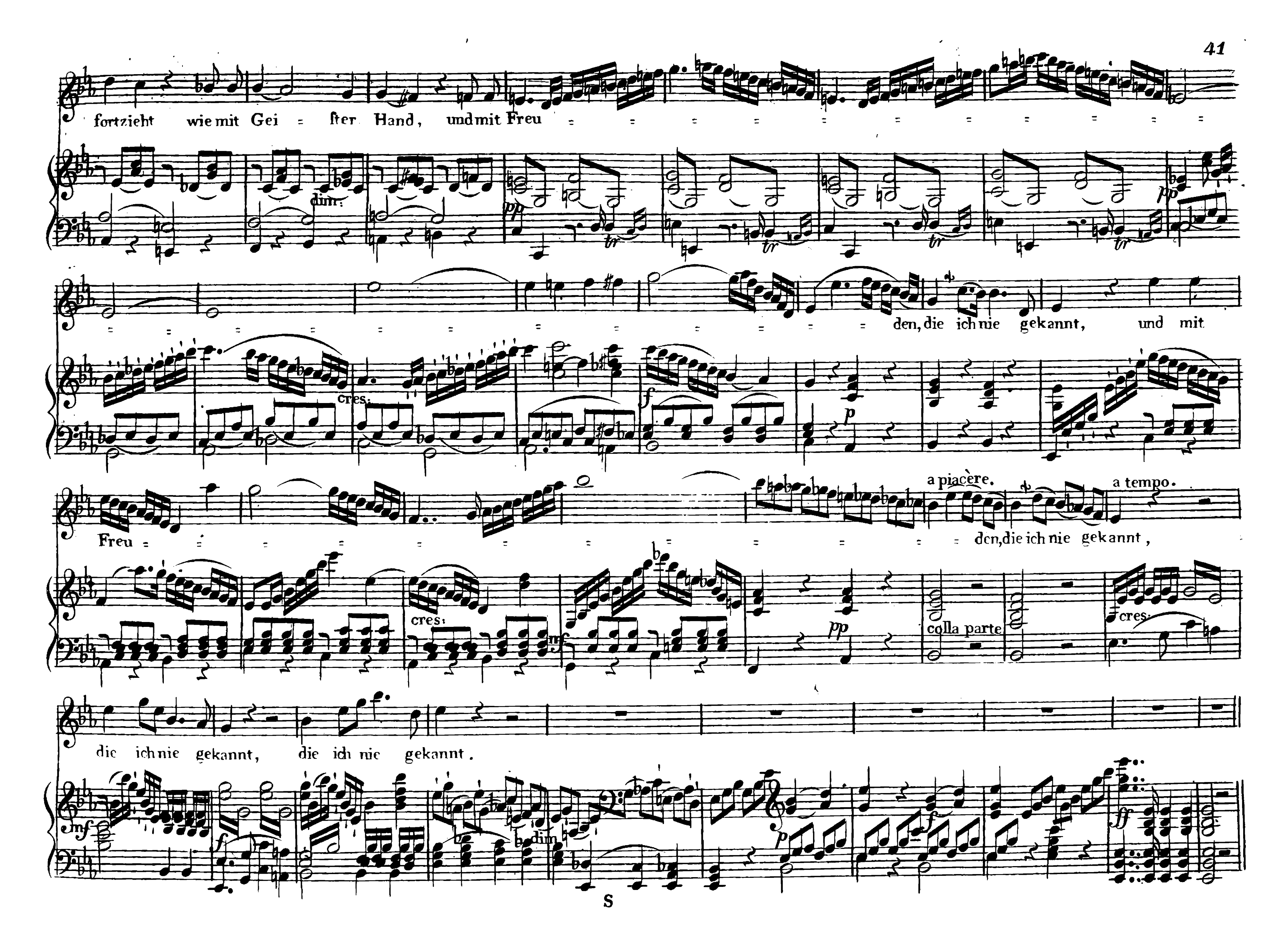

No. 4.
RECITATIVO
ed
ARIA.
Adagio.
pp
rf
dim:
pp
Recit:
Mathilde.
Ich bin allein. Des Abends Nähe regt die Thätigkeit zu meinem kleinen Feste; beschäftigt ist mein
p
Hof, und fern noch sind die Gäste.
Wohlan, mein Herz! so wunderbar bewegt, sprich! was
a tempo.
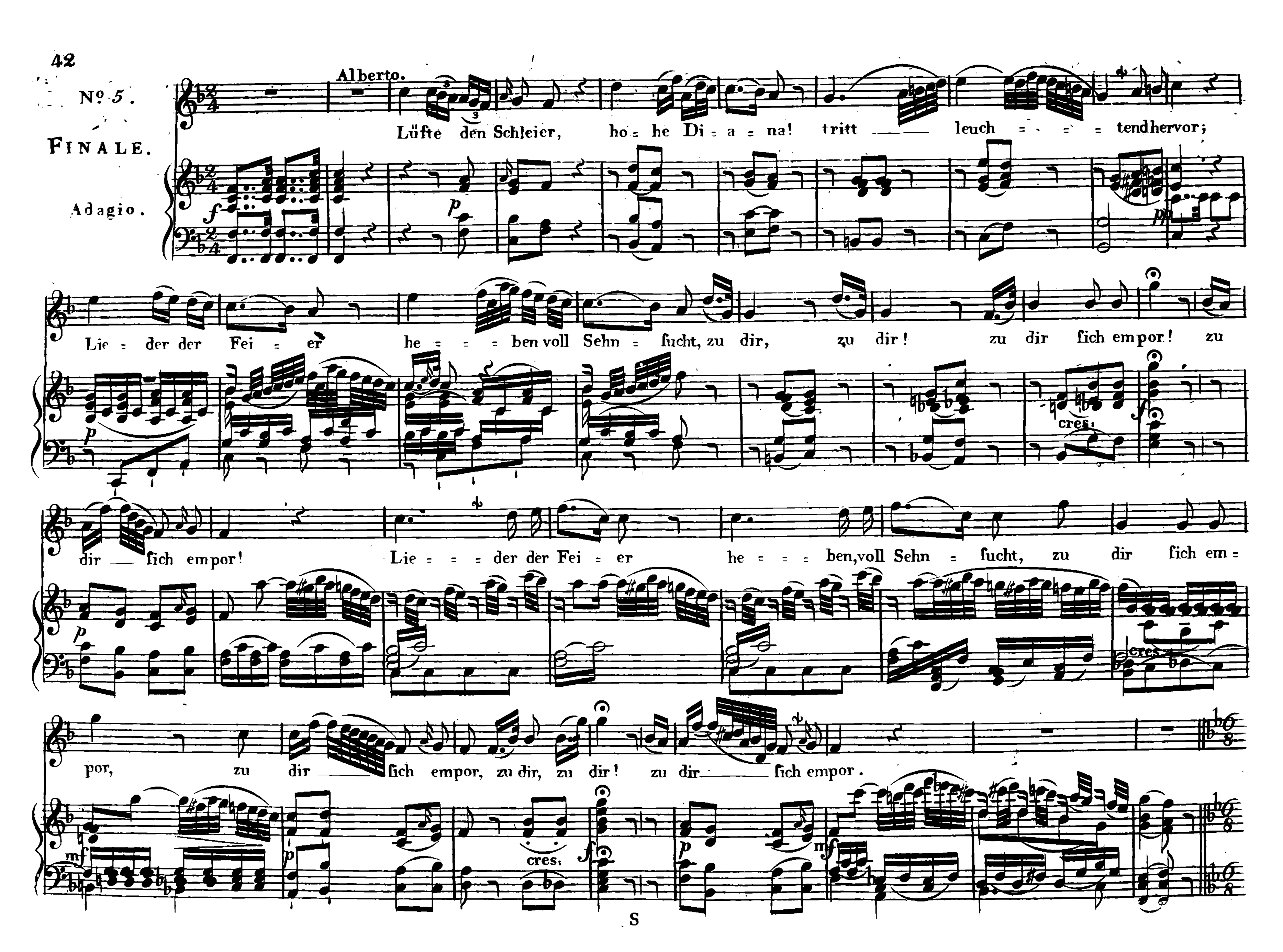

Recit.
ist dir? woher die neue Regung, die dich so plötzlich ungeahndet hebt? und meines Busens steigende Be = wegung, die, wie ge =
flügelt, alle Pulse regt? Ha! wär' das Liebe, und was ich empfunden einst für Enrigue Dankempfindung nur?
Allegro.
Andante.
Hielt' nur ein Wahn die Augen mir gebunden, und jezt erst spräche dein Gebot Na = = = tur?
Adagio.
Wie dich nen = nen? selt = = = sam neues Seh = nen, das in


mir ſo wunder = ſüſs er = wacht. Wie dich nennen? wie dich nennen? ſeltſam neues Sehnen, das in
sf
p
cres:
mir ſo wunder = ſüſs er = wacht, das in mir ſo wunder = ſüſs er = wacht.
pp
con espres:
Die = = = ſe Schwermuth, die = ſe leiſe Thränen, des Ge = füh = = = les nie ge = kann = = = = = = = te
cres
Macht: wie dich nennen? wie dich nen = nen?
Allegro.
Hei = = ſser glühen die verſchäm = = = ten Wangen,
mf
f
p


mich er = greift ein freudi = ges Verlangen das mich fortzieht, wie mit Gei = = = ster
fp fp fp fp fp
dim:
Hand, und mit Freu = = = = = = = = = = = = = = =
pp
tr tr tr tr tr
tr
= = = = = = = = den, die ich nie ge = kannt, und mit Freu = = =
sfp
sfp
tr
f
p
= = = = = = = = = den, die ich nie ge = kannt, die
cres:
f
f
p


ich nie ge = kannt, die ich nie ge = kannt.
Die = ſe Schwermuth!
cres:
f
p
pp
dieſe lei = ſe Thränen! des Gefüh = = = les nie ge = kann = = = te Macht, des Ge =
pp
füh = = = les nie gekannte Macht! wie dich nennen? wie dich nennen?
Hei = ſser
cres:
mf
p
glühen die verſchäm = ten Wangen; mich er = greift ein freudiges Verlangen das mich
p
fp
fp
fp
fp
fp


fortzieht wie mit Gei = ster Hand, und mit Freu
dim:
pp
tr
den, die ich nie gekannt, und mit
cres:
f
p
Freu
a piacere.
a tempo.
den, die ich nie gekannt,
cres:
pp
colla parte
die ich nie gekannt, die ich nie gekannt.
mf
dim:
ff
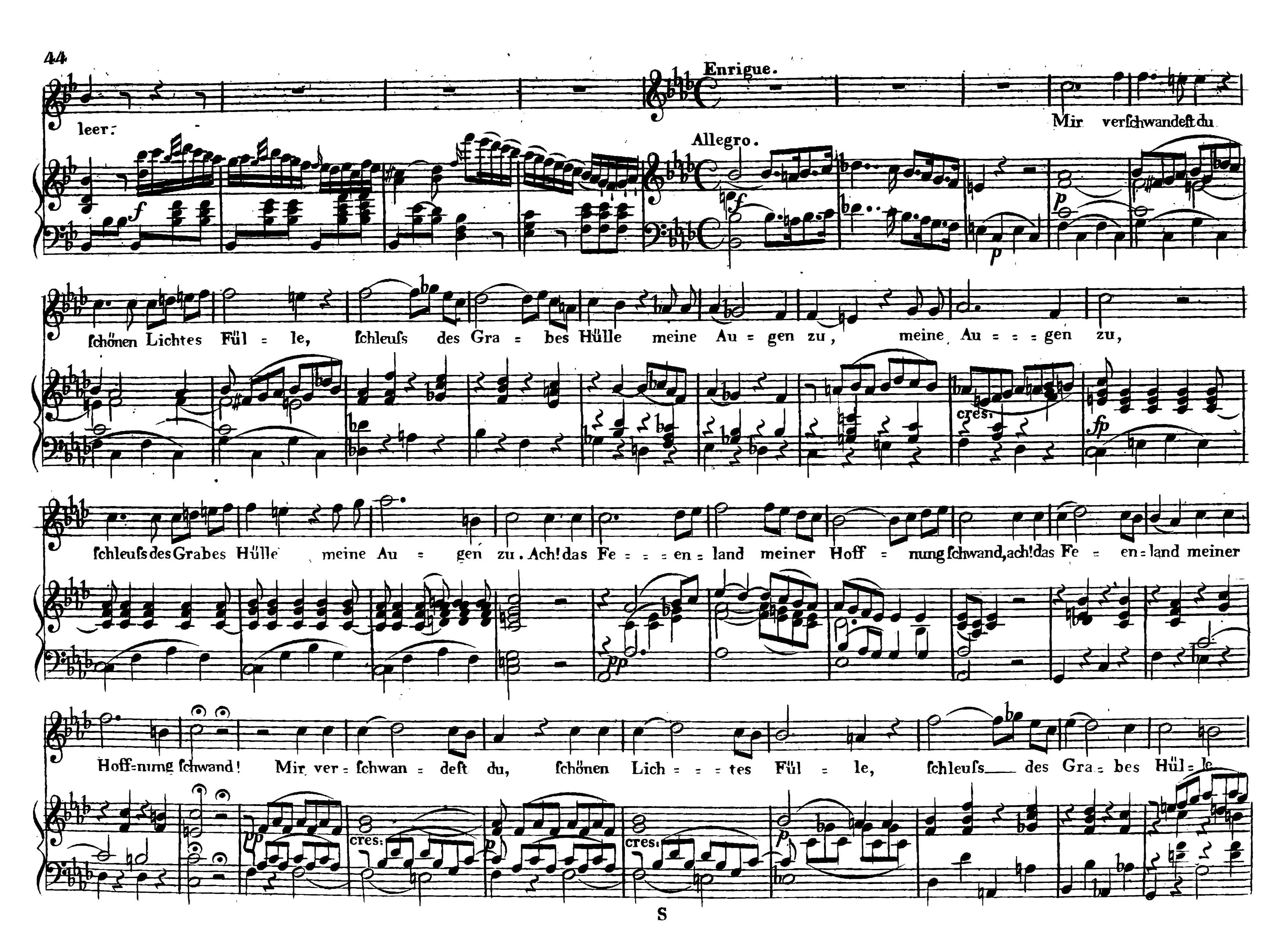

Nº 5.
FINALE.
Adagio.
Alberto.
Lüfte den Schleier, ho - he Di - a - na! tritt leuch - - - tend hervor;
Lie - der der Fei - er he - - - ben voll Sehn - ſucht, zu dir, zu dir! zu dir ſich empor! zu
dir ſich empor! Lie - - - der der Fei - er he - - - ben, voll Sehn - ſucht, zu dir ſich em -
por, zu dir ſich empor, zu dir, zu dir! zu dir ſich empor.
cres.
S

Andantino.
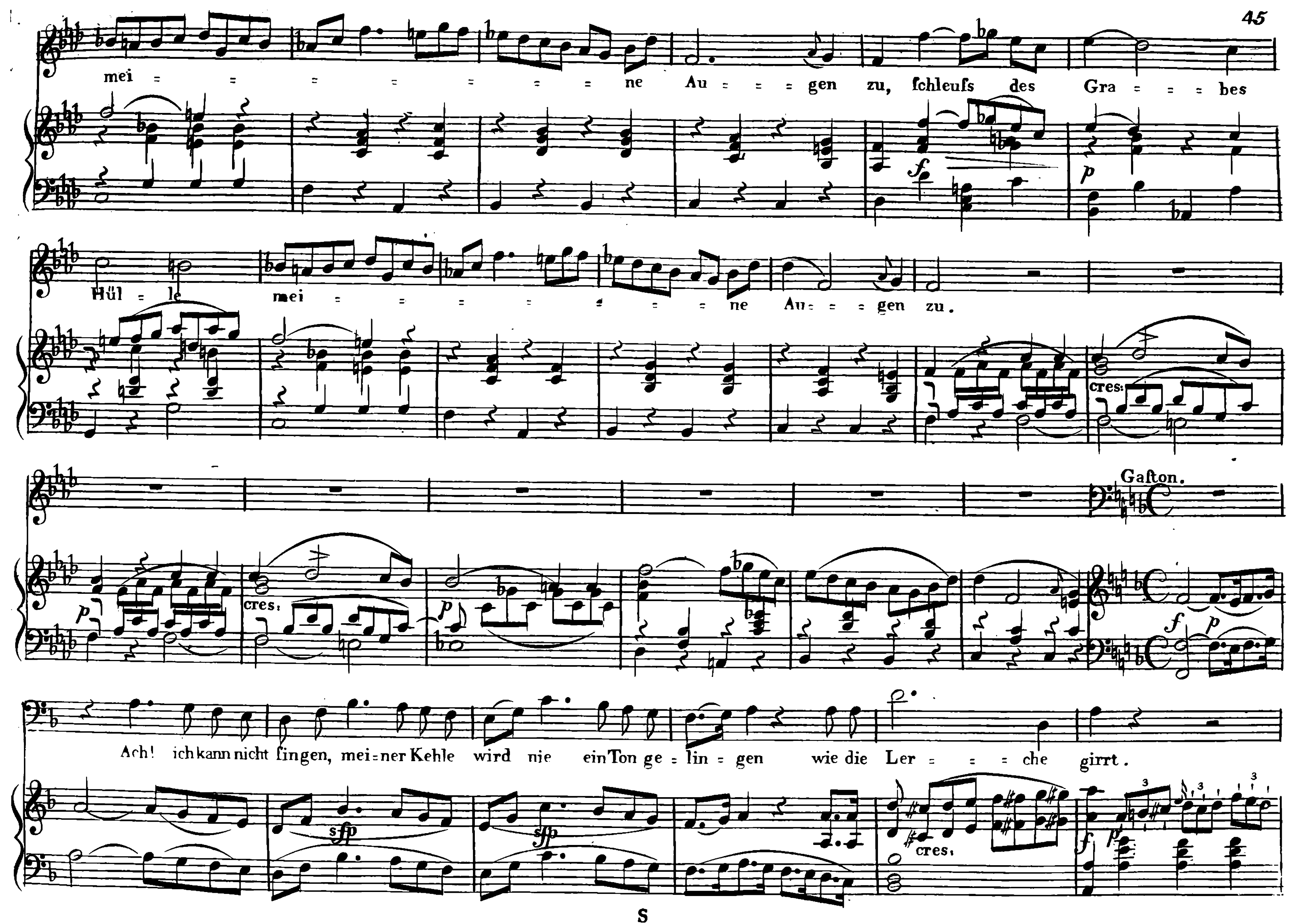
Iſabelle.
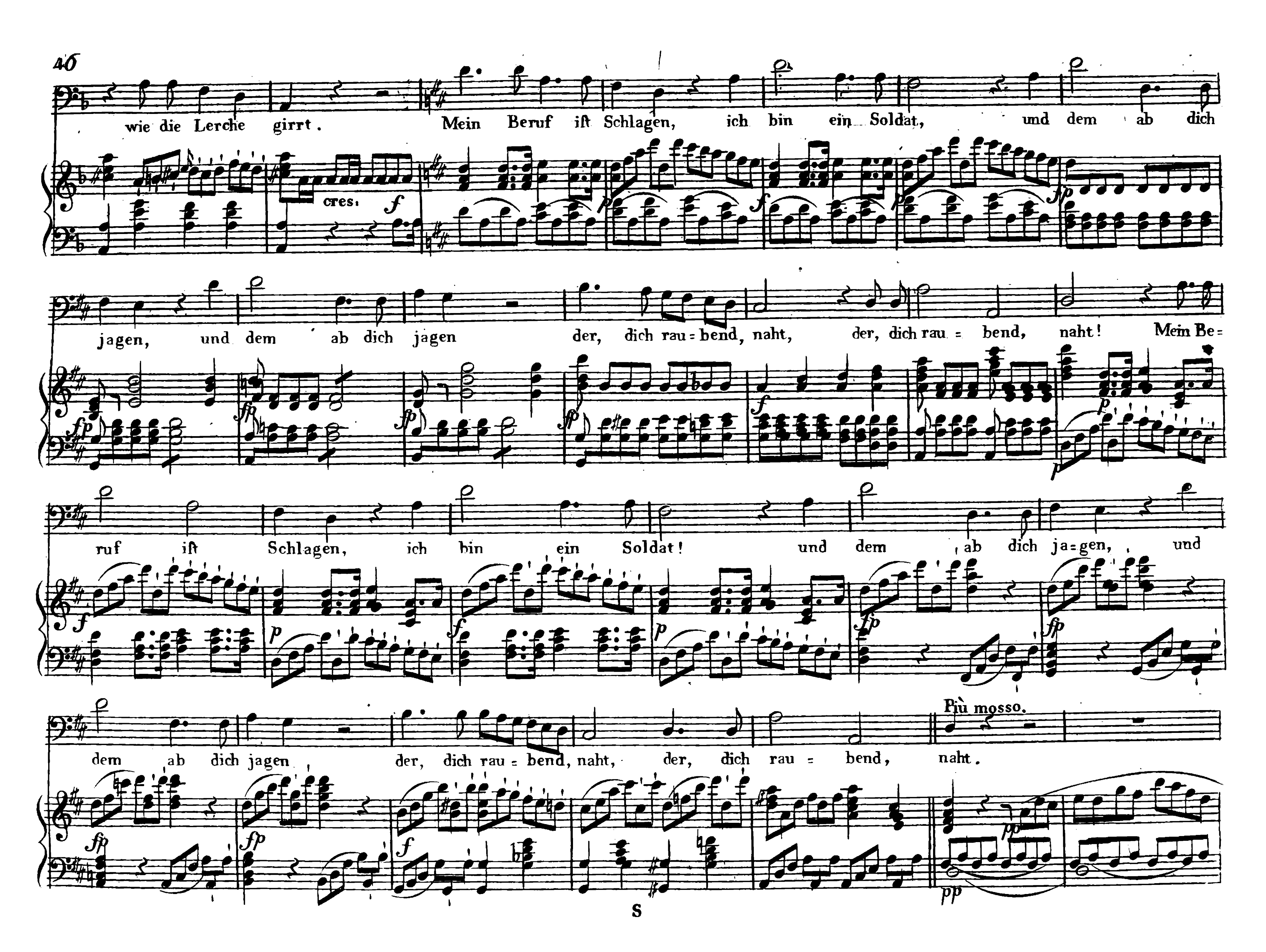
Wie die Wieſenblum' am Abend lechzet nach des Himmels Thau: ſchmachten wir; erſchein uns labend in der Wolken lich=tem Blau, in der Wol=ken lichtem Blau. Wird dein Strahl uns ſanft umſchwe ben, keimt uns allen neues Leben; ohne dich iſt um uns her alles Nacht und Freudenleer, alles Nacht und Freudenleer. Ohne dich iſt um uns her al=les Nacht und Freu den leer, al=les Nacht und Freuden leer, al=les Nacht ——— und Freu=den
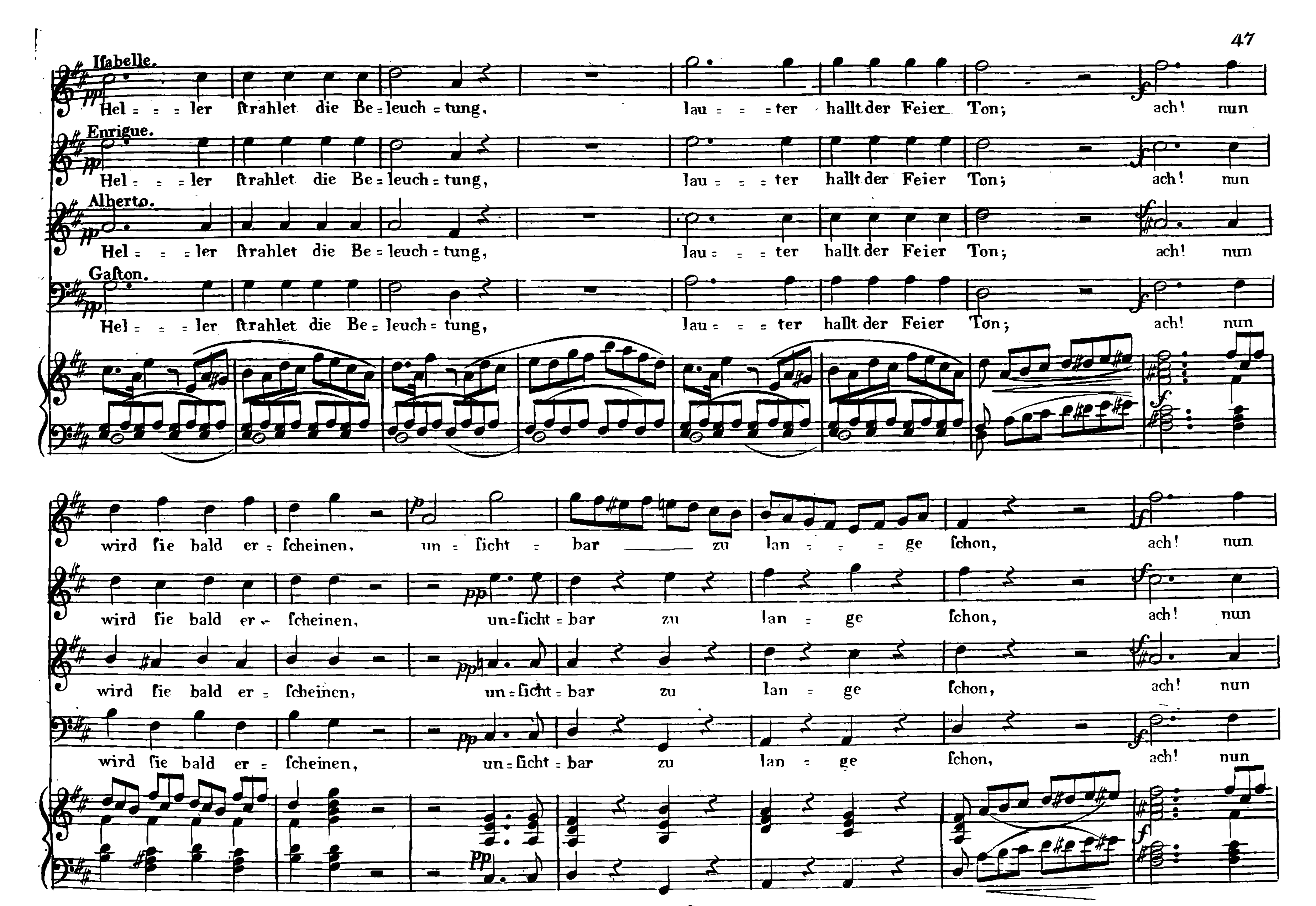
f *mf* *p* *sfp* *tr* *pp*
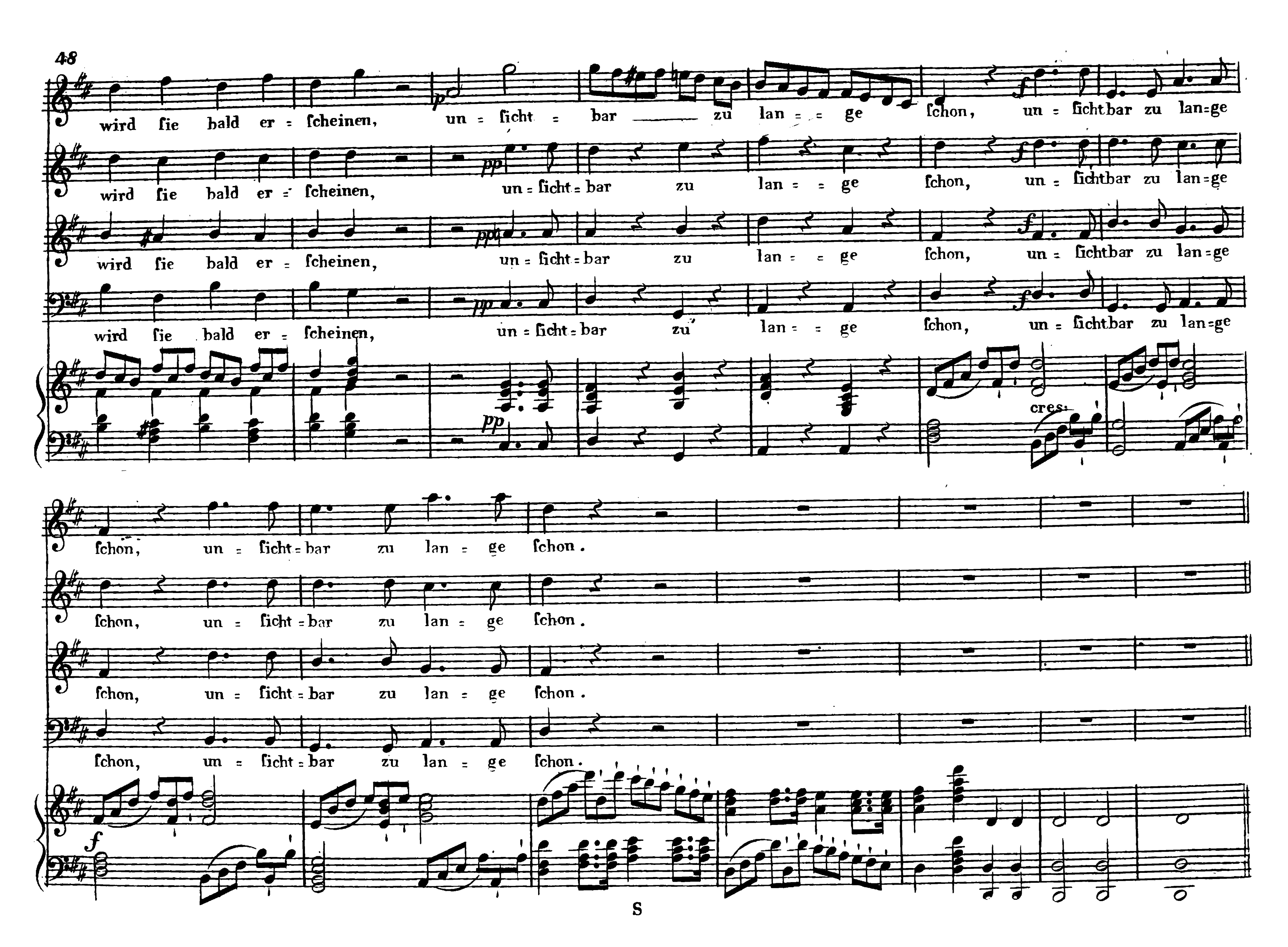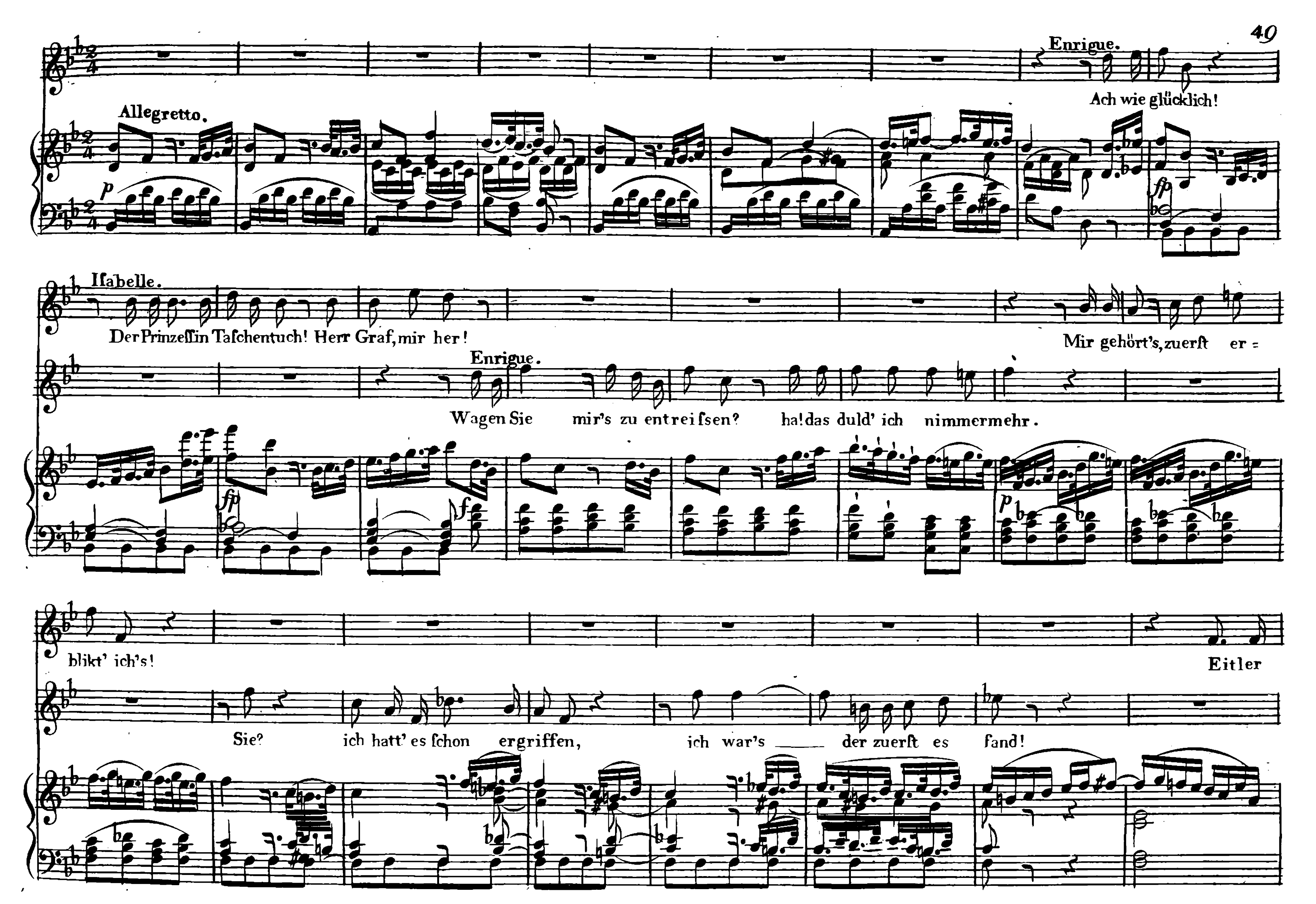


leer.
Enrigue.
Allegro.
Mir verſchwandeſt du
ſchönen Lichtes Fül = le, ſchleuſs des Gra = bes Hülle meine Au = gen zu, meine Au = = = gen zu,
cres.
ſchleuſs des Grabes Hülle meine Au = gen zu. Ach! das Fe = = = en = land meiner Hoff = nung ſchwand, ach! das Fe = en = land meiner
Hoff = nung ſchwand! Mir ver = ſchwan = deſt du, ſchönen Lich = = = tes Fül = le, ſchleuſs des Gra = bes Hül = le
cres.
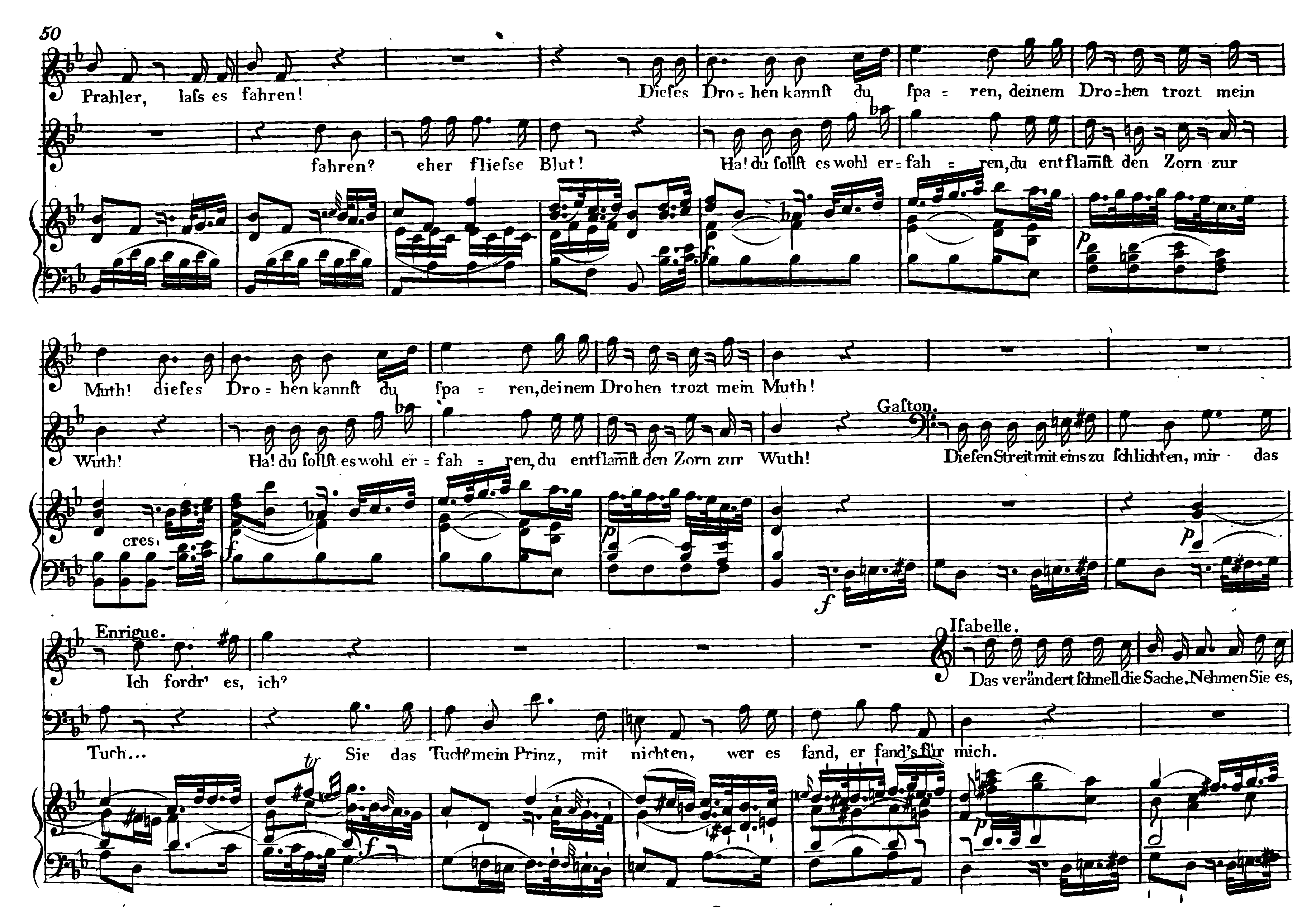

mei = = = = = = = ne Au = = = gen zu, schleuss des Gra = = = bes
f
p
Hül = le mei = = = = = = = = ne Au = = = gen zu.
cres.
Gaston.
p
cres.
p
f p
Ach! ich kann nicht singen, mei=ner Kehle wird nie ein Ton ge = lin = gen wie die Ler = = = che girrt.
sfp
sfp
cres.
f p


wie die Lerche girrt. Mein Beruf ist Schlagen, ich bin ein Soldat, und dem ab dich
cres. f
fp
f
fp
jagen, und dem ab dich jagen der, dich rau=bend, naht, der, dich rau=bend, naht! Mein Be=
fp
fp
fp
fp
f
p
ruf ist Schlagen, ich bin ein Soldat! und dem ab dich ja=gen, und
f
p
f
p
fp
fp
Più mosso.
dem ab dich jagen der, dich rau=bend, naht, der, dich rau=bend, naht.
fp
fp
f
pp
pp
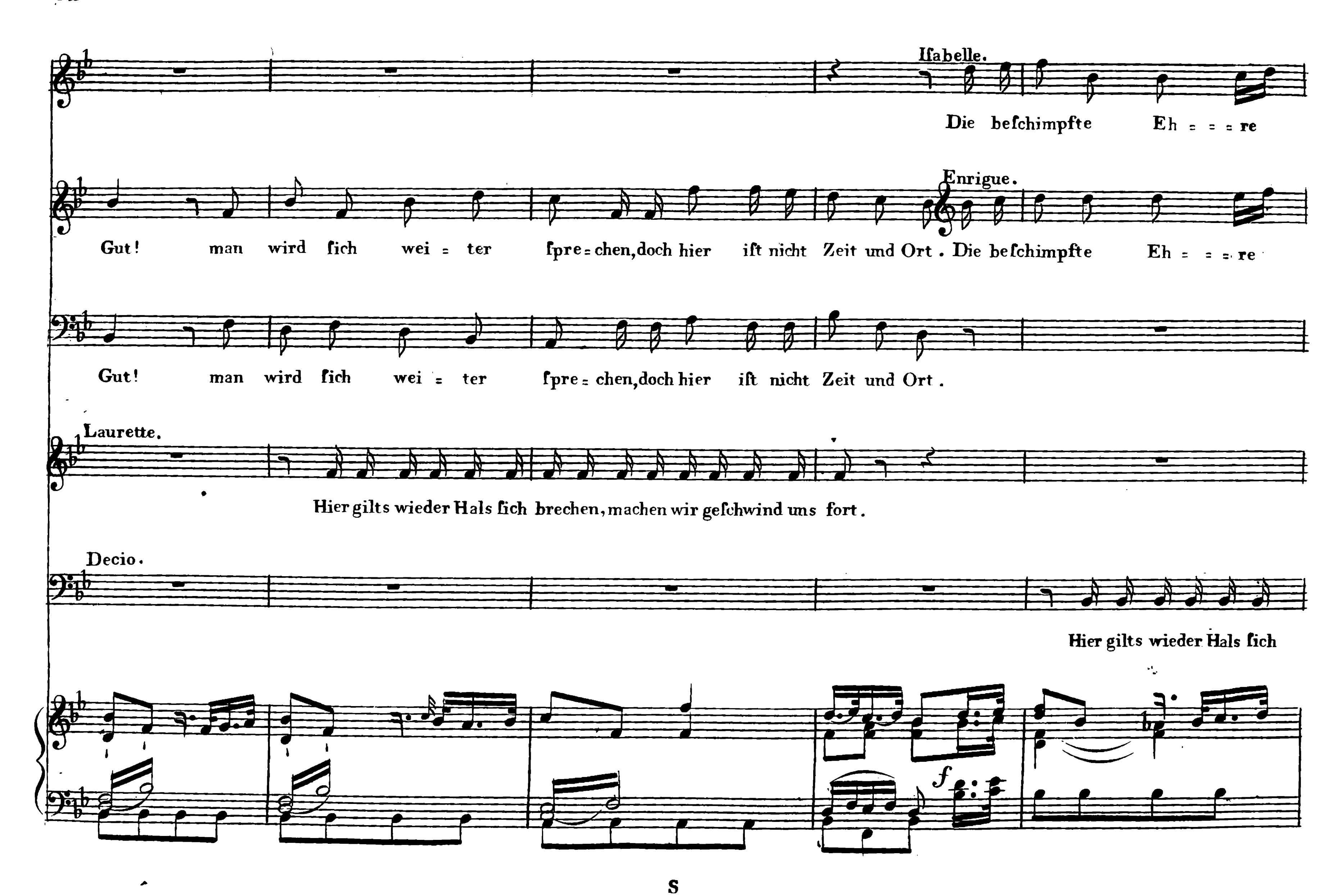

Isabelle.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun
Enrigue.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun
Alberto.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun
Gaston.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun
wird sie bald er = scheinen, un = sicht = bar zu lan = = = ge schon, ach! nun
wird sie bald er = scheinen, un = sicht = bar zu lan = ge schon, ach! nun
wird sie bald er = scheinen, un = sicht = bar zu lan = ge schon, ach! nun
wird sie bald er = scheinen, un = sicht = bar zu lan = ge schon, ach! nun
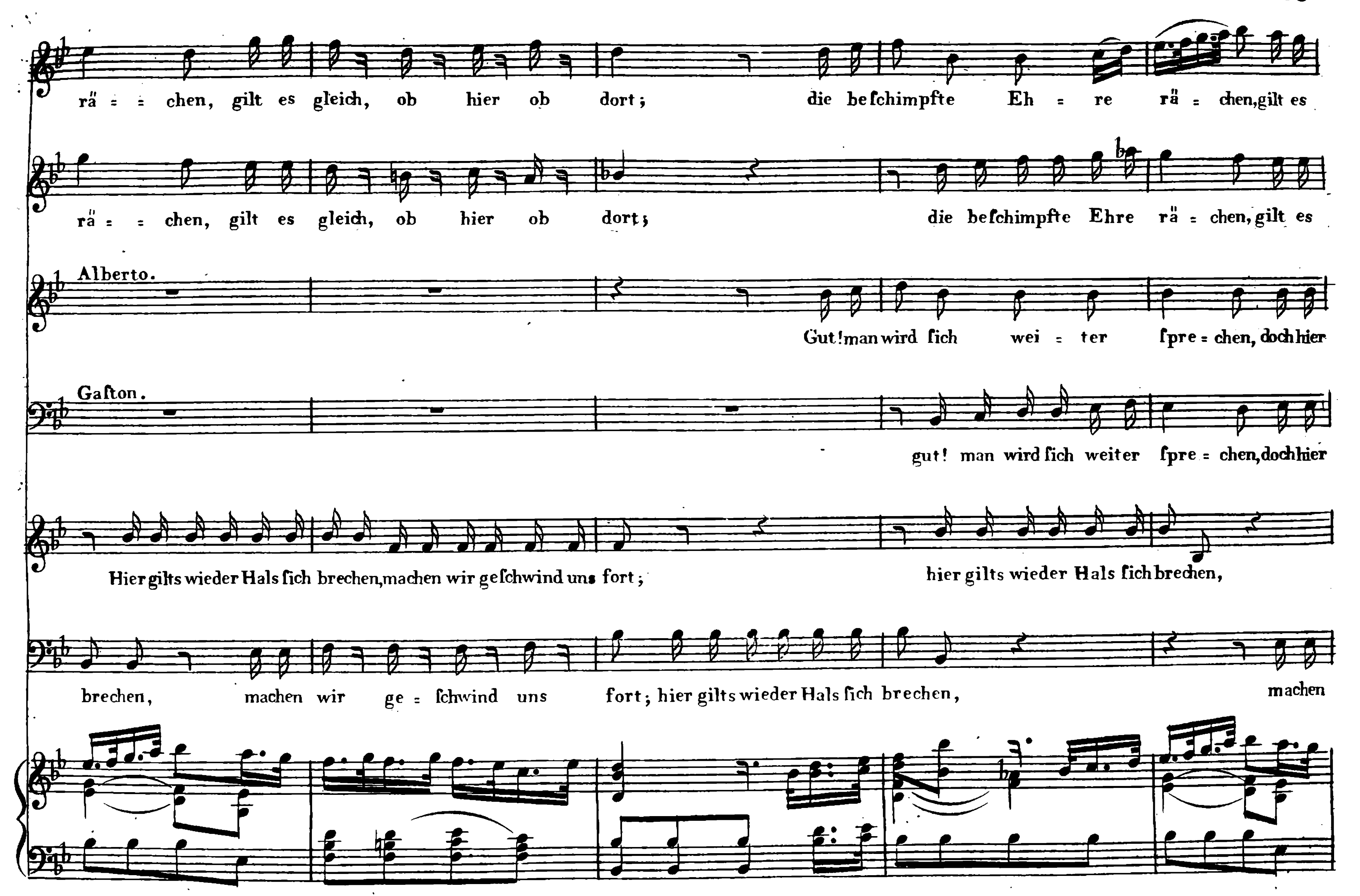

wird ſie bald er = ſcheinen, un = ſicht = bar zu lan = = ge ſchon, un = ſichtbar zu lan=ge
wird ſie bald er = ſcheinen, un = ſicht = bar zu lan = = ge ſchon, un = ſichtbar zu lan=ge
wird ſie bald er = ſcheinen, un = ſicht = bar zu lan = = ge ſchon, un = ſichtbar zu lan=ge
wird ſie bald er = ſcheinen, un = ſicht = bar zu lan = = ge ſchon, un = ſichtbar zu lan=ge
p
pp
f
cres:
ſchon, un = ſicht = bar zu lan = ge ſchon.
ſchon, un = ſicht = bar zu lan = ge ſchon.
ſchon, un = ſicht = bar zu lan = ge ſchon.
ſchon, un = ſicht = bar zu lan = ge ſchon.
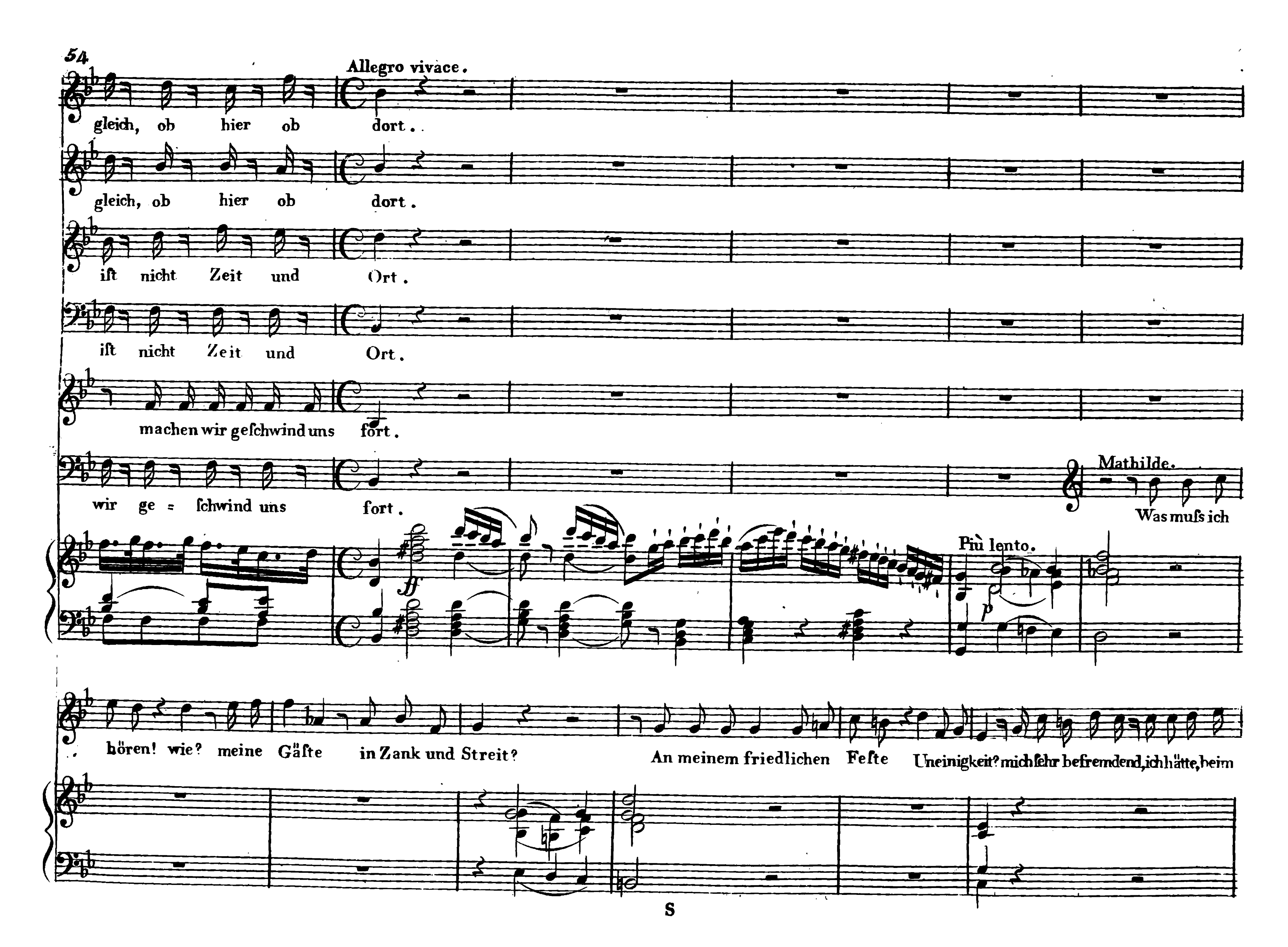

Enrique.
Ach wie glücklich!
Allegretto.
p
fp
Isabelle.
Der Prinzessin Taschentuch! Herr Graf, mir her!
Mir gehört's, zuerst er=
Enrique.
Wagen Sie mir's zu entreissen? ha! das duld' ich nimmermehr.
f
p
blikt' ich's!
Eitler
Sie? ich hatt' es schon ergriffen, ich war's der zuerst es fand!
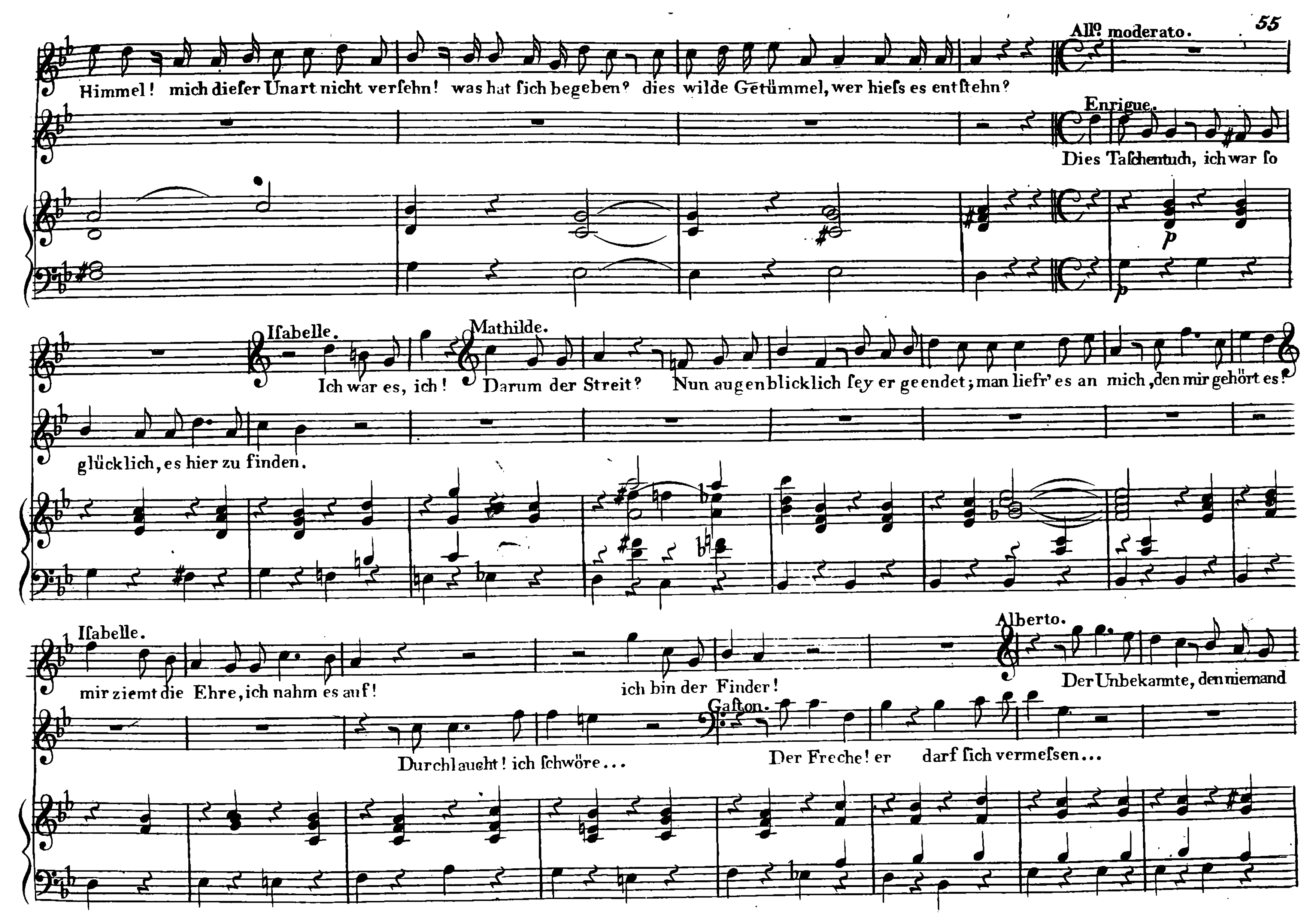

Prahler, lass es fahren!
Dieses Dro=hen kannst du spa=ren, deinem Dro=hen trotzt mein
fahren? eher fliesse Blut!
Ha! du sollst es wohl er=fah=ren, du entflammst den Zorn zur
Muth! dieses Dro=hen kannst du spa=ren, deinem Drohen trotzt mein Muth!
Wuth!
Ha! du sollst es wohl er=fah=ren, du entflammst den Zorn zur Wuth!
Gaston.
Diesen Streit mit eins zu schlichten, mir das
cres.
Enrique.
Ich fordr' es, ich?
Tuch...
Sie das Tuch? mein Prinz, mit nichten, wer es fand, er fand's für mich.
Isabelle.
Das verändert schnell die Sache. Nehmen Sie es,
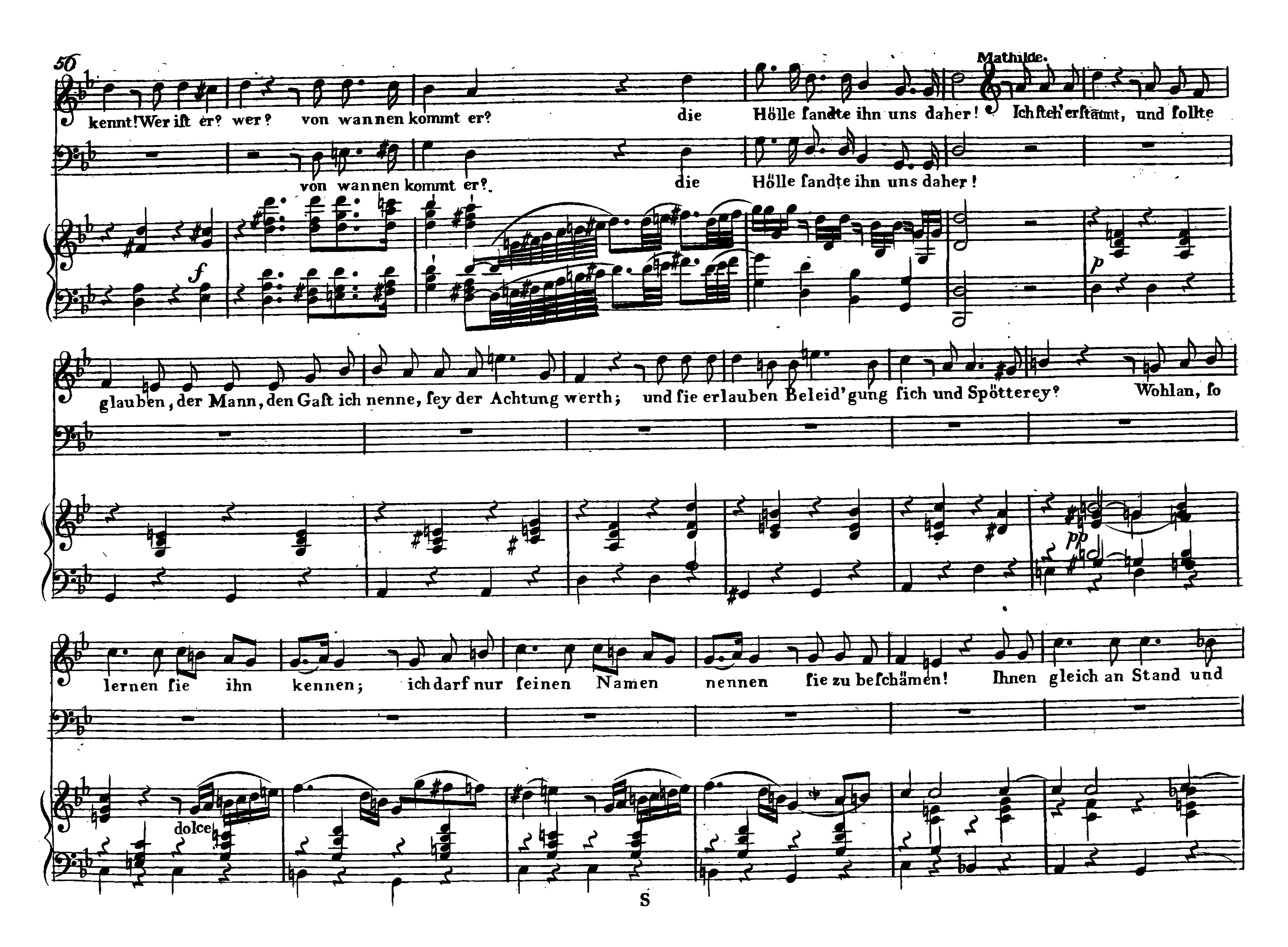
Graf! und Tod jedem, Untergang und Rache, der's ihm zu entrei = ssen droht, der's ihm zu entrei = ssen droht.
cres.
Alberto.
Was ist das? erst so er = bit = tert, und nun sein Verthei = di = ger, und nun sein Verthei = di = ger?
Gaston.
Was ist das? erst so er = bit = tert, und nun sein Verthei = di = ger, und nun sein Verthei = di = ger?
p
Isabelle.
Ja! ich halte Stand auch. Zittert! Mein ist sein Be = leidiger!
p
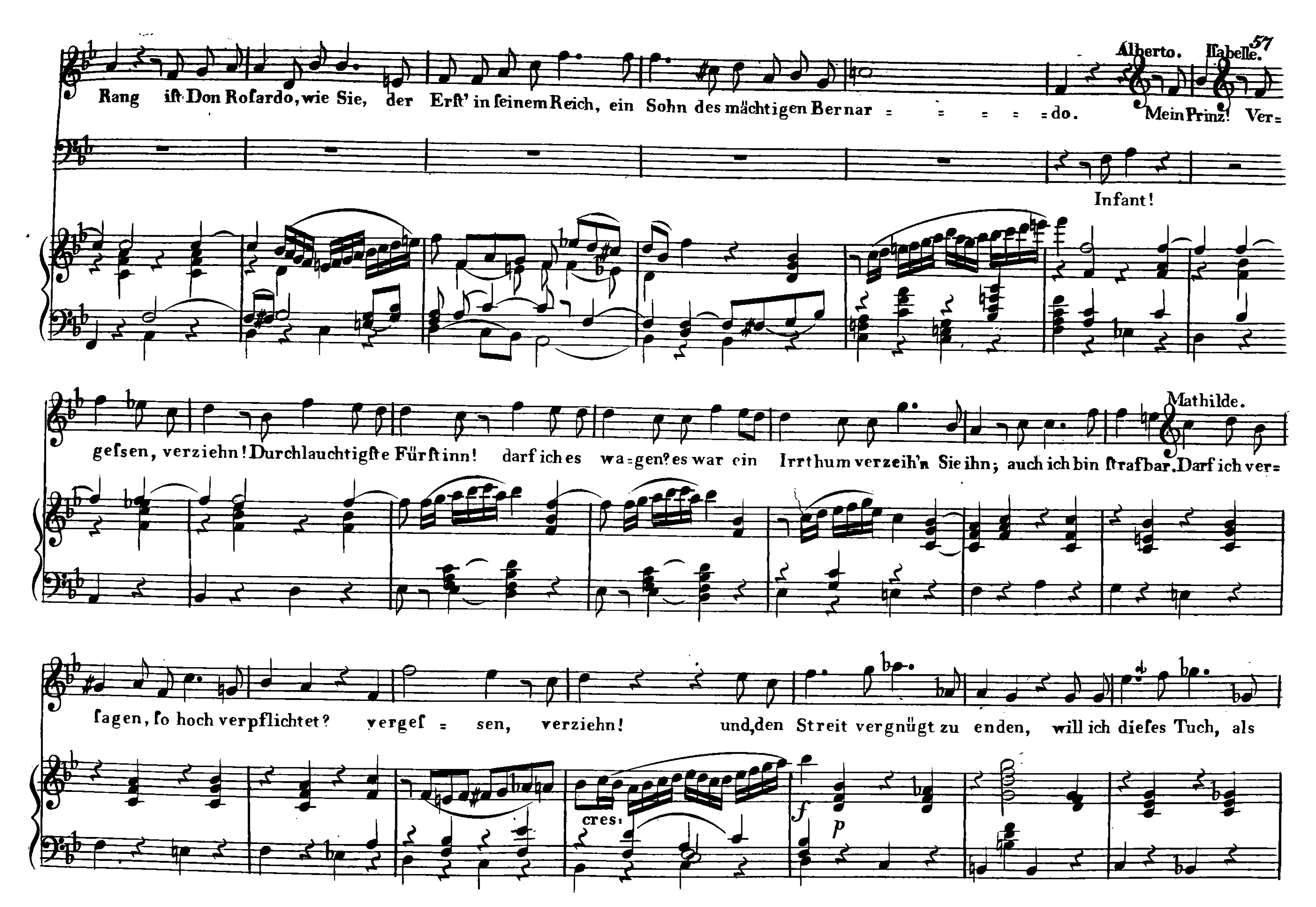

Isabelle.
Die beschimpfte Eh = = = re
Enrigue.
Gut! man wird sich wei = ter spre = chen, doch hier ist nicht Zeit und Ort. Die beschimpfte Eh = = = re
Gut! man wird sich wei = ter spre = chen, doch hier ist nicht Zeit und Ort.
Laurette.
Hier gilts wieder Hals sich brechen, machen wir geschwind uns fort.
Decio.
Hier gilts wieder Hals sich
f
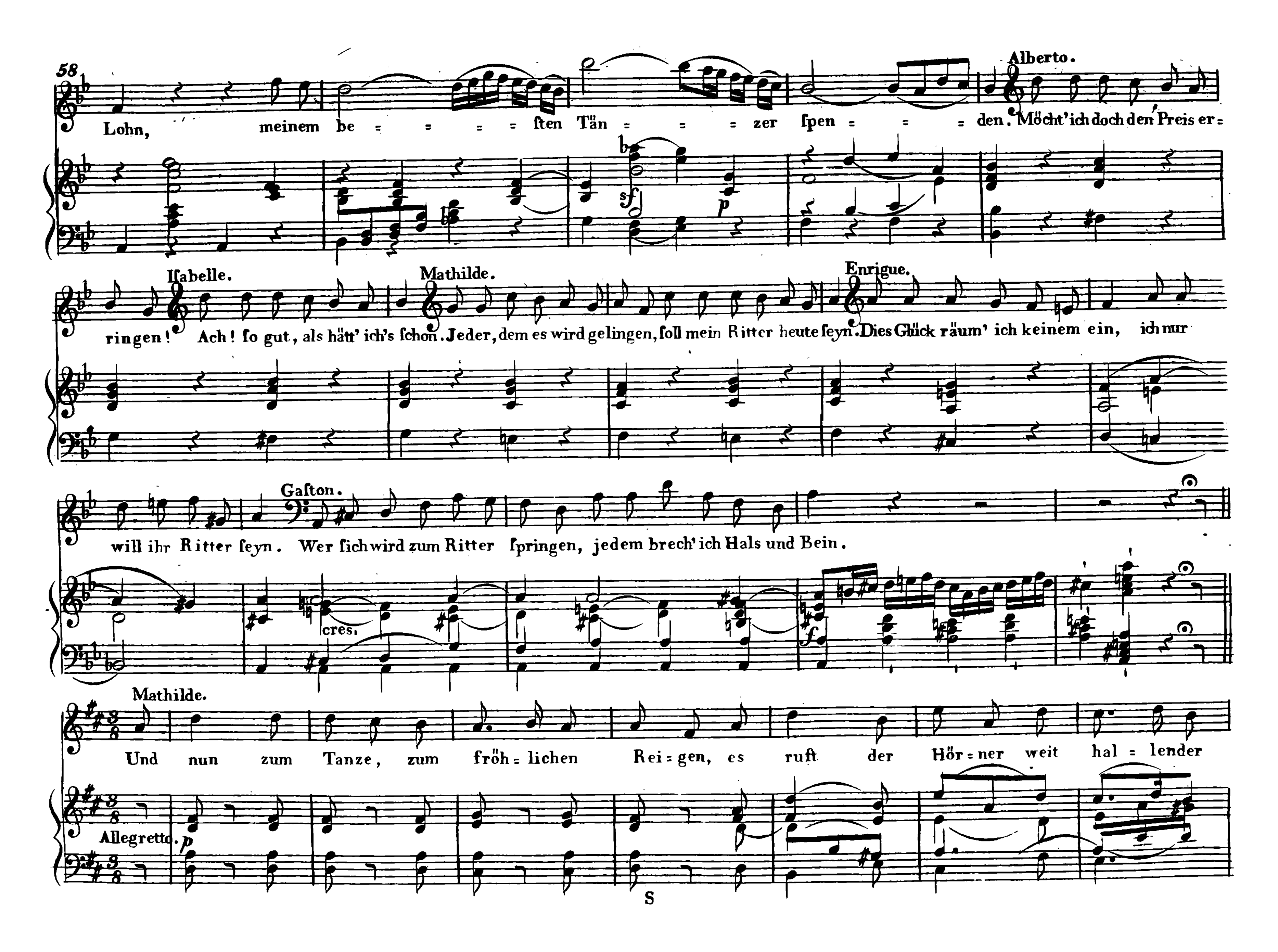

rä = = chen, gilt es gleich, ob hier ob dort; die beſchimpfte Eh = re rä = chen, gilt es
rä = = chen, gilt es gleich, ob hier ob dort; die beſchimpfte Ehre rä = chen, gilt es
Alberto.
Gut! man wird ſich wei = ter ſpre = chen, doch hier
Gaſton.
gut! man wird ſich weiter ſpre = chen, doch hier
Hier gilts wieder Hals ſich brechen, machen wir geſchwind uns fort; hier gilts wieder Hals ſich brechen,
brechen, machen wir ge = ſchwind uns fort; hier gilts wieder Hals ſich brechen, machen
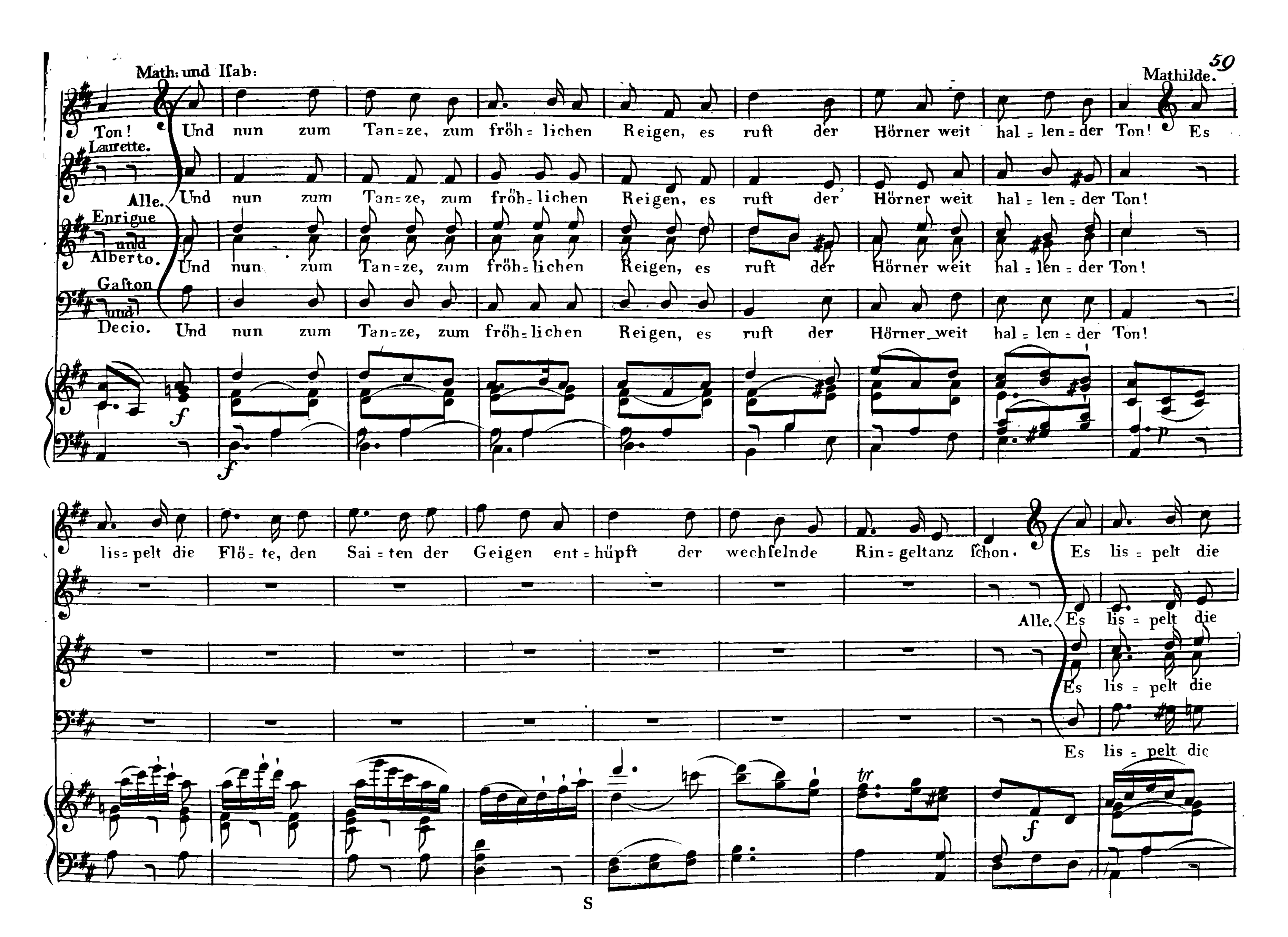

Allegro vivace.
gleich, ob hier ob dort.
gleich, ob hier ob dort.
ist nicht Zeit und Ort.
ist nicht Zeit und Ort.
machen wir geschwind uns fort.
wir ge = schwind uns fort.
Mathilde.
Was muss ich
Più lento.
hören! wie? meine Gäste in Zank und Streit?
An meinem friedlichen Feste
Uneinigkeit? mich sehr befremdend, ich hätte, beim
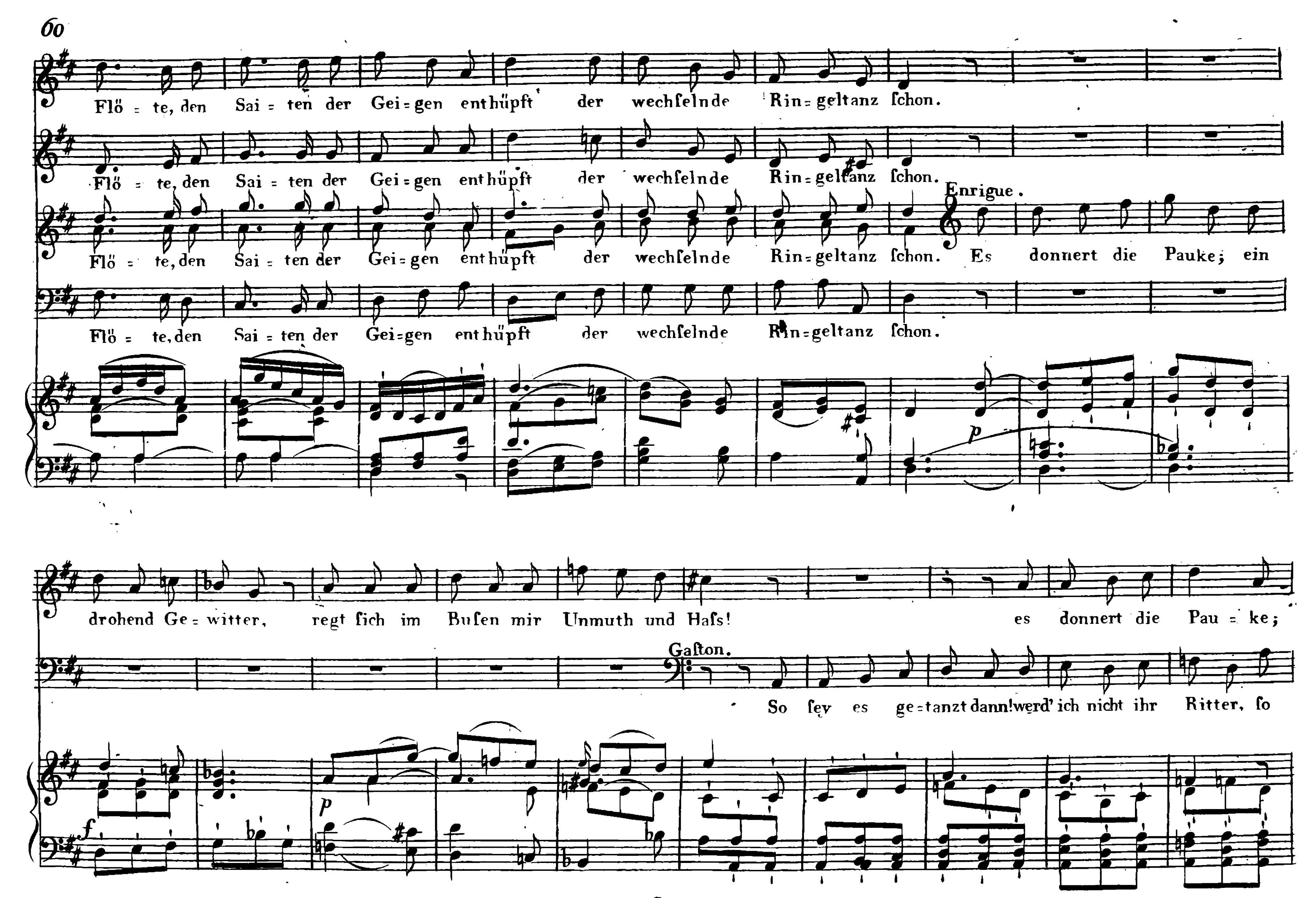

Allº moderato.
Himmel! mich diefer Unart nicht verfehn! was hat fich begeben? dies wilde Getümmel, wer hiefs es entftehn?
Enrique.
Dies Tafchentuch, ich war fo glücklich, es hier zu finden.
p
p
Ifabelle.
Ich war es, ich!
Mathilde.
Darum der Streit? Nun augenblicklich fey er geendet; man liefr' es an mich, den mir gehört es!
Ifabelle.
mir ziemt die Ehre, ich nahm es auf!
ich bin der Finder!
Durchlaucht! ich fchwöre...
Gafton.
Der Freche! er darf fich vermefsen...
Alberto.
Der Unbekannte, den niemand
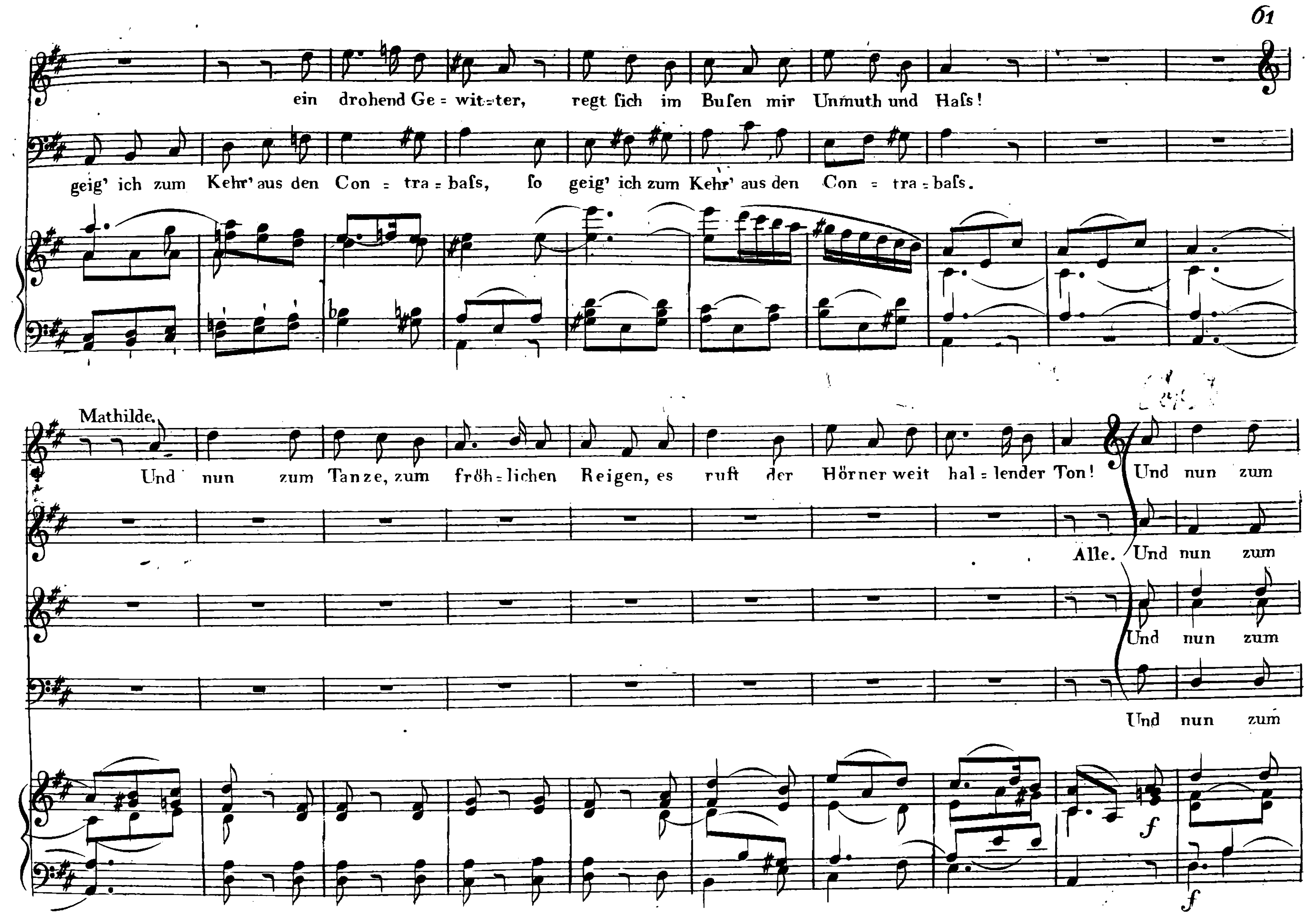

Mathilde.
kennt! Wer ist er? wer? von wannen kommt er? die Hölle sandte ihn uns daher! Ich steh' erstaunt, und sollte
von wannen kommt er? die Hölle sandte ihn uns daher!
f
p
glauben, der Mann, den Gast ich nenne, sey der Achtung werth; und sie erlauben Beleid'gung sich und Spötterey? Wohlan, so
pp
lernen sie ihn kennen; ich darf nur seinen Namen nennen sie zu beschämen! Ihnen gleich an Stand und
dolce
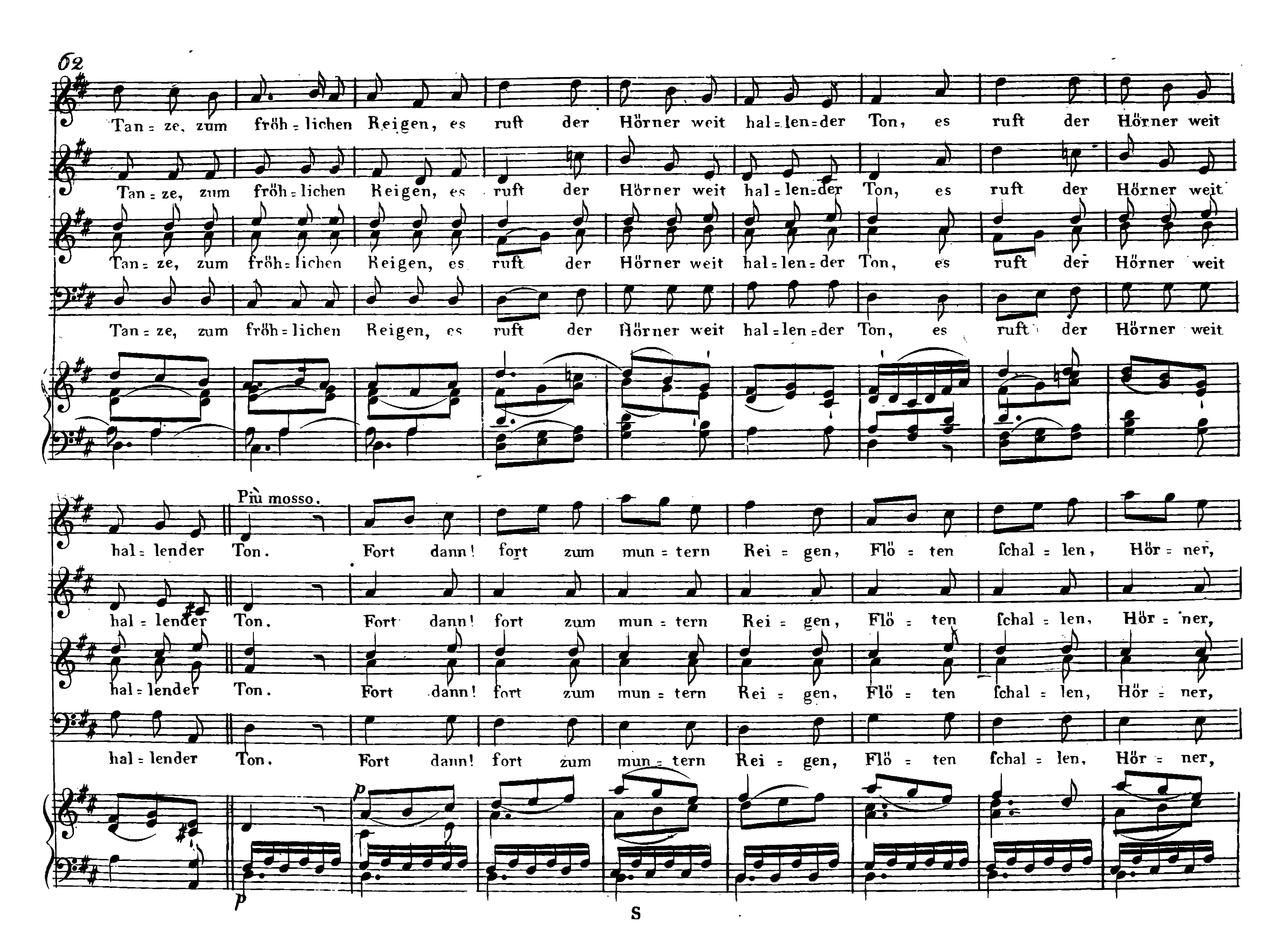

Alberto.
Isabelle.
Rang ist Don Rosardo, wie Sie, der Erst' in seinem Reich, ein Sohn des mächtigen Bernar = = = = =do.
Mein Prinz! Ver=
Infant!
gessen, verziehn! Durchlauchtigste Fürstinn! darf ich es wa=gen? es war ein Irrthum verzeih'n Sie ihn; auch ich bin strafbar. Darf ich ver=
Mathilde.
sagen, so hoch verpflichtet? verges = sen, verziehn! und, den Streit vergnügt zu enden, will ich dieses Tuch, als
cres.
f
p
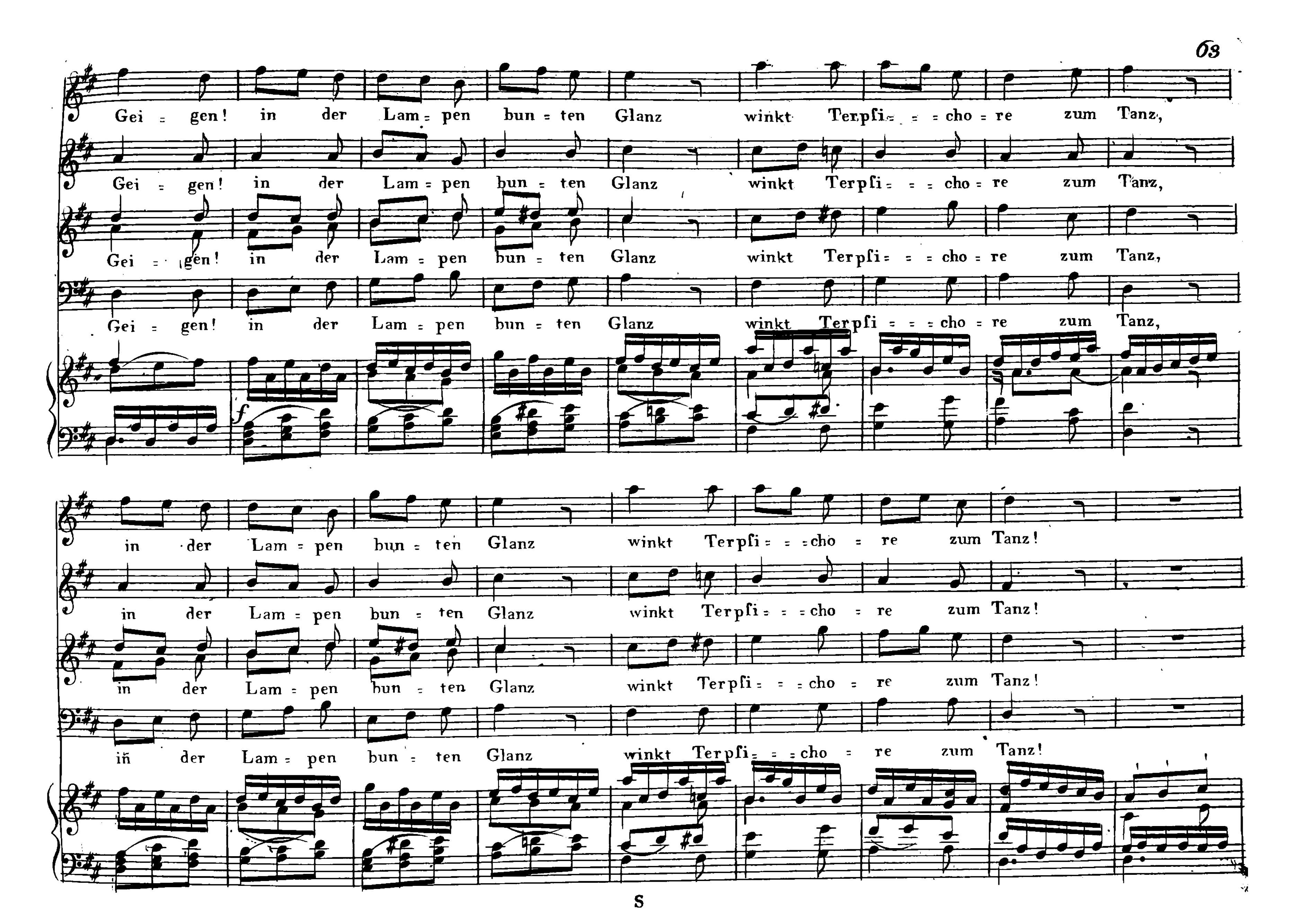

Alberto.
Lohn, meinem be = = = = ſten Tän = = = zer ſpen = = = den. Möcht' ich doch den Preis er =
sf
p
Iſabelle.
Mathilde.
Enrigue.
ringen! Ach! ſo gut, als hätt' ich's ſchon. Jeder, dem es wird gelingen, ſoll mein Ritter heute ſeyn. Dies Glück räum' ich keinem ein, ich nur
Gaſton.
will ihr Ritter ſeyn. Wer ſich wird zum Ritter ſpringen, jedem brech' ich Hals und Bein.
cres.
f
Mathilde.
Und nun zum Tanze, zum fröh = lichen Rei = gen, es ruft der Hör = ner weit hal = lender
Allegretto.
p
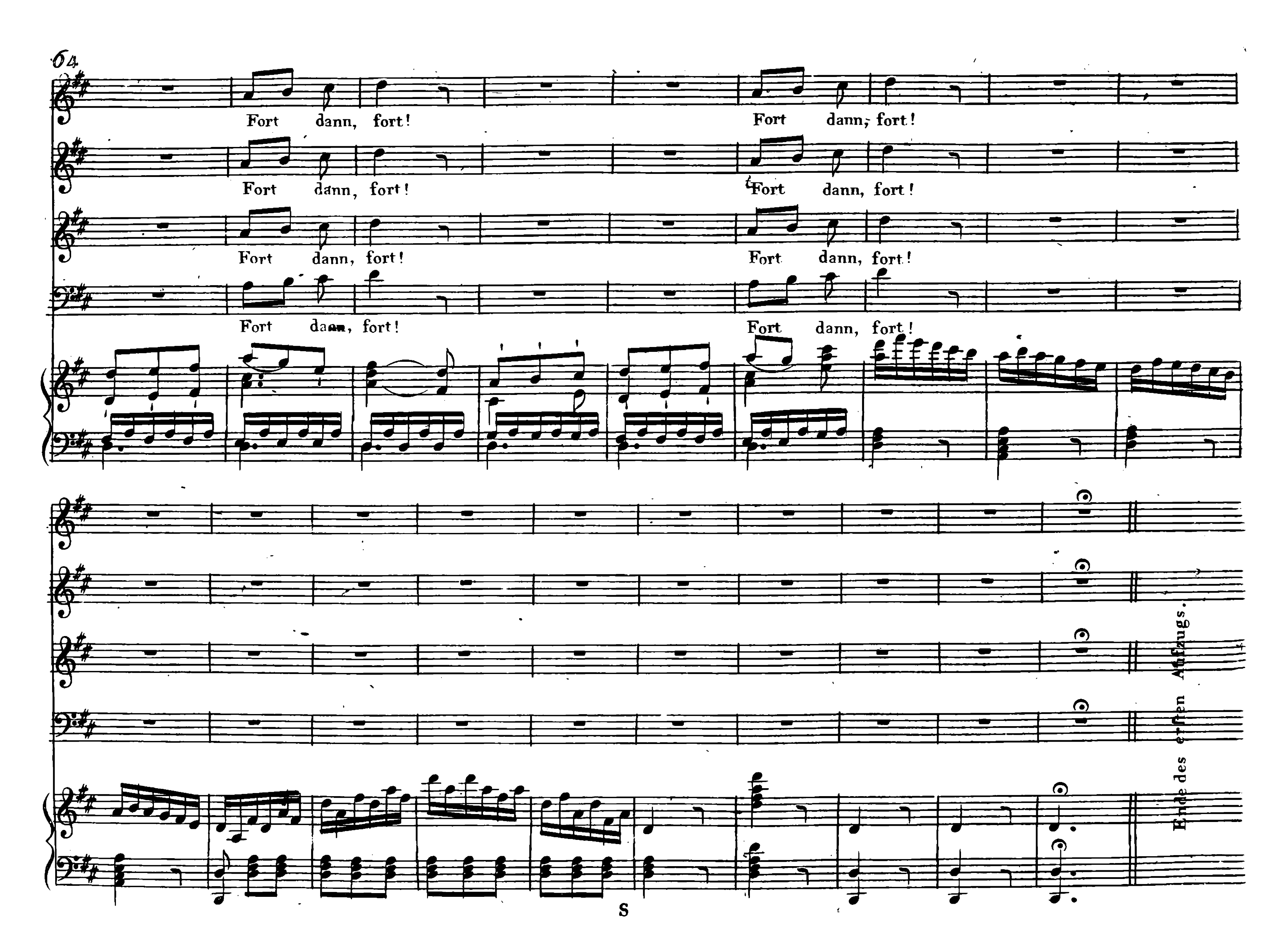

Math: und Isab:
Mathilde.
Ton! Und nun zum Tan=ze, zum fröh=lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal=len=der Ton! Es
Laurette.
Alle. Und nun zum Tan=ze, zum fröh=lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal=len=der Ton!
Enrigue und Alberto.
Und nun zum Tan=ze, zum fröh=lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal=len=der Ton!
Gaston und Decio.
Und nun zum Tan=ze, zum fröh=lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal=len=der Ton!
lis=pelt die Flö=te, den Sai=ten der Geigen ent=hüpft der wechselnde Rin=geltanz schon. Es lis=pelt die
Alle. Es lis=pelt die
Es lis=pelt die
Es lis=pelt die
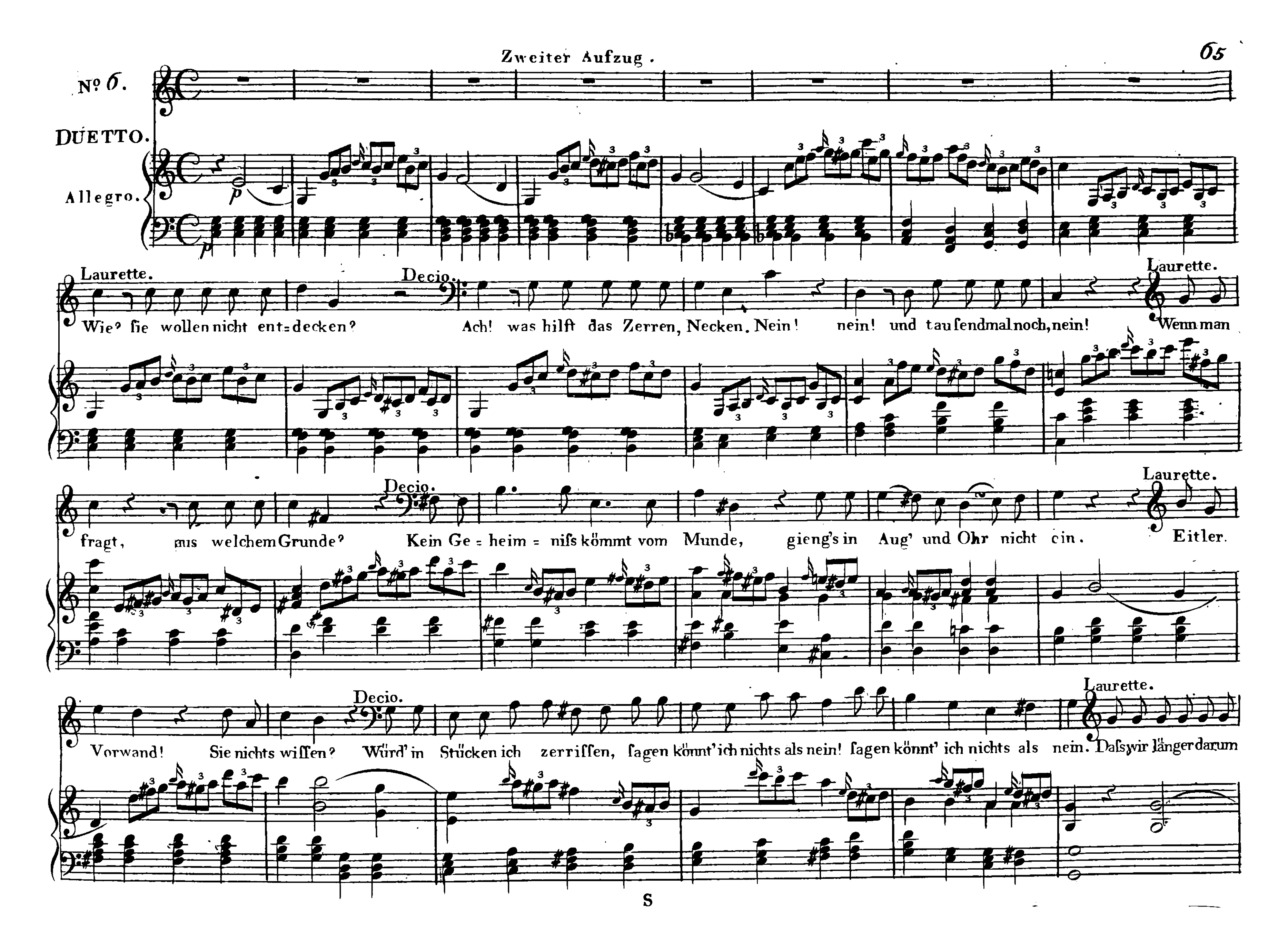

Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon.
Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon.
Enrigue.
Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon. Es donnert die Pauke; ein
Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon.
p
drohend Ge = witter, regt sich im Busen mir Unmuth und Hass! es donnert die Pau = ke;
Gaston.
So sey es ge = tanzt dann! werd' ich nicht ihr Ritter, so
f
p
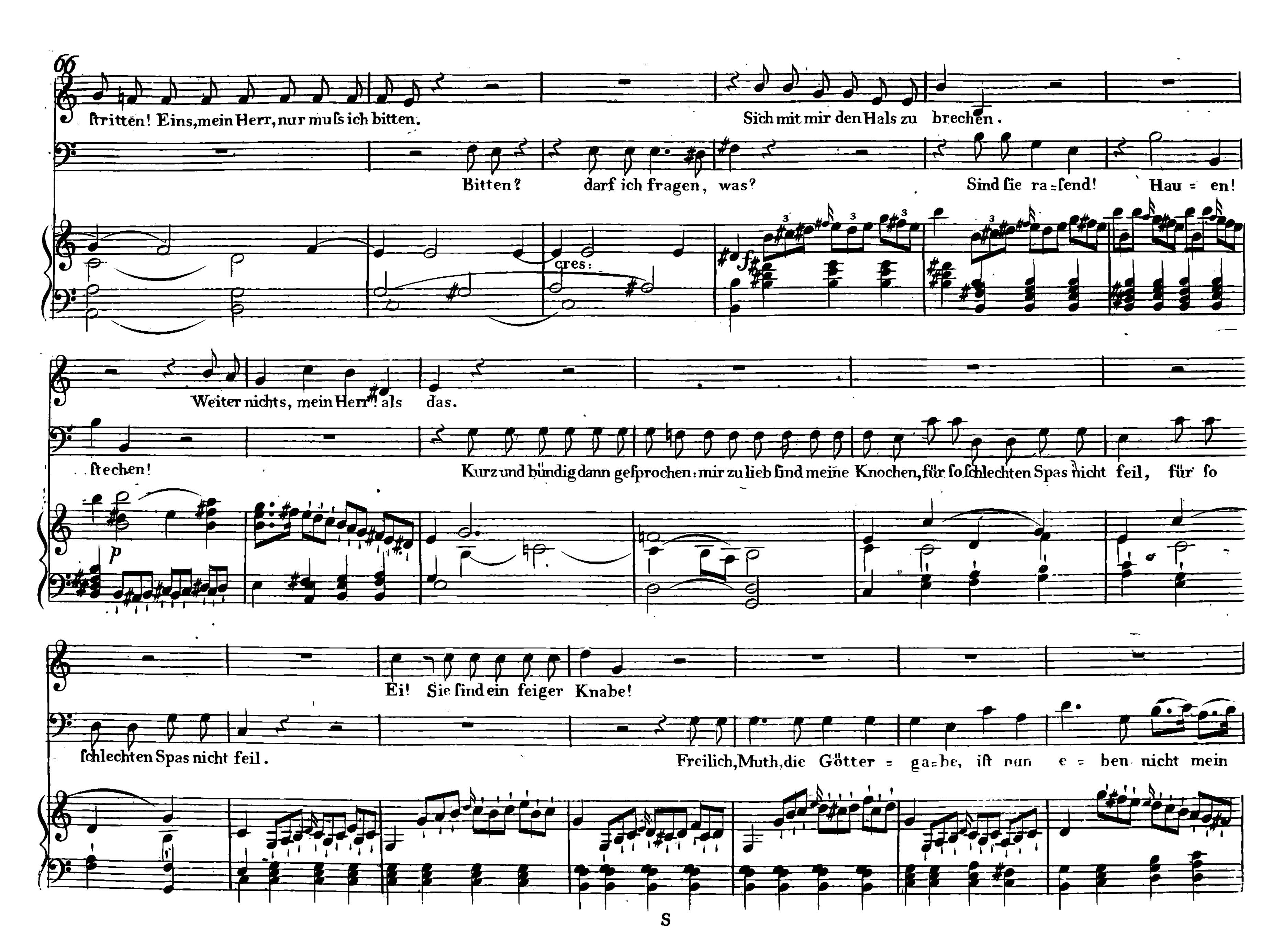

ein drohend Ge = wit = ter, regt sich im Busen mir Unmuth und Hass!
geig' ich zum Kehr' aus den Con = tra = bass, so geig' ich zum Kehr' aus den Con = tra = bass.
Mathilde.
Und nun zum Tanze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = lender Ton! Und nun zum
Alle. Und nun zum
Und nun zum
Und nun zum
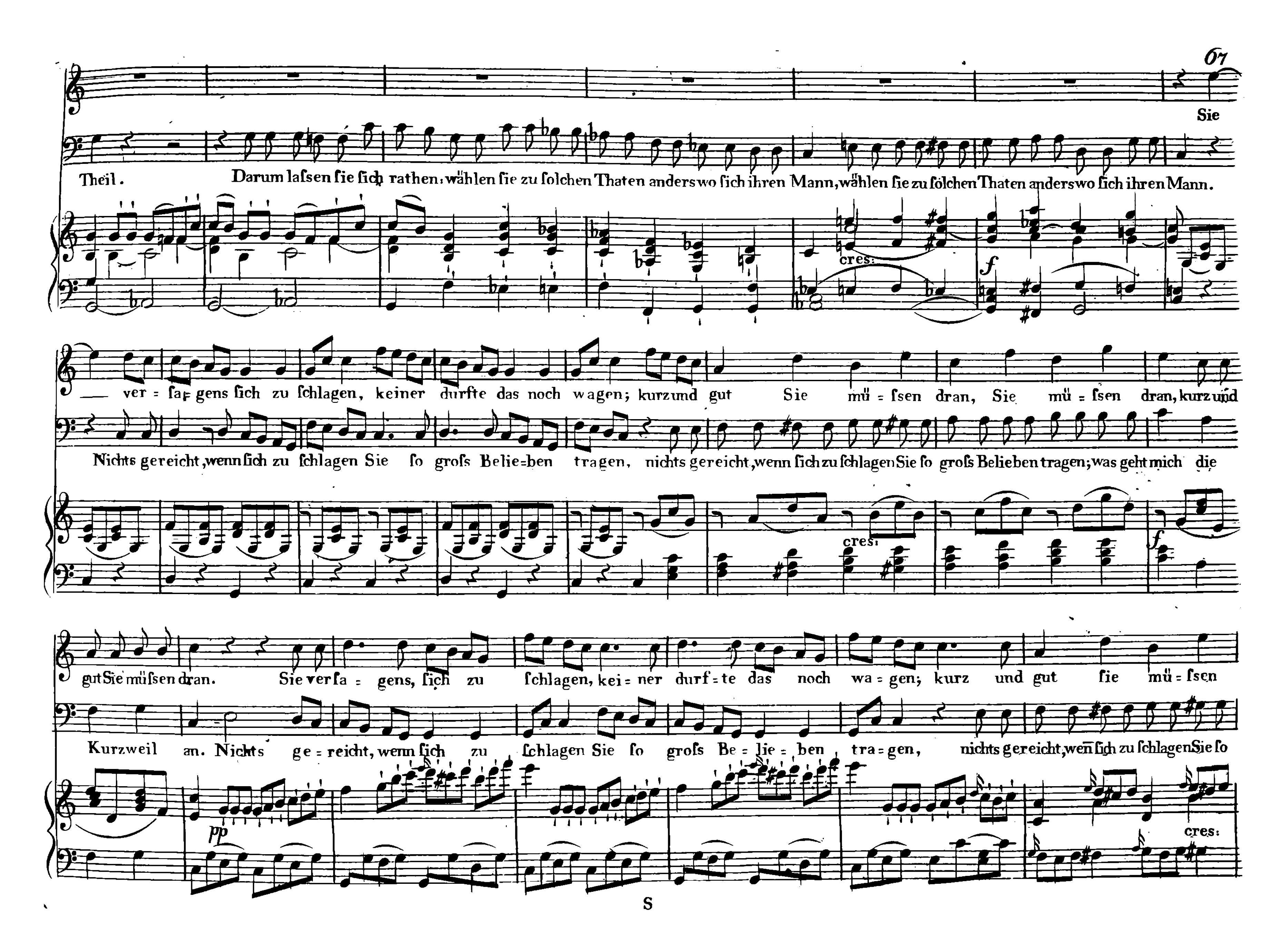

Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit
Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit
Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit
Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit
Più mosso.
hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten ſchal = len, Hör = ner,
hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten ſchal = len, Hör = ner,
hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten ſchal = len, Hör = ner,
hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten ſchal = len, Hör = ner,
p
p
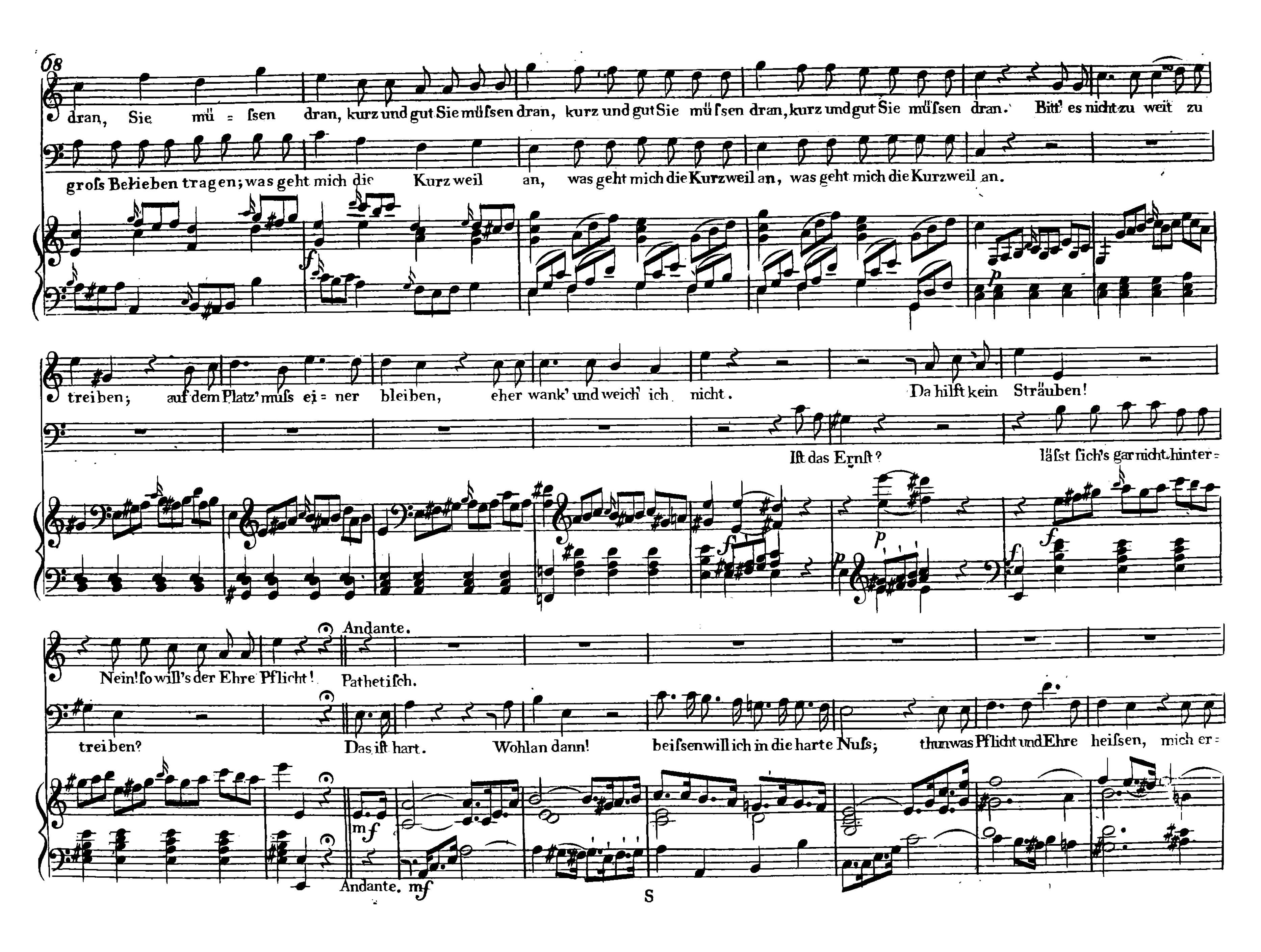

Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz,
Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz,
Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz,
Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz,
f
in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz!
in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz!
in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz!
in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpsi = = cho = re zum Tanz!
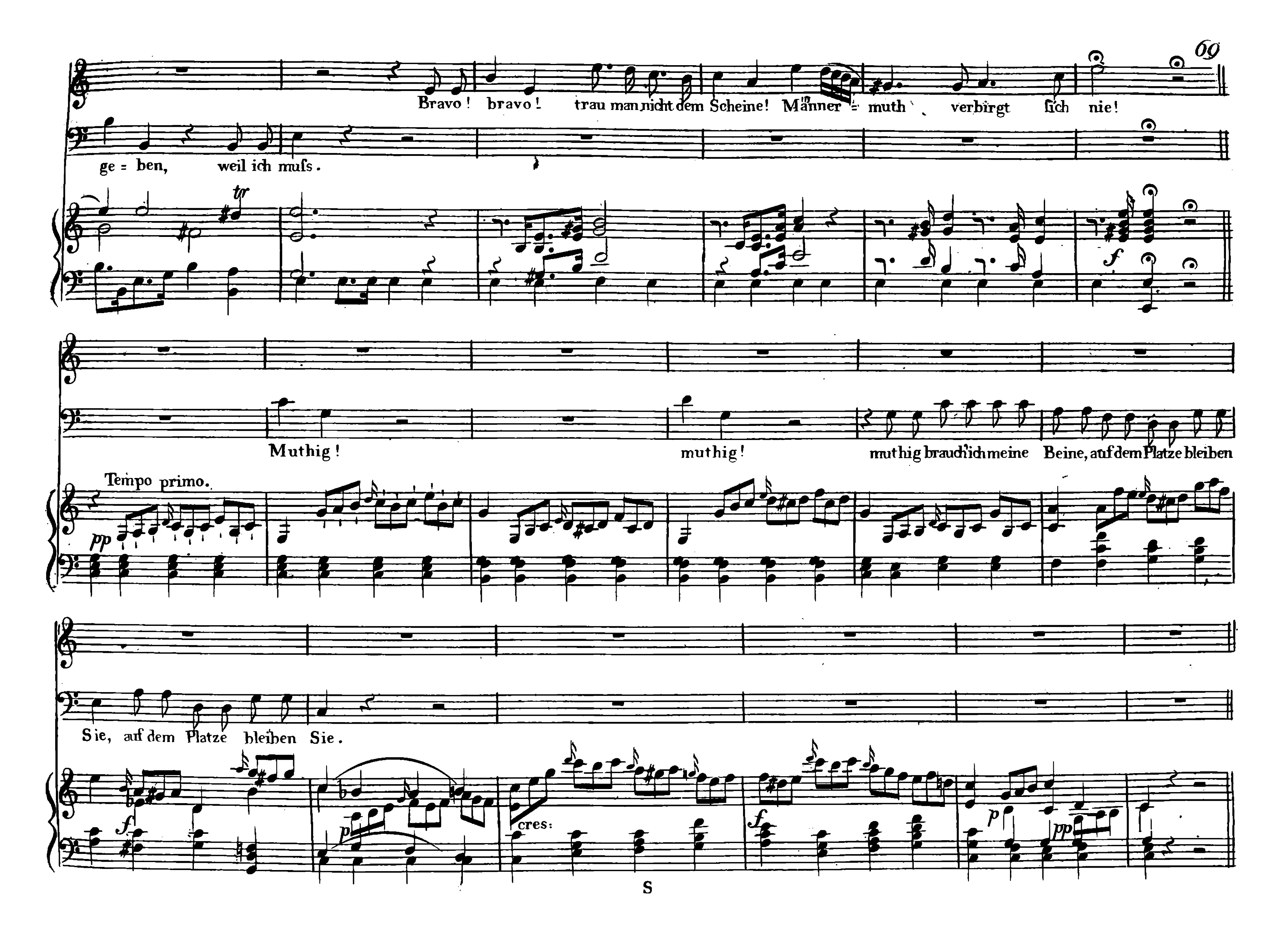

Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Fort dann, fort!
Ende des ersten Aufzugs.
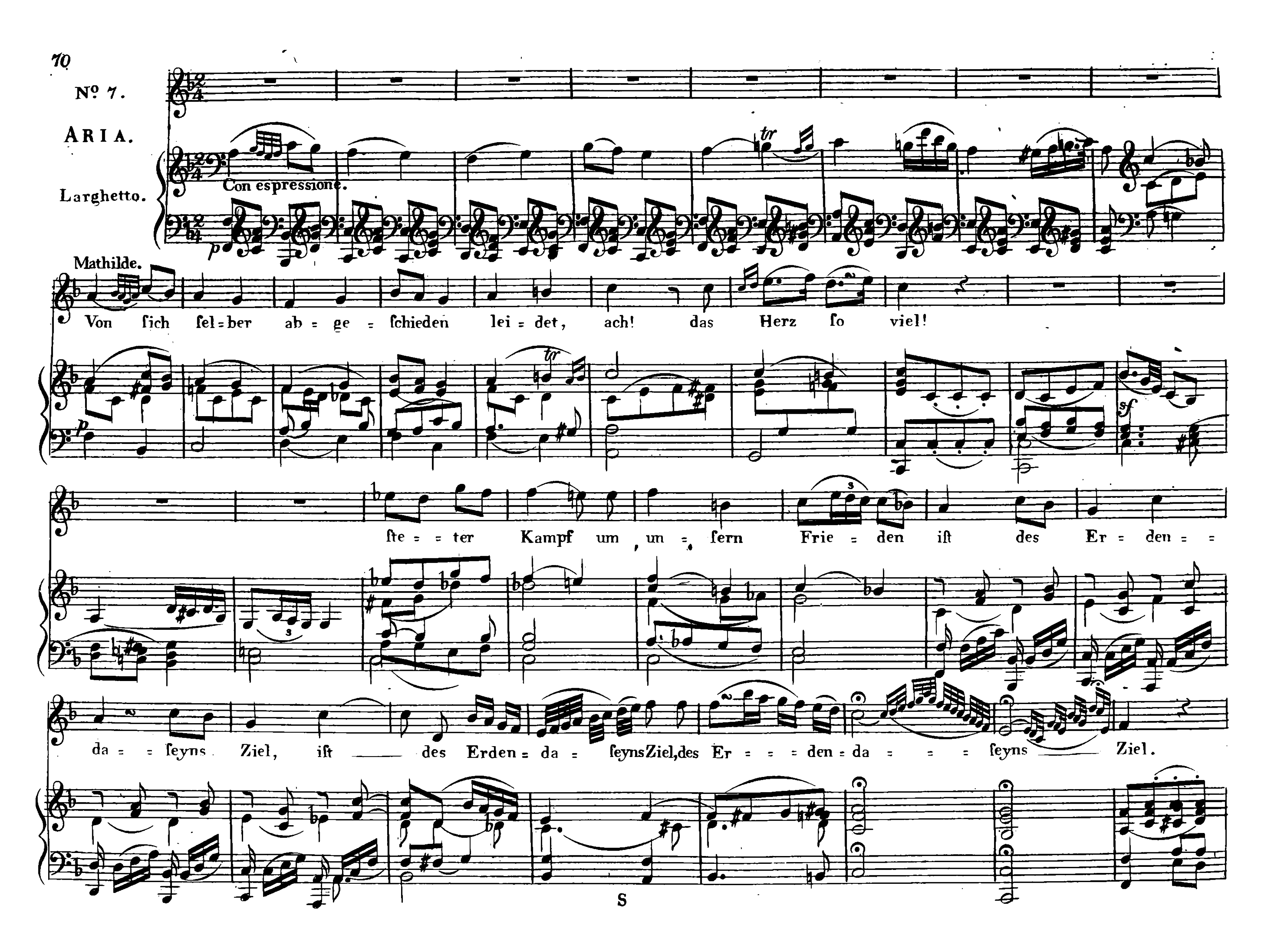

No 6.
DUETTO.
Allegro.
p
Laurette.
Wie? ſie wollen nicht ent=decken?
Decio.
Ach! was hilft das Zerren, Necken. Nein! nein! und tauſendmal noch, nein!
Laurette.
Wenn man fragt, aus welchem Grunde?
Decio.
Kein Ge=heim=niſs kömmt vom Munde, gieng's in Aug' und Ohr nicht ein.
Laurette.
Eitler Vorwand! Sie nichts wiſſen?
Decio.
Würd' in Stücken ich zerriſſen, ſagen könnt' ich nichts als nein! ſagen könnt' ich nichts als nein.
Laurette.
Daſs wir länger darum


ſtritten! Eins, mein Herr, nur muſs ich bitten.
Sich mit mir den Hals zu brechen.
Bitten? darf ich fragen, was?
Sind ſie ra=ſend! Hau = en!
cres:
Weiter nichts, mein Herr! als das.
ſtechen!
Kurz und bündig dann geſprochen: mir zu lieb ſind meine Knochen, für ſo ſchlechten Spas nicht feil, für ſo
p
Ei! Sie ſind ein feiger Knabe!
ſchlechten Spas nicht feil.
Freilich, Muth, die Götter = ga=be, iſt nun e = ben nicht mein
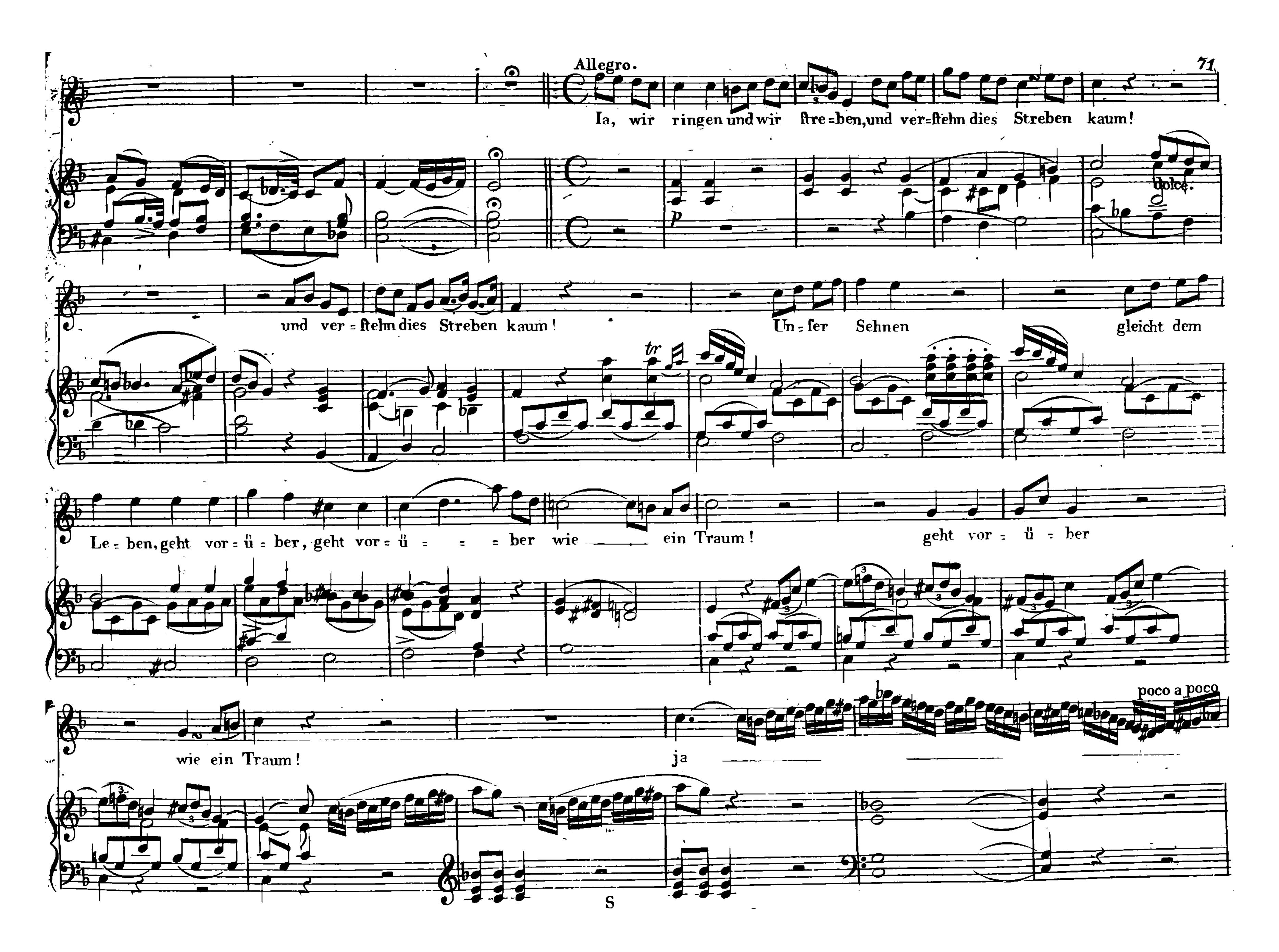

Sie
Theil. Darum laſsen ſie ſich rathen; wählen ſie zu ſolchen Thaten anderswo ſich ihren Mann, wählen ſie zu ſolchen Thaten anderswo ſich ihren Mann.
cres:
f
— ver = ſa = gens ſich zu ſchlagen, keiner durfte das noch wagen; kurz und gut Sie mü = ſsen dran, Sie mü = ſsen dran, kurz und
Nichts gereicht, wenn ſich zu ſchlagen Sie ſo groſs Belie = ben tragen, nichts gereicht, wenn ſich zu ſchlagen Sie ſo groſs Belieben tragen; was geht mich die
cres:
f
gut Sie müſsen dran. Sie verſa = gens, ſich zu ſchlagen, kei = ner durf = te das noch wa = gen; kurz und gut ſie mü = ſsen
Kurzweil an. Nichts ge = reicht, wenn ſich zu ſchlagen Sie ſo groſs Be = lie = ben tra = gen, nichts gereicht, wen̄ ſich zu ſchlagen Sie ſo
pp
cres:
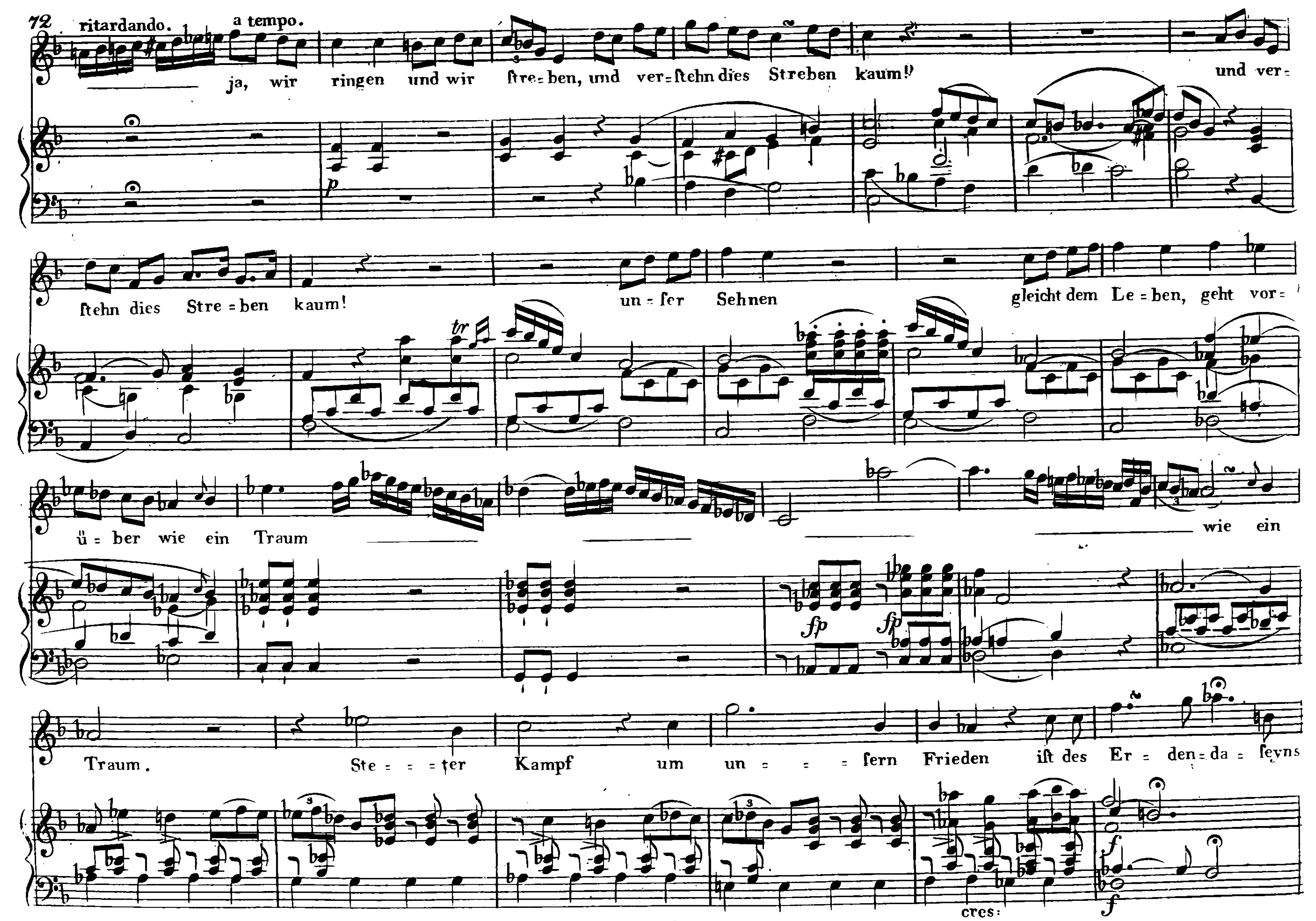

68
dran, Sie mü = ſsen dran, kurz und gut Sie müſsen dran, kurz und gut Sie müſsen dran, kurz und gut Sie müſsen dran. Bitt' es nicht zu weit zu
groſs Belieben tragen; was geht mich die Kurzweil an, was geht mich die Kurzweil an, was geht mich die Kurzweil an.
treiben; auf dem Platz' muſs ei = ner bleiben, eher wank' und weich' ich nicht. Da hilft kein Sträuben!
Iſt das Ernſt? läſst ſich's gar nicht hinter =
Andante.
Nein! ſo will's der Ehre Pflicht! Pathetiſch.
treiben? Das iſt hart. Wohlan dann! beiſsen will ich in die harte Nuſs; thun was Pflicht und Ehre heiſsen, mich er =
Andante. mf
S
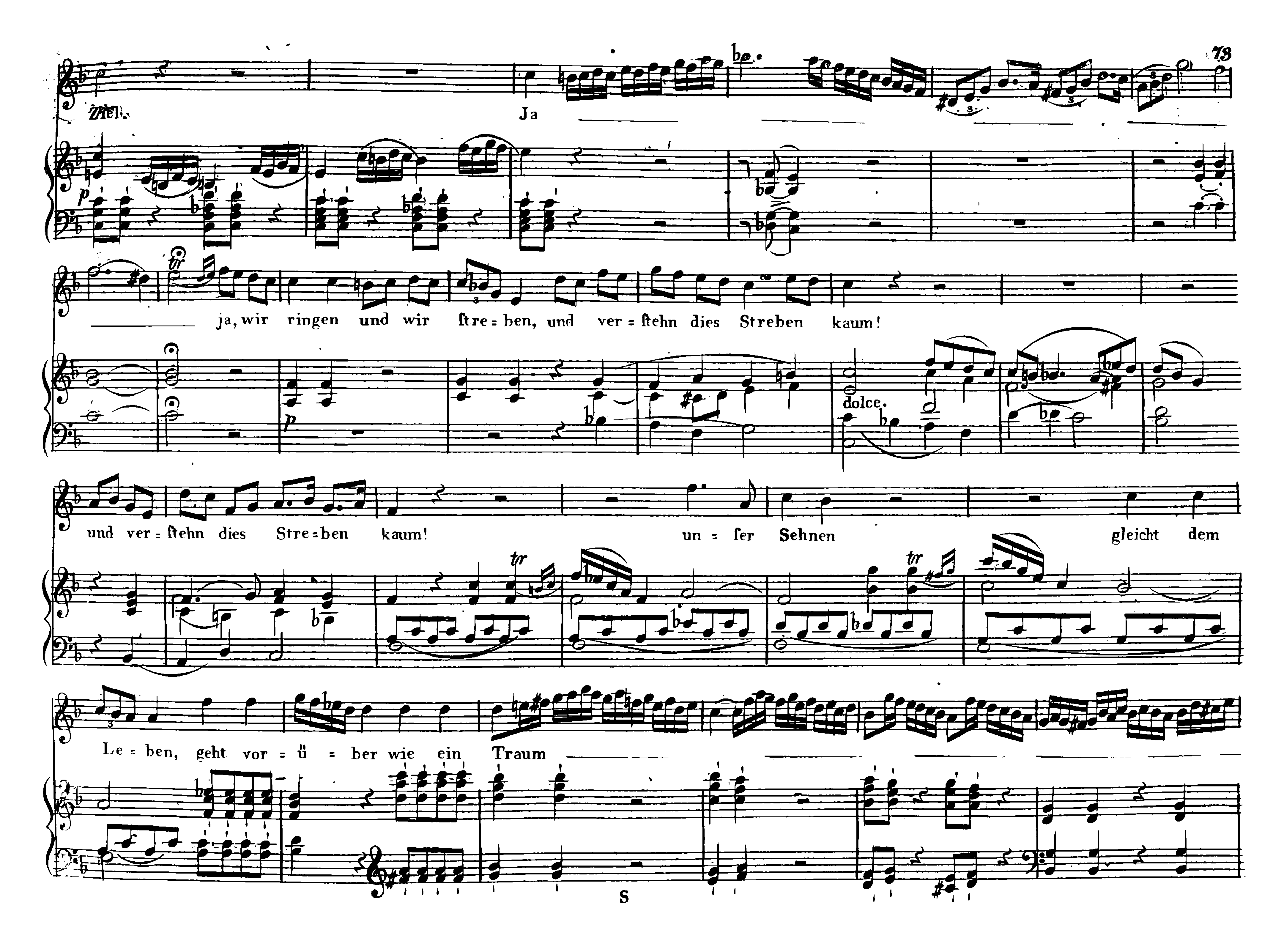

Bravo! bravo! trau man nicht dem Scheine! Männer = muth verbirgt sich nie!
ge = ben, weil ich muss.
Tempo primo.
pp
Muthig! muthig! muthig brauch' ich meine Beine, auf dem Platze bleiben
Sie, auf dem Platze bleiben Sie.
cres:
f
p
pp
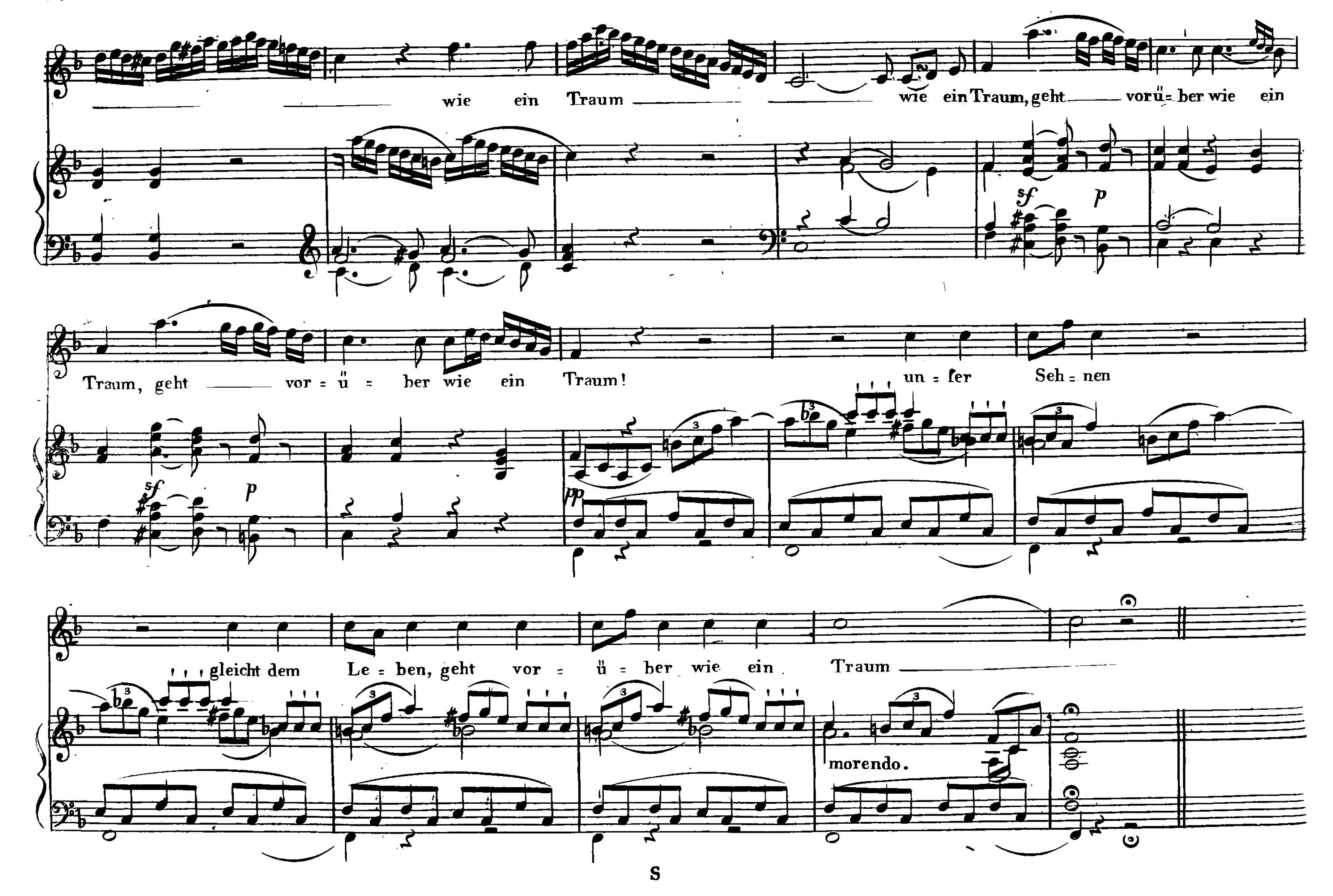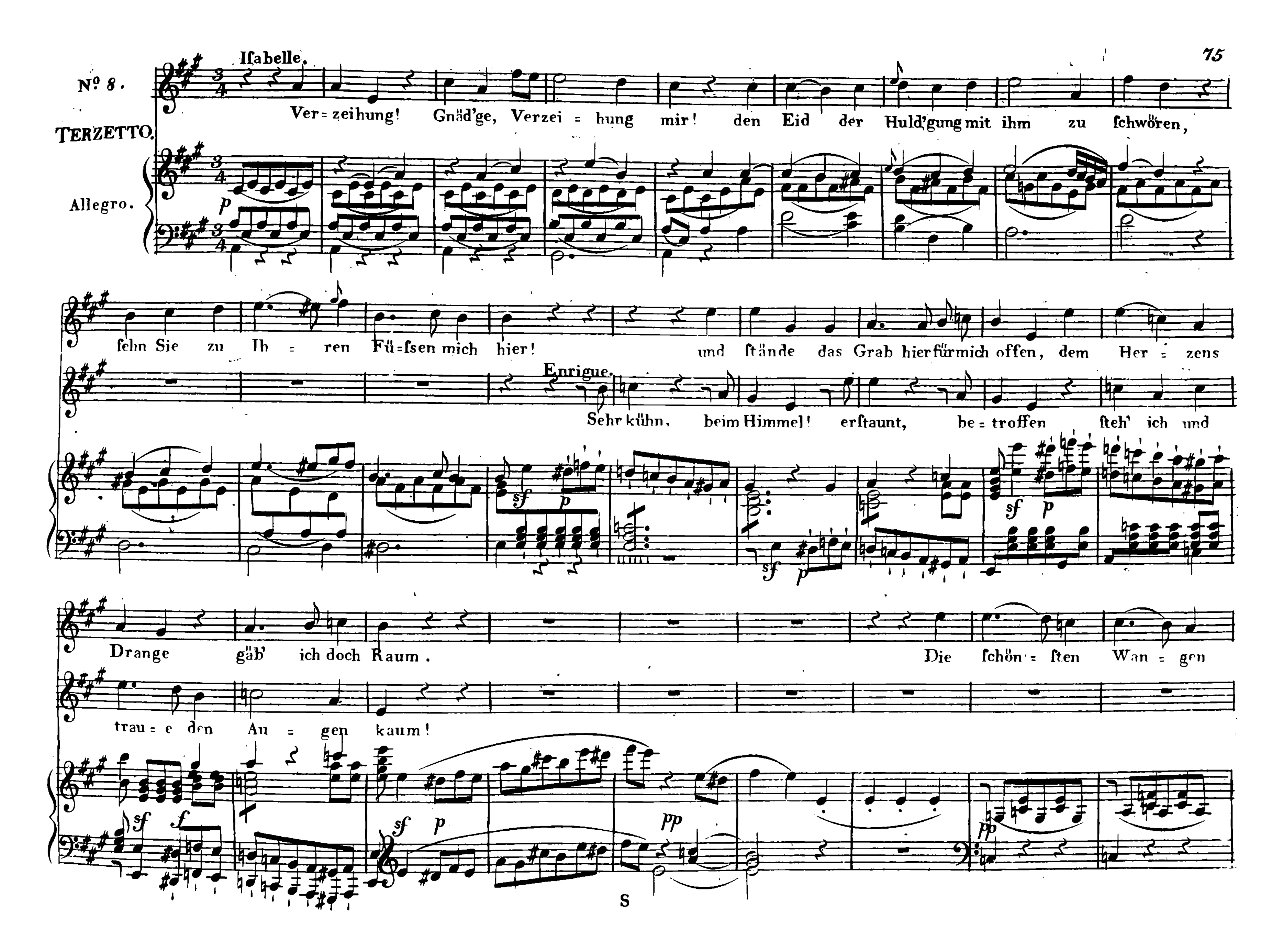


Nº 7.
ARIA.
Larghetto.
Con espressione.
p
Mathilde.
Von ſich ſel=ber ab=ge=ſchieden lei=det, ach! das Herz ſo viel!
tr
sf
ſte=ter Kampf um un=ſern Frie=den iſt des Er=den=
da=ſeyns Ziel, iſt des Erden=da=ſeyns Ziel, des Er=den=da=ſeyns Ziel.
S

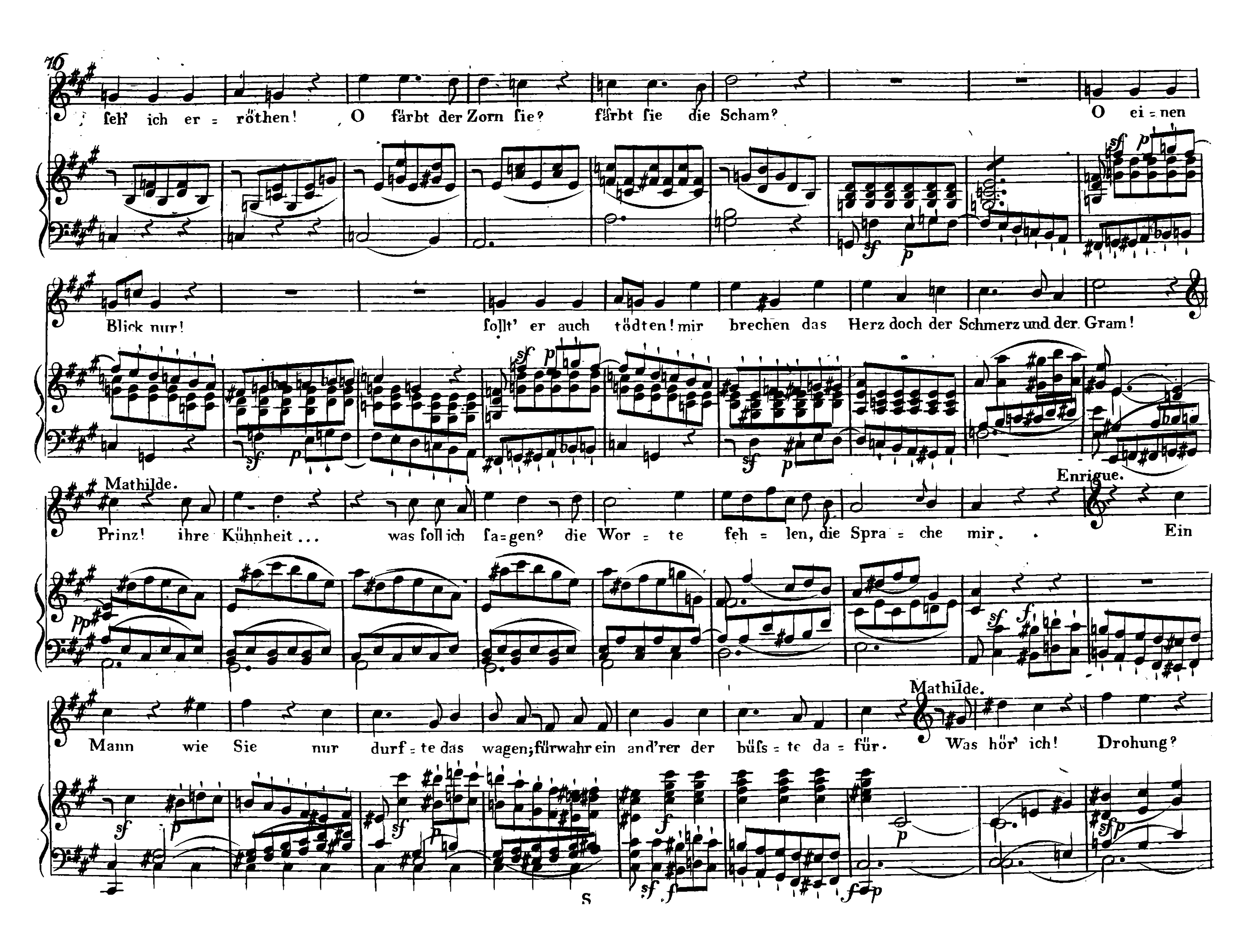

Allegro.
Ia, wir ringen und wir stre=ben, und ver=stehn dies Streben kaum!
dolce.
p
und ver=stehn dies Streben kaum!
Un=ser Sehnen gleicht dem
tr
Le=ben, geht vor=ü=ber, geht vor=ü= = =ber wie ein Traum!
geht vor=ü=ber
wie ein Traum!
ja
poco a poco
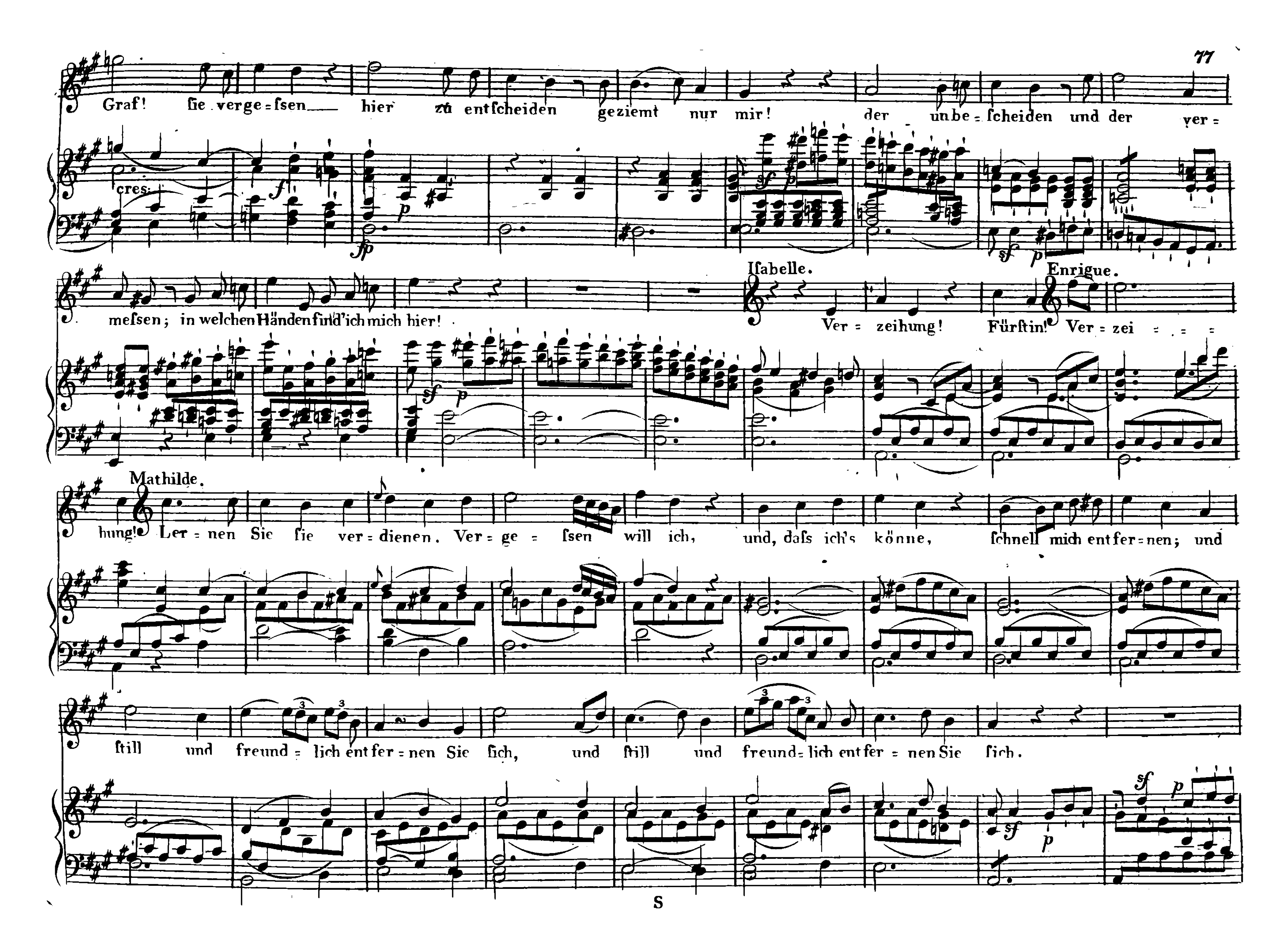

ritardando.
a tempo.
ja, wir ringen und wir stre=ben, und ver=stehn dies Streben kaum!
und ver=stehn dies Stre=ben kaum!
p
tr
un=ser Sehnen gleicht dem Le=ben, geht vor=ü=ber wie ein Traum
wie ein Traum.
fp
fp
Ste=ter Kampf um un=sern Frieden ist des Er=den=da=seyns
cres:
f
f


Ziel.
Ja
ja, wir ringen und wir stre=ben, und ver=stehn dies Streben kaum!
dolce.
und ver=stehn dies Stre=ben kaum!
un=ser Sehnen
gleicht dem
Le=ben, geht vor=ü=ber wie ein Traum
S
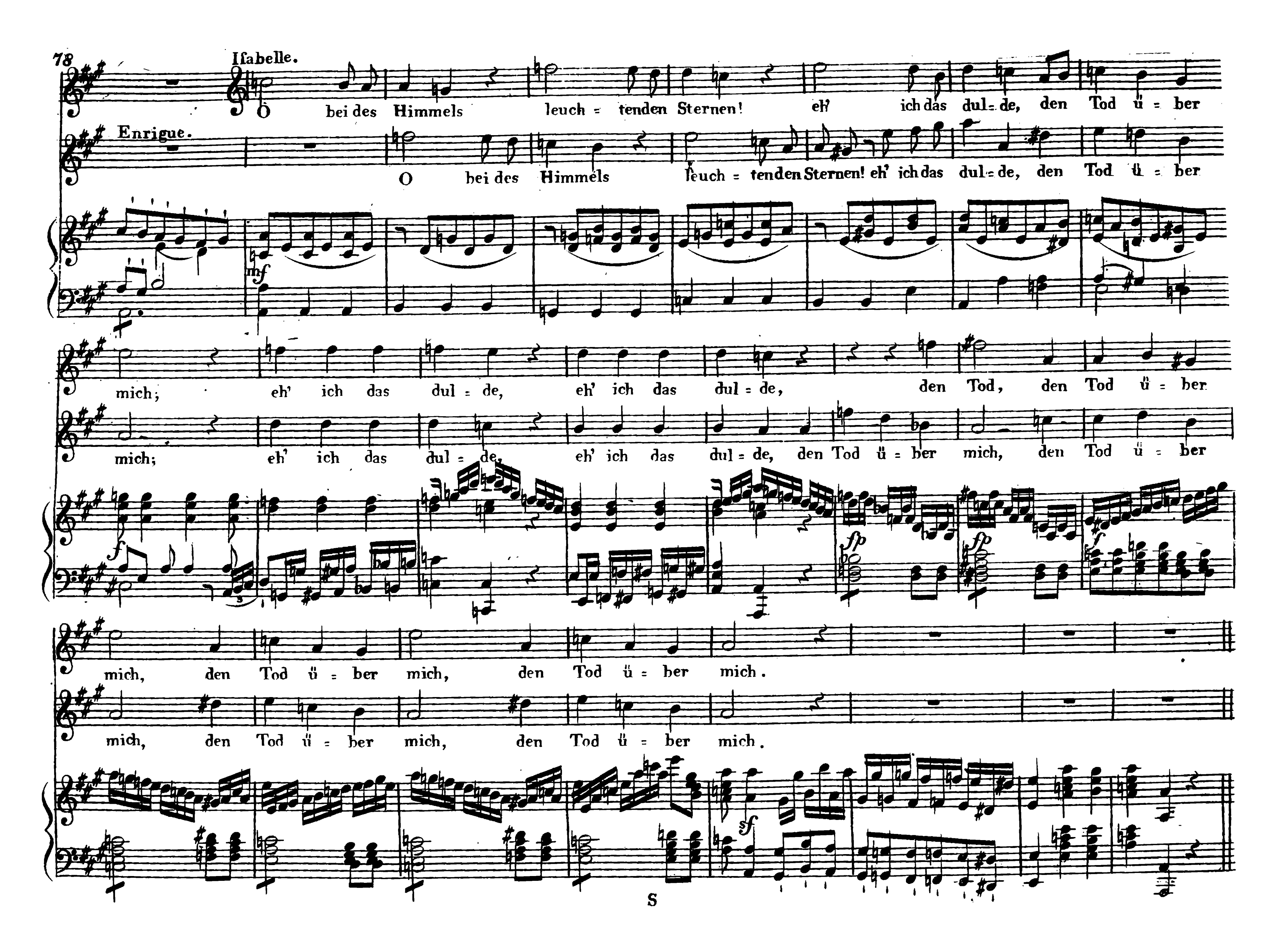

wie ein Traum
wie ein Traum, geht vorü = ber wie ein
Traum, geht vor = ü = ber wie ein Traum!
un = ser Seh = nen
gleicht dem Le = ben, geht vor = ü = ber wie ein Traum
sf
p
pp
morendo.
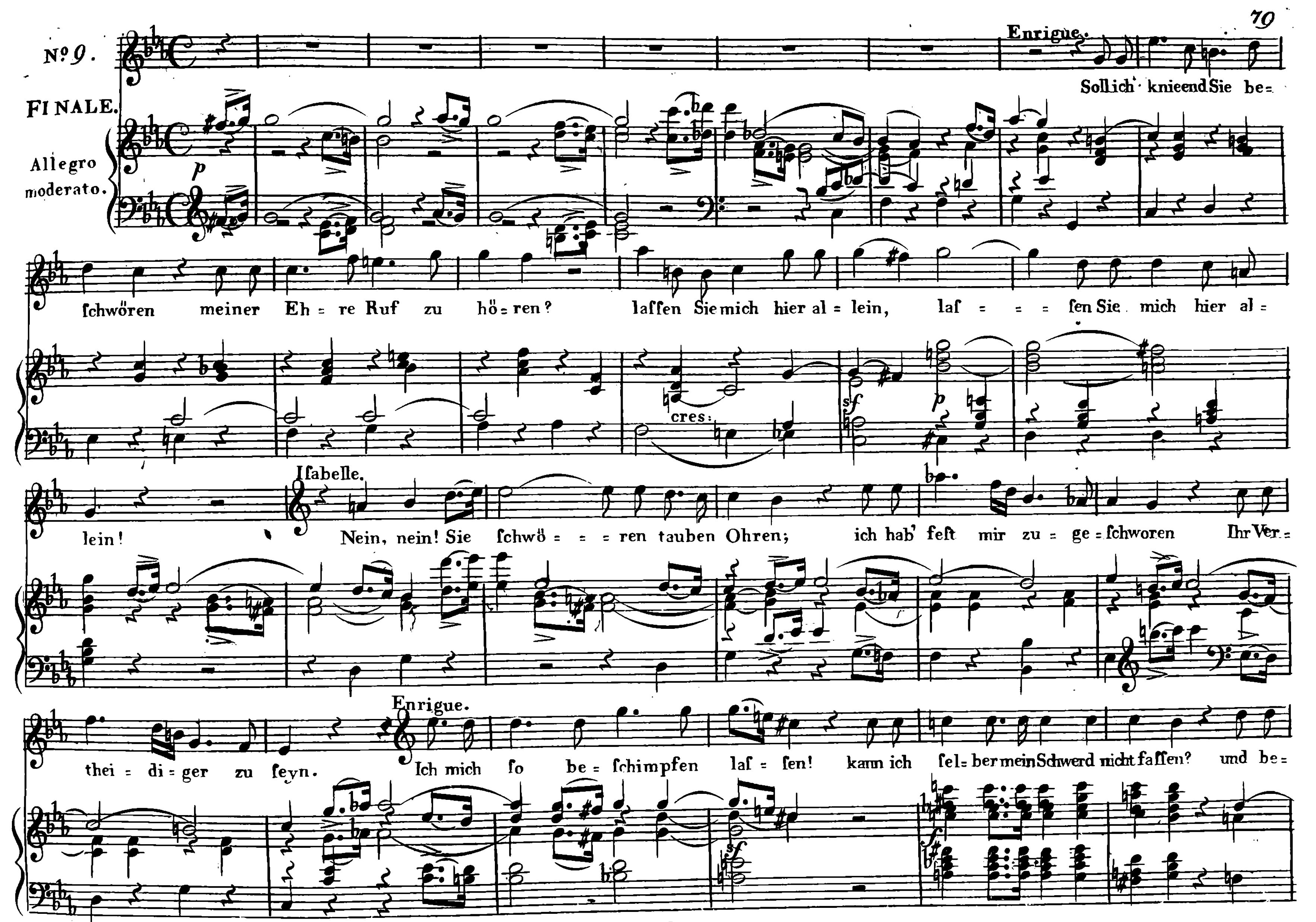

Nº 8.
TERZETTO.
Allegro.
Isabelle.
Ver=zeihung! Gnäd'ge, Verzei = hung mir! den Eid der Huld'gung mit ihm zu schwören,
sehn Sie zu Ih = ren Fü=ssen mich hier! und stände das Grab hier für mich offen, dem Her = zens
Drange gäb' ich doch Raum. Die schön = sten Wan = gen
Enrique.
Sehr kühn, beim Himmel! erstaunt, be = troffen steh' ich und
trau = e den Au = gen kaum!
p
sf
f
pp
S
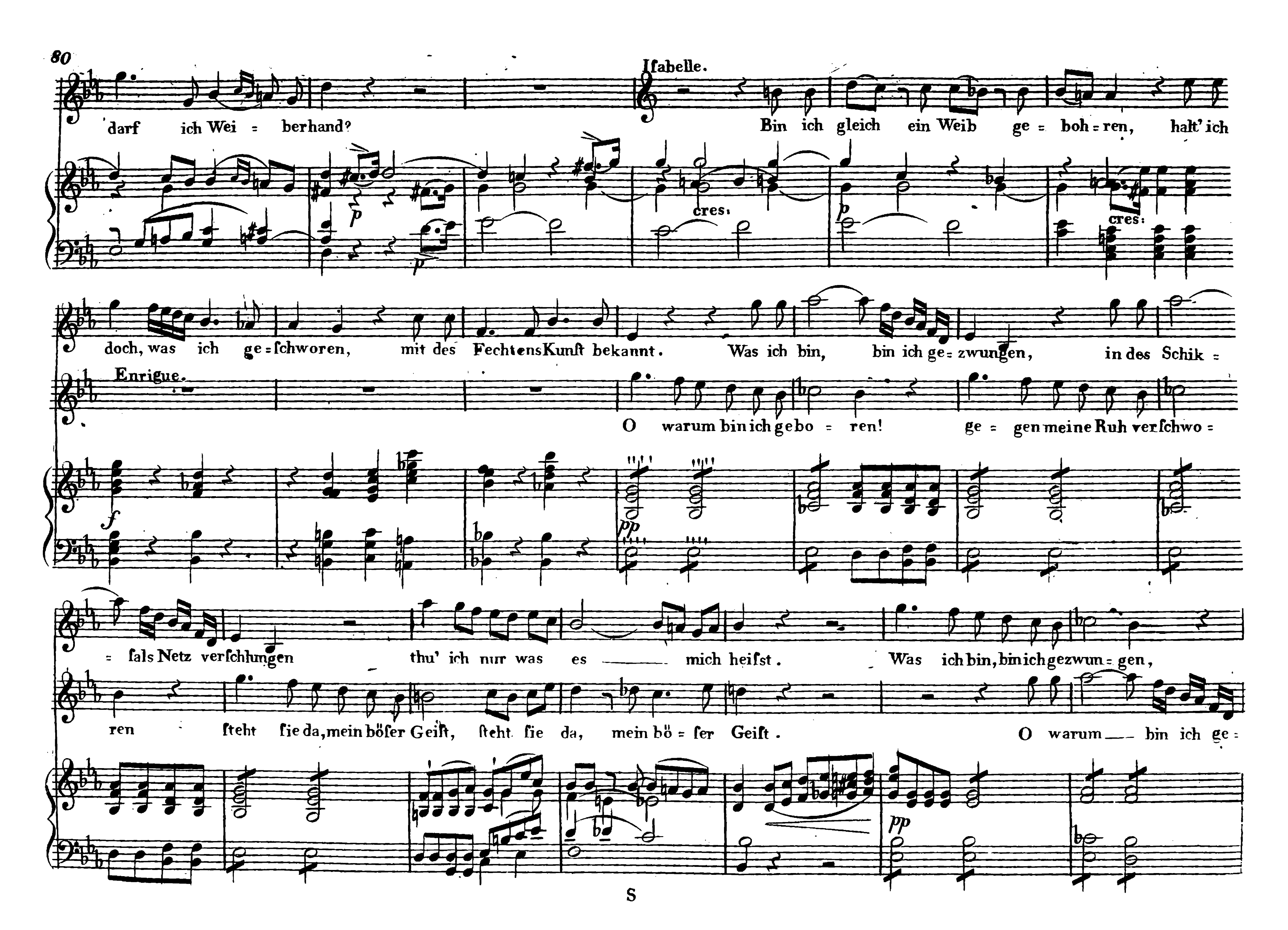

seh' ich er = röthen! O färbt der Zorn sie? färbt sie die Scham? O ei = nen
Blick nur! sollt' er auch tödten! mir brechen das Herz doch der Schmerz und der Gram!
Mathilde.
Prinz! ihre Kühnheit... was soll ich sa=gen? die Wor = te feh = len, die Spra = che mir.
Enrique.
Ein Mann wie Sie nur durf = te das wagen; fürwahr ein and'rer der büss = te da = für.
Mathilde.
Was hör' ich! Drohung?
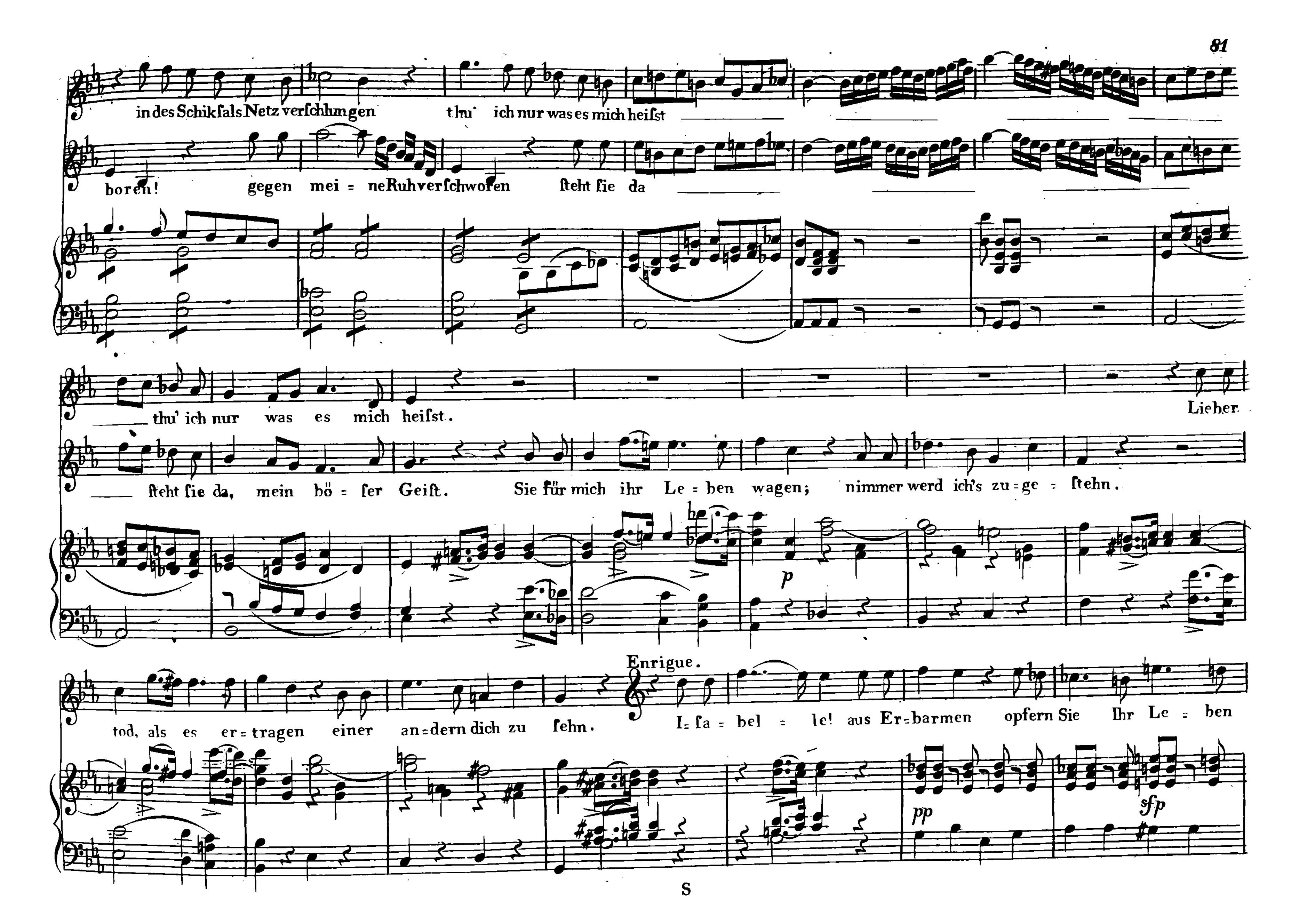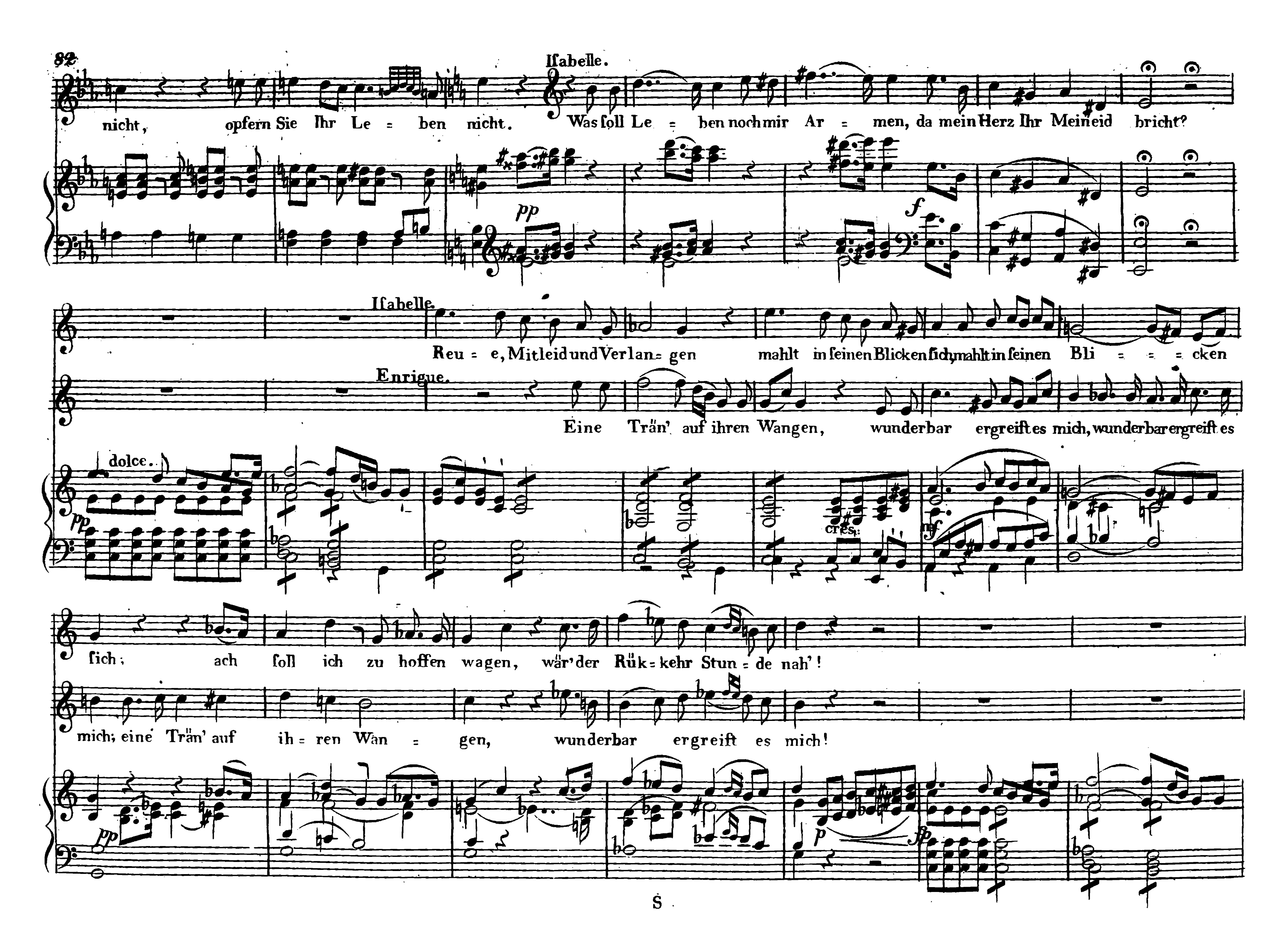


Graf! ſie verge=ſsen hier zu entſcheiden geziemt nur mir! der unbe=ſcheiden und der ver=
cres:
meſsen; in welchen Händen find'ich mich hier!
Iſabelle.
Ver=zeihung!
Enrigue.
Fürſtin! Ver=zei=
Mathilde.
hung! Ler=nen Sie ſie ver=dienen. Ver=ge=ſsen will ich, und, daſs ich's könne, ſchnell mich entfer=nen; und
ſtill und freund=lich entfer=nen Sie ſich, und ſtill und freund=lich entfer=nen Sie ſich.
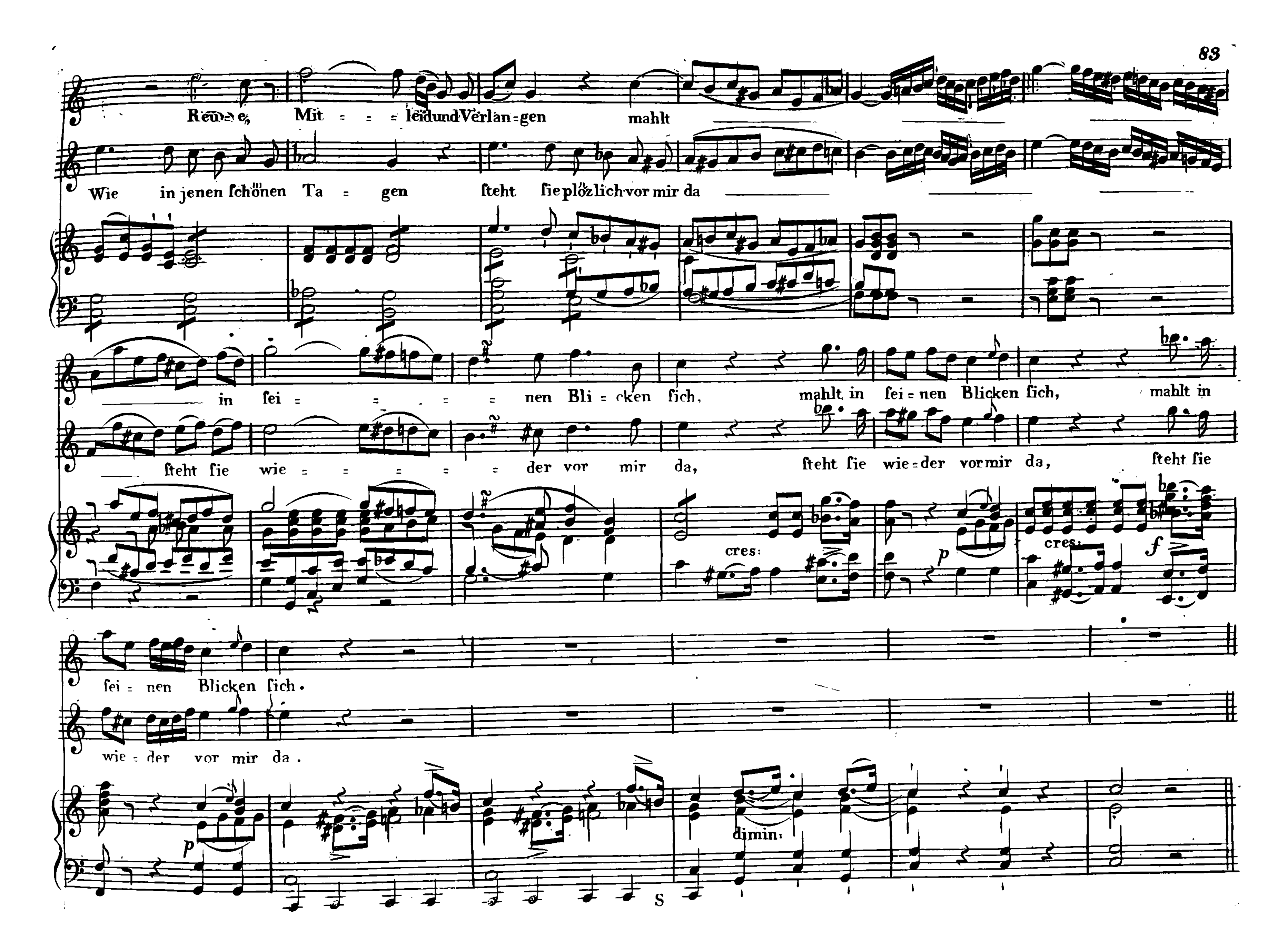

78
Isabelle.
O bei des Himmels leuch = tenden Sternen! eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber
Enrigue.
O bei des Himmels leuch = tenden Sternen! eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber
mf
mich; eh' ich das dul = de, eh' ich das dul = de, den Tod, den Tod ü = ber
mich; eh' ich das dul = de, eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber
f
fp
fp
f
mich, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber mich.
mich, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber mich.
sf
S
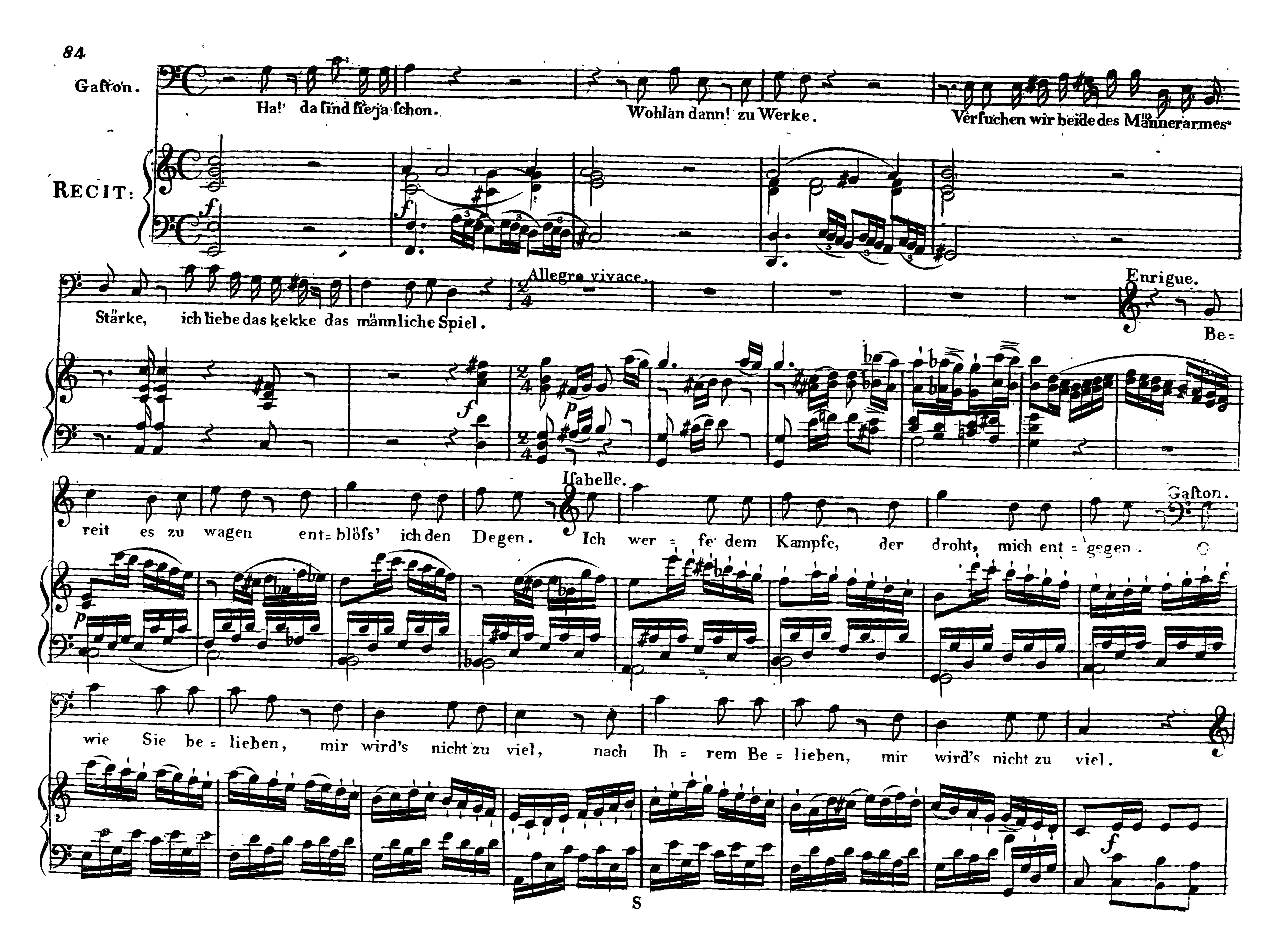

No. 9.
FINALE.
Allegro moderato.
p
Enrigue.
Soll ich knieend Sie be=
schwören meiner Eh=re Ruf zu hö=ren? lassen Sie mich hier al=lein, las= = = sen Sie mich hier al=
cres:
sf
p
lein!
Isabelle.
Nein, nein! Sie schwö= = =ren tauben Ohren; ich hab' fest mir zu=ge=schworen Ihr Ver=
thei=di=ger zu seyn.
Enrigue.
Ich mich so be=schimpfen las=sen! kann ich sel=ber mein Schwerd nicht fassen? und be=
sf
f
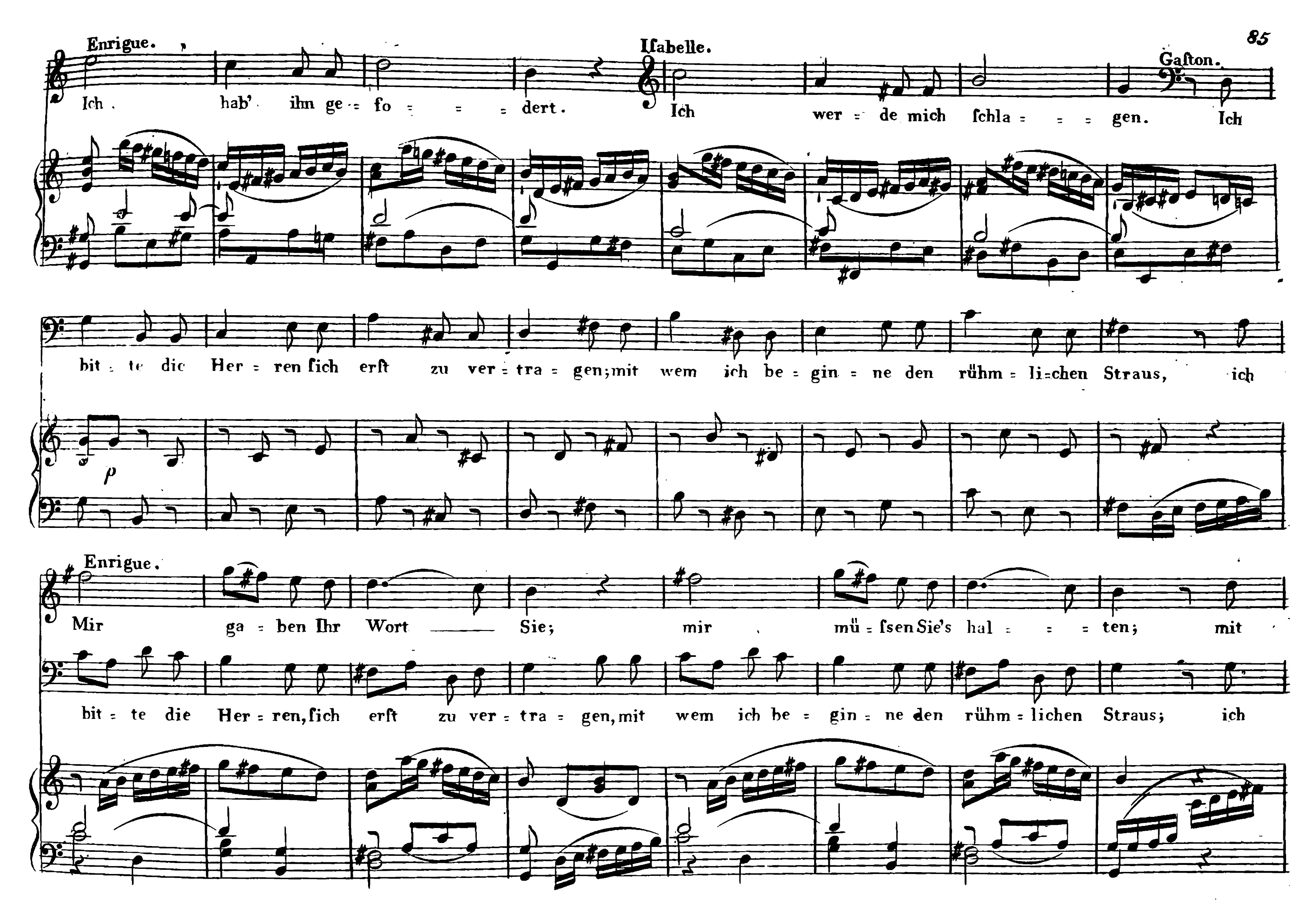

Isabelle.
darf ich Wei = berhand?
Bin ich gleich ein Weib ge = boh = ren, halt' ich
cres.
p
doch, was ich ge = schworen, mit des Fechtens Kunst bekannt. Was ich bin, bin ich ge = zwungen, in des Schik =
Enrigue.
O warum bin ich gebo = ren! ge = gen meine Ruh verschwo =
f
pp
= sals Netz verschlungen thu' ich nur was es mich heisst. Was ich bin, bin ich gezwun = gen,
ren steht sie da, mein böser Geist, steht sie da, mein bö = ser Geist. O warum bin ich ge =
S
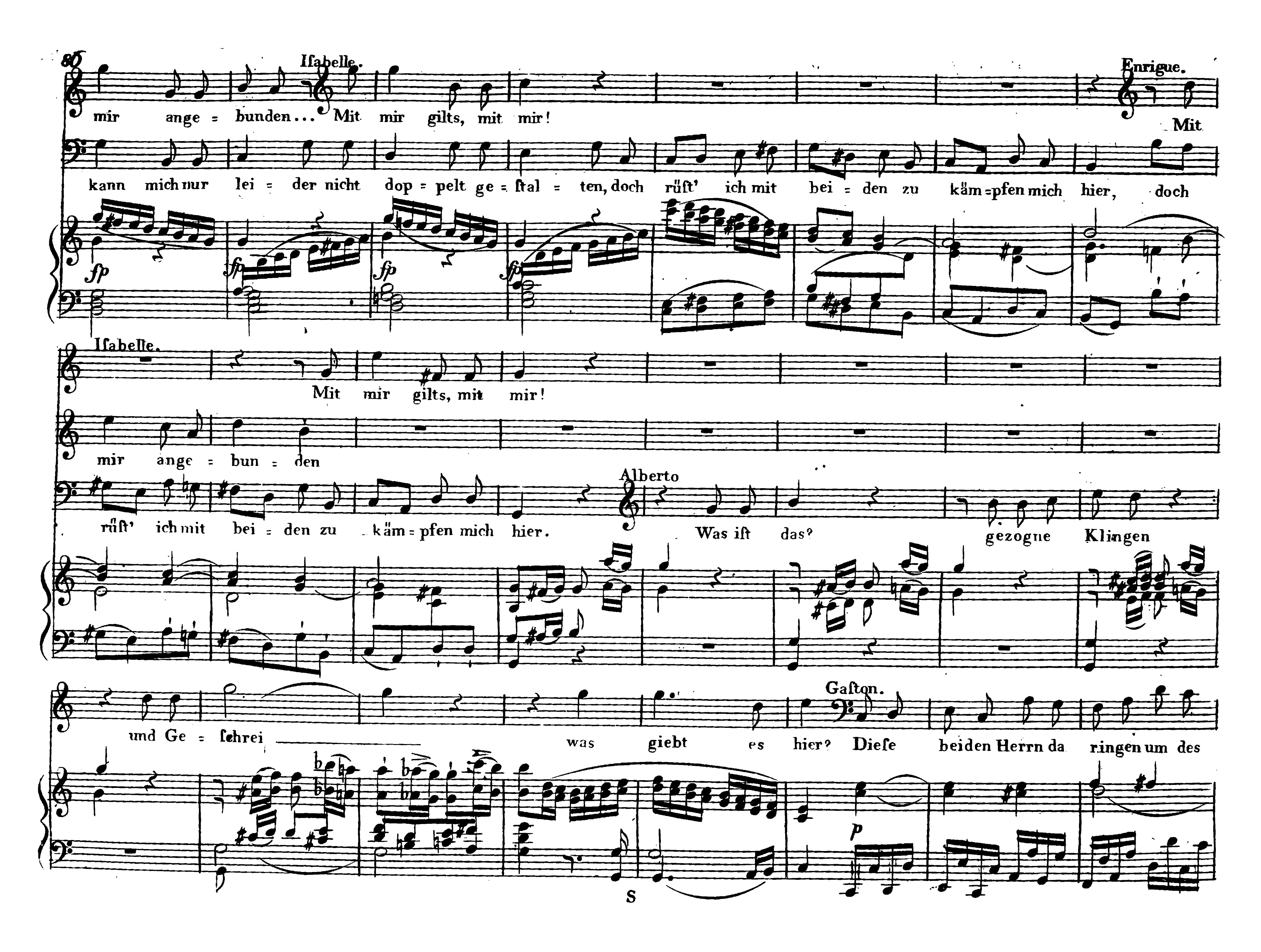

in des Schikſals Netz verſchlungen thu' ich nur was es mich heiſst
boren! gegen mei = ne Ruh verſchworen ſteht ſie da
thu' ich nur was es mich heiſst.
Lieber
ſteht ſie da, mein bö = ſer Geiſt. Sie für mich ihr Le = ben wagen; nimmer werd ich's zu = ge = ſtehn.
p
Enrigue.
tod, als es er = tragen einer an = dern dich zu ſehn. I = ſa = bel = le! aus Er = barmen opfern Sie Ihr Le = ben
pp
sfp
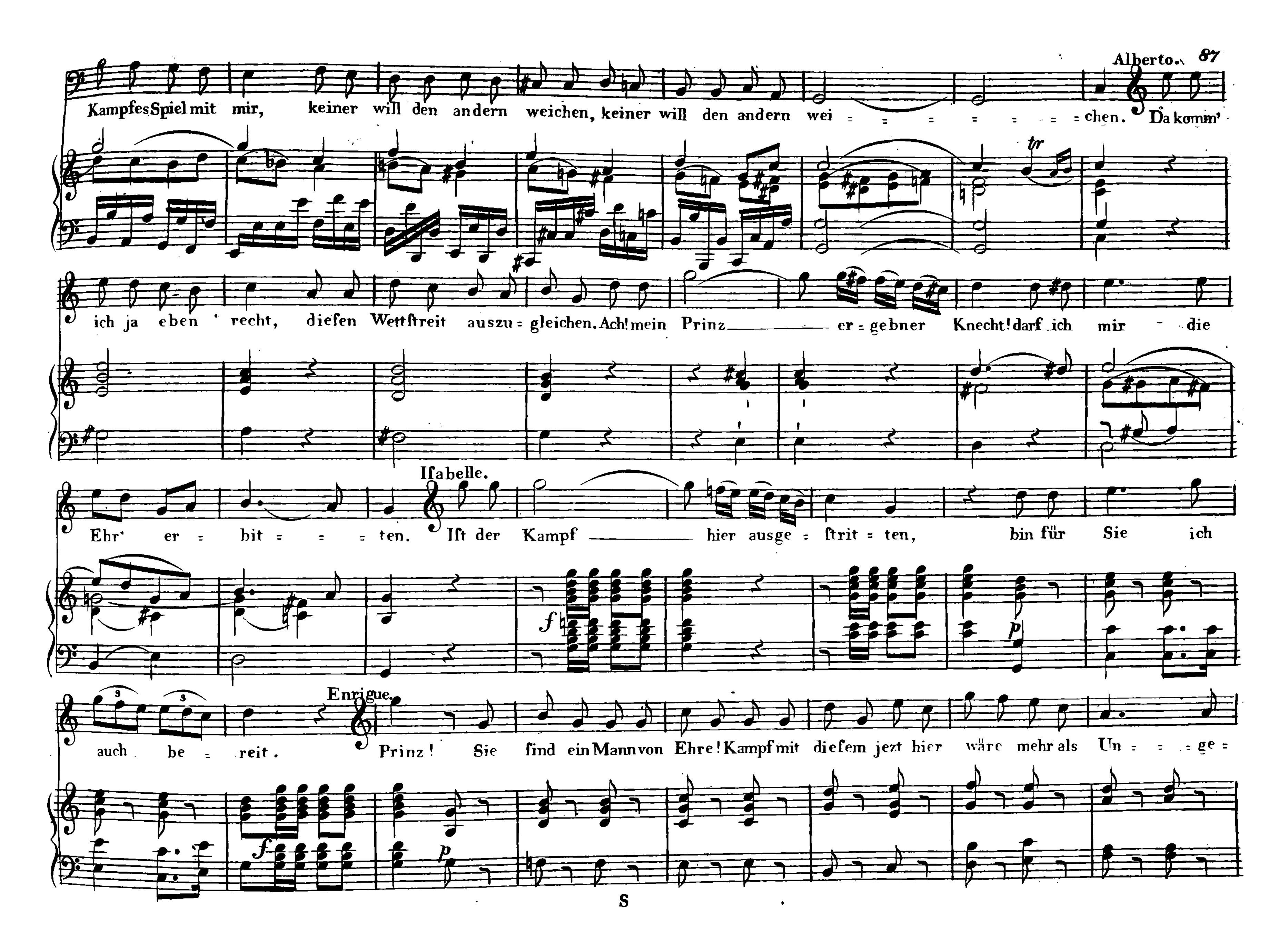

Isabelle.
nicht, opfern Sie Ihr Le = ben nicht. Was soll Le = ben noch mir Ar = men, da mein Herz Ihr Meineid bricht?
pp
f
Isabelle.
Reu = e, Mitleid und Verlan = gen mahlt in seinen Blicken sich, mahlt in seinen Bli = = cken
Enrique.
Eine Trän' auf ihren Wangen, wunderbar ergreift es mich, wunderbar ergreift es
dolce.
pp
cres.
mf
sich; ach soll ich zu hoffen wagen, wär' der Rük = kehr Stun = de nah'!
mich; eine Trän' auf ih = ren Wan = gen, wunderbar ergreift es mich!
pp
p
fp
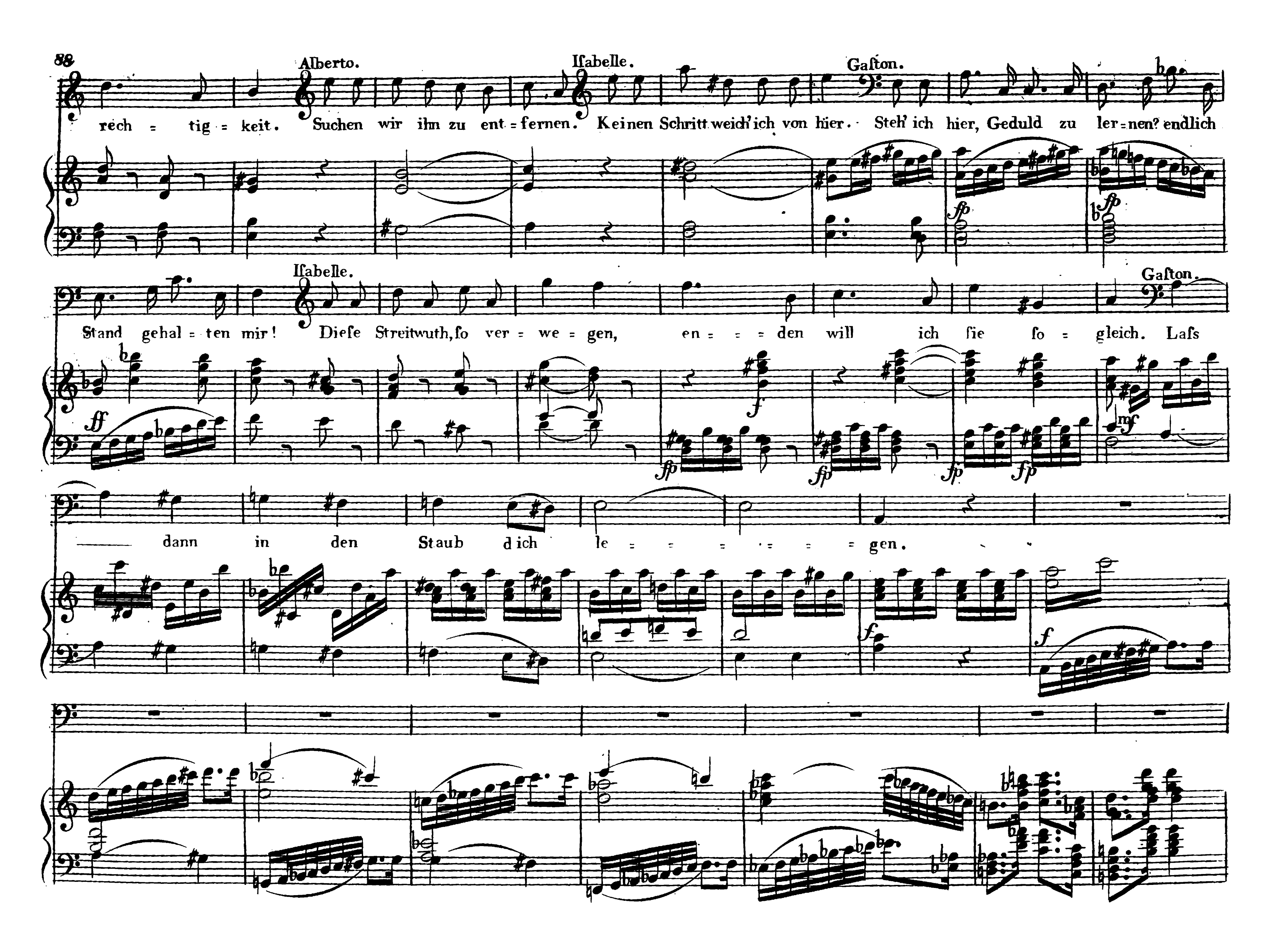

Reue, Mit = = = leid und Verlan = gen mahlt
Wie in jenen ſchönen Ta = gen ſteht ſie plözlich vor mir da
in ſei = = = = = nen Bli = cken ſich, mahlt in ſei = nen Blicken ſich, mahlt in
ſteht ſie wie = = = = = der vor mir da, ſteht ſie wie = der vor mir da, ſteht ſie
cres:
p
cres:
f
ſei = nen Blicken ſich.
wie = der vor mir da.
p
dimin:
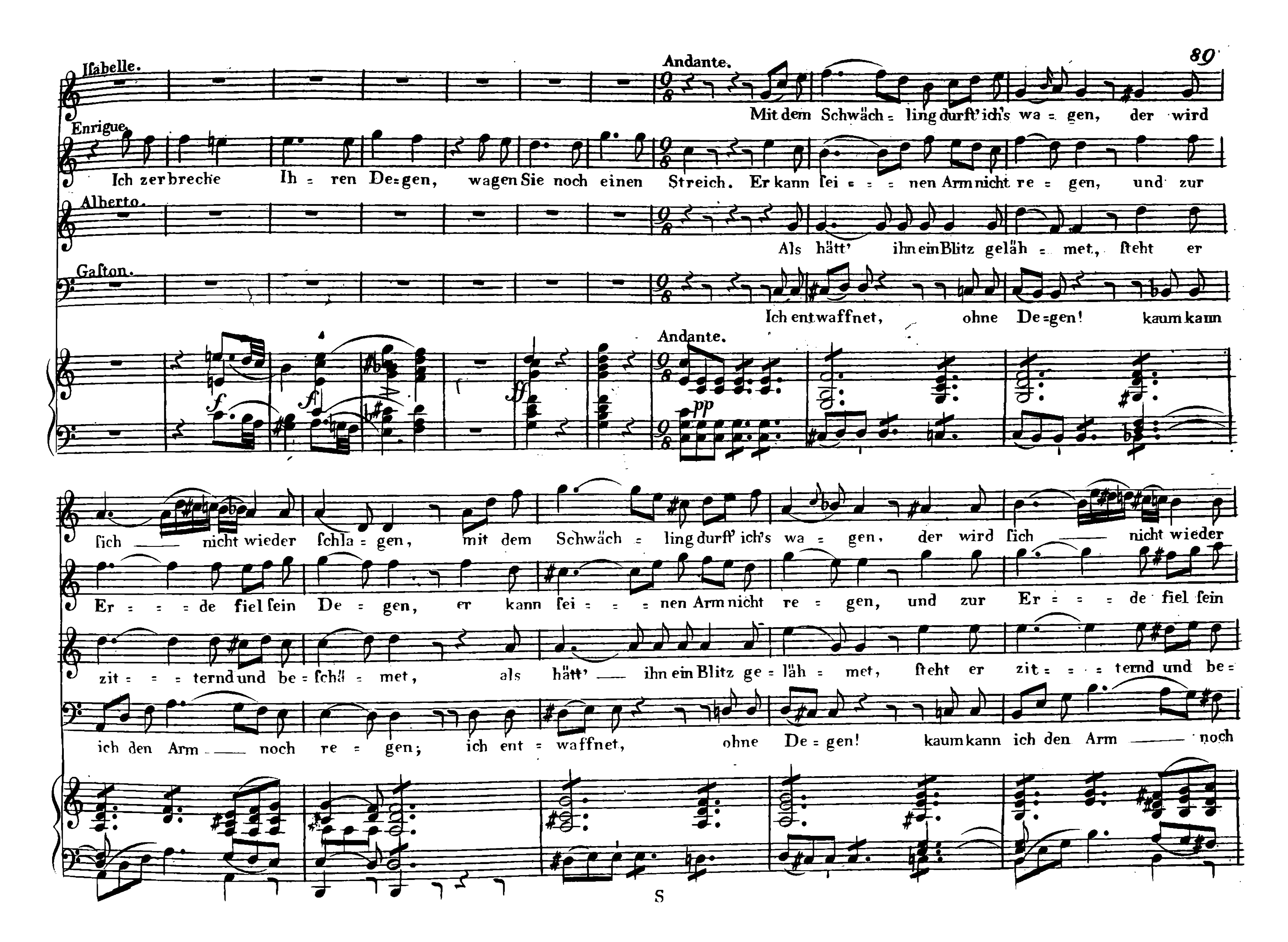

Gaston.
Ha! da sind sie ja schon.
Wohlan dann! zu Werke.
Versuchen wir beide des Männerarmes
RECIT:
Stärke, ich liebe das kekke das männliche Spiel.
Allegro vivace.
Enrigue.
Be=
reit es zu wagen ent=blöss' ich den Degen.
Isabelle.
Ich wer = fe dem Kampfe, der droht, mich ent = gegen.
Gaston.
wie Sie be=lieben, mir wird's nicht zu viel, nach Ih = rem Be = lieben, mir wird's nicht zu viel.


Enrigue.
Ich hab' ihn ge = fo = = = dert.
Isabelle.
Ich wer = de mich schla = = = gen.
Gaston.
Ich
bit = te die Her = ren sich erst zu ver = tra = gen; mit wem ich be = gin = ne den rühm = li = chen Straus, ich
p
Enrigue.
Mir ga = ben Ihr Wort Sie; mir mü = ssen Sie's hal = = = ten; mit
bit = te die Her = ren, sich erst zu ver = tra = gen, mit wem ich be = gin = ne den rühm = lichen Straus; ich
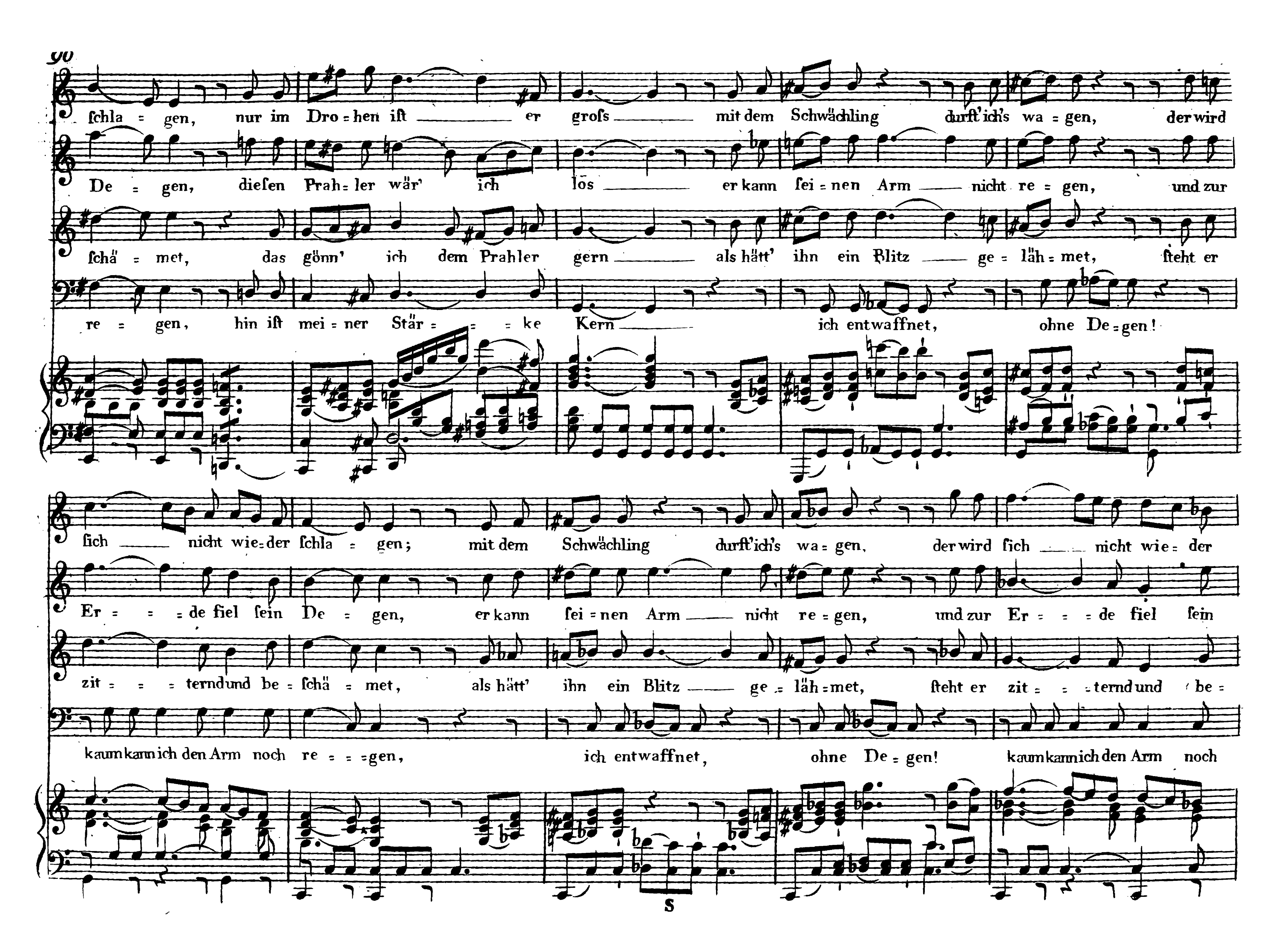

Isabelle.
mir ange = bunden... Mit mir gilts, mit mir!
Enrique.
Mit
kann mich nur lei = der nicht dop = pelt ge = stal = ten, doch rüst' ich mit bei = den zu käm = pfen mich hier, doch
fp
fp
fp
fp
Isabelle.
Mit mir gilts, mit mir!
mir ange = bun = den
Alberto
rüst' ich mit bei = den zu käm = pfen mich hier.
Was ist das?
gezogne Klingen
und Ge = schrei
was giebt es hier?
Gaston.
Diese beiden Herrn da ringen um des
p
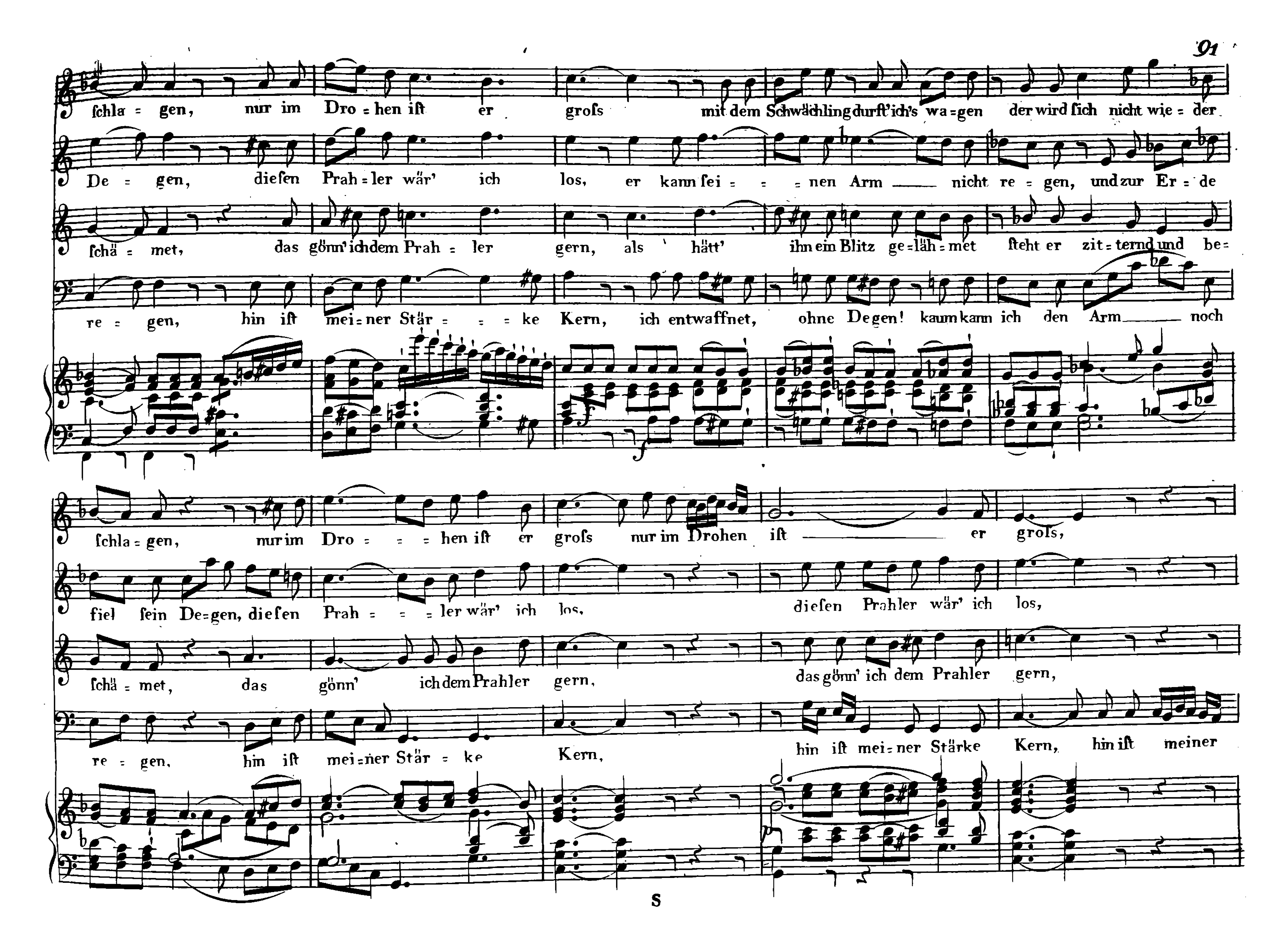

Alberto.
Kampfes Spiel mit mir, keiner will den andern weichen, keiner will den andern wei = = = = = = chen. Da komm'
ich ja eben recht, diesen Wettstreit auszu = gleichen. Ach! mein Prinz er = gebner Knecht! darf ich mir die
Isabelle.
Ehr' er = bit = = = ten. Ist der Kampf hier ausge = strit = ten, bin für Sie ich
Enrigue.
auch be = reit. Prinz! Sie sind ein Mann von Ehre! Kampf mit diesem jezt hier wäre mehr als Un = = = ge =
tr
f
p
f
p
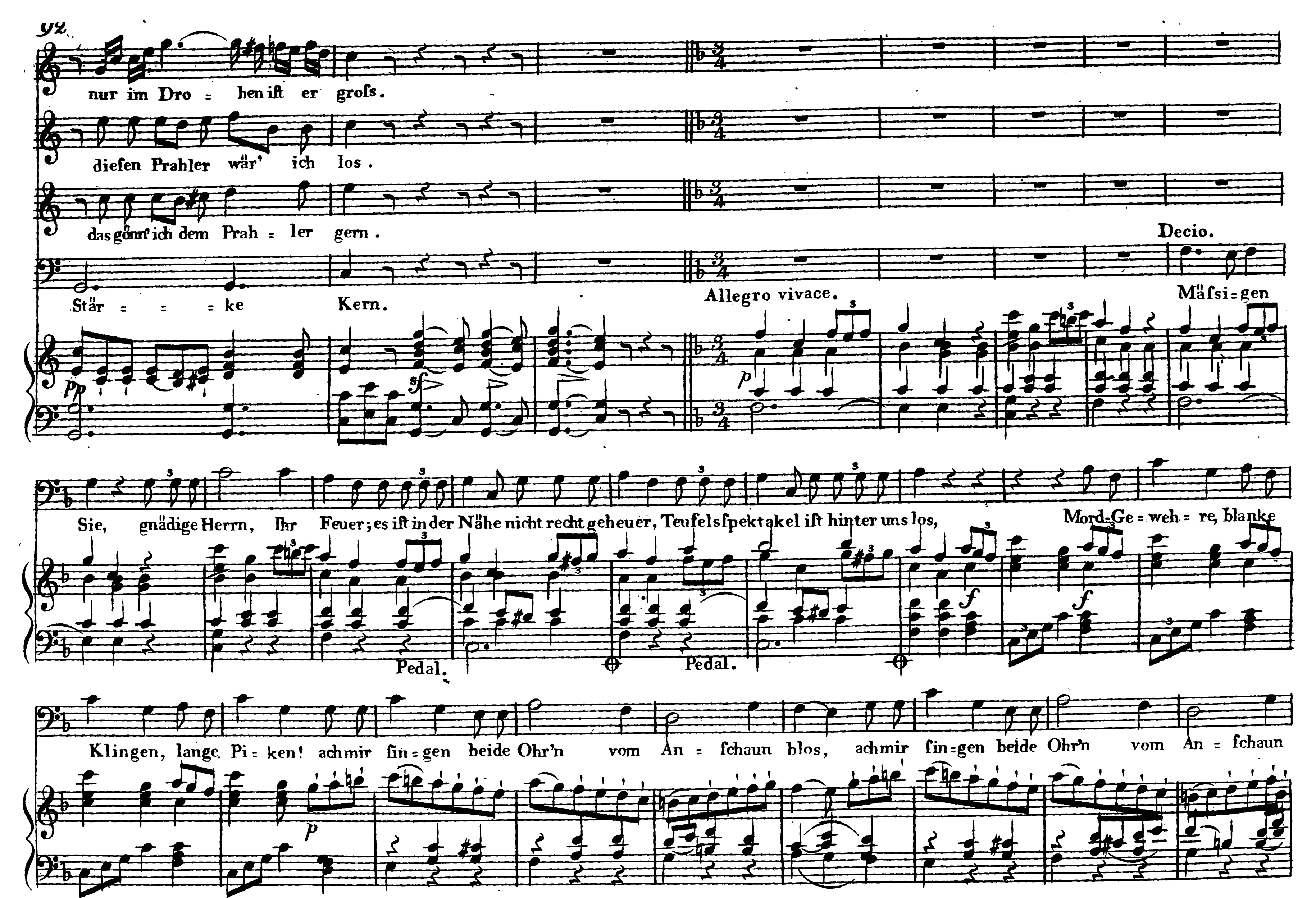

Alberto.
Isabelle.
Gaston.
rech = tig = keit. Suchen wir ihn zu ent = fernen. Keinen Schritt weich' ich von hier. Steh' ich hier, Geduld zu ler = nen? endlich
Isabelle.
Gaston.
Stand gehal = ten mir! Diese Streitwuth, so ver = we = gen, en = = = den will ich sie so = gleich. Lass
dann in den Staub dich le = = = = = = gen.
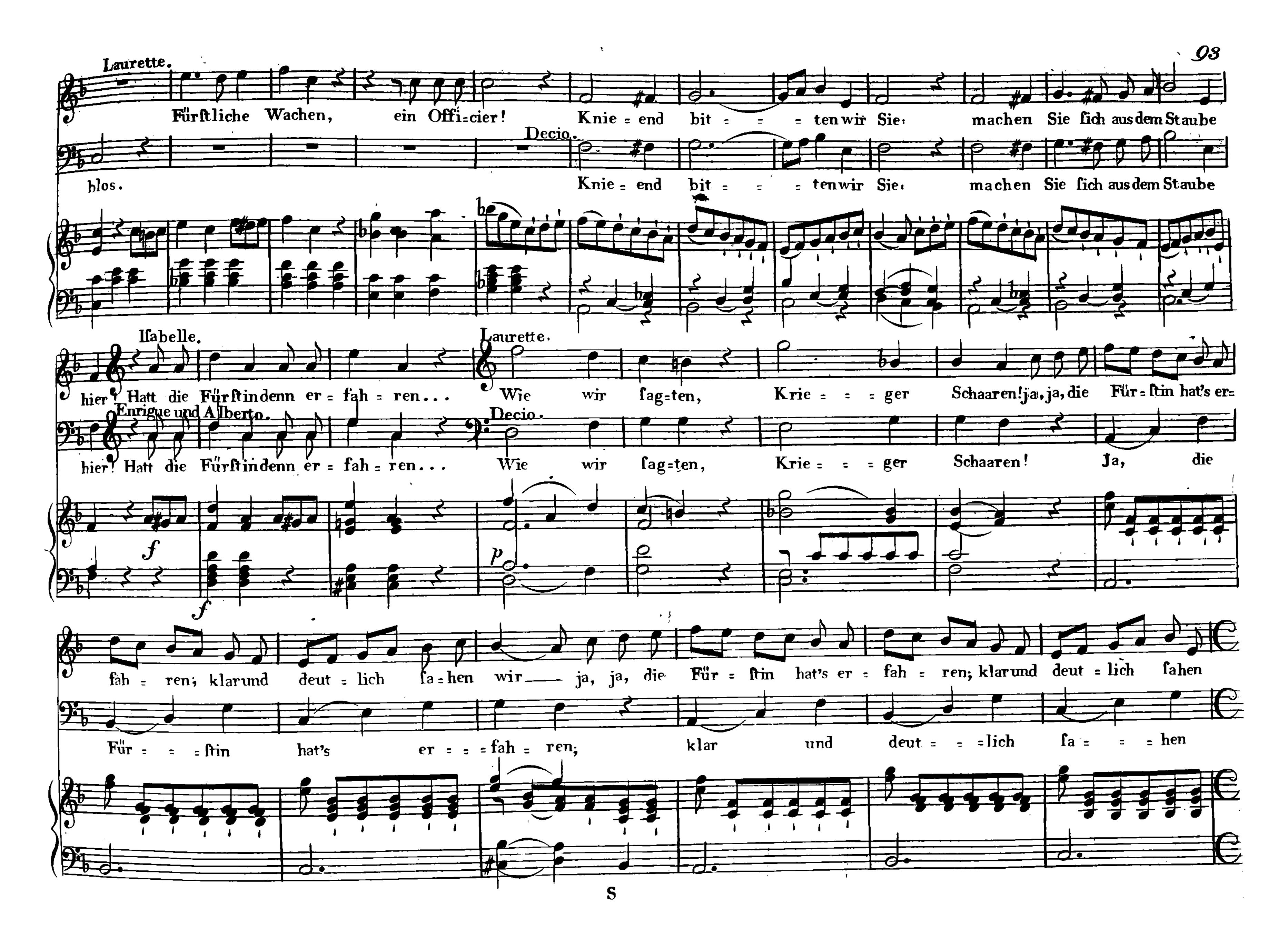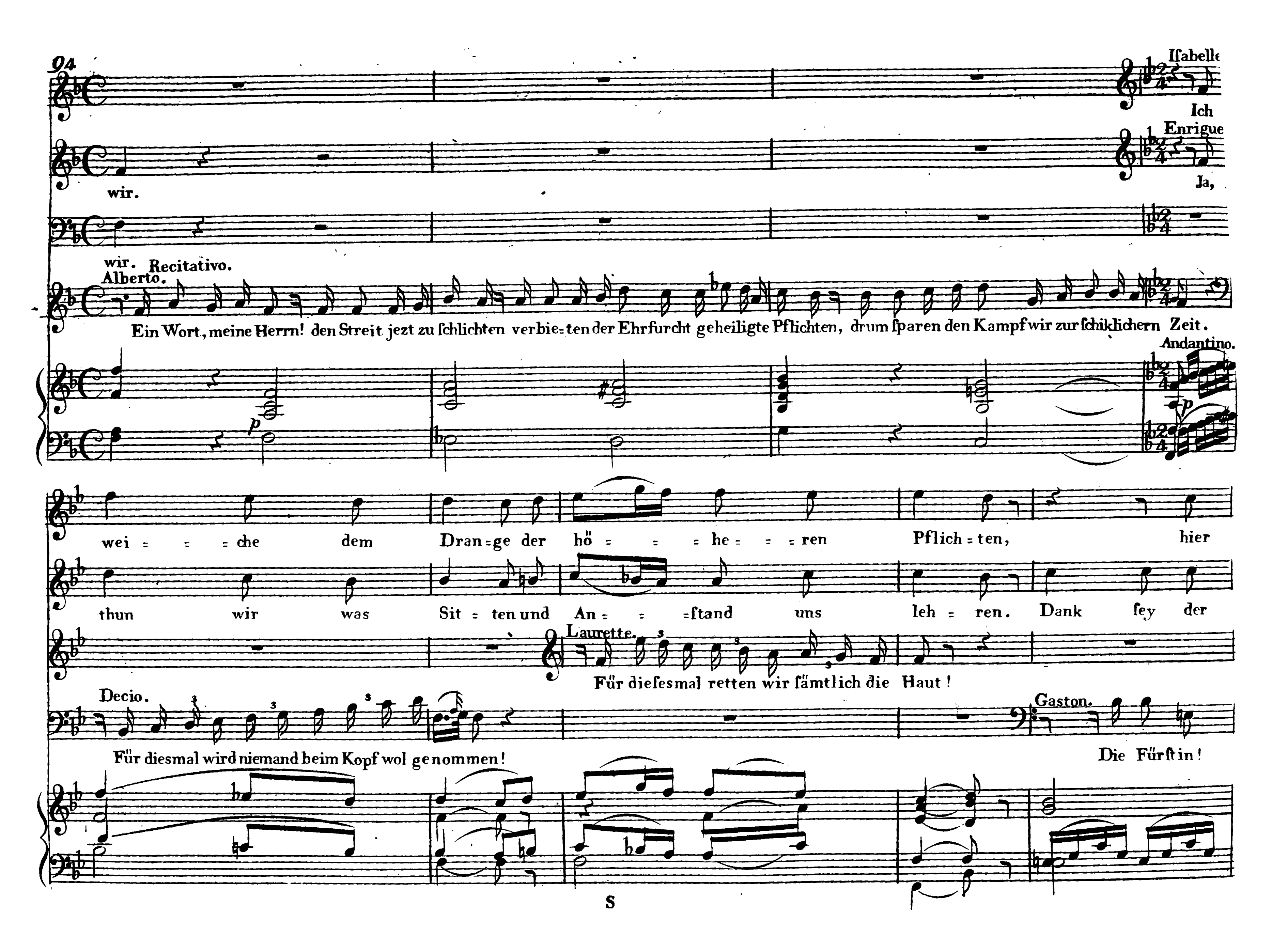


Isabelle.
Andante.
Mit dem Schwäch = ling durft' ich's wa = gen, der wird
Enrigue.
Ich zerbreche Ih = ren De=gen, wagen Sie noch einen Streich. Er kann sei = = = nen Arm nicht re = gen, und zur
Alberto.
Als hätt' ihm ein Blitz geläh = met, steht er
Gaston.
Ich entwaffnet, ohne De=gen! kaum kann
Andante.
f
f
ff
pp
sich nicht wieder schla = gen, mit dem Schwäch = ling durft' ich's wa = gen, der wird sich nicht wieder
Er = = = de fiel sein De = gen, er kann sei = = = nen Arm nicht re = gen, und zur Er = = = de fiel sein
zit = = = ternd und be = schä = met, als hätt' ihm ein Blitz ge = läh = met, steht er zit = = = ternd und be =
ich den Arm noch re = gen; ich ent = waffnet, ohne De = gen! kaum kann ich den Arm noch


ſchla = gen, nur im Dro = hen iſt er groſs mit dem Schwächling durft' ich's wa = gen, der wird
De = gen, dieſen Prah = ler wär' ich los er kann ſei = nen Arm nicht re = gen, und zur
ſchä = met, das gönn' ich dem Prahler gern als hätt' ihn ein Blitz ge = läh = met, ſteht er
re = gen, hin iſt mei = ner Stär = = ke Kern ich entwaffnet, ohne De = gen!
ſich nicht wie = der ſchla = gen; mit dem Schwächling durft' ich's wa = gen, der wird ſich nicht wie = der
Er = = = de fiel ſein De = gen, er kann ſei = nen Arm nicht re = gen, und zur Er = = = de fiel ſein
zit = = = ternd und be = ſchä = met, als hätt' ihn ein Blitz ge = läh = met, ſteht er zit = = ternd und be =
kaum kann ich den Arm noch re = = = gen, ich entwaffnet, ohne De = gen! kaum kann ich den Arm noch
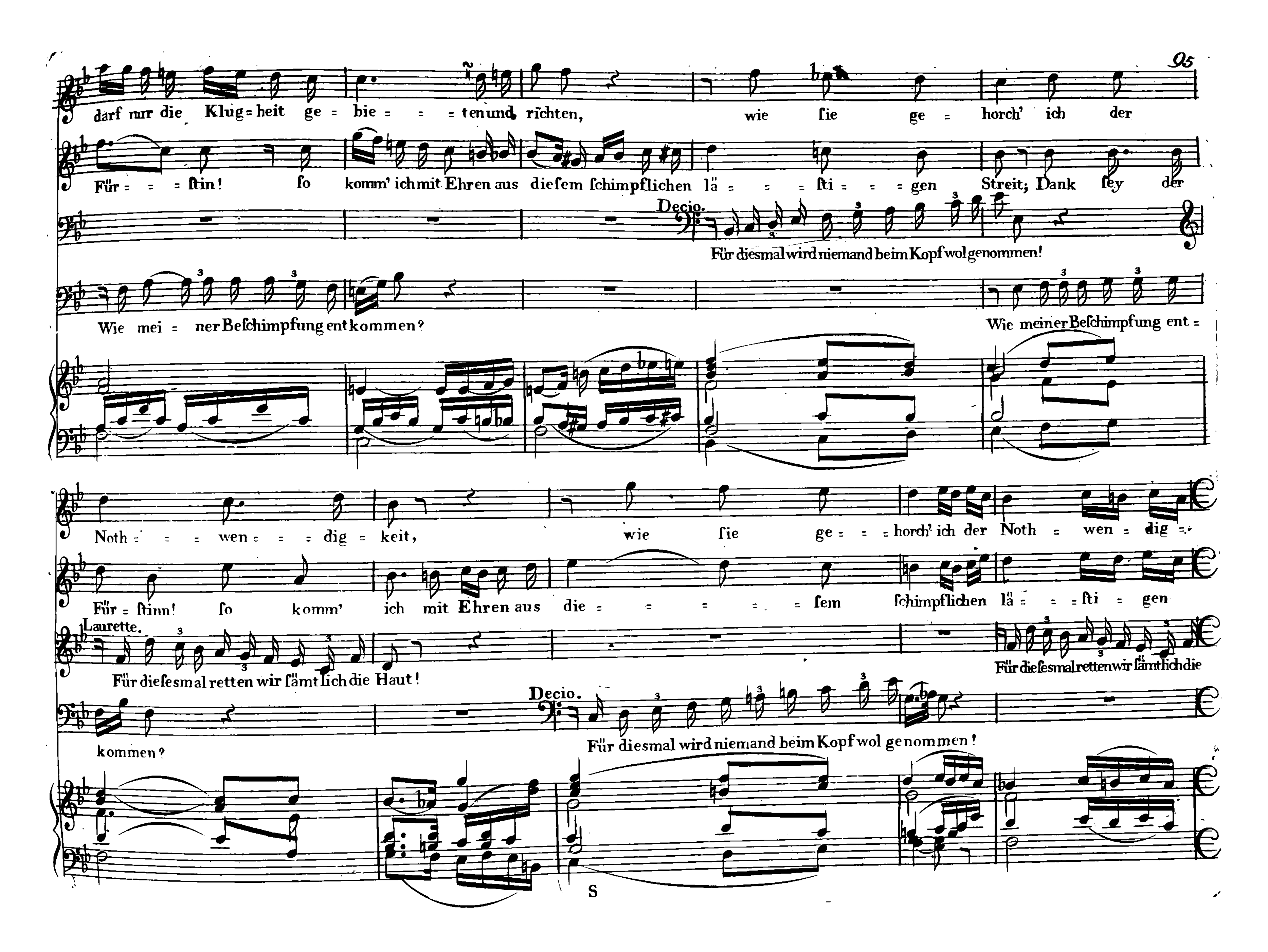

ſchla = gen, nur im Dro = hen iſt er groſs mit dem Schwächling durft' ich's wa = gen der wird ſich nicht wie = der
De = gen, dieſen Prah = ler wär' ich los, er kann ſei = = = nen Arm —— nicht re = gen, und zur Er = de
ſchä = met, das gönn' ich dem Prah = ler gern, als hätt' ihn ein Blitz ge = läh = met ſteht er zit = ternd und be =
re = gen, hin iſt mei = ner Stär = = = ke Kern, ich entwaffnet, ohne Degen! kaum kann ich den Arm —— noch
ſchla = gen, nur im Dro = = hen iſt er groſs nur im Drohen iſt —— er groſs,
fiel ſein De = gen, dieſen Prah = = ler wär' ich los, dieſen Prahler wär' ich los,
ſchä = met, das gönn' ich dem Prahler gern, das gönn' ich dem Prahler gern,
re = gen, hin iſt mei = ner Stär = ke Kern, hin iſt mei = ner Stärke Kern, hin iſt meiner
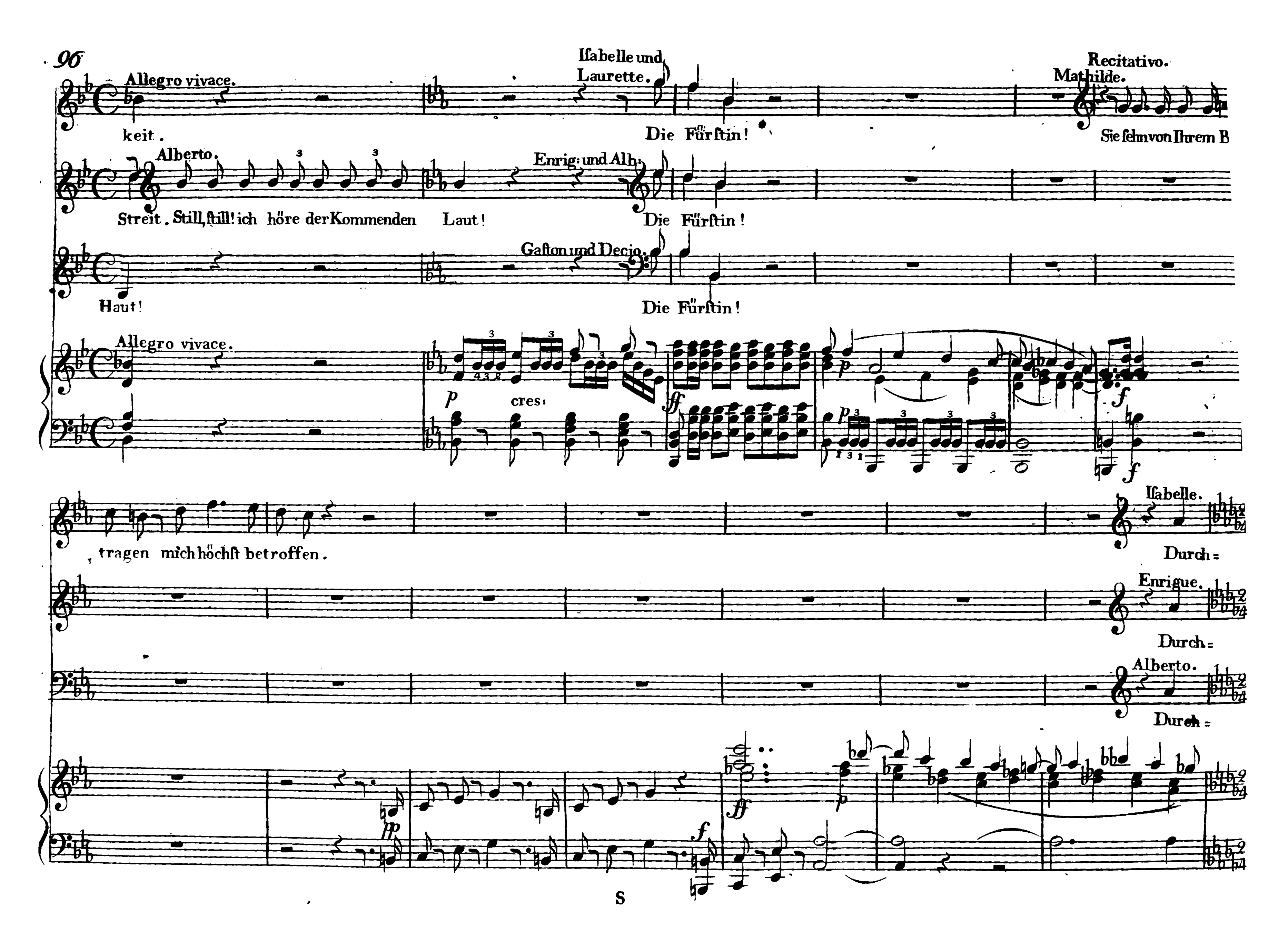

nur im Dro = hen ist er groſs.
dieſen Prahler wär' ich los.
das gönn' ich dem Prah = ler gern.
Stär = = = ke Kern.
Allegro vivace.
Decio.
Mäſsi = gen Sie, gnädige Herrn, Ihr Feuer; es ist in der Nähe nicht recht geheuer, Teufelsſpektakel ist hinter uns los, Mord-Ge = weh = re, blanke Klingen, lange Pi = ken! ach mir ſin = gen beide Ohr'n vom An = ſchaun blos, ach mir ſin = gen beide Ohr'n vom An = ſchaun
Pedal.
Pedal.

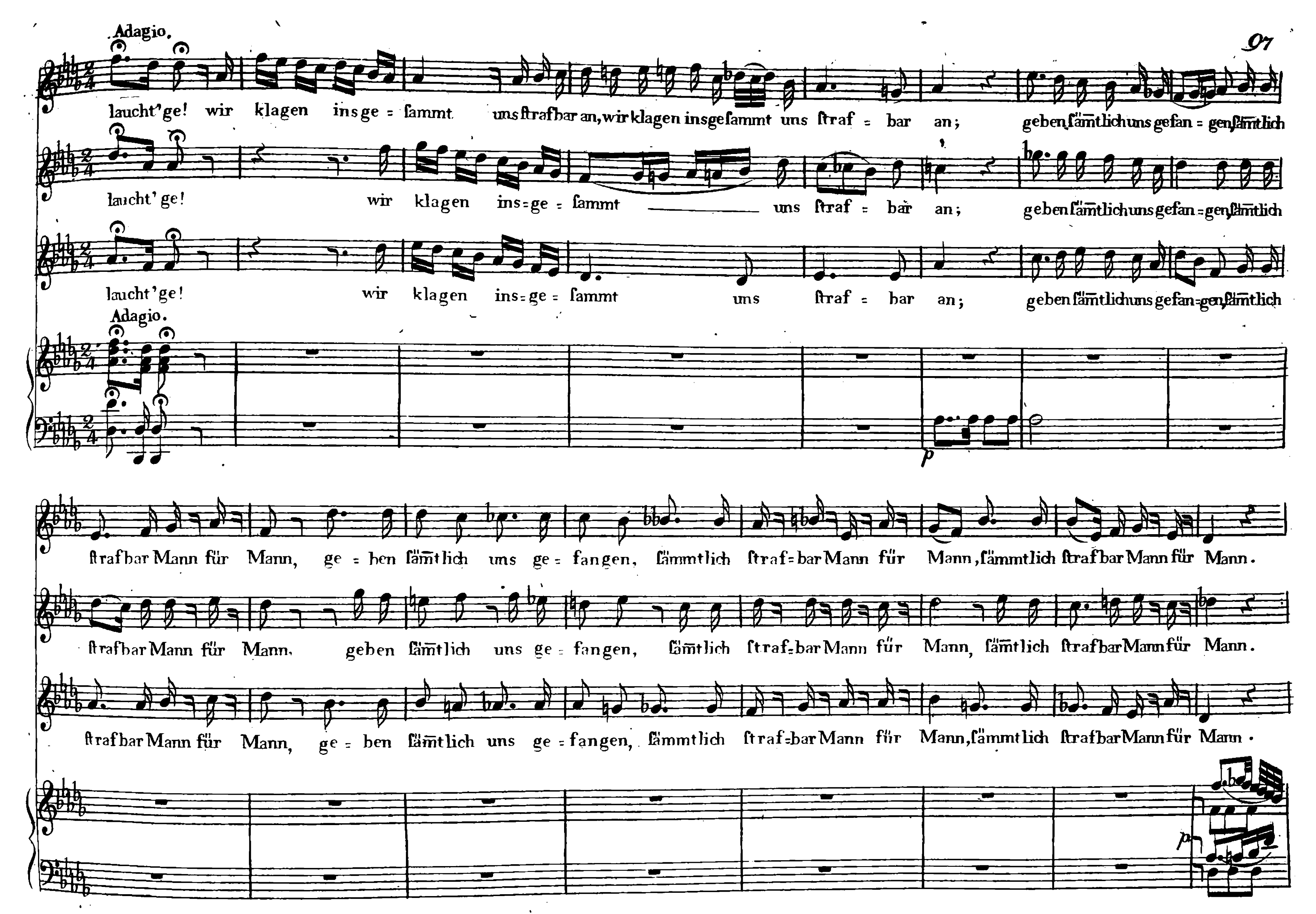

Laurette.
Fürstliche Wachen, ein Offi=cier! Knie=end bit= = =ten wir Sie: machen Sie sich aus dem Staube
blos.
Decio.
Knie=end bit= = =ten wir Sie: machen Sie sich aus dem Staube
Isabelle.
hier! Hatt die Fürstin denn er=fah=ren...
Laurette.
Wie wir sag=ten, Krie= = =ger Schaaren! ja, ja, die Für=stin hat's er=
Enrique und Alberto.
hier! Hatt die Fürstin denn er=fah=ren...
Decio.
Wie wir sag=ten, Krie= = =ger Schaaren! Ja, die
fah=ren; klar und deut=lich sa=hen wir ja, ja, die Für=stin hat's er=fah=ren; klar und deut=lich sahen
Für= = =stin hat's er= = =fah=ren; klar und deut= = =lich sa= = =hen
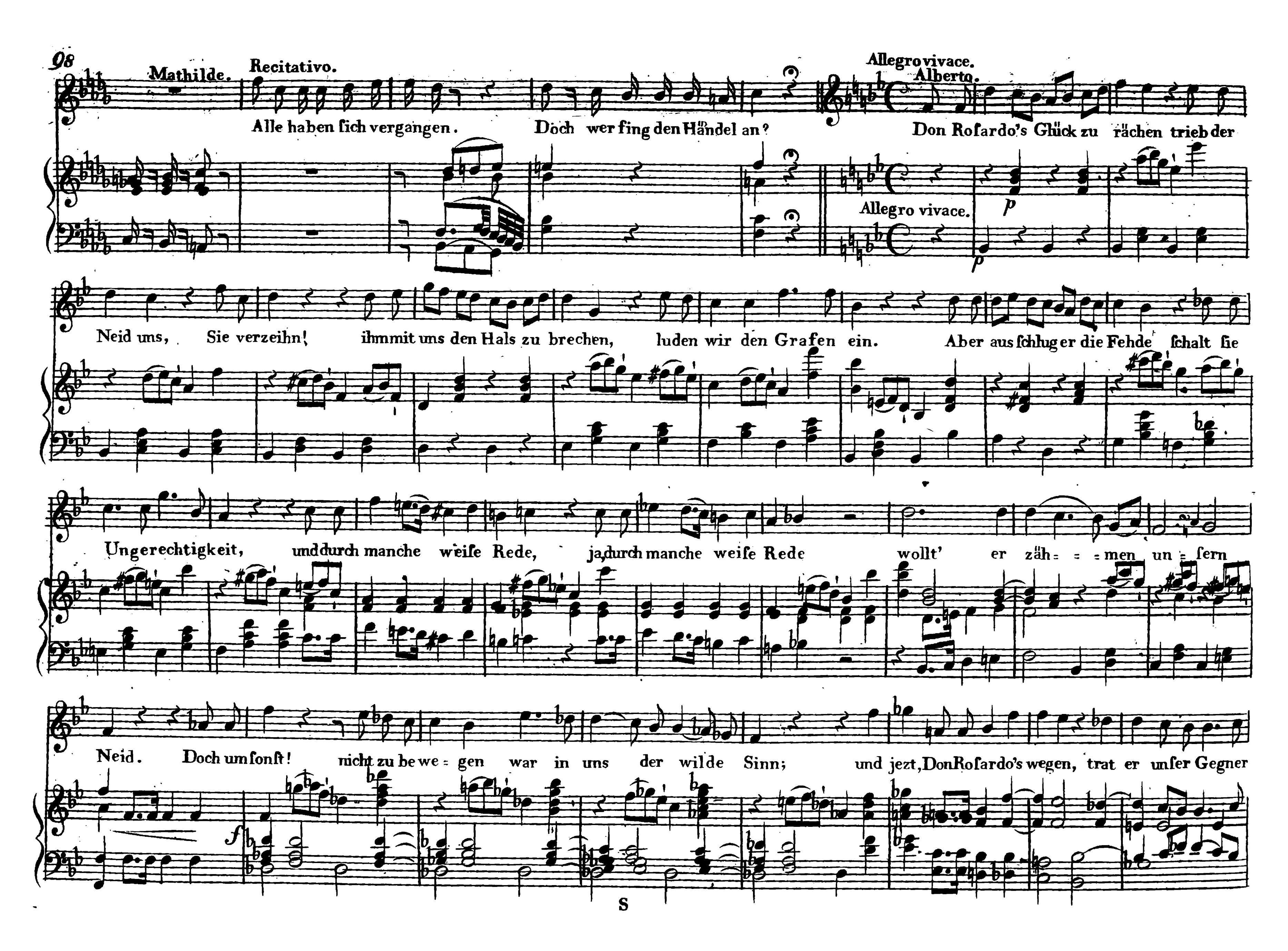

Isabelle
Ich
Enrigue
wir.
Ja,
wir.
Recitativo.
Alberto.
Ein Wort, meine Herrn! den Streit jezt zu schlichten verbie=ten der Ehrfurcht geheiligte Pflichten, drum sparen den Kampf wir zur schiklichern Zeit.
Andantino.
wei = = = che dem Dran=ge der hö = = = he = = = ren Pflich=ten, hier
thun wir was Sit = ten und An = = = stand uns leh = ren. Dank sey der
Laurette.
Für diesesmal retten wir sämtlich die Haut!
Decio.
Für diesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!
Gaston.
Die Fürstin!
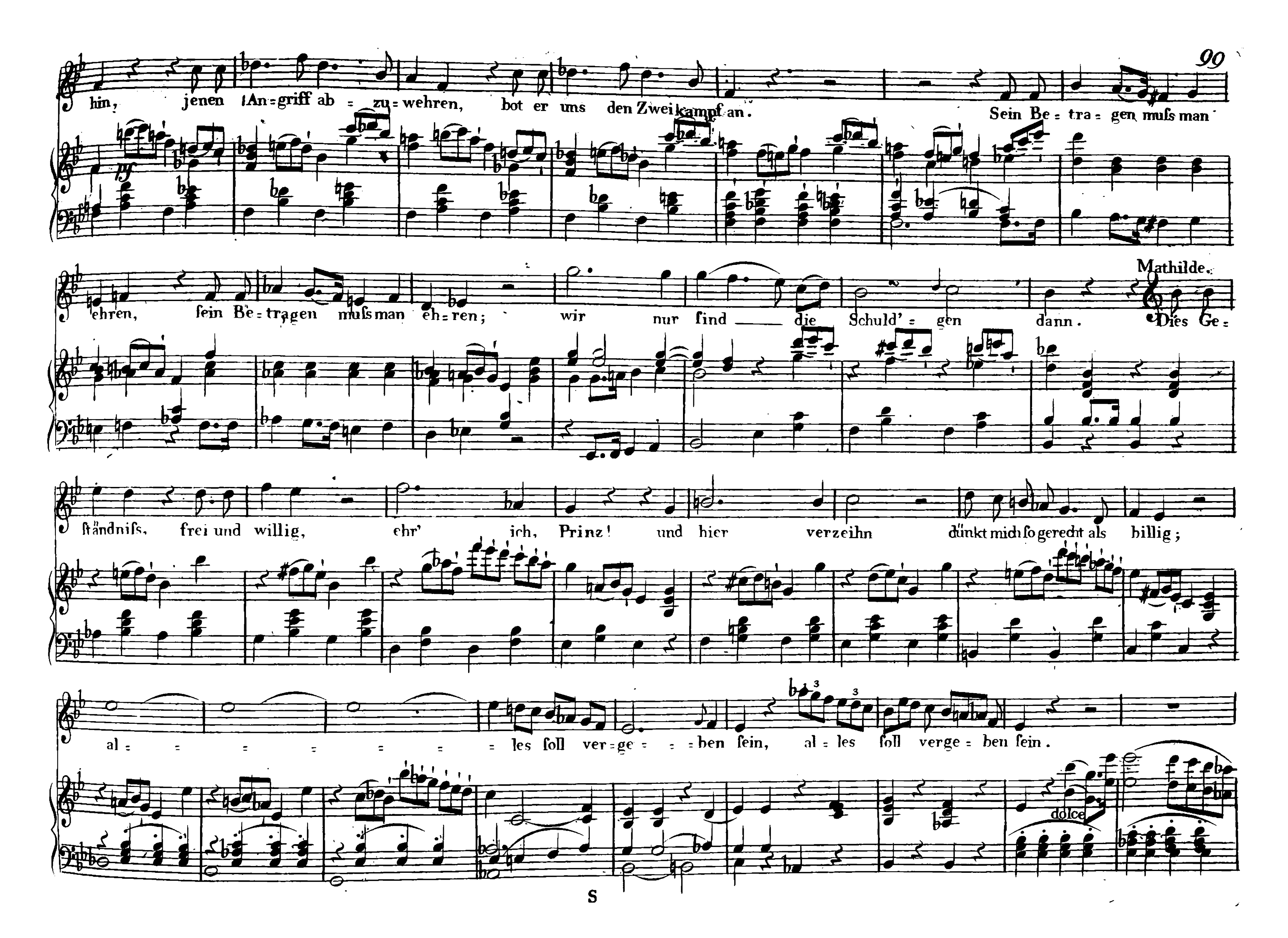
S
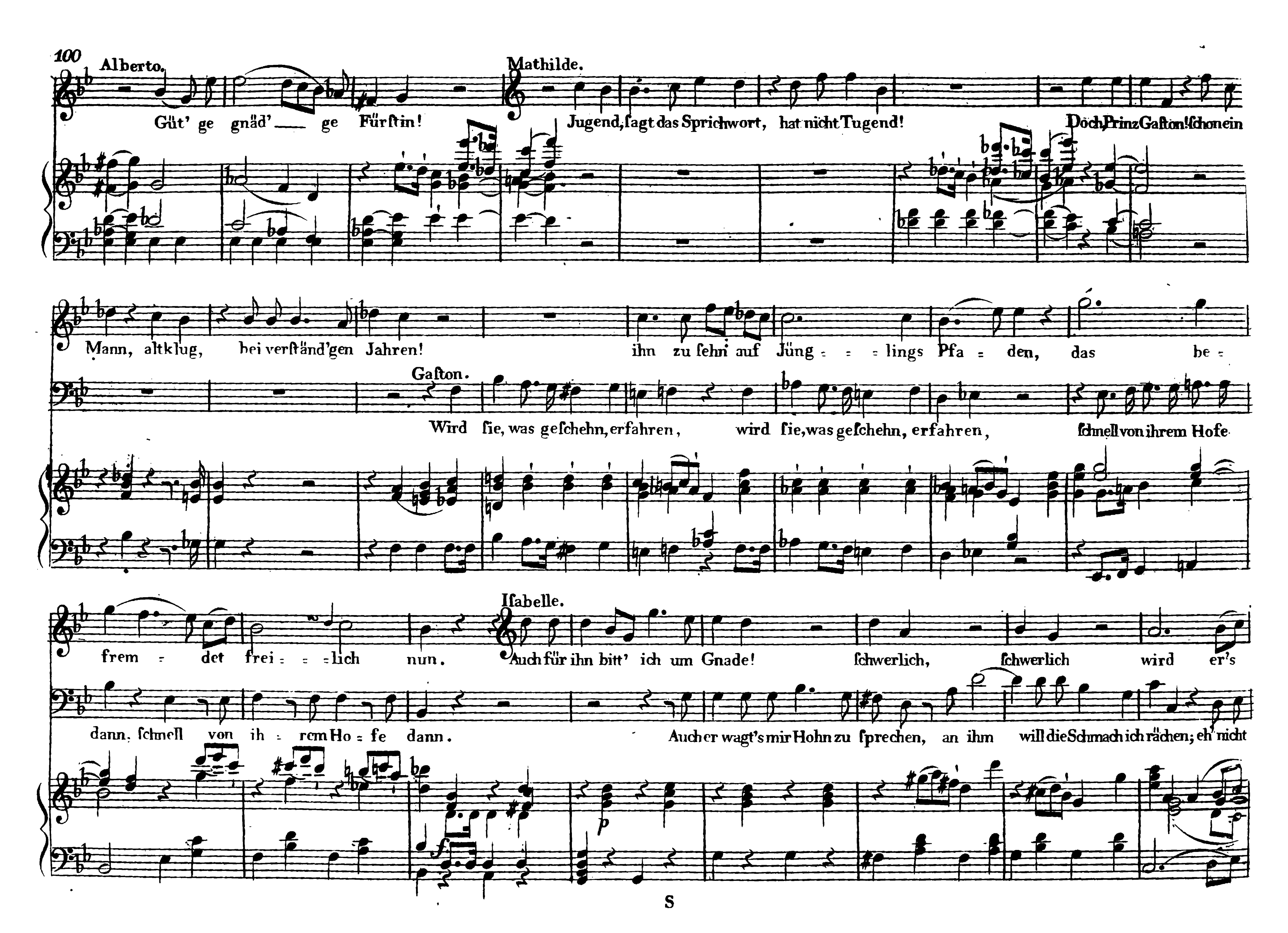

darf mir die Klug=heit ge=bie= = = tenund richten, wie sie ge=horch' ich der
Für= = stin! so komm' ich mit Ehren aus diesem schimpflichen lä= = = sti= = gen Streit; Dank sey der
Decio.
Für diesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!
Wie mei= ner Beschimpfung entkommen?
Wie meiner Beschimpfung ent=
Noth= = = wen= = = dig = keit, wie sie ge= = horch' ich der Noth = wen = dig =
Für = stinn! so komm' ich mit Ehren aus die= = = = = sem schimpflichen lä= = sti = gen
Laurette.
Für diesesmal retten wir sämtlich die Haut!
Für diesesmal retten wir sämtlich die
Decio.
kommen?
Für diesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!
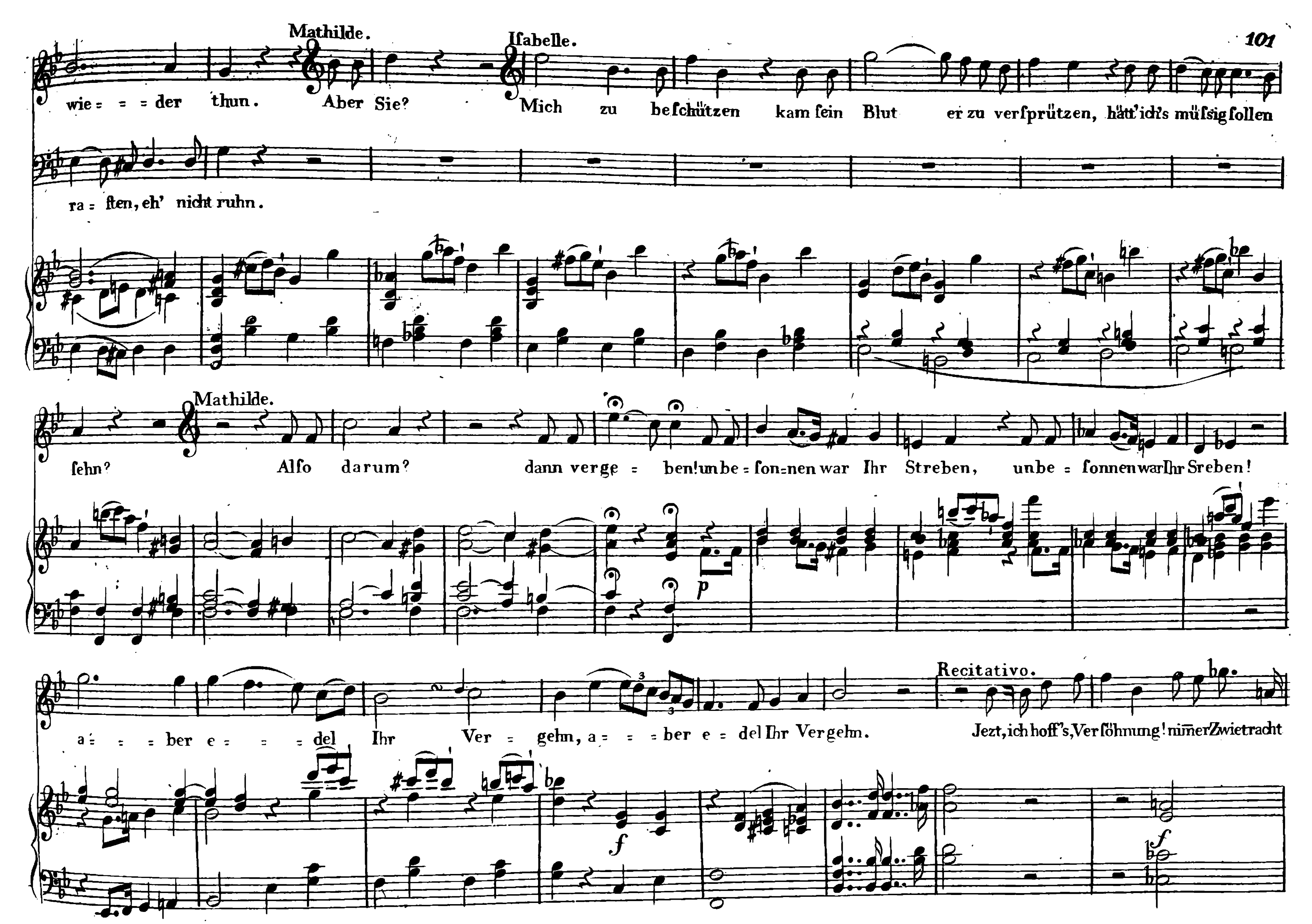

Allegro vivace.
Isabelle und Laurette.
Recitativo.
Mathilde.
keit.
Die Fürstin!
Sie sehn von Ihrem B
Alberto.
Enrig: und Alb:
Streit. Still, still! ich höre der Kommenden Laut!
Die Fürstin!
Gaston und Decio.
Haut!
Die Fürstin!
Allegro vivace.
p
cres:
ff
p
f
tragen mich höchst betroffen.
Isabelle.
Durch=
Enrigue.
Durch=
Alberto.
Durch=
pp
f
ff
p
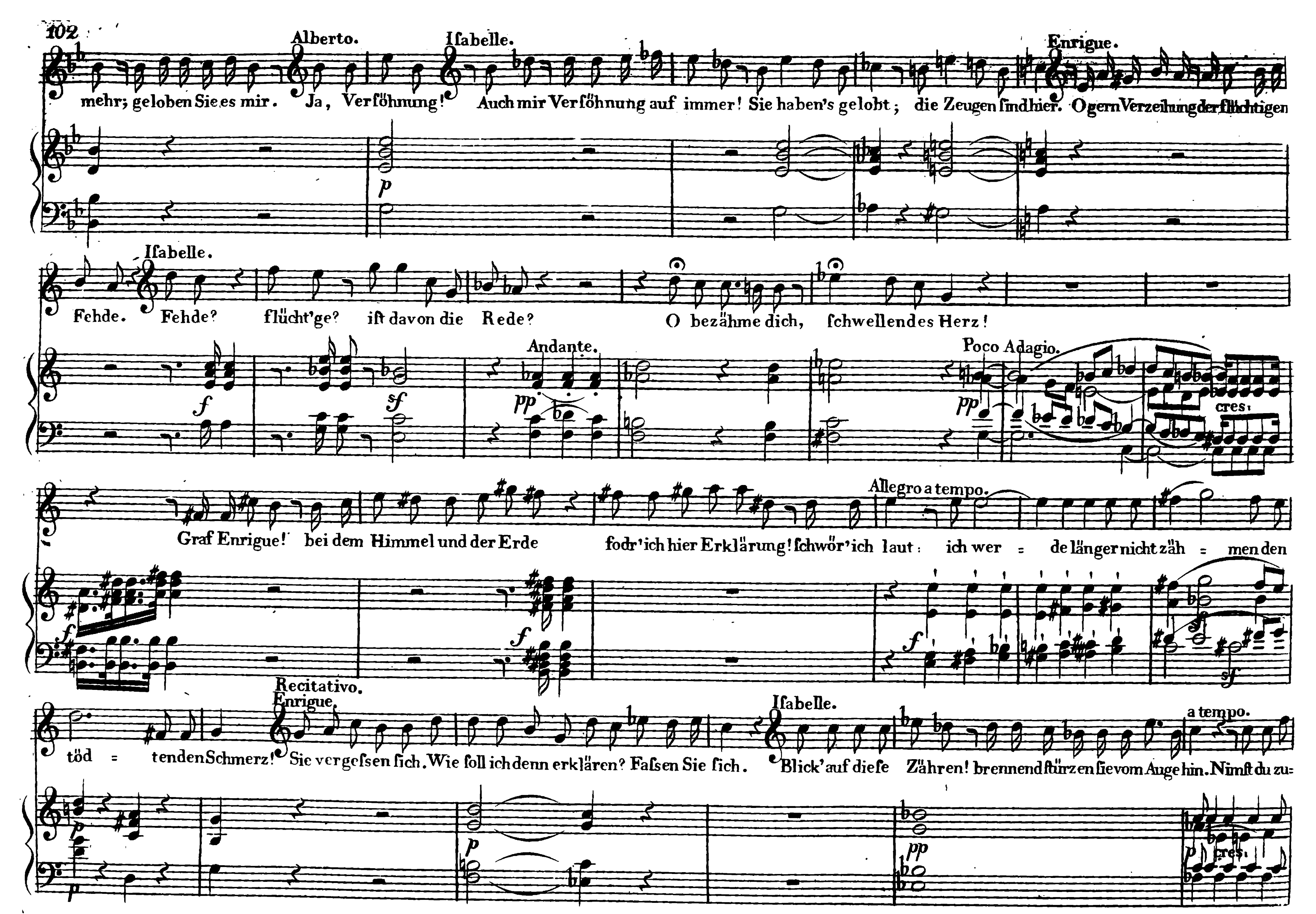

Adagio.
laucht'ge! wir klagen insge = ſammt uns ſtrafbar an, wir klagen insgeſammt uns ſtraf = bar an; geben ſämtlich uns gefan = gen, ſämtlich
laucht'ge! wir klagen ins = ge = ſammt uns ſtraf = bar an; geben ſämtlich uns gefan = gen, ſämtlich
laucht'ge! wir klagen ins = ge = ſammt uns ſtraf = bar an; geben ſämtlich uns gefan = gen, ſämtlich
Adagio.
p
ſtrafbar Mann für Mann, ge = ben ſämtlich uns ge = fangen, ſämmtlich ſtraf = bar Mann für Mann, ſämmtlich ſtrafbar Mann für Mann.
ſtrafbar Mann für Mann, geben ſämtlich uns ge = fangen, ſämtlich ſtraf = bar Mann für Mann, ſämtlich ſtrafbar Mann für Mann.
ſtrafbar Mann für Mann, ge = ben ſämtlich uns ge = fangen, ſämmtlich ſtraf = bar Mann für Mann, ſämmtlich ſtrafbar Mann für Mann.
p
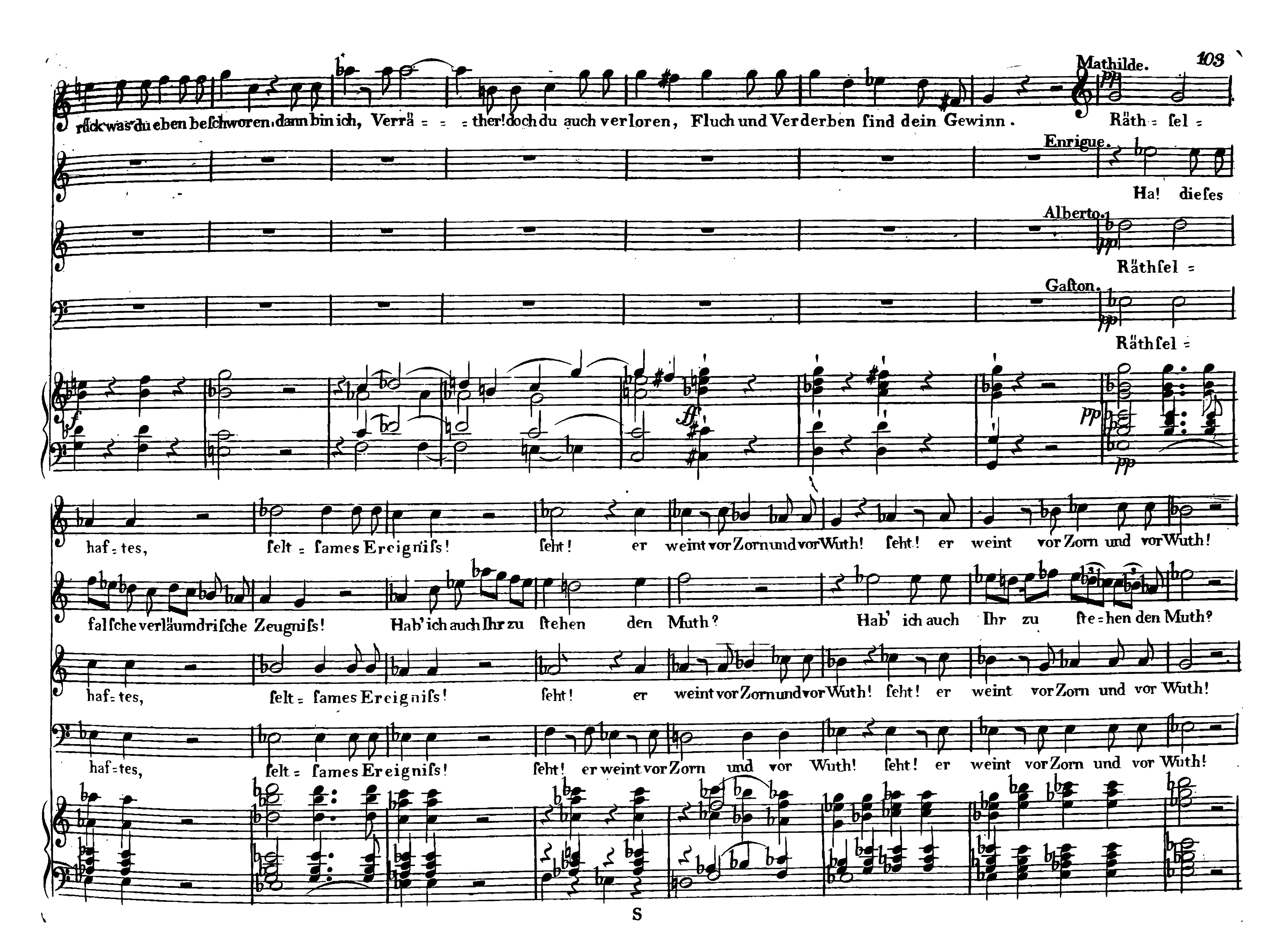

Mathilde. Recitativo.
Alle haben ſich vergangen. Doch wer fing den Händel an?
Allegro vivace.
Alberto.
Don Roſardo's Glück zu rächen trieb der
Allegro vivace.
p
Neid uns, Sie verzeihn! ihm mit uns den Hals zu brechen, luden wir den Grafen ein. Aber aus ſchlug er die Fehde ſchalt ſie
Ungerechtigkeit, und durch manche weiſe Rede, ja, durch manche weiſe Rede wollt' er zäh = = men un = ſern
Neid. Doch umſonſt! nicht zu be we = gen war in uns der wilde Sinn; und jezt, Don Roſardo's wegen, trat er unſer Gegner
f
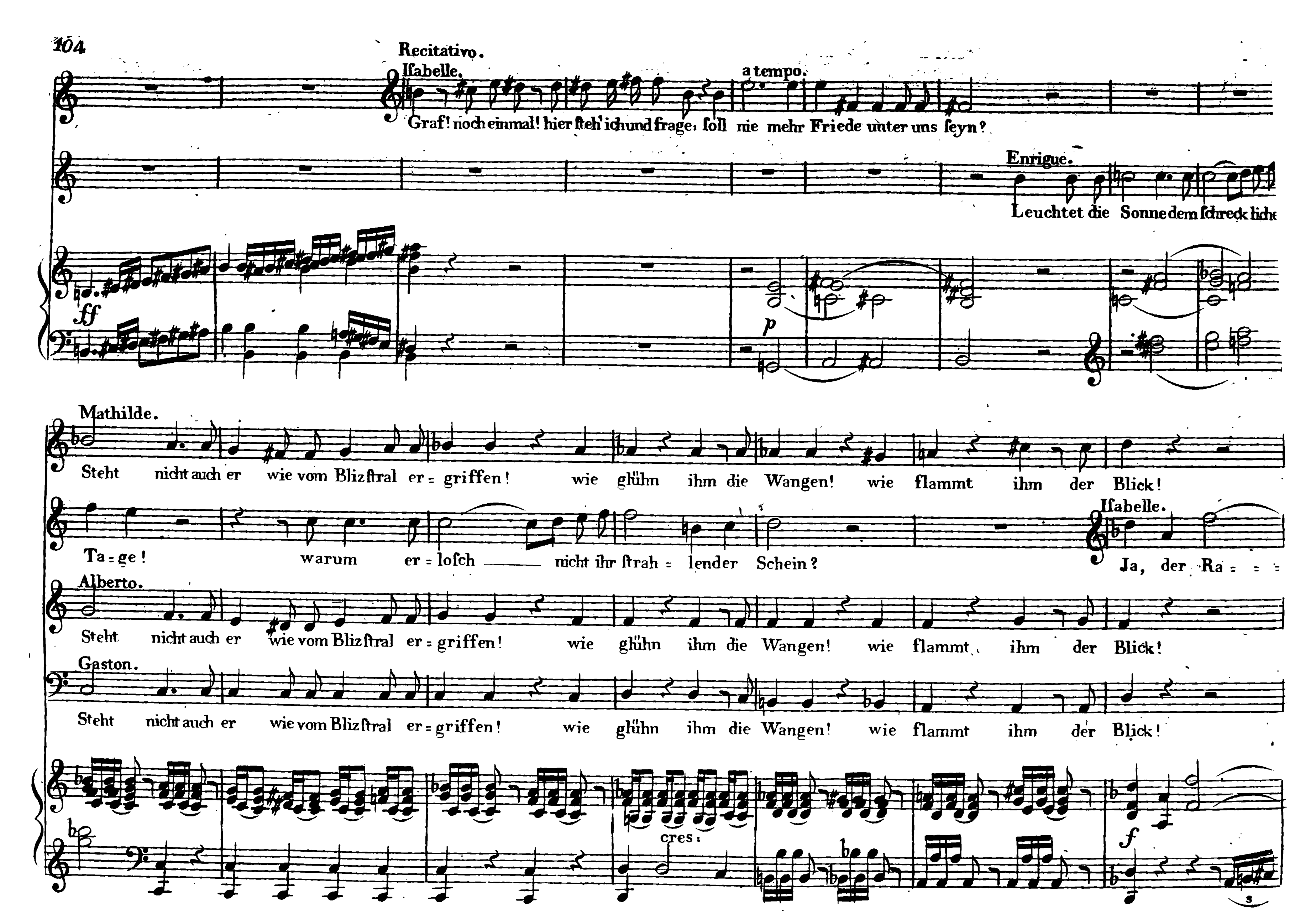

hin, jenen Angriff ab=zu=wehren, bot er uns den Zweikampf an.
Sein Be=tra=gen muſs man ehren, ſein Be=tragen muſs man eh=ren; wir nur find die Schuld'=gen dann.
Mathilde.
Dies Ge=ſtändniſs, frei und willig, ehr' ich, Prinz! und hier verzeihn dünkt mich ſo gerecht als billig;
al=les ſoll ver=ge=ben ſein, al=les ſoll verge=ben ſein.
dolce
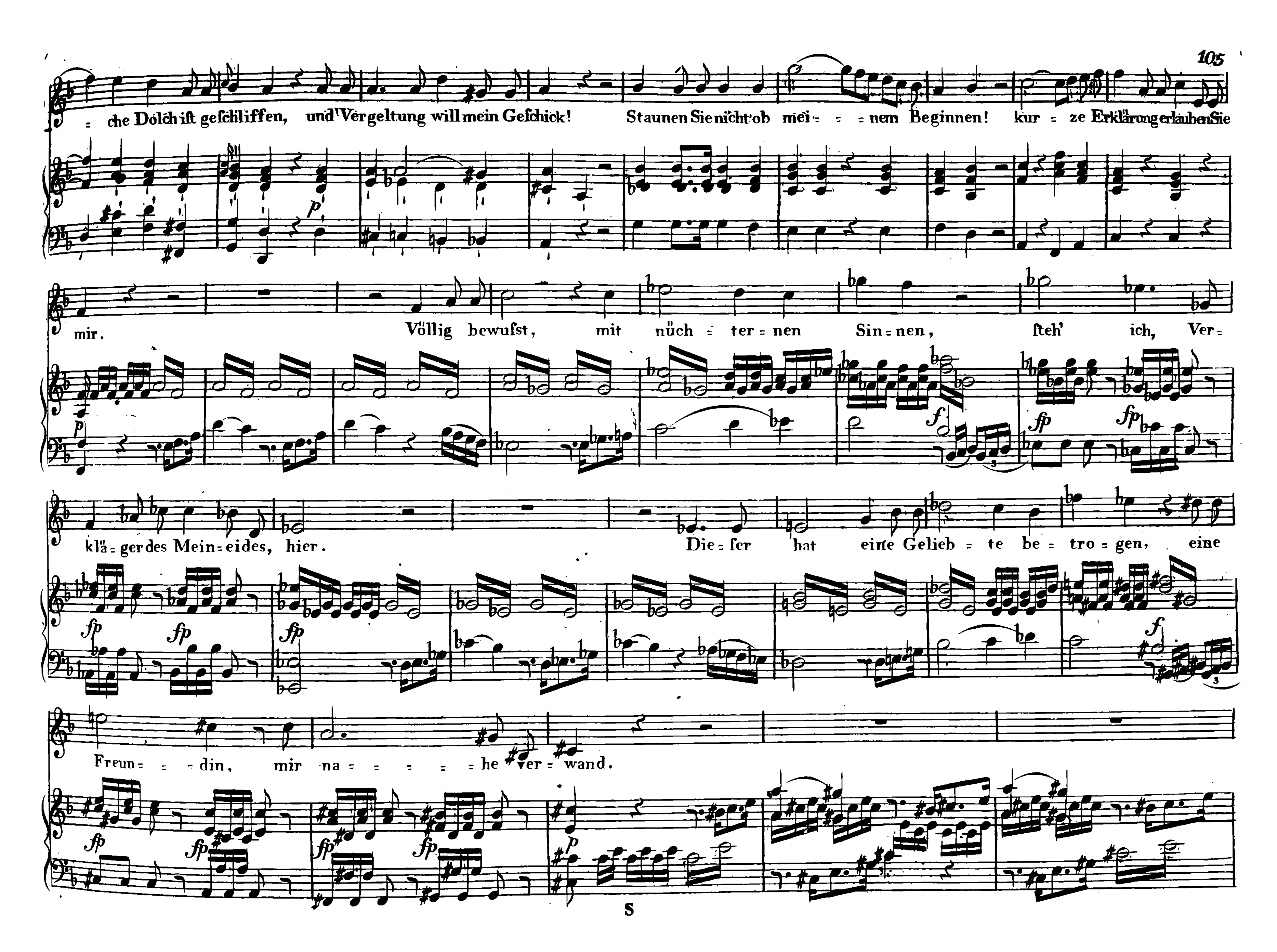

Alberto.
Güt' ge gnäd' — ge Fürstin!
Mathilde.
Jugend, sagt das Sprichwort, hat nicht Tugend!
Doch Prinz Gaston! schon ein
Mann, altklug, bei verständ'gen Jahren!
ihn zu sehn auf Jüng = = lings Pfa = den, das be =
Gaston.
Wird sie, was geschehn, erfahren, wird sie, was geschehn, erfahren,
schnell von ihrem Hofe
frem = det frei = = lich nun.
Isabelle.
Auch für ihn bitt' ich um Gnade!
schwerlich, schwerlich wird er's
dann, schnell von ih = rem Ho = fe dann.
Auch er wagt's mir Hohn zu sprechen, an ihm will die Schmach ich rächen; eh' nicht
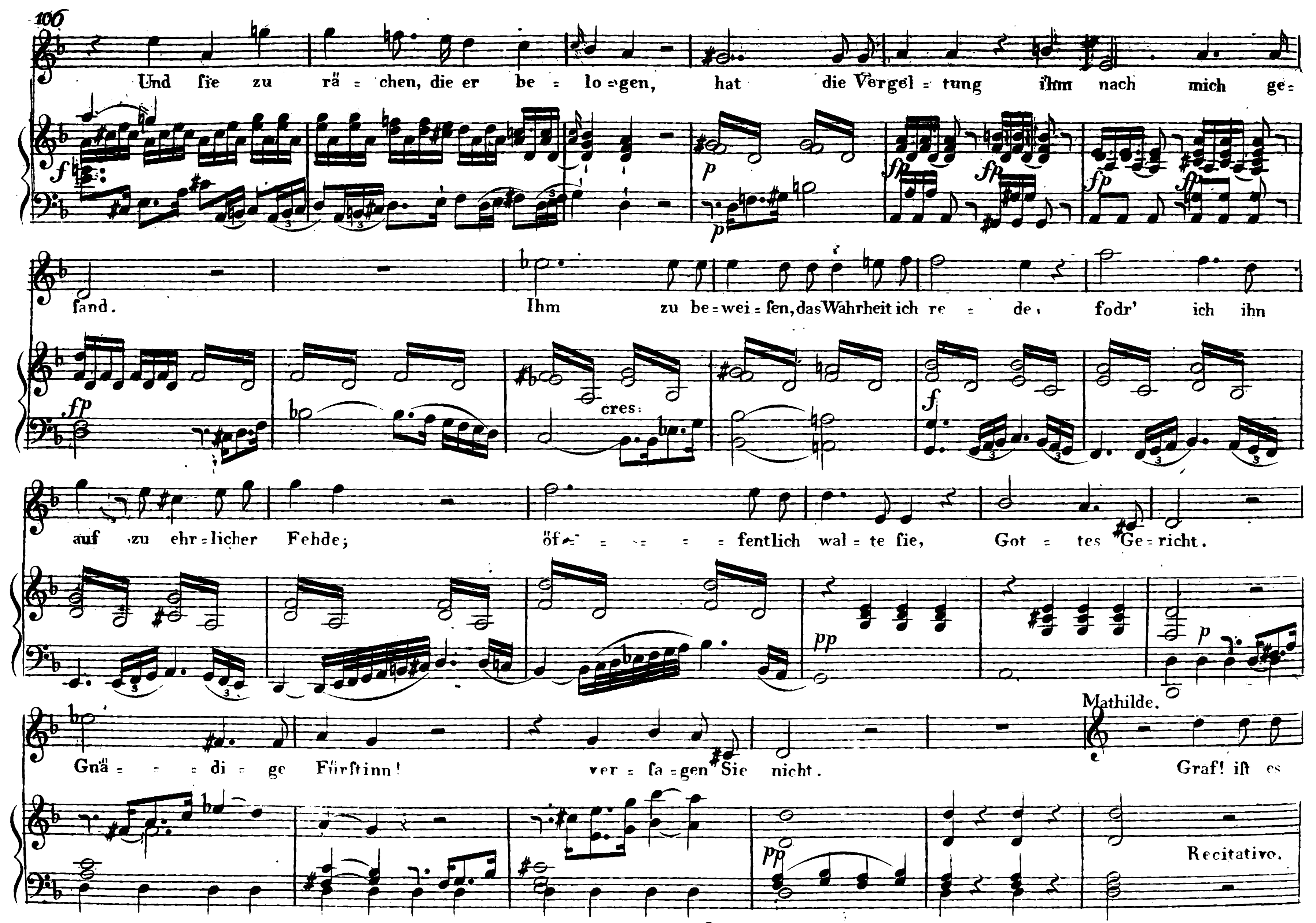

Mathilde.
Isabelle.
wie = = = der thun. Aber Sie? Mich zu beschützen kam sein Blut er zu verspritzen, hätt' ich's müssig sollen
ra = sten, eh' nicht ruhn.
Mathilde.
sehn? Also darum? dann verge = ben! unbe = son = nen war Ihr Streben, unbe = sonnen war Ihr Sreben!
p
a = = = ber e = = = del Ihr Ver = gehn, a = = = ber e = del Ihr Vergehn.
Recitativo.
Jezt, ich hoff's, Versöhnung! nimmer Zwietracht
f
f
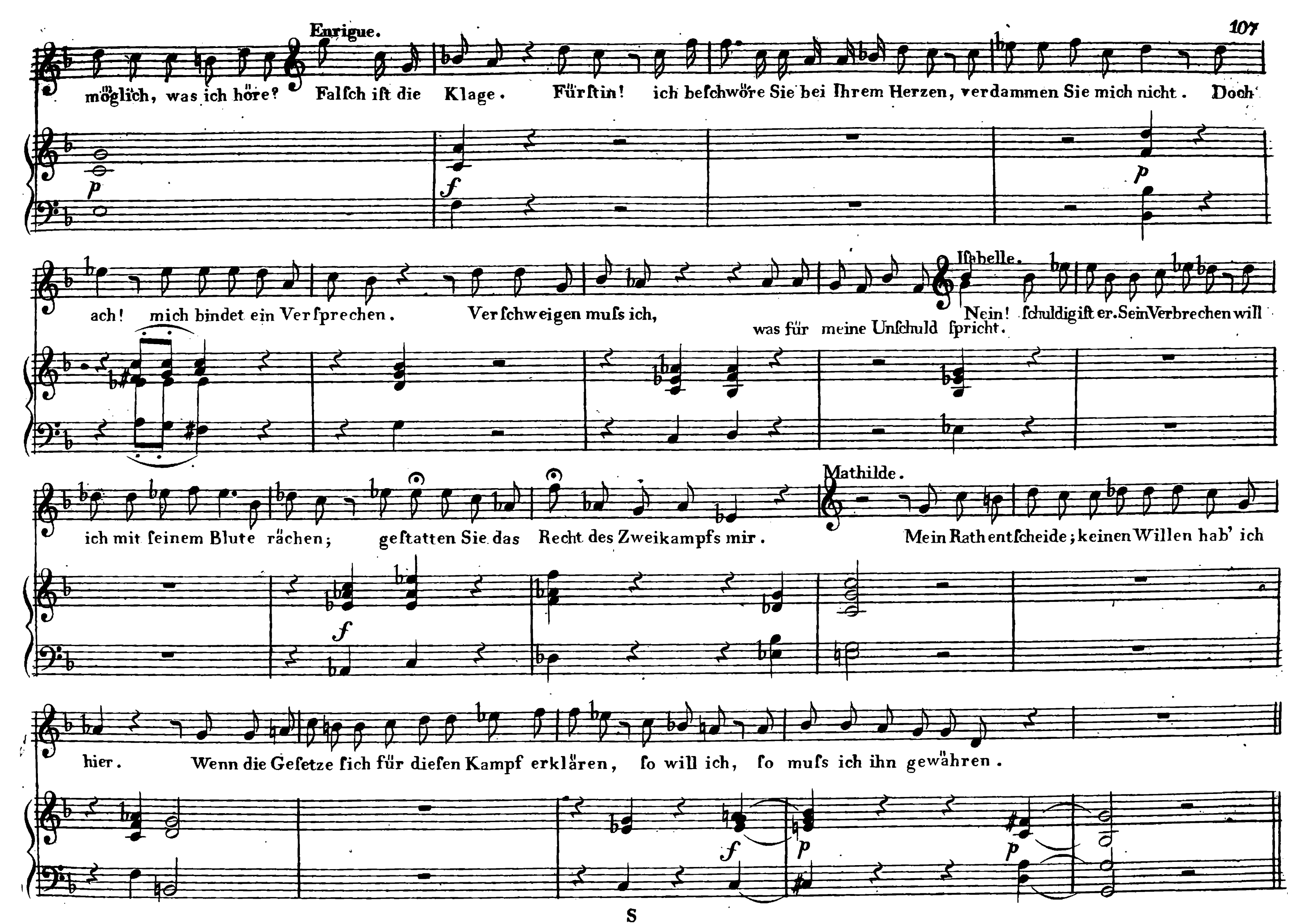

Alberto.
Isabelle.
Enrigue.
mehr; geloben Sie es mir. Ja, Versöhnung! Auch mir Versöhnung auf immer! Sie haben's gelobt; die Zeugen sind hier. O gern Verzeihung der flüchtigen
Isabelle.
Fehde. Fehde? flücht'ge? ist davon die Rede? O bezähme dich, schwellendes Herz!
Andante.
Poco Adagio.
cres.
Graf Enrigue! bei dem Himmel und der Erde fodr' ich hier Erklärung! schwör' ich laut: ich wer = de länger nicht zäh = menden
Allegro a tempo.
Recitativo.
Enrigue.
Isabelle.
töd = tenden Schmerz! Sie vergessen sich. Wie soll ich denn erklären? Fassen Sie sich. Blick' auf diese Zähren! brennend stürzen sie vom Auge hin. Nimmst du zu=
a tempo.
cres.


Mathilde.
rück was du eben beschworen, dann bin ich, Verrä = = = ther! doch du auch verloren, Fluch und Verderben sind dein Gewinn.
Räth = sel =
Enrique.
Ha! dieses
Alberto.
Räthsel =
Gaston.
Räthsel =
haf = tes, selt = sames Ereigniss! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth!
falsche verläumdrische Zeugniss! Hab' ich auch Ihr zu stehen den Muth? Hab' ich auch Ihr zu ste = hen den Muth?
haf = tes, selt = sames Ereigniss! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth!
haf = tes, selt = sames Ereigniss! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth! seht! er weint vor Zorn und vor Wuth!
S


Recitativo.
Isabelle.
a tempo.
Graf! noch einmal! hier steh' ich und frage: soll nie mehr Friede unter uns seyn?
Enrigue.
Leuchtet die Sonne dem schrecklichen
ff
p
Mathilde.
Steht nicht auch er wie vom Blizstral er=griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!
Ta=ge! warum er=losch nicht ihr strah=lender Schein?
Isabelle.
Ja, der Ra=
Alberto.
Steht nicht auch er wie vom Blizstral er=griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!
Gaston.
Steht nicht auch er wie vom Blizstral er=griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!
cres:
f


che Dolch ist geschliffen, und Vergeltung will mein Geschick! Staunen Sie nicht ob mei = = nem Beginnen! kur = ze Erklärung erlauben Sie
mir. Völlig bewufst, mit nüch = ter = nen Sin = nen, steh' ich, Ver =
klä = ger des Mein = eides, hier. Die = ser hat eine Gelieb = te be = tro = gen, eine
Freun = = = din, mir na = = = = = he ver = wand.


Und sie zu rä = chen, die er be = lo = gen, hat die Vergel = tung ihm nach mich ge =
sand. Ihm zu be = wei = sen, das Wahrheit ich re = de, fodr' ich ihn
auf zu ehr = licher Fehde; öf = fentlich wal = te sie, Got = tes Ge = richt.
Gnä = di = ge Fürstinn! ver = sa = gen Sie nicht.
Mathilde.
Graf! ist es
fp
p
fp
f
cres:
pp
Recitativo.


Enrique.
möglich, was ich höre? Falſch iſt die Klage. Fürſtin! ich beſchwöre Sie bei Ihrem Herzen, verdammen Sie mich nicht. Doch
ach! mich bindet ein Verſprechen. Verſchweigen muſs ich, was für meine Unſchuld ſpricht.
Isabelle.
Nein! ſchuldig iſt er. Sein Verbrechen will ich mit ſeinem Blute rächen; geſtatten Sie das Recht des Zweikampfs mir.
Mathilde.
Mein Rath entſcheide; keinen Willen hab' ich hier. Wenn die Geſetze ſich für dieſen Kampf erklären, ſo will ich, ſo muſs ich ihn gewähren.
p
f
p
f
f
p
p



Molto Allegro.

Mathilde.
Dieses Wort aus meinem Munde

Isabelle.
Kummer gabst du meinem Herzen!

Laurette.
Wo=zu wird er sich entschliessen?

Enrigue.
We=he mir! zu wel=chen Schmerzen hat das
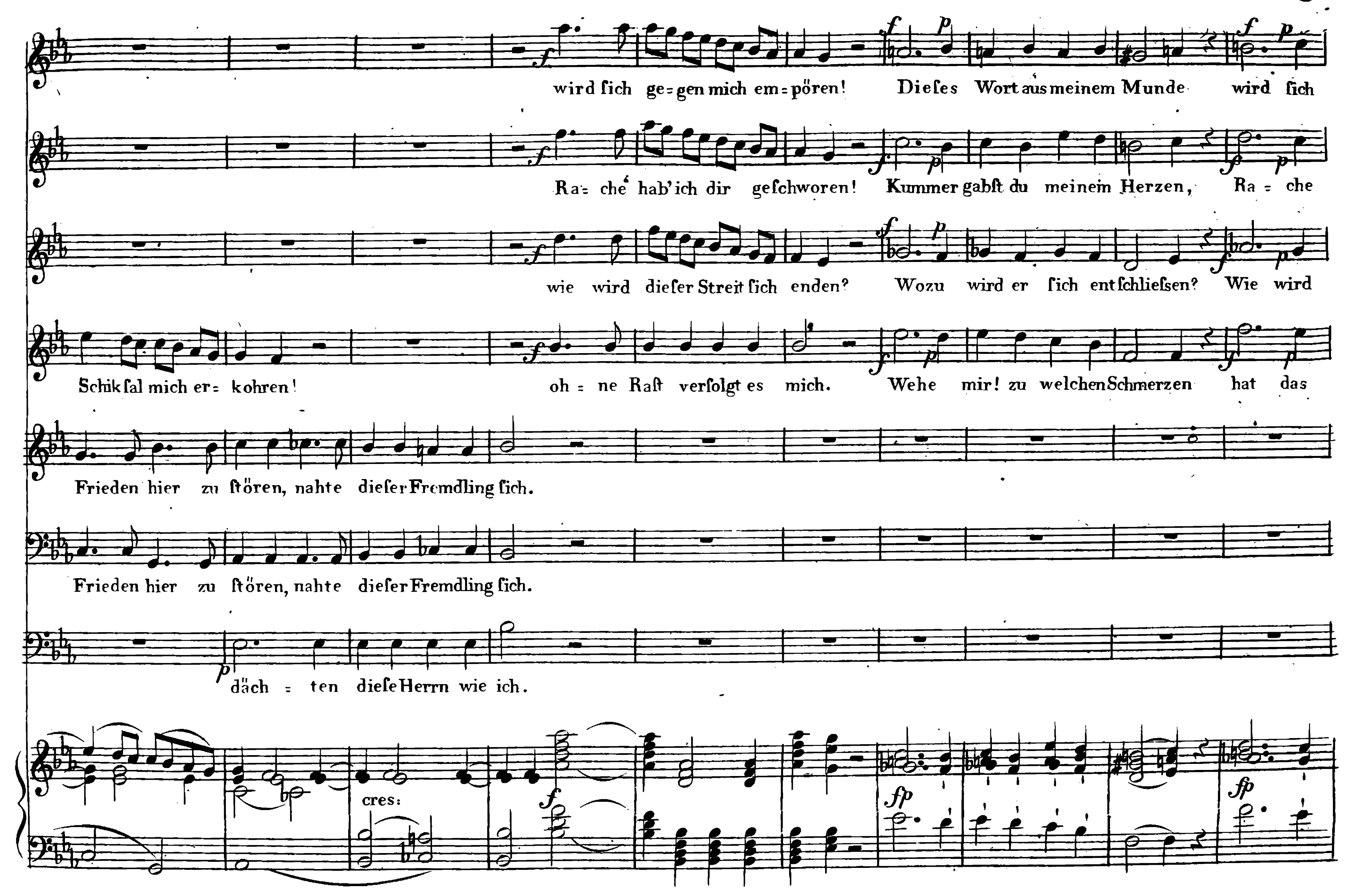
Alberto.
Mit der Hader=sucht im Bunde, unsern
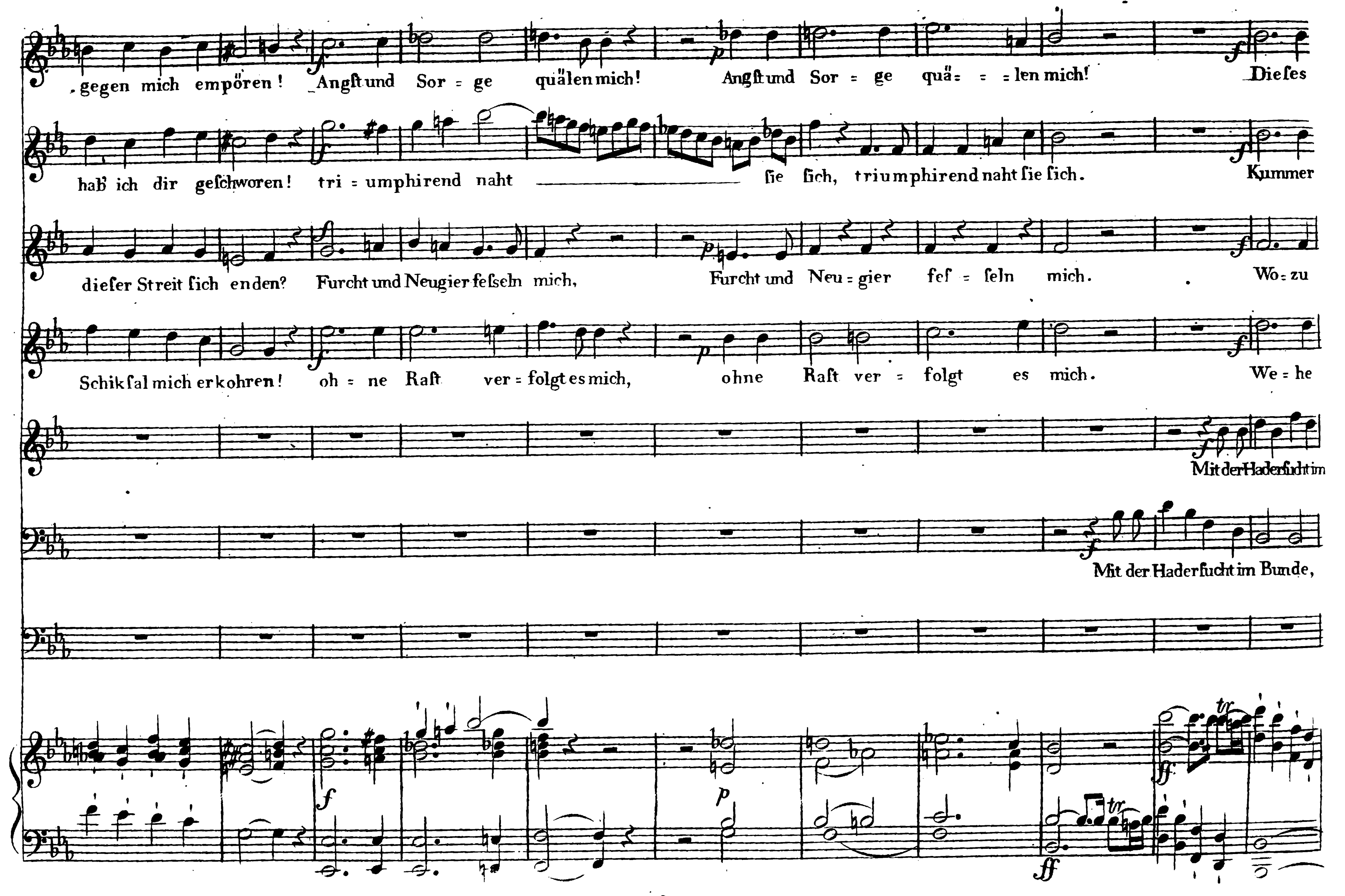
Gaston.
Mit der Hader=sucht im Bunde, unsern
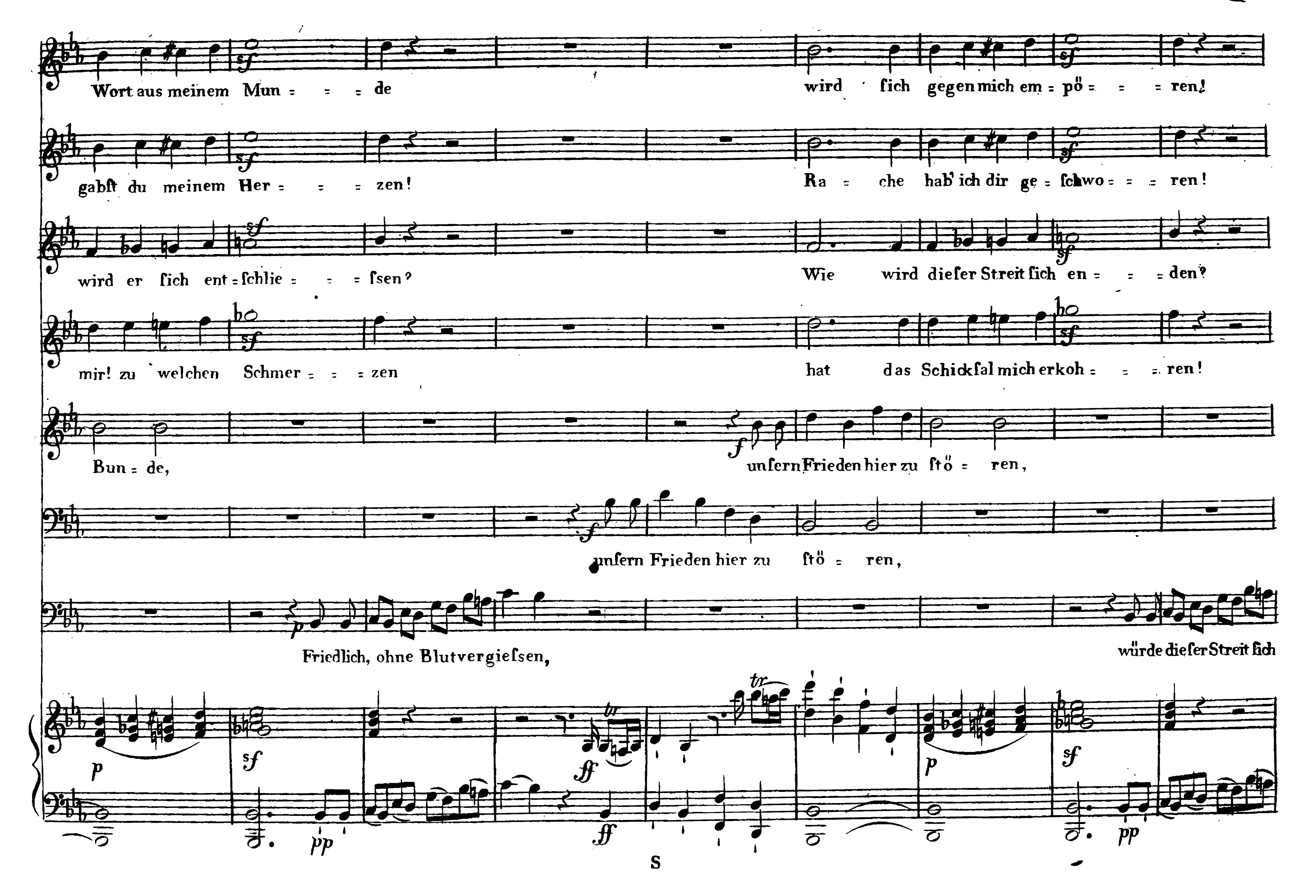
Decio.
Friedlich, ohne Blutvergiessen, würde dieser Streit sich enden

f tr. p cres. f tr. p

S


wird sich ge=gen mich em=pören! Dieses Wort aus meinem Munde wird sich
Ra= che hab' ich dir geschworen! Kummer gabst du meinem Herzen, Ra = che
wie wird dieser Streit sich enden? Wozu wird er sich entschliessen? Wie wird
Schiksal mich er= kohren! oh = ne Rast verfolgt es mich. Wehe mir! zu welchen Schmerzen hat das
Frieden hier zu stören, nahte dieser Fremdling sich.
Frieden hier zu stören, nahte dieser Fremdling sich.
däch = ten diese Herrn wie ich.
cres:


gegen mich empören! Angst und Sor = ge quälen mich! Angst und Sor = ge quä = = len mich! Dieses
hab' ich dir geschworen! tri = umphirend naht sie sich, triumphirend naht sie sich. Kummer
dieser Streit sich enden? Furcht und Neugier fesseln mich, Furcht und Neu = gier fes = seln mich. Wo = zu
Schiksal mich erkohren! oh = ne Rast ver = folgt es mich, ohne Rast ver = folgt es mich. We = he
Mit der Hadersucht im
Mit der Hadersucht im Bunde,


Wort aus meinem Mun = = = de
wird fich gegen mich em = pö = = = ren!
gabst du meinem Her = = = zen!
Ra = che hab' ich dir ge = schwo = = = ren!
wird er fich ent = schlie = = = fsen?
Wie wird diefer Streit fich en = = den?
mir! zu welchen Schmer = = = zen
hat das Schickfal mich erkoh = = = ren!
Bun = de,
unfern Frieden hier zu ftö = ren,
unfern Frieden hier zu ftö = ren,
Friedlich, ohne Blutvergiefsen,
würde diefer Streit fich
p
sf
ff
f
pp
tr



Angst und Sorge quälen mich!

tri- -umphi-rend naht sie sich. Ra- che hab' ich

Furcht und Neugier fesseln mich. Wie ___ wird die- ser Streit
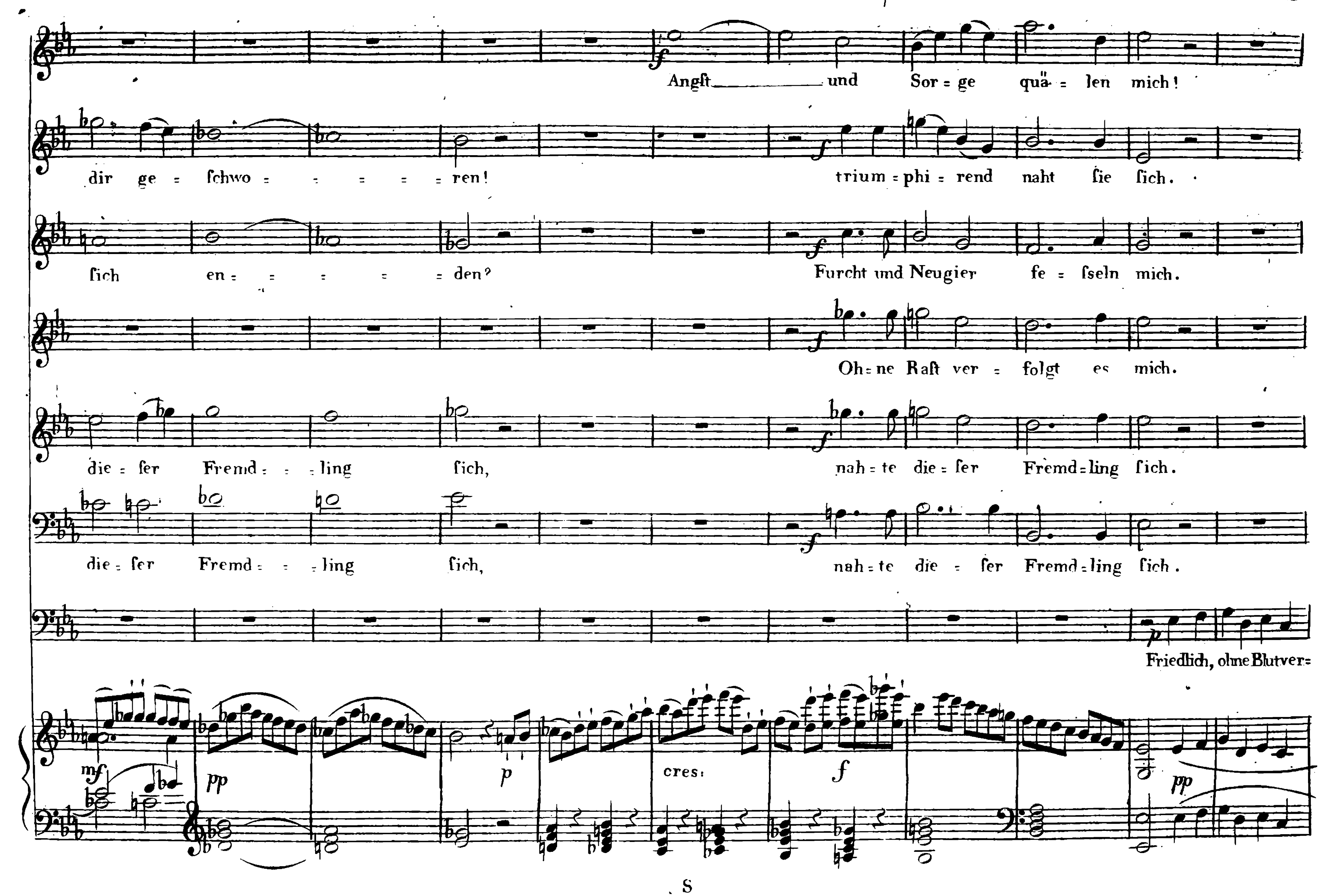
Oh- -ne Rast verfolgt es mich.
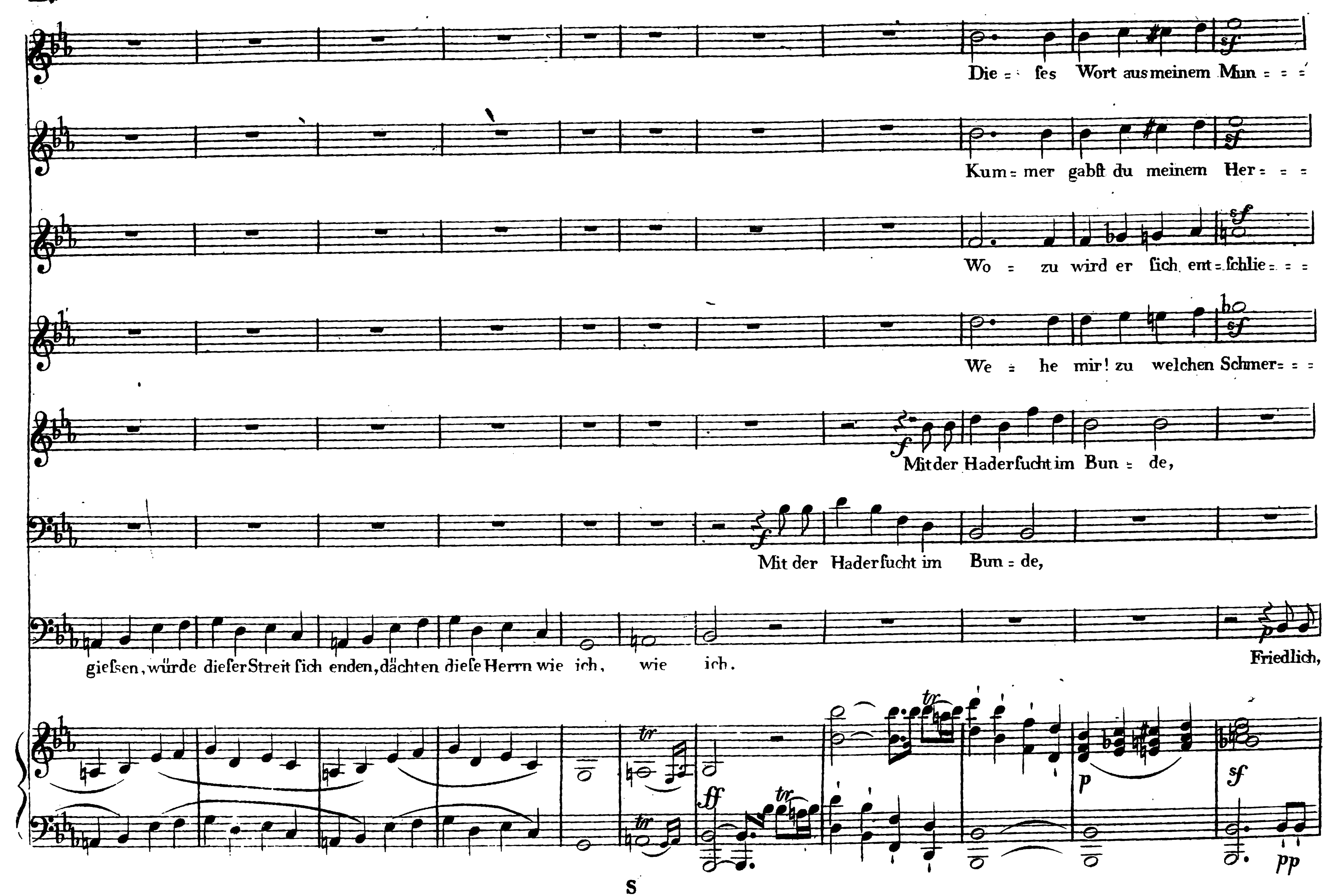
nahte dieser Fremdling sich, un- sern Frie- den hier zu stö- ren, nah- te
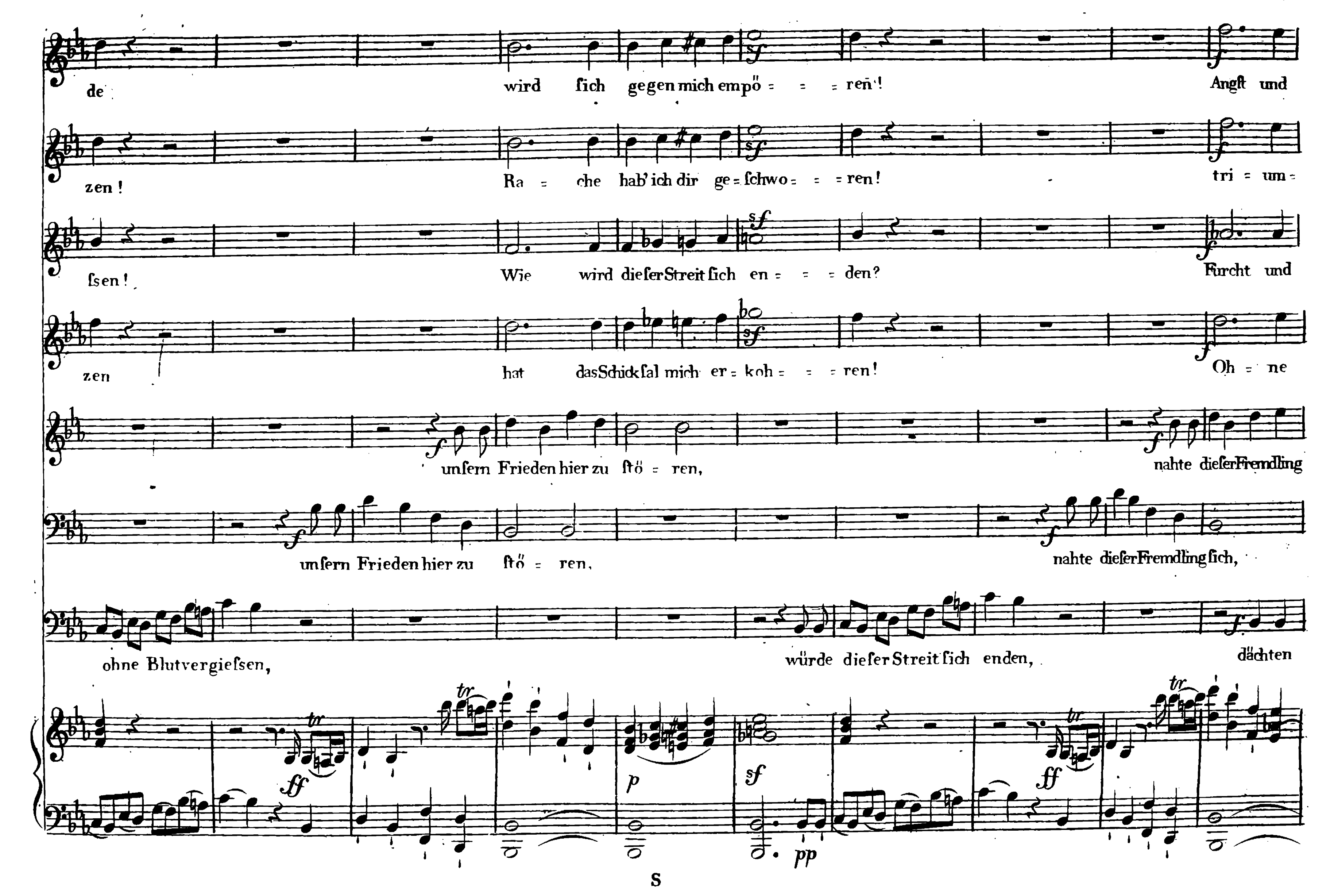
nahte dieser Fremdling sich, un- sern Frie- den hier zu stö- ren, nah- -te
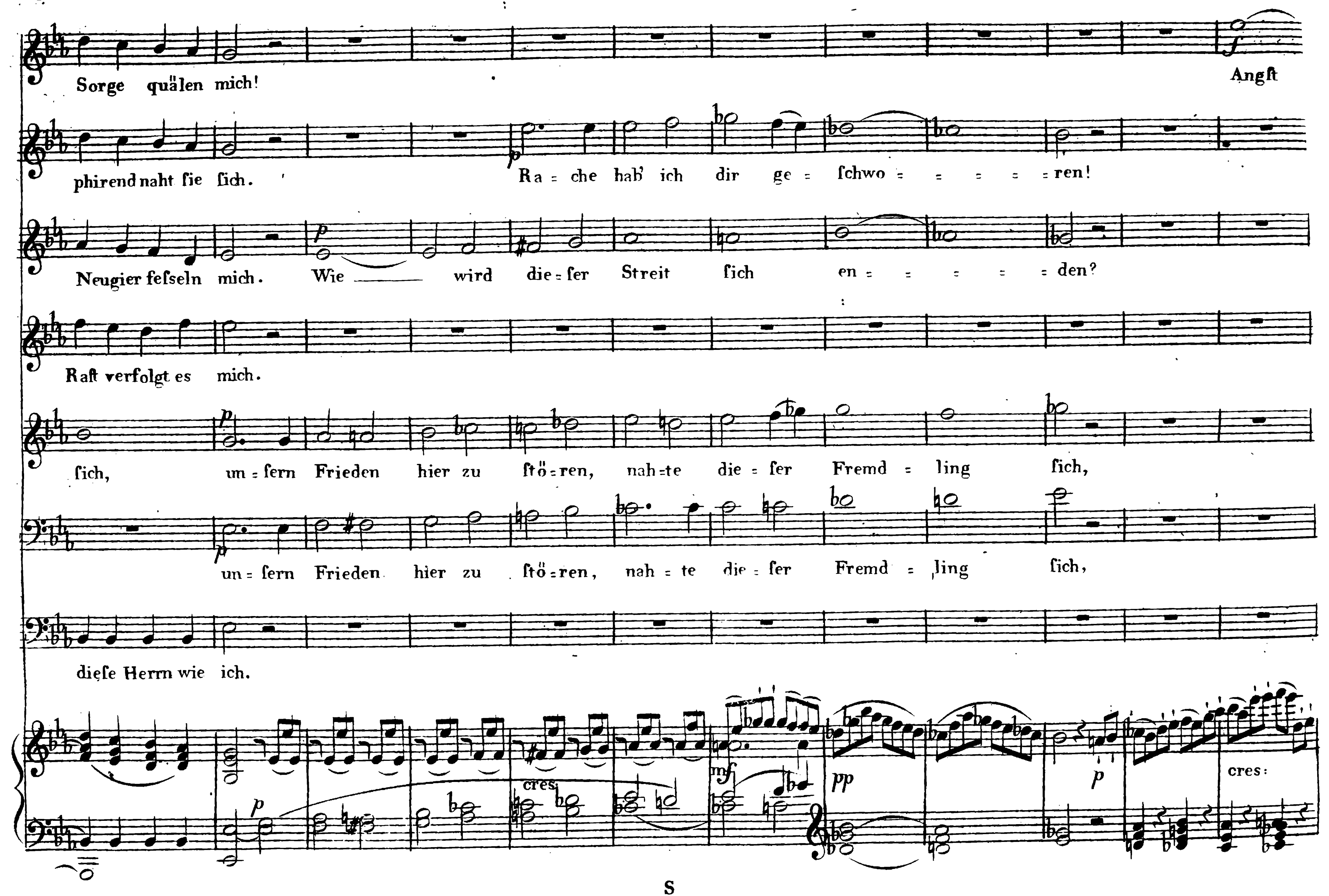
enden dächten diese Herrn wie ich.
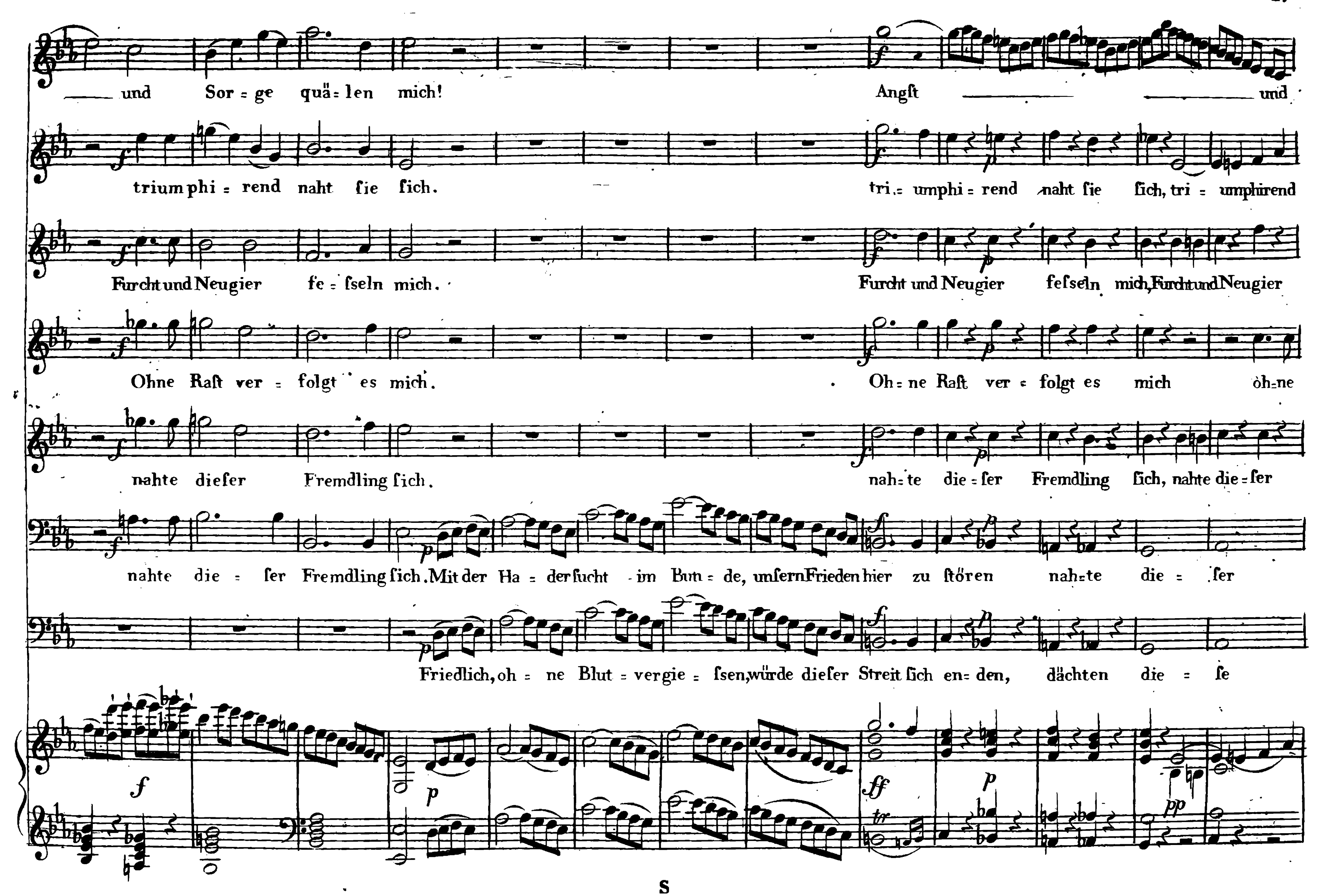
cres.
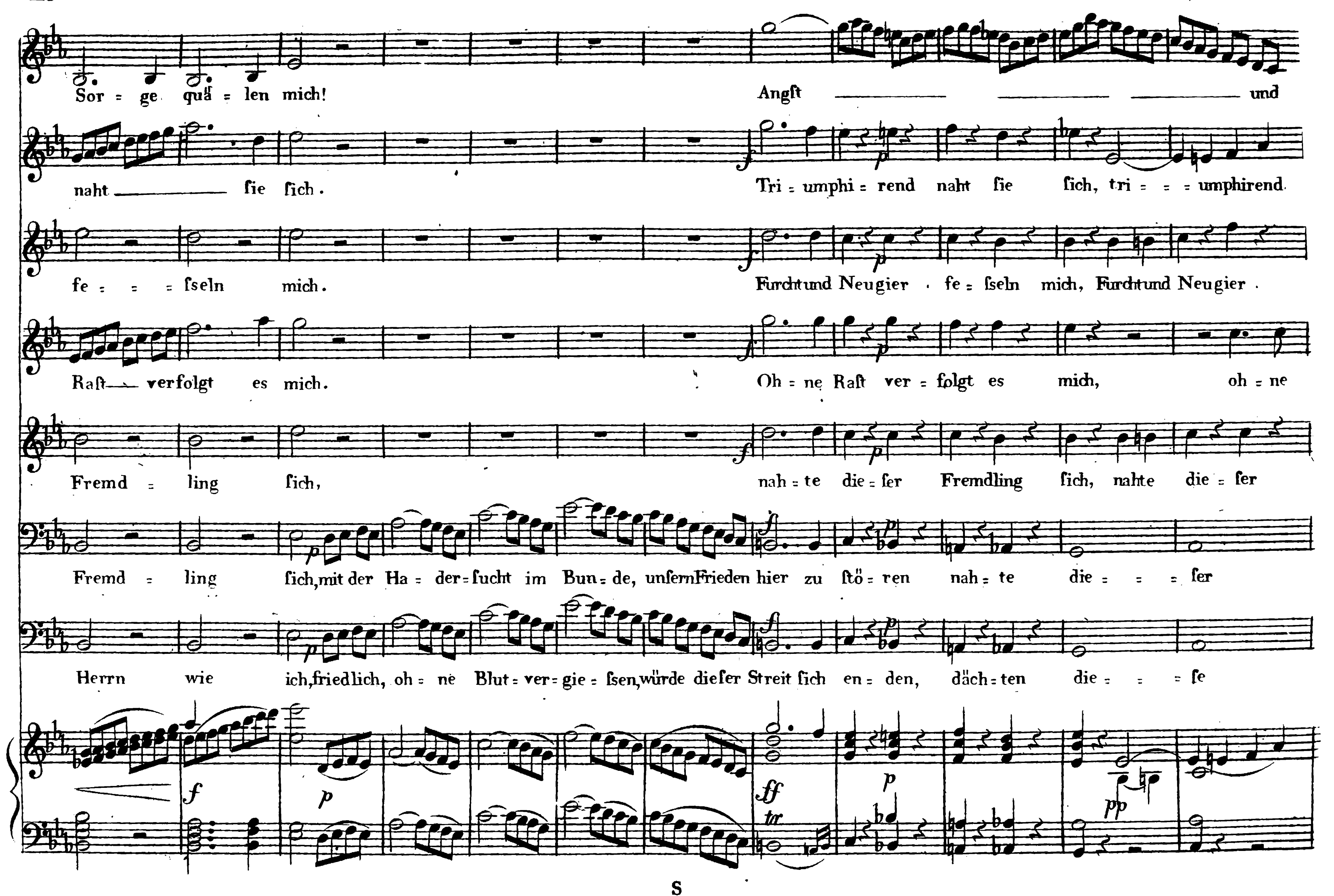

Angst und Sorge quälen mich!
dir geschwo - - - - ren! triumphirend naht sie sich.
sich en - - - - den? Furcht und Neugier fesseln mich.
Ohne Rast verfolgt es mich.
dieser Fremd - - ling sich, nahte dieser Fremdling sich.
dieser Fremd - - ling sich, nahte dieser Fremdling sich.
Friedlich, ohne Blutver=
mf
pp
p
cres:
f
pp
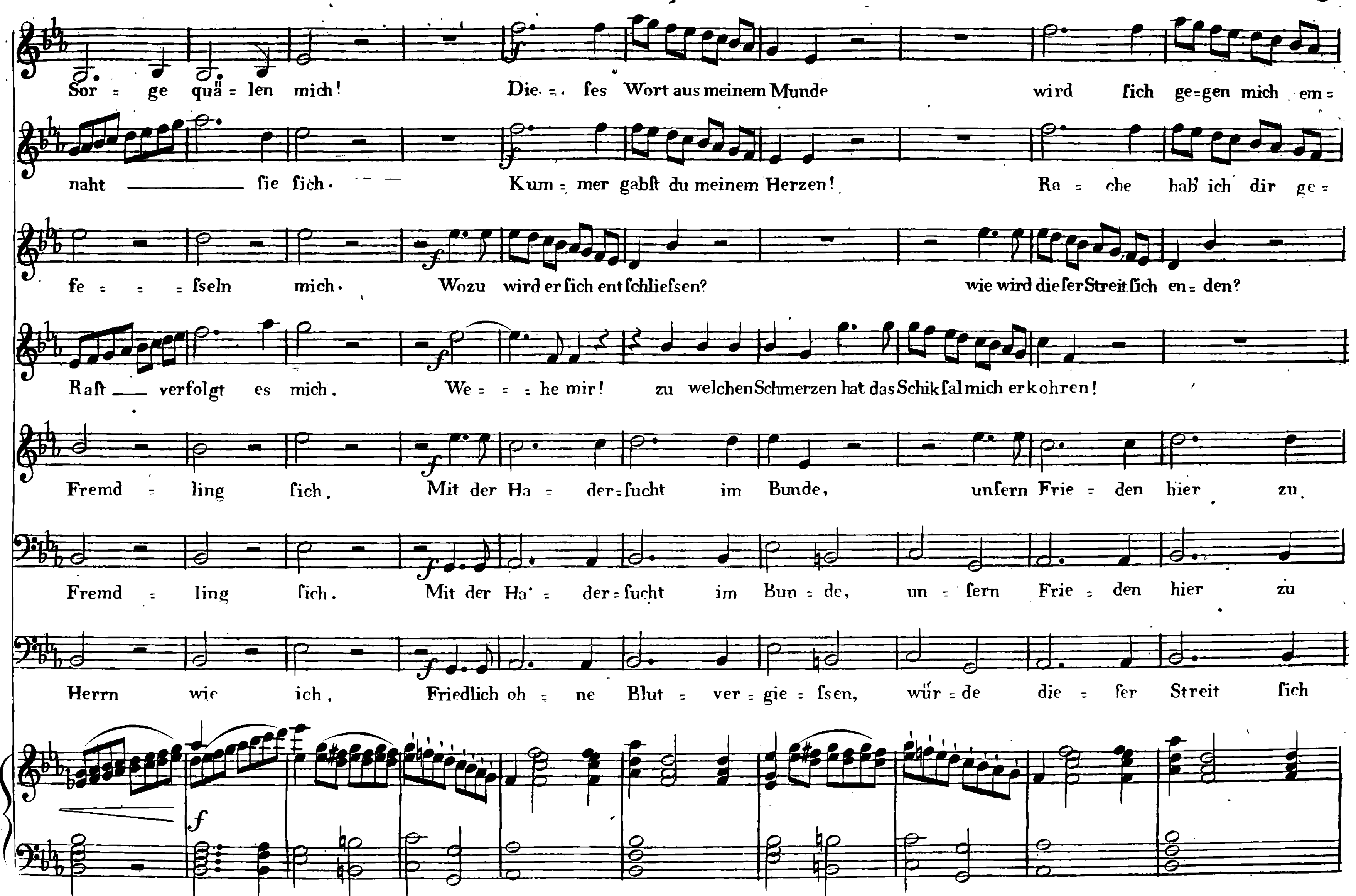

Die = fes Wort aus meinem Mun = = =
Kum = mer gabst du meinem Her = = =
Wo = zu wird er sich ent = schlie = = =
We = he mir! zu welchen Schmer = = =
Mit der Haderfucht im Bun = de,
Mit der Haderfucht im Bun = de,
giefsen, würde dieser Streit sich enden, dächten diese Herrn wie ich, wie ich.
Friedlich,
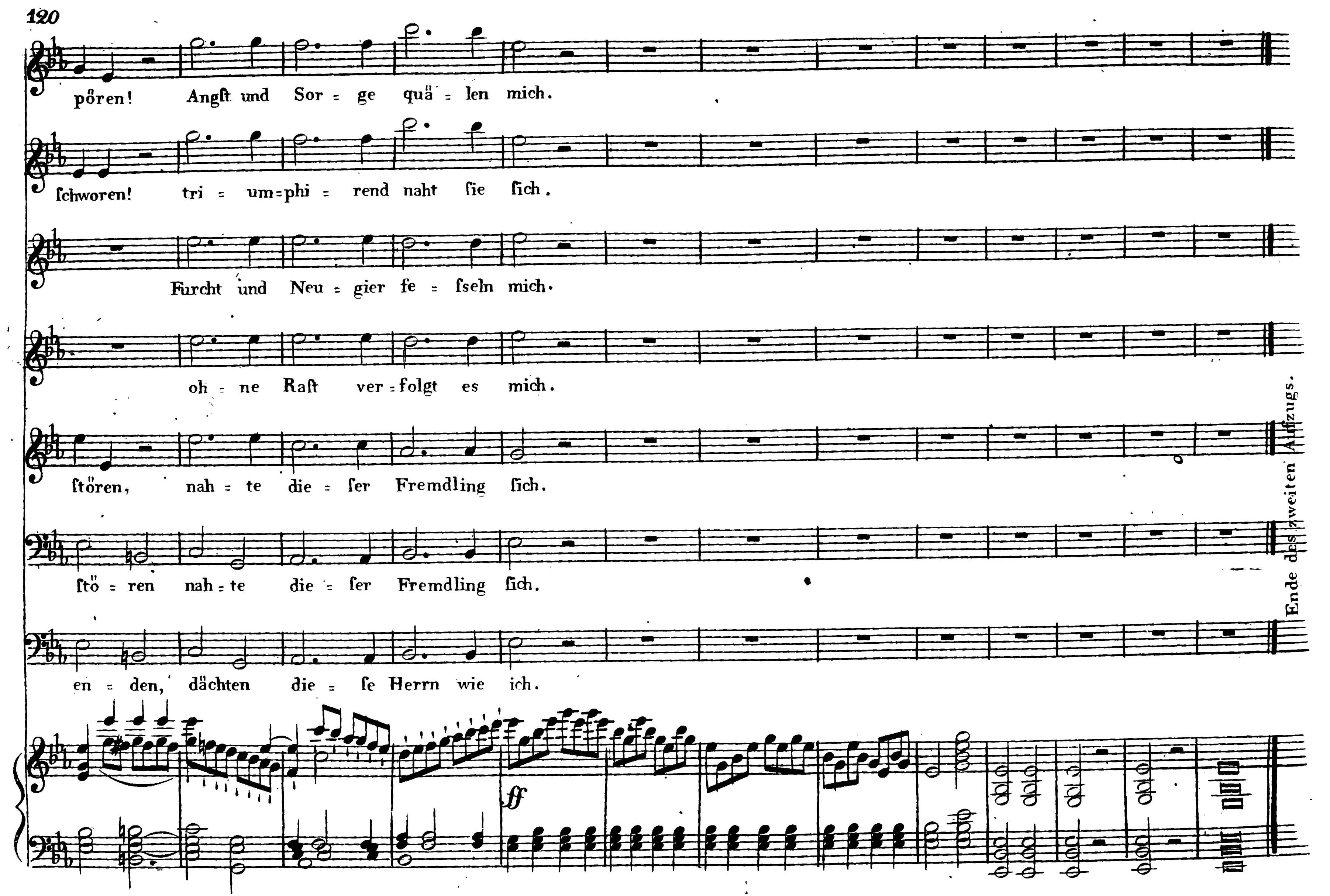

de wird sich gegen mich empö = = = ren! Angst und
zen! Ra = che hab' ich dir ge = schwo = = ren! tri = um =
ssen! Wie wird dieser Streit sich en = = = den? Furcht und
zen hat das Schicksal mich er = koh = = = ren! Oh = ne
unsern Frieden hier zu stö = ren, nahte dieser Fremdling
unsern Frieden hier zu stö = ren, nahte dieser Fremdling sich,
ohne Blutvergiessen, würde dieser Streit sich enden, dächten
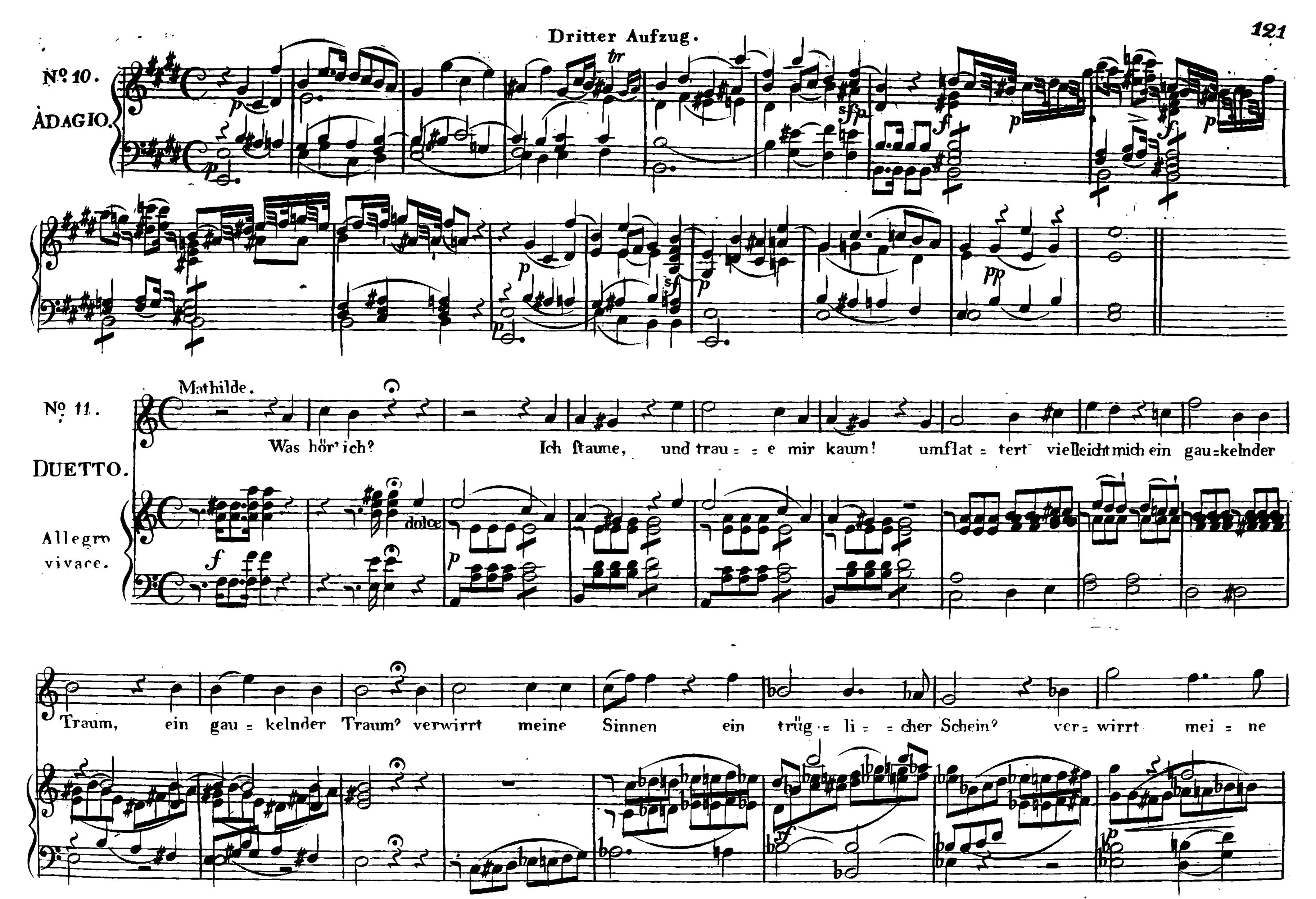

Sorge quälen mich!
Angst
phirend naht sie sich.
Ra = che hab' ich dir ge = schwo = = = = = ren!
Neugier fesseln mich. Wie wird die = ser Streit sich en = = = = = den?
Rast verfolgt es mich.
sich, un = sern Frieden hier zu stö = ren, nah = te die = ser Fremd = ling sich,
un = sern Frieden hier zu stö = ren, nah = te die = ser Fremd = ling sich,
diese Herrn wie ich.
cres
cres:


und Sor = ge quä = len mich!
Angst und
triumphi = rend naht sie sich.
tri = umphi = rend naht sie sich, tri = umphirend
Furcht und Neugier fe = sseln mich.
Furcht und Neugier fesseln mich, Furcht und Neugier
Ohne Rast ver = folgt es mich.
Oh = ne Rast ver = folgt es mich oh = ne
nahte dieser Fremdling sich.
nah = te die = ser Fremdling sich, nahte die = ser
nahte die = ser Fremdling sich. Mit der Ha = dersucht im Bun = de, unsern Frieden hier zu stören nah = te die = ser
Friedlich, oh = ne Blut = vergie = ssen, würde dieser Streit sich en = den, dächten die = se
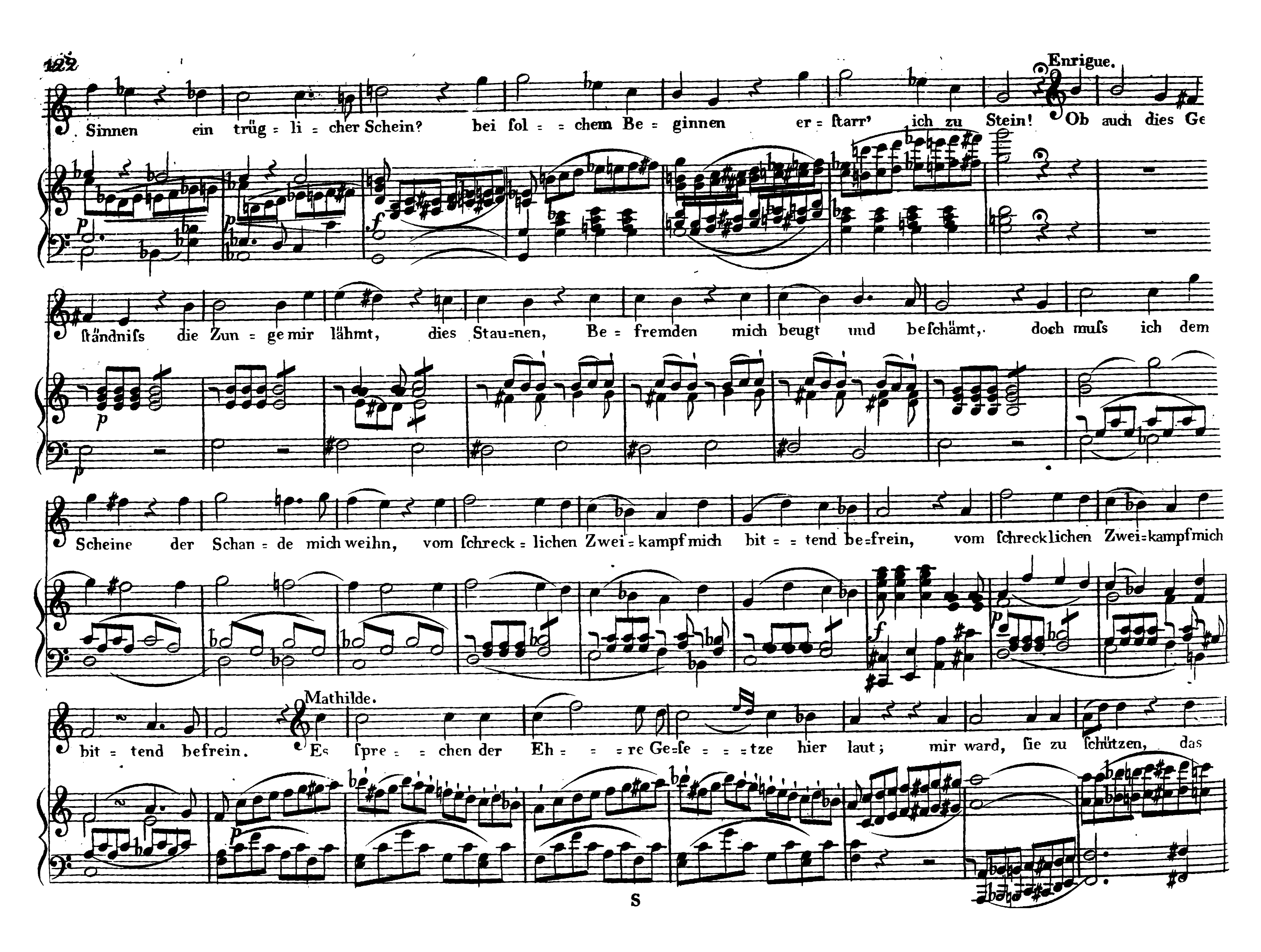

Sor = ge quä = len mich!
Angst und
naht sie sich.
Tri = umphi = rend naht sie sich, tri = = = umphirend.
fe = = = sseln mich.
Furcht und Neugier . fe = sseln mich, Furcht und Neugier .
Rast verfolgt es mich.
Oh = ne Rast ver = folgt es mich, oh = ne
Fremd = ling sich,
nah = te die = ser Fremdling sich, nahte die = ser
Fremd = ling sich, mit der Ha = der = sucht im Bun = de, unsern Frieden hier zu stö = ren nah = te die = = = ser
Herrn wie ich, friedlich, oh = ne Blut = ver = gie = ssen, würde dieser Streit sich en = den, däch = ten die = = = se
f
p
ff
p
pp
tr
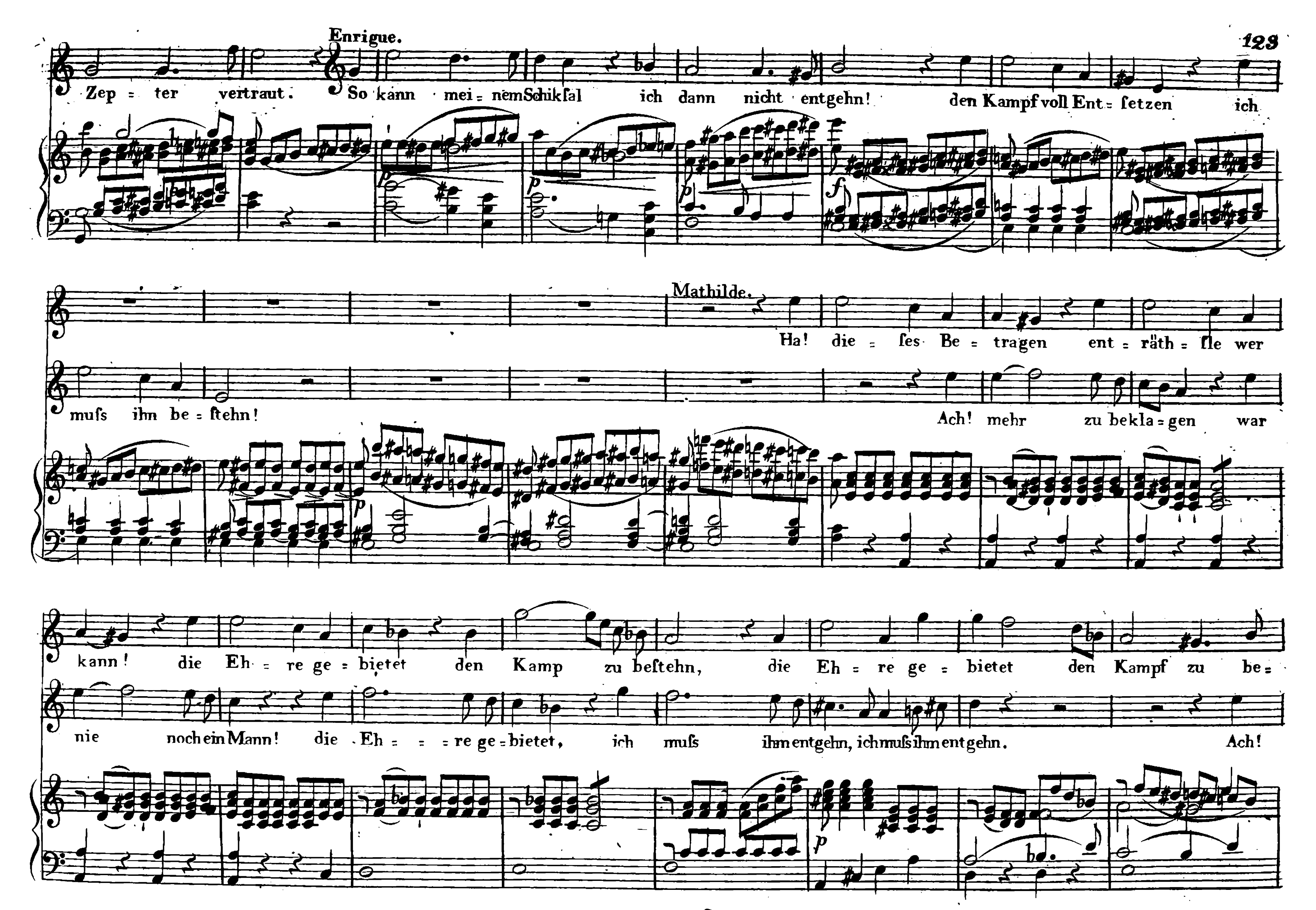

Sor = ge quä = len mich! Die = = fes Wort aus meinem Munde wird fich ge=gen mich em=
naht sie sich. Kum = mer gabst du meinem Herzen! Ra = che hab' ich dir ge=
fe = = = sseln mich. Wozu wird er fich entschliessen? wie wird dieser Streit fich en = den?
Rast verfolgt es mich. We = = = he mir! zu welchen Schmerzen hat das Schiksal mich erkohren!
Fremd = ling fich. Mit der Ha = der=fucht im Bunde, unsern Frie = den hier zu
Fremd = ling fich. Mit der Ha = der = fucht im Bun = de, un = fern Frie = den hier zu
Herrn wie ich. Friedlich oh = ne Blut = ver = gie = ssen, wür = de die = ser Streit fich
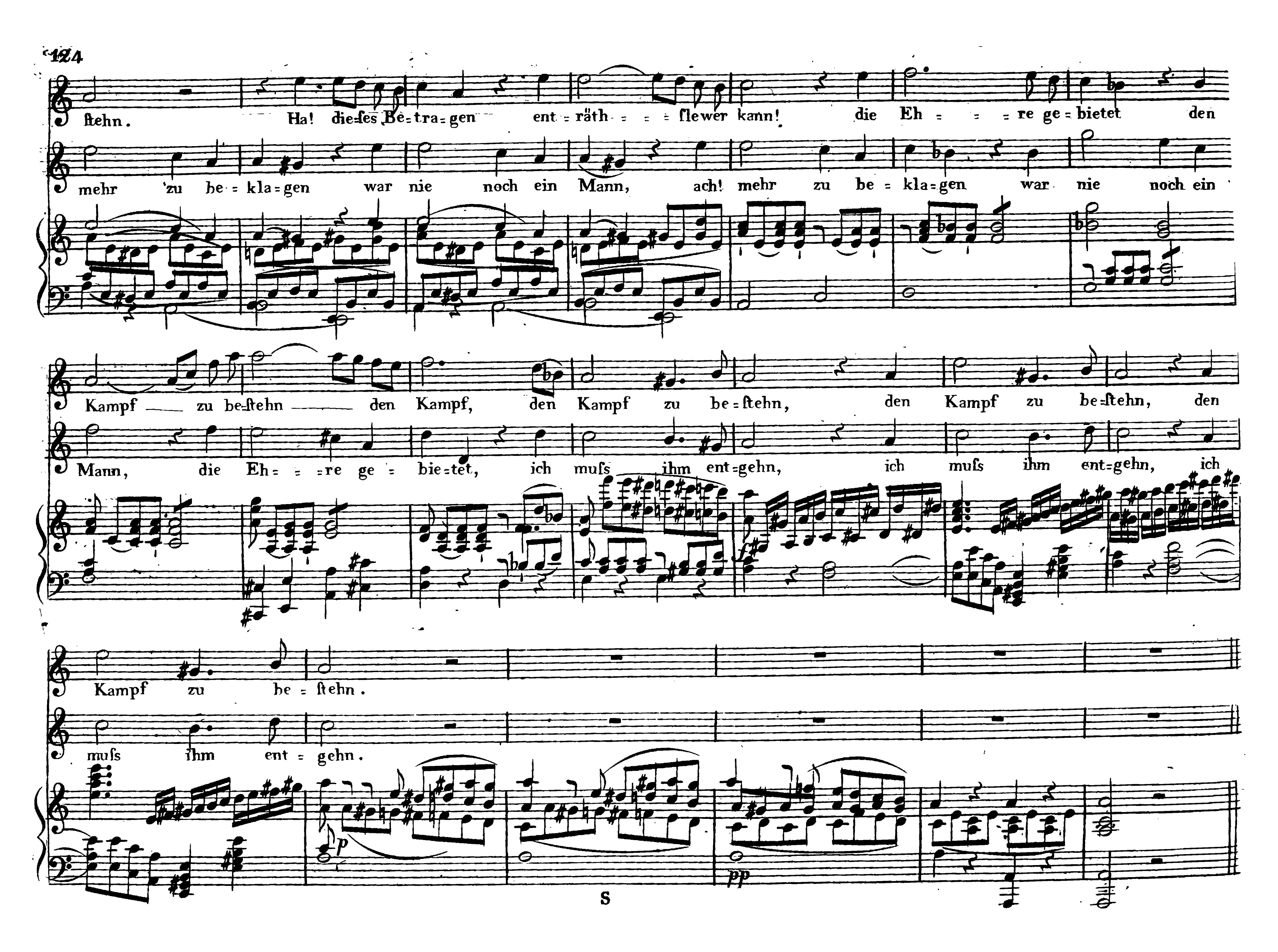

pören! Angst und Sor = ge quä = len mich.
schworen! tri = um=phi = rend naht sie sich.
Furcht und Neu = gier fe = sseln mich.
oh = ne Rast ver=folgt es mich.
stören, nah = te die = ser Fremdling sich.
stö = ren nah = te die = ser Fremdling sich.
en = den, dächten die = se Herrn wie ich.
ff
Ende des zweiten Aufzugs.
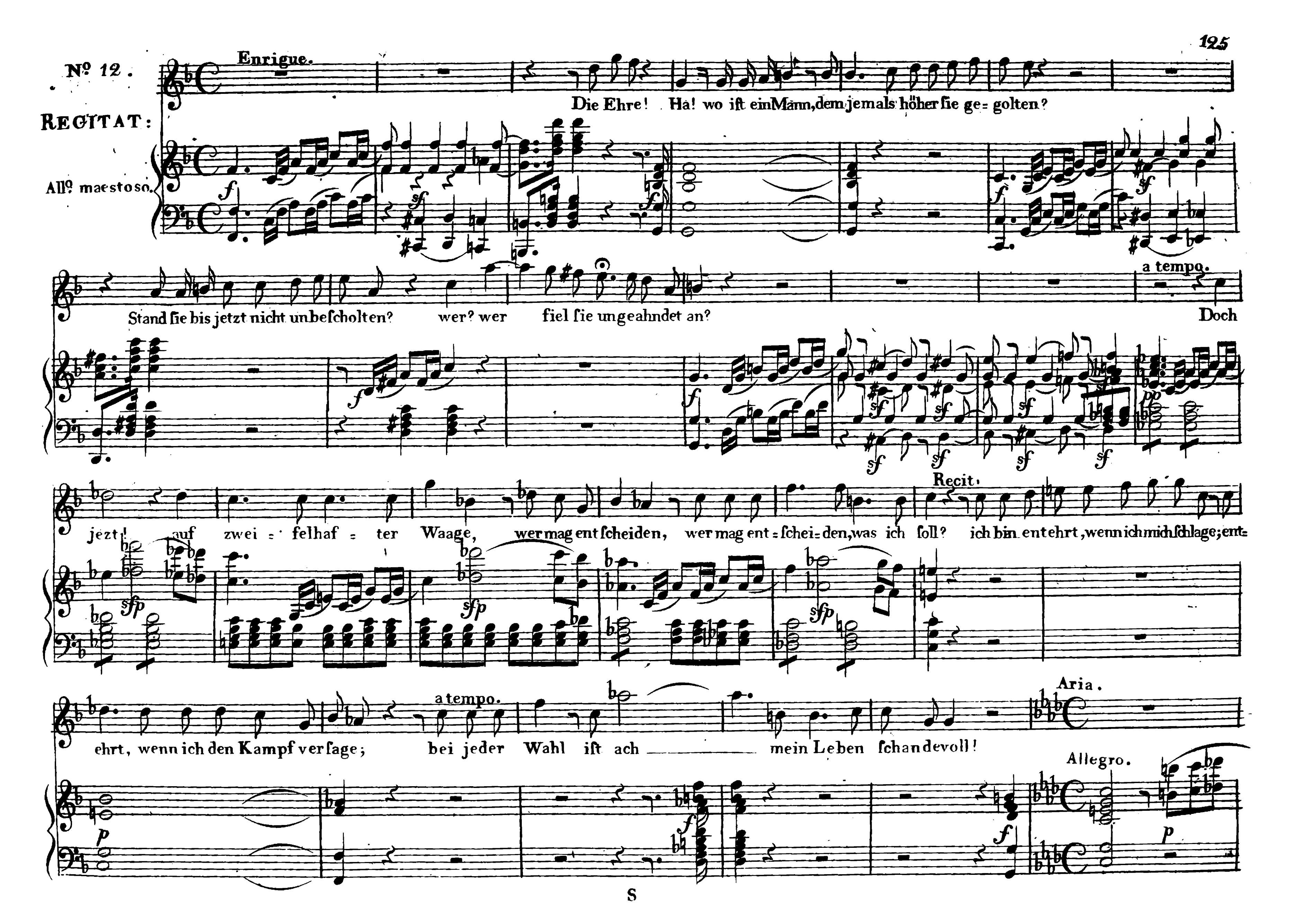


Nº 10.
ADAGIO.
Nº 11.
DUETTO.
Mathilde.
Was hör' ich? Ich staune, und trau = = e mir kaum! umflat = tert vielleicht mich ein gau = kelnder
Traum, ein gau = kelnder Traum? verwirrt meine Sinnen ein trüg = li = = cher Schein? ver = wirrt mei = ne
Allegro vivace.
dolce
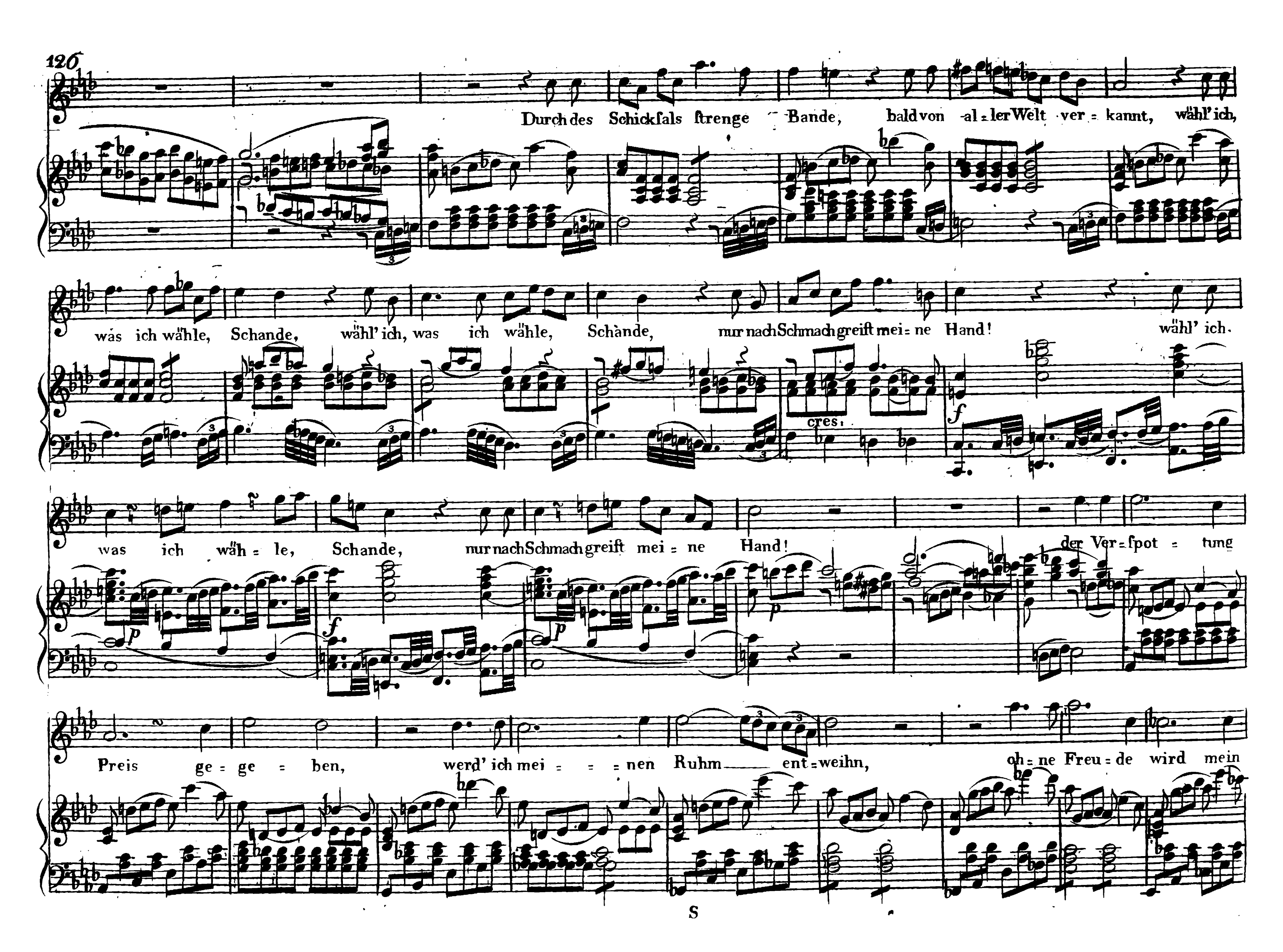

Enrigue.
Sinnen ein trüg=li=cher Schein? bei sol==chem Be=ginnen er=starr' ich zu Stein! Ob auch dies Ge
ständniss die Zun=ge mir lähmt, dies Stau=nen, Be=fremden mich beugt und beschämt, doch muss ich dem
Scheine der Schan=de mich weihn, vom schreck=lichen Zwei=kampf mich bit==tend be=frein, vom schrecklichen Zwei=kampf mich
bit=tend befrein.
Mathilde.
Es spre==chen der Eh===re Ge=se===tze hier laut; mir ward, sie zu schützen, das


Enrique.
Zep = ter vertraut. So kann mei = nem Schiksal ich dann nicht entgehn! den Kampf voll Ent = setzen ich
Mathilde.
Ha! die = ses Be = tragen ent = räth = ste wer
muss ihn be = stehn! Ach! mehr zu bekla = gen war
kann! die Eh = re ge = bietet den Kamp zu bestehn, die Eh = re ge = bietet den Kampf zu be =
nie noch ein Mann! die Eh = = = re ge = bietet, ich muss ihm entgehn, ich muss ihm entgehn. Ach!
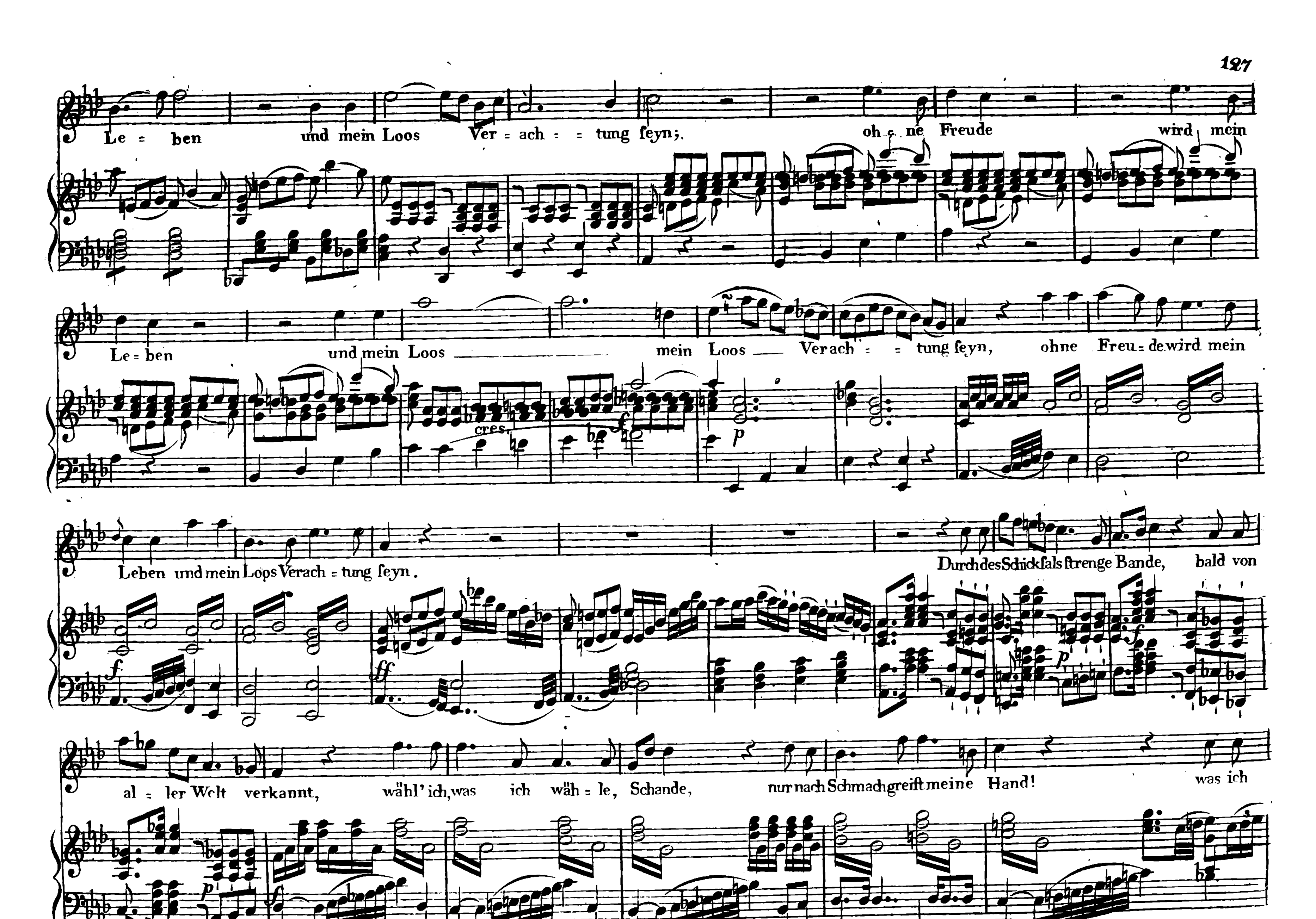

ſtehn. Ha! dieſes Betragen entrāth ſlewer kann! die Ehre gebietet den
mehr zu beklagen war nie noch ein Mann, ach! mehr zu beklagen war nie noch ein
Kampf zu beſtehn den Kampf, den Kampf zu beſtehn, den Kampf zu beſtehn, den
Mann, die Ehre gebietet, ich muſs ihm entgehn, ich muſs ihm entgehn, ich
Kampf zu beſtehn.
muſs ihm entgehn.
p
pp
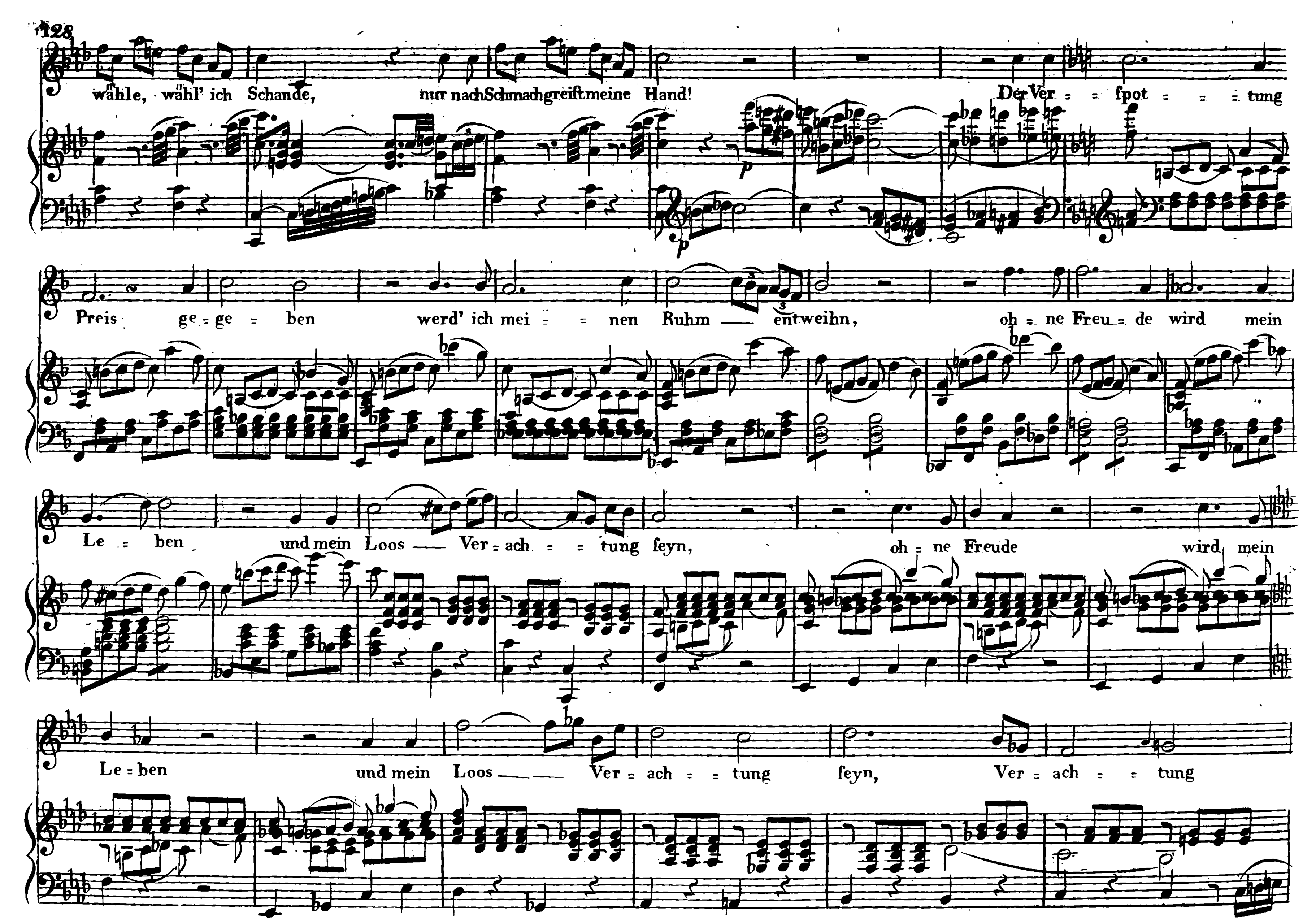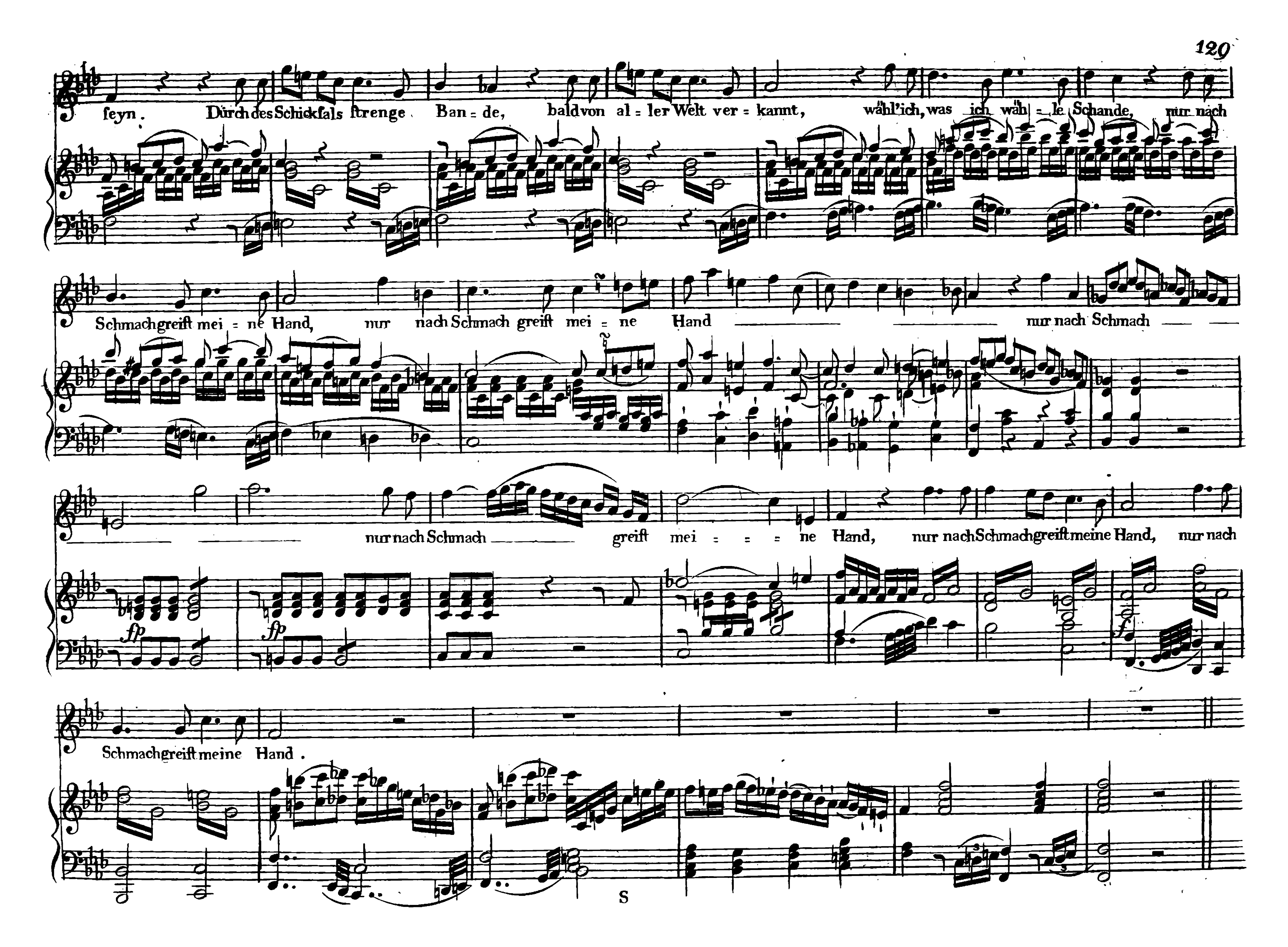


Nº 12.
RECITAT:
Enrique.
Allº maestoso.
Die Ehre! Ha! wo ist ein Mann, dem jemals höher sie ge = golten?
Stand sie bis jetzt nicht unbescholten? wer? wer fiel sie ungeahndet an?
a tempo.
Doch
jezt! auf zwei = felhaf = ter Waage, wer mag entscheiden, wer mag ent = schei = den, was ich soll? ich bin entehrt, wenn ich mich schlage; ent=
Recit.
ehrt, wenn ich den Kampf versage; bei jeder Wahl ist ach mein Leben schandevoll!
a tempo.
Aria.
Allegro.
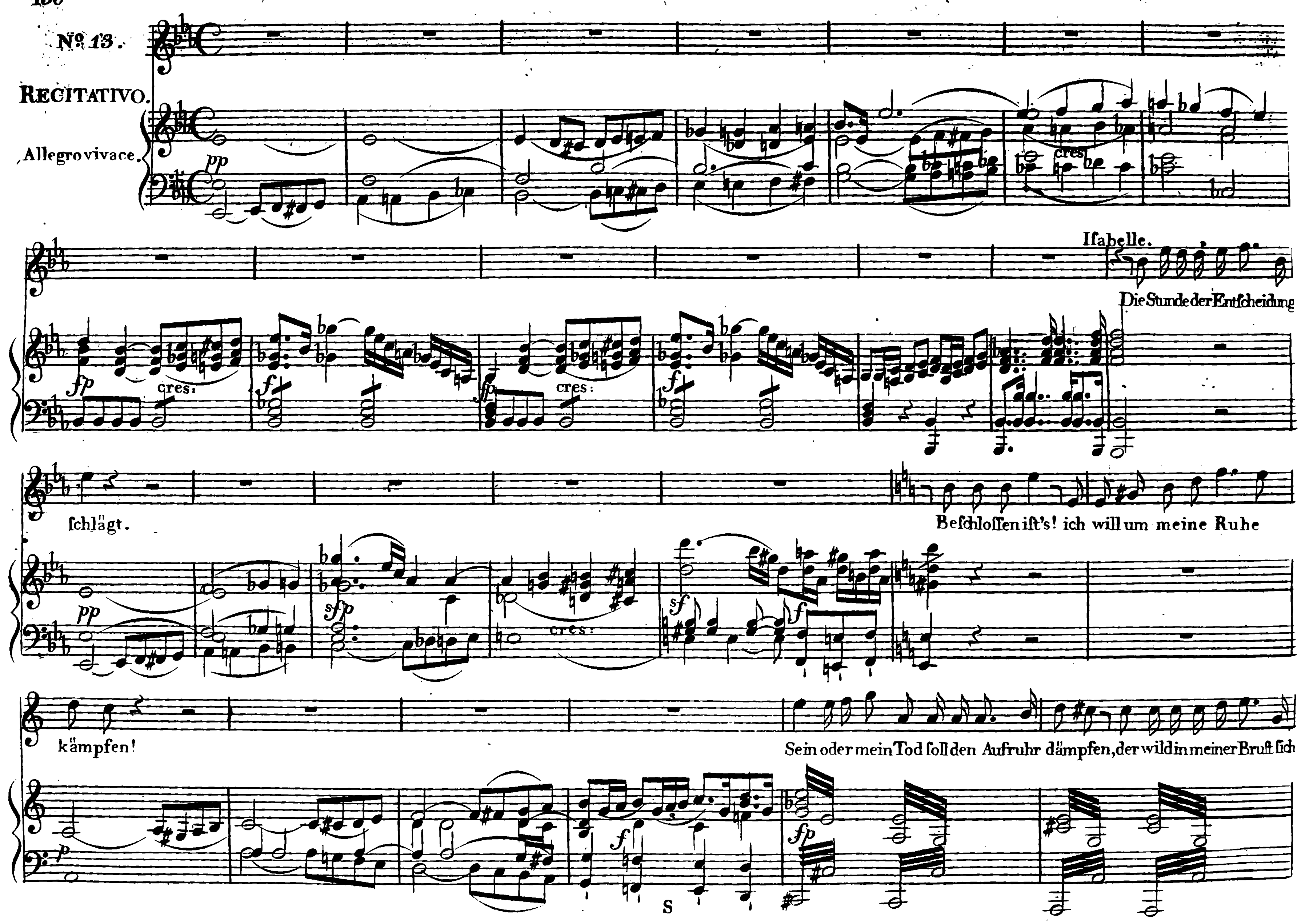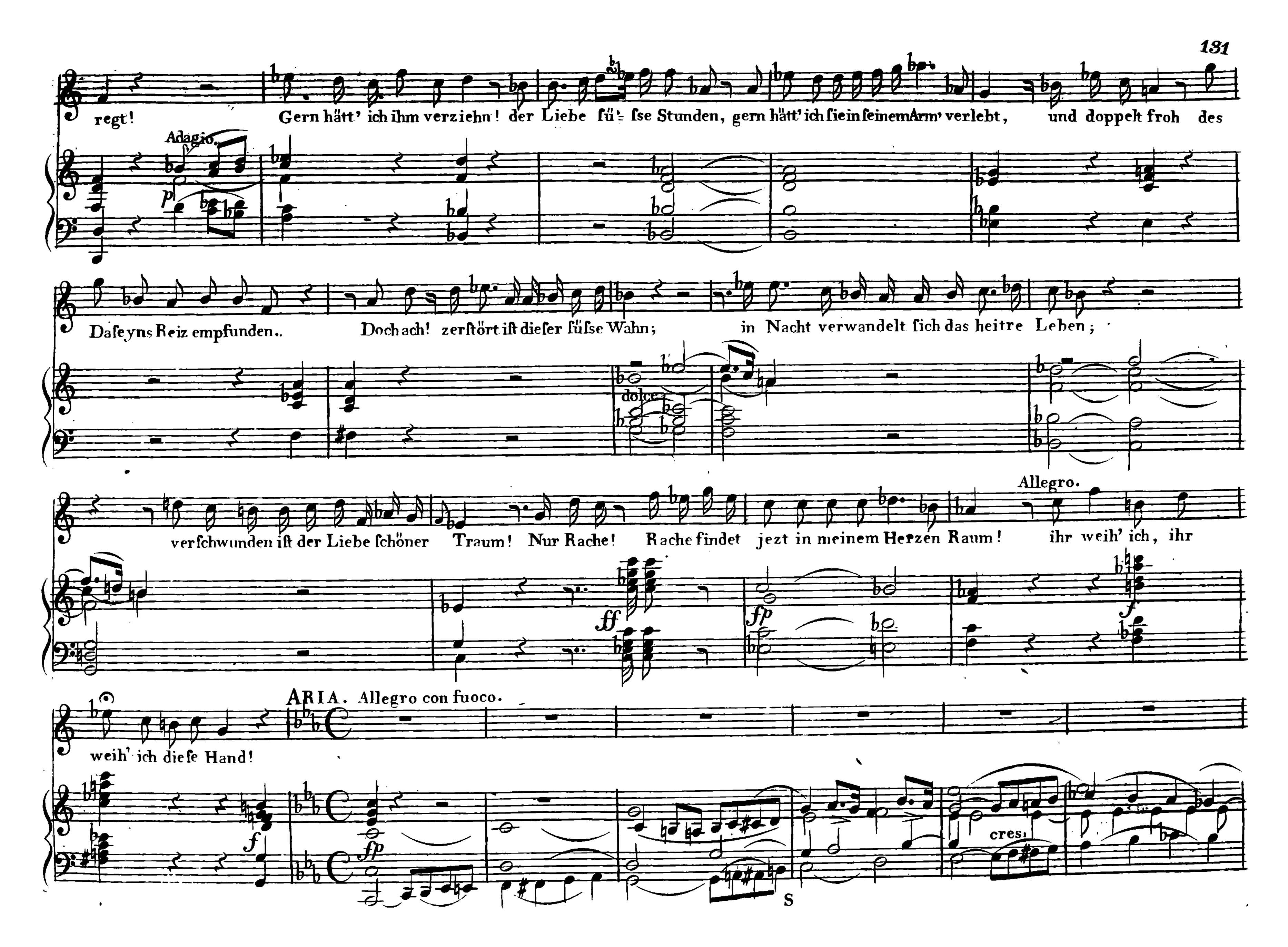


Durch des Schicksals strenge Bande, bald von al-ler Welt ver-kannt, wähl' ich,
was ich wähle, Schande, wähl' ich, was ich wähle, Schande, nur nach Schmach greift mei-ne Hand! wähl' ich.
was ich wäh-le, Schande, nur nach Schmach greift mei-ne Hand! der Ver-spot-tung
Preis ge-ge-ben, werd' ich mei-nen Ruhm ent-weihn, oh-ne Freu-de wird mein
cres.
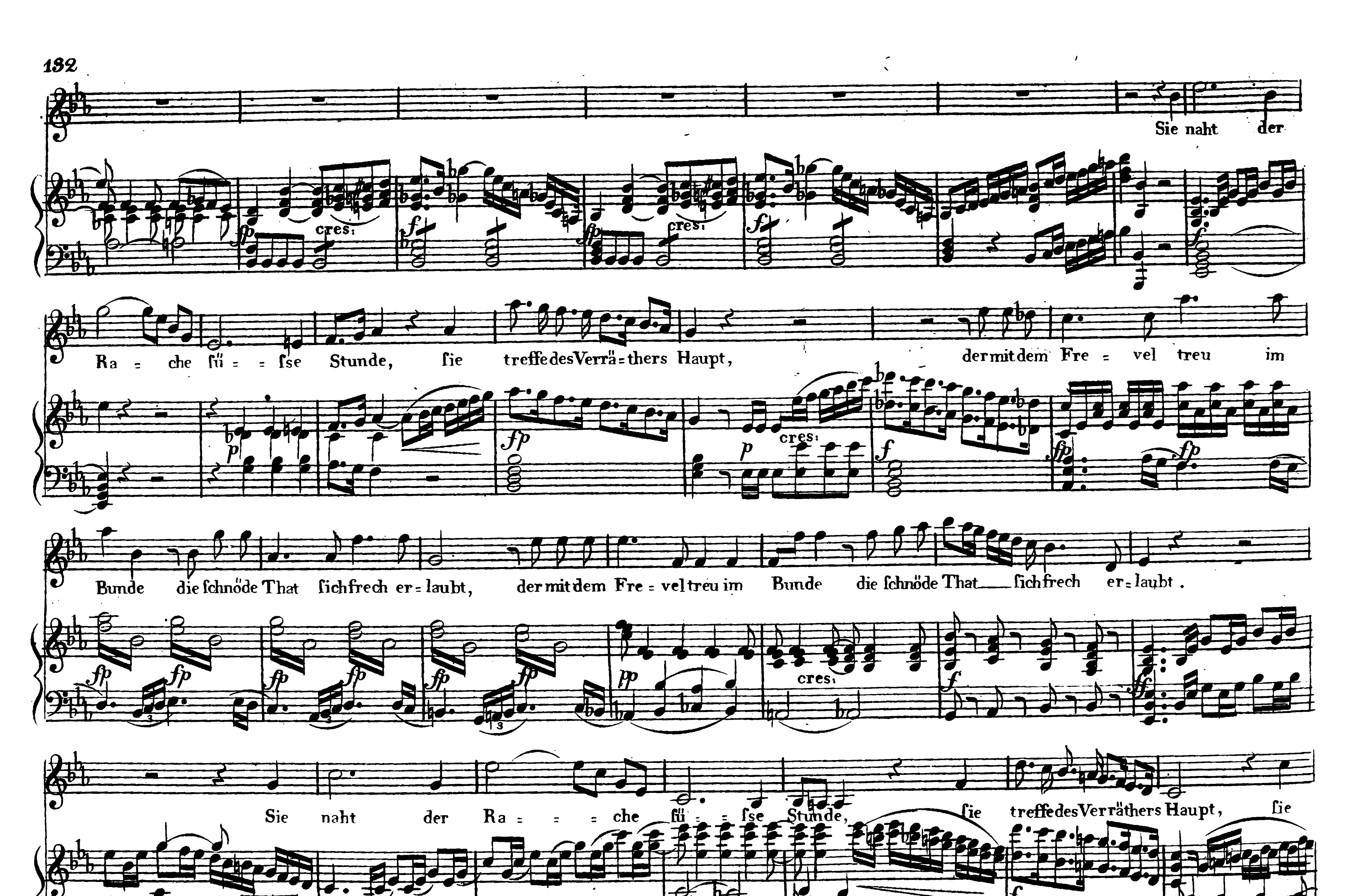

Le = ben und mein Loos Ver = ach = = tung seyn;. oh = ne Freude wird mein
Le = ben und mein Loos mein Loos Verach = = tung seyn, ohne Freu = de wird mein
cres.
f
p
Leben und mein Loos Verach = tung seyn. Durch des Schicksals strenge Bande, bald von
f
ff
p
al = ler Welt verkannt, wähl' ich, was ich wäh = le, Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! was ich
p
f
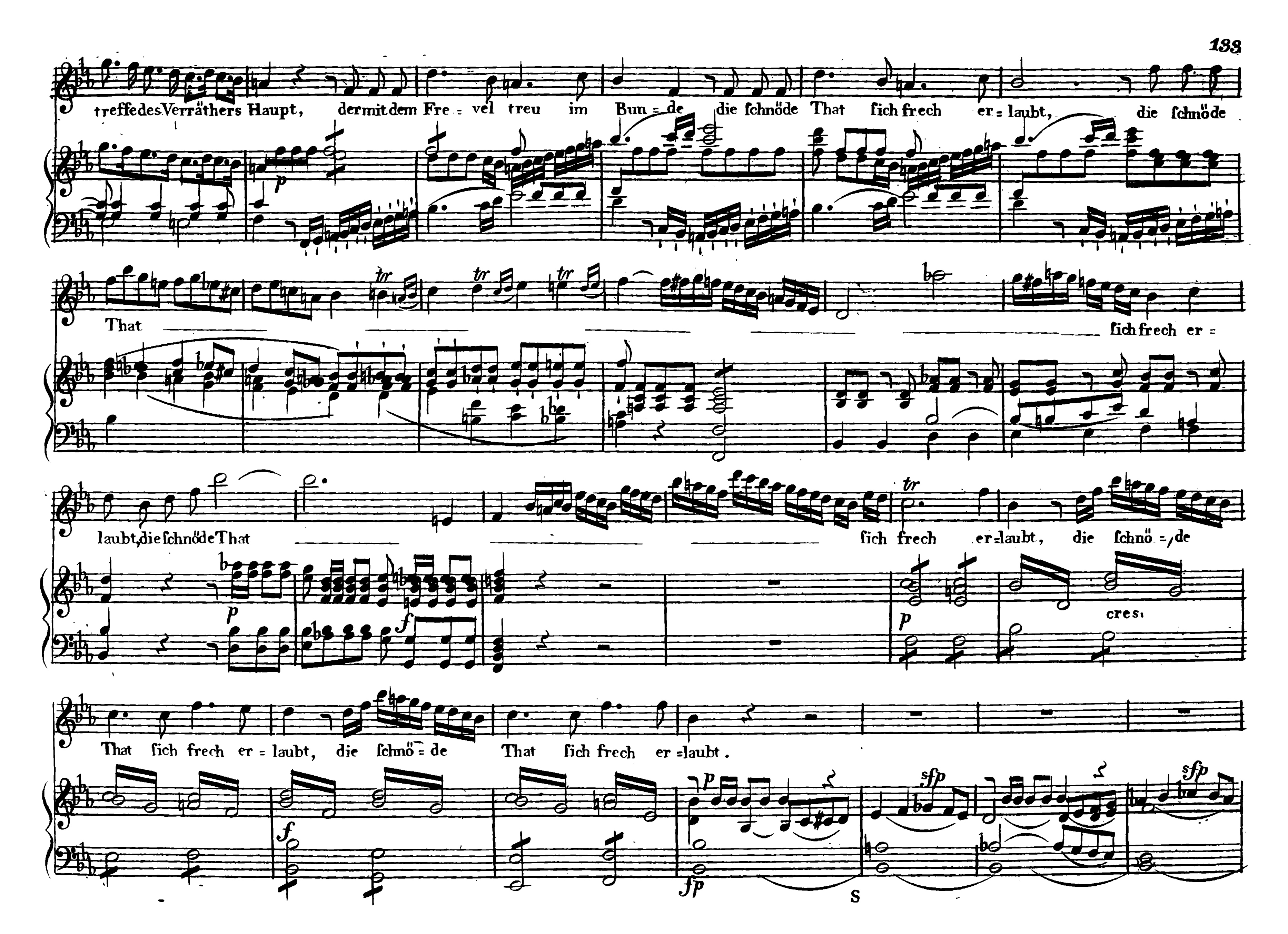

wähle, wähl' ich Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! Der Ver = = ſpot = = = tung
Preis ge = ge = ben werd' ich mei = = nen Ruhm — entweihn, oh = ne Freu = de wird mein
Le = ben und mein Loos — Ver = ach = = tung ſeyn, oh = ne Freude wird mein
Le = ben und mein Loos —— Ver = ach = = tung ſeyn, Ver = ach = = tung
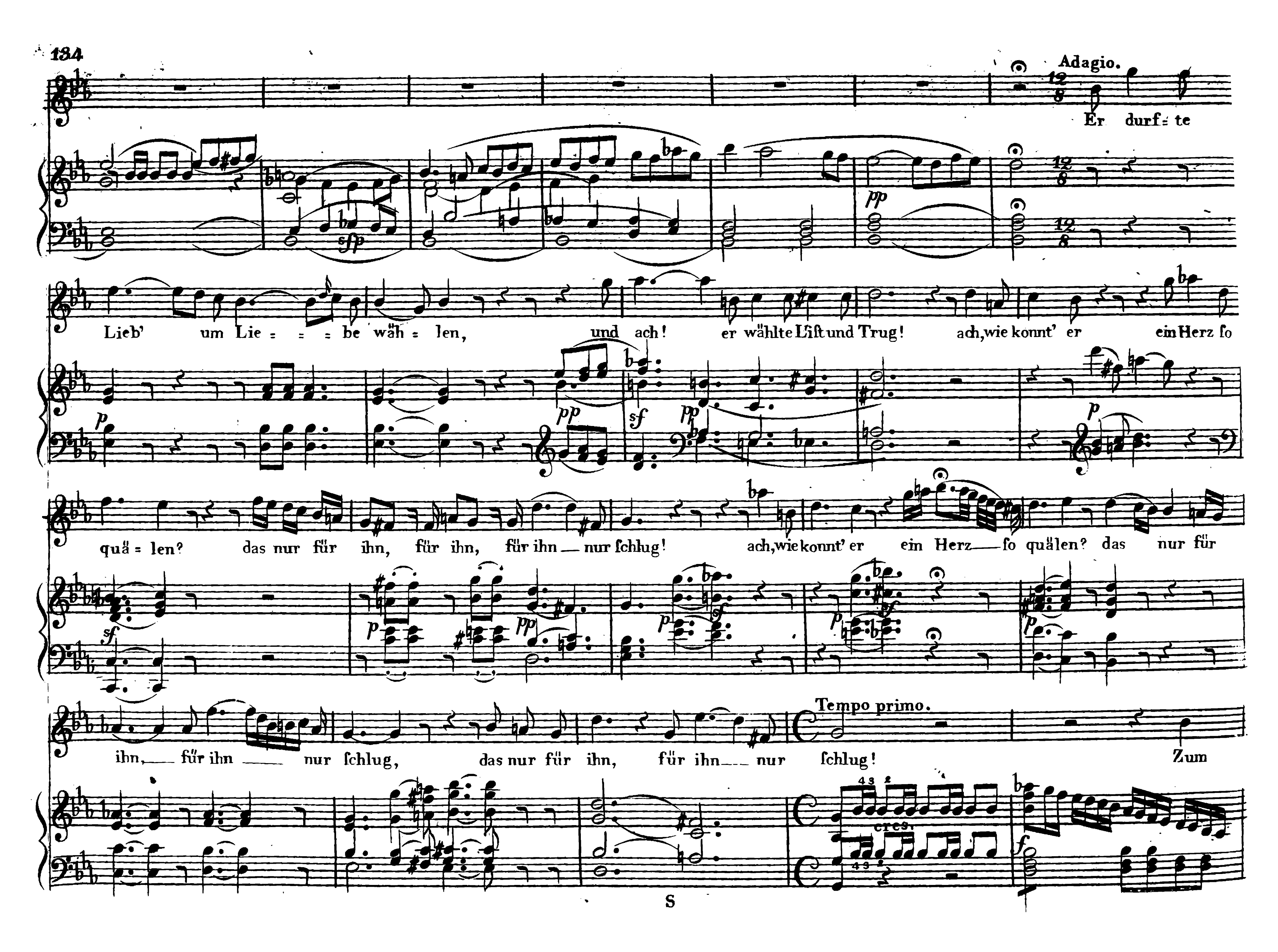

feyn. Durch des Schicksals ftrenge Ban = de, bald von al = ler Welt ver = kannt, wähl'ich, was ich wäh = le Schande, nur nach
Schmach greift mei = ne Hand, nur nach Schmach greift mei = ne Hand nur nach Schmach
nur nach Schmach greift mei = = = ne Hand, nur nach Schmach greift meine Hand, nur nach
Schmach greift meine Hand.
fp
fp
f


Nº 13.
RECITATIVO.
Allegro vivace.
pp
cres:
fp
f
Isabelle.
Die Stunde der Entscheidung
schlägt.
sfp
sf
Beschlossen ist's! ich will um meine Ruhe
kämpfen!
p
Sein oder mein Tod soll den Aufruhr dämpfen, der wild in meiner Brust sich
S


regt!
Adagio.
Gern hätt' ich ihm verziehn! der Liebe sü- sse Stunden, gern hätt' ich sie in seinem Arm' verlebt, und doppelt froh des
Daseyns Reiz empfunden.. Doch ach! zerstört ist dieser süsse Wahn; in Nacht verwandelt sich das heitre Leben;
dolce
verschwunden ist der Liebe schöner Traum! Nur Rache! Rache findet jezt in meinem Herzen Raum! ihr weih' ich, ihr
Allegro.
weih' ich diese Hand!
ARIA. Allegro con fuoco.
cres:


Sie naht der
Ra = che fü = = ſse Stunde, ſie treffe des Verrä = thers Haupt, der mit dem Fre = vel treu im
Bunde die ſchnöde That ſich frech er = laubt, der mit dem Fre = vel treu im Bunde die ſchnöde That ſich frech er = laubt.
Sie naht der Ra = = = che fü = = ſse Stunde, ſie treffe des Verräthers Haupt, ſie
cres.
fp
f
p
pp


treffe des Verräthers Haupt, der mit dem Fre = vel treu im Bun = de die schnöde That sich frech er = laubt, die schnöde
That sich frech er =
laubt, die schnöde That sich frech er = laubt, die schnö = de
That sich frech er = laubt, die schnö = de That sich frech er = laubt.
tr
p
f
cres.
sfp
fp
s
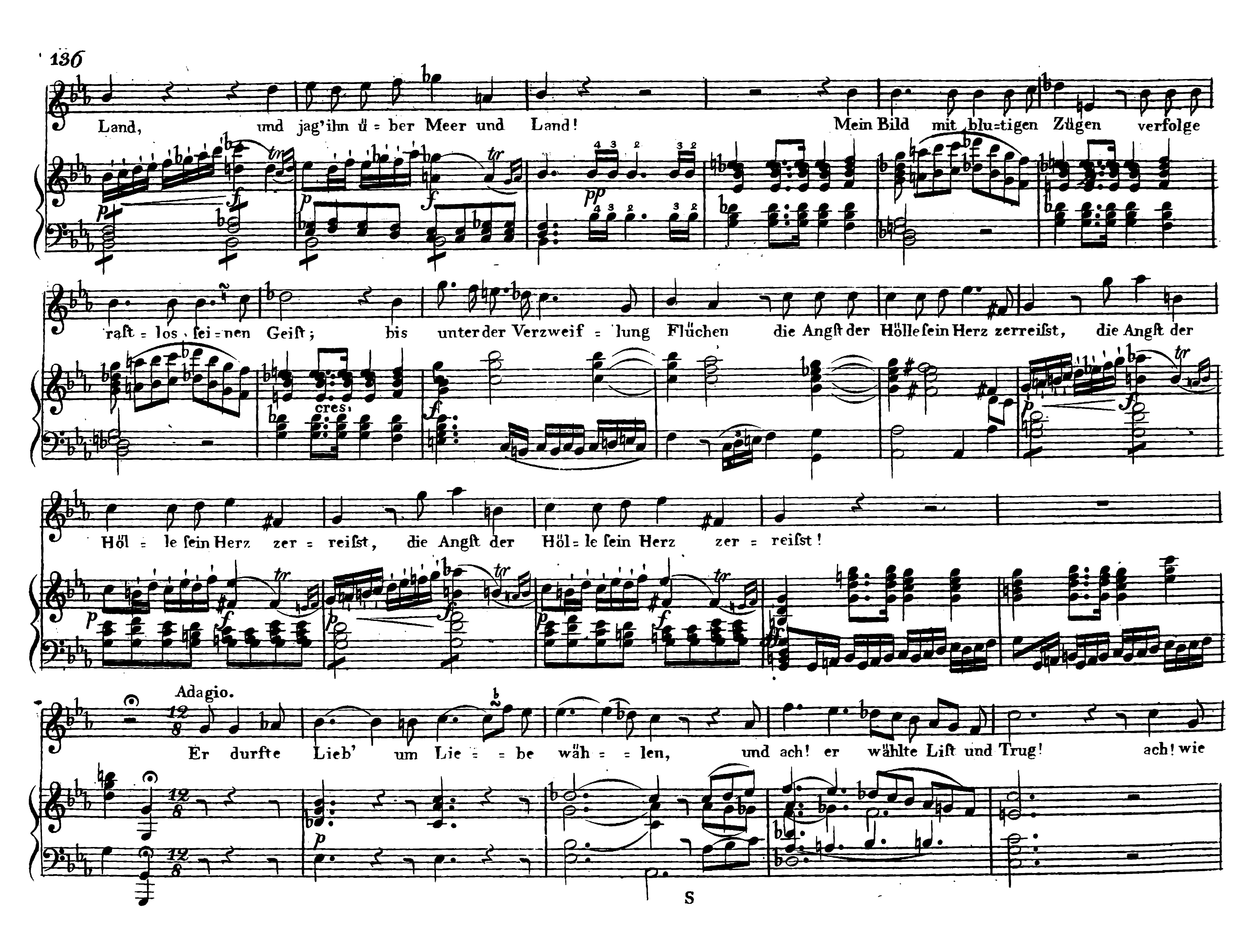

Adagio.
Er durf = te
Lieb' um Lie = = be wäh = len, und ach! er wählte List und Trug! ach, wie konnt' er ein Herz so
quä = len? das nur für ihn, für ihn, für ihn nur schlug! ach, wie konnt' er ein Herz so quälen? das nur für
ihn, für ihn nur schlug, das nur für ihn, für ihn nur schlug!
Tempo primo.
Zum
cres.
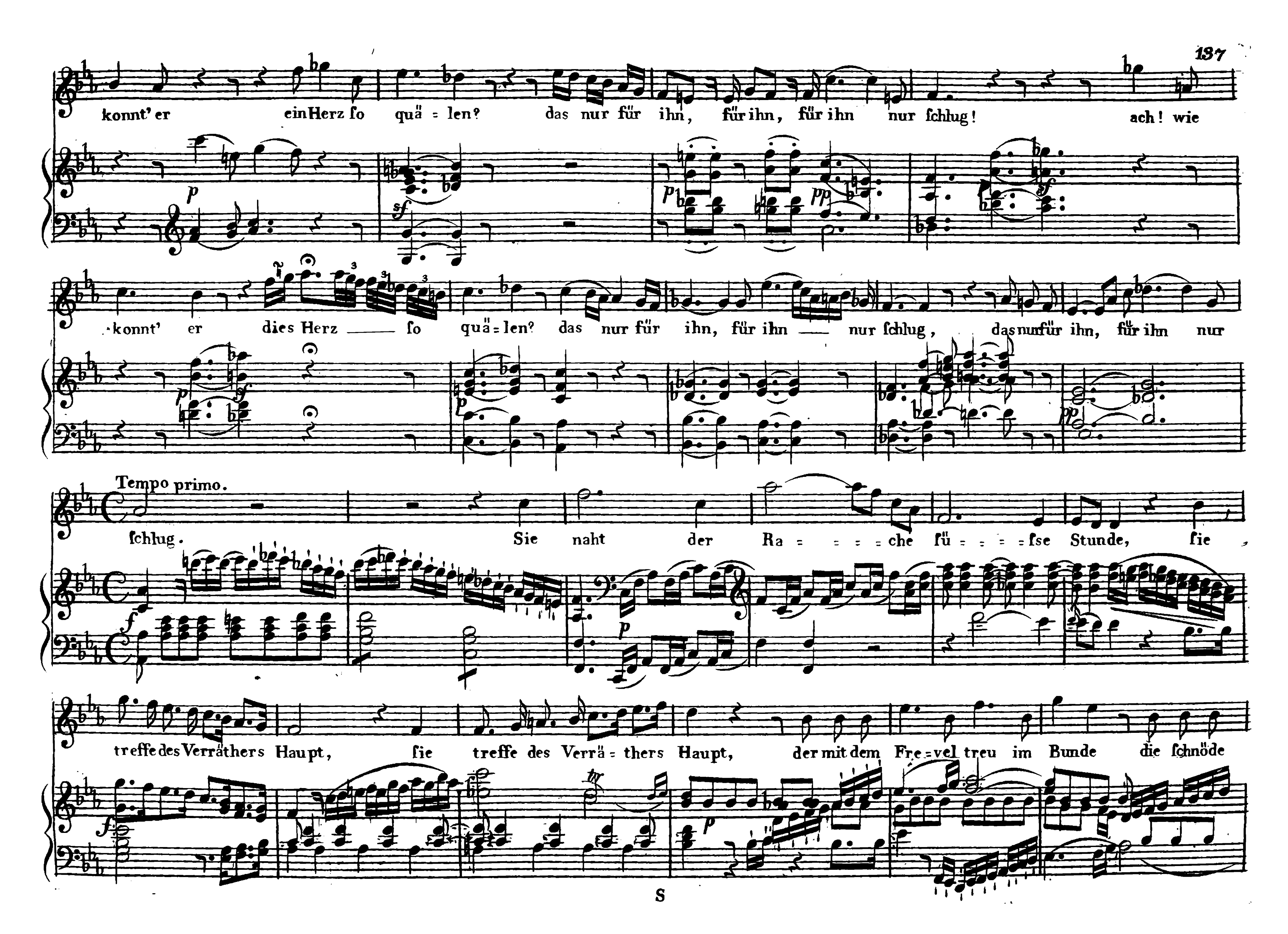
Kam = pfe dann, zum Kampf' ——— der Ra = che, doch fall' ich von des Frev = lers Hand, doch fall'
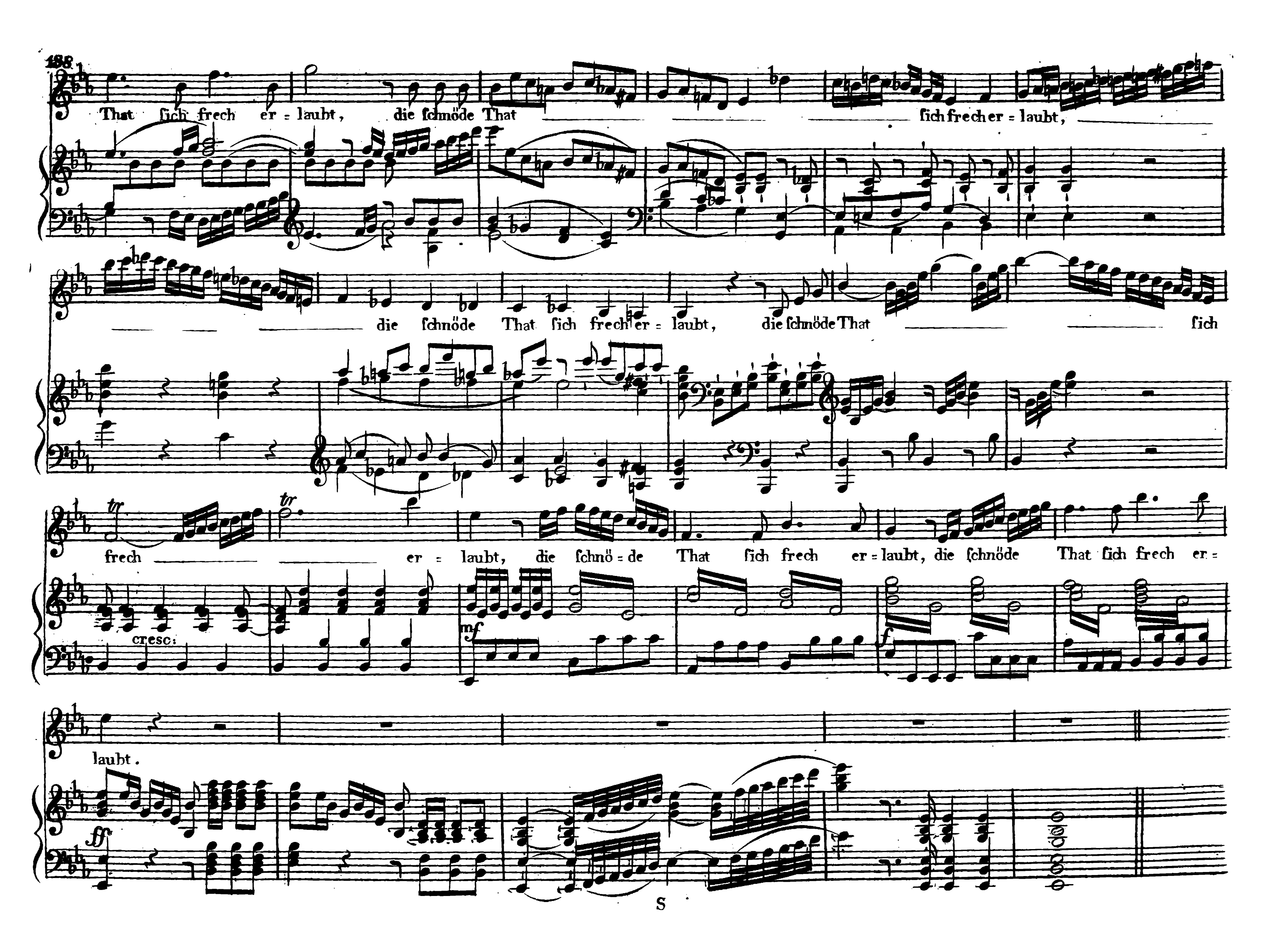
ich von des Frev = lers Hand: dann, Dä = = mon der Rache, auf! er = wa = che! auf! er = wa = = che! und

jag' ihn ü = ber Meer und Land, dann, Dämon der Rache, erwa = = = che! und jag' ———

——— ihn über Meer und Land, und jag' ihn ü = ber Meer und


Land, und jag' ihn ü = ber Meer und Land! Mein Bild mit blu=tigen Zügen verfolge
rast = los sei = nen Geist; bis unter der Verzweif = lung Flüchen die Angst der Hölle sein Herz zerreisst, die Angst der
Höl = le sein Herz zer = reisst, die Angst der Höl = le sein Herz zer = reisst!
Adagio.
Er durfte Lieb' um Lie = = be wäh = = len, und ach! er wählte List und Trug! ach! wie
cres:
S
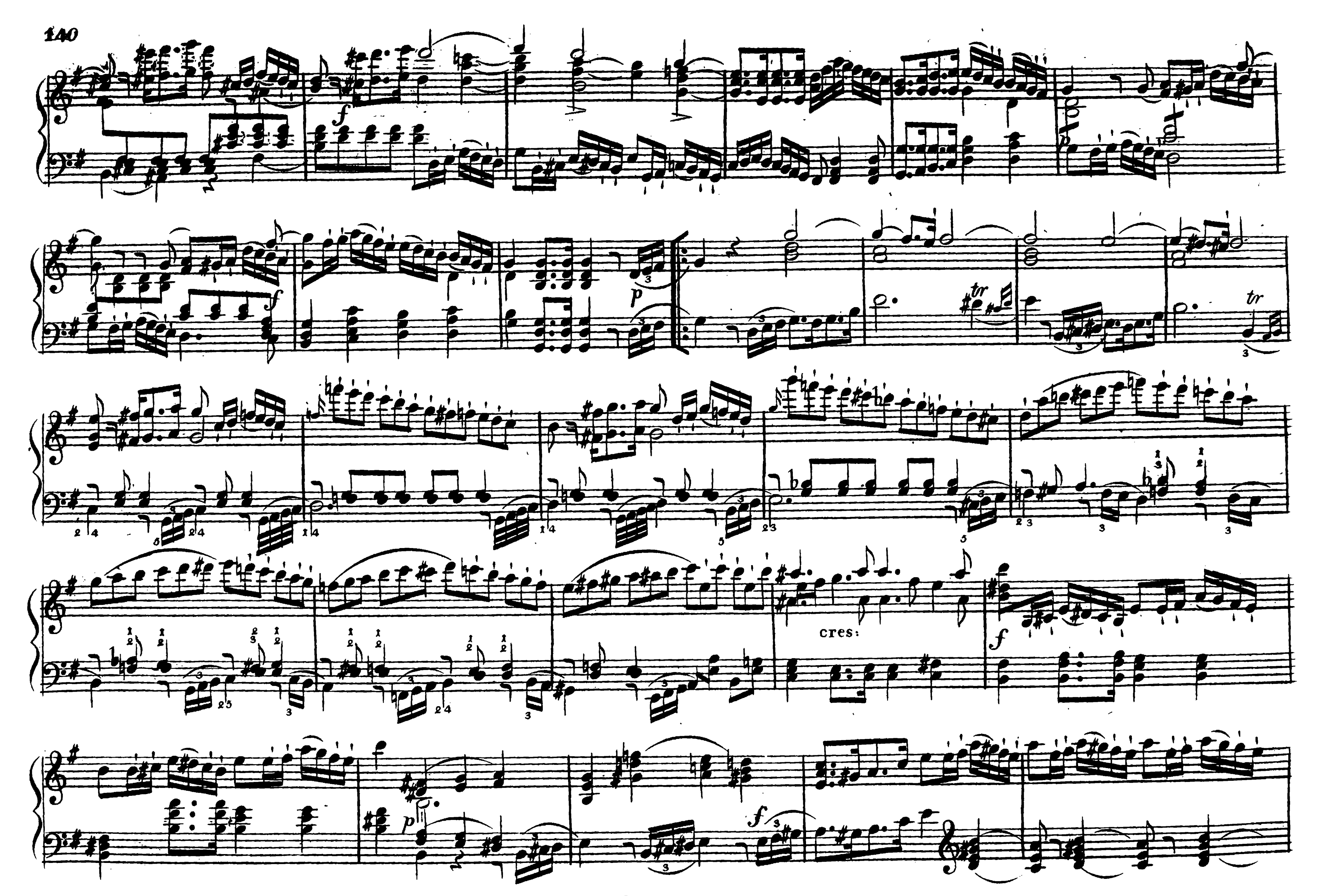

konnt' er ein Herz so quä = len? das nur für ihn, für ihn, für ihn nur schlug! ach! wie
konnt' er dies Herz so quä = len? das nur für ihn, für ihn nur schlug, das nur für ihn, für ihn nur
Tempo primo.
schlug. Sie naht der Ra = = = = che fü = = = = sse Stunde, sie
treffe des Verräthers Haupt, sie treffe des Verrä = thers Haupt, der mit dem Fre = vel treu im Bunde die schnöde
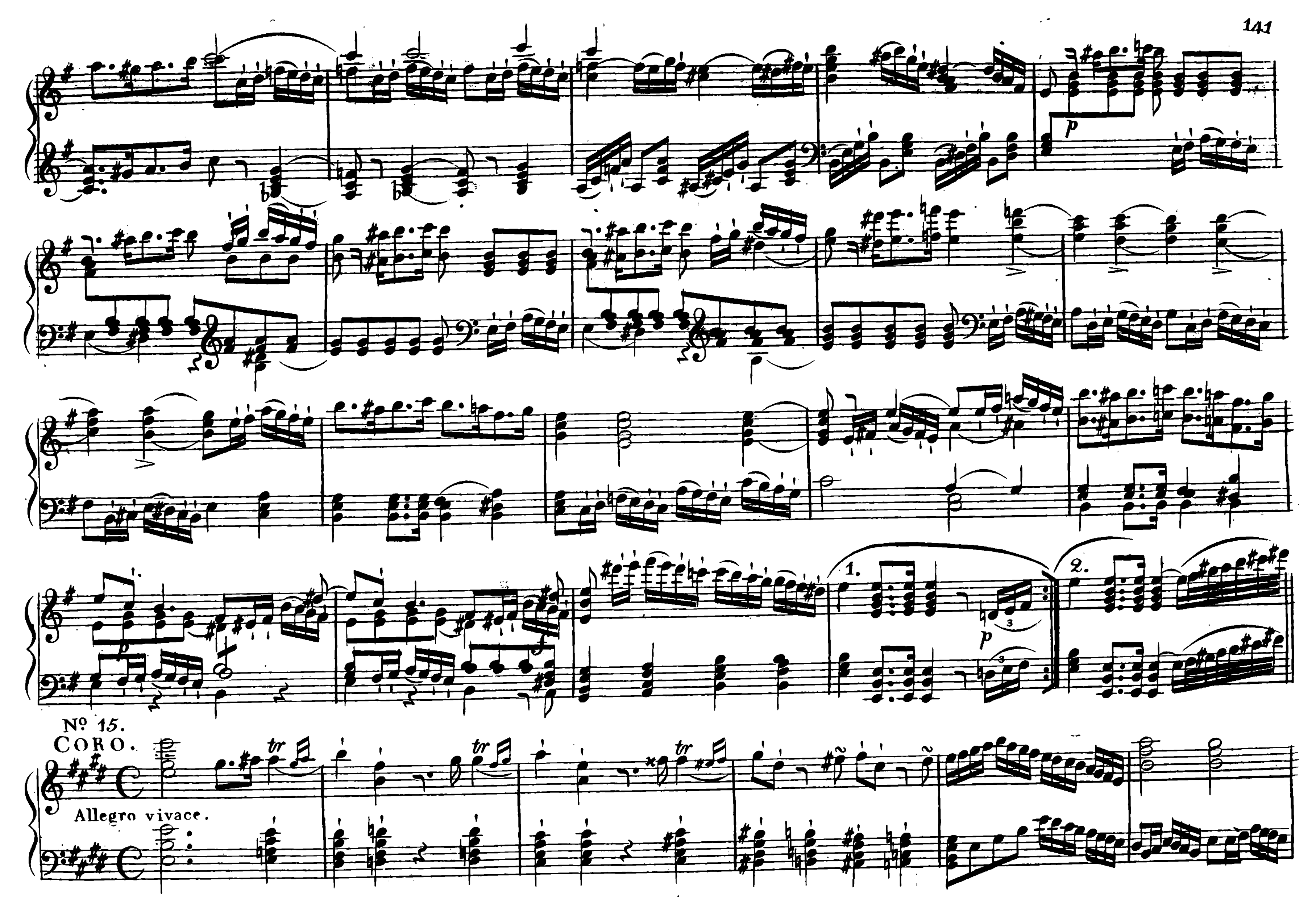

138
That ſich frech er = laubt, die ſchnöde That ſich frecher = laubt,
die ſchnöde That ſich frech er = laubt, die ſchnöde That ſich
frech er = laubt, die ſchnö = de That ſich frech er = laubt, die ſchnöde That ſich frech er =
laubt.
tr
cresc:
mf
f
ff
S
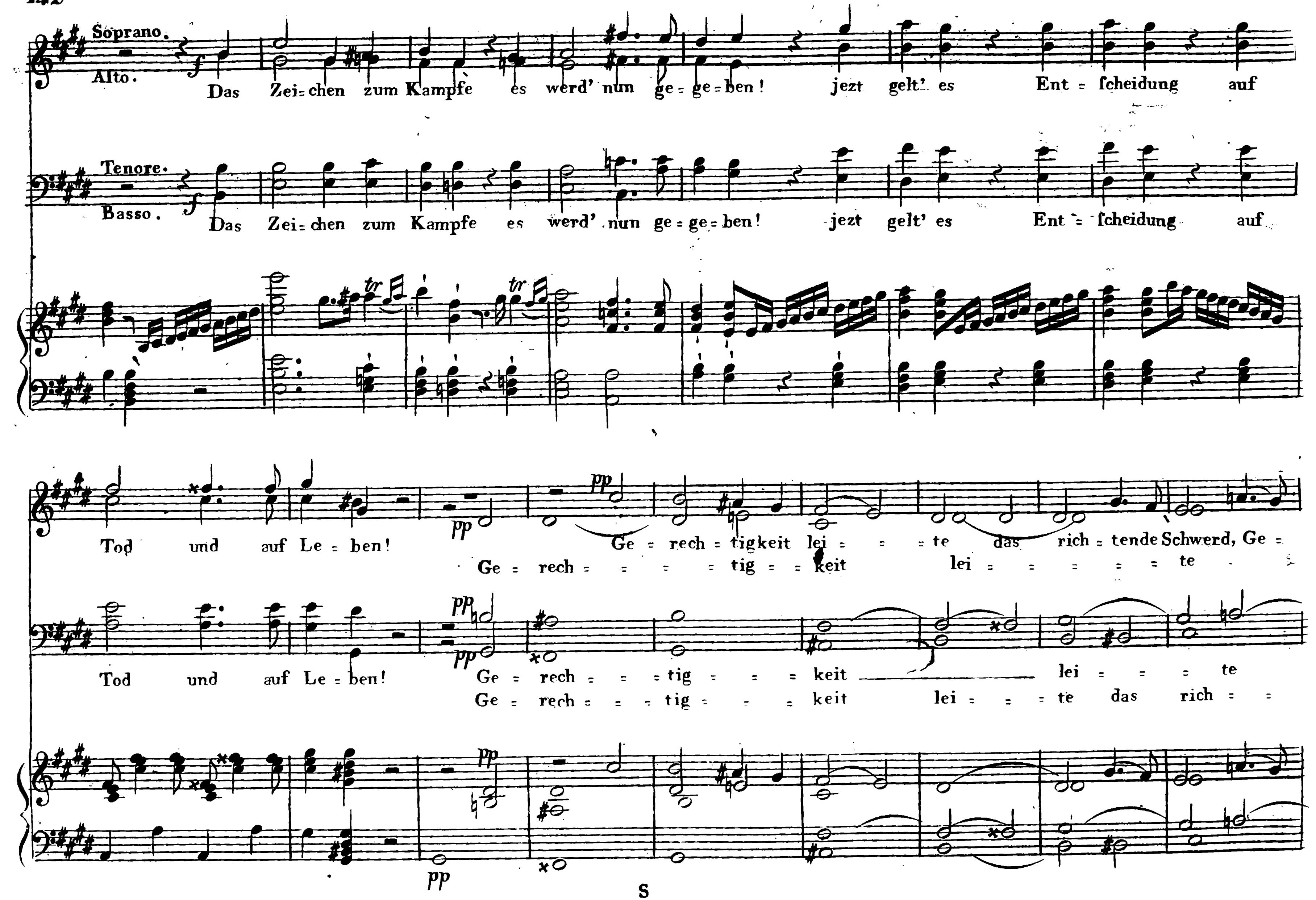
Nº 14.

MARCIA.

Allegro maestoso.


f
p
tr
cres:


p
p
1.
2.
p
f
Nº 15.
CORO.
Allegro vivace.
tr
tr
tr
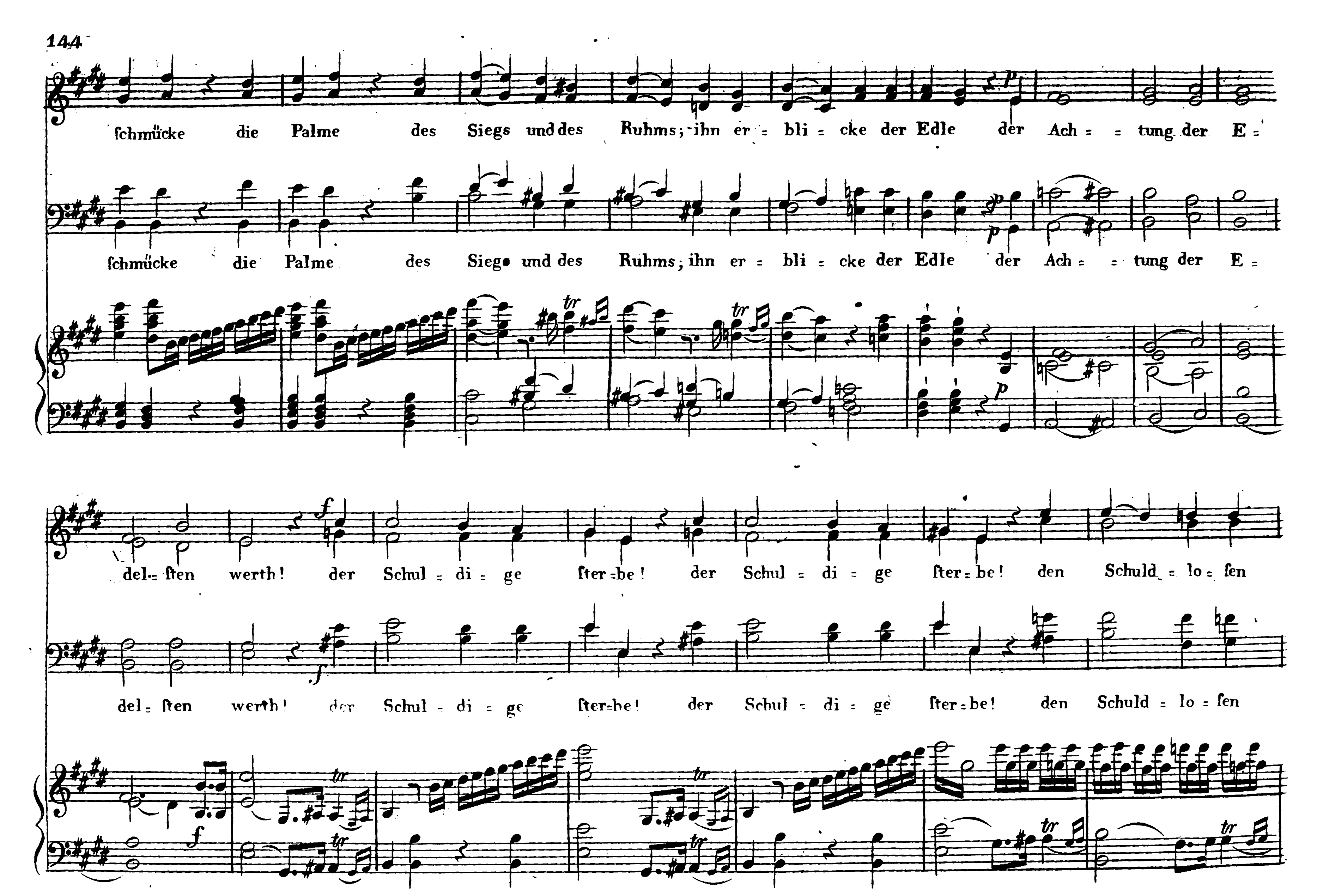

Soprano.
Alto.
Das Zei=chen zum Kampfe es werd' nun ge=ge=ben! jezt gelt' es Ent=ſcheidung auf
Tenore.
Basso.
Das Zei=chen zum Kampfe es werd' nun ge=ge=ben! jezt gelt' es Ent=ſcheidung auf
tr
tr
Tod und auf Le=ben! Ge=rech=tigkeit lei=te das rich=tende Schwerd, Ge=
Ge=rech=tig=keit lei=te
Tod und auf Le=ben! Ge=rech=tig=keit lei=te
Ge=rech=tig=keit lei=te das rich=
pp
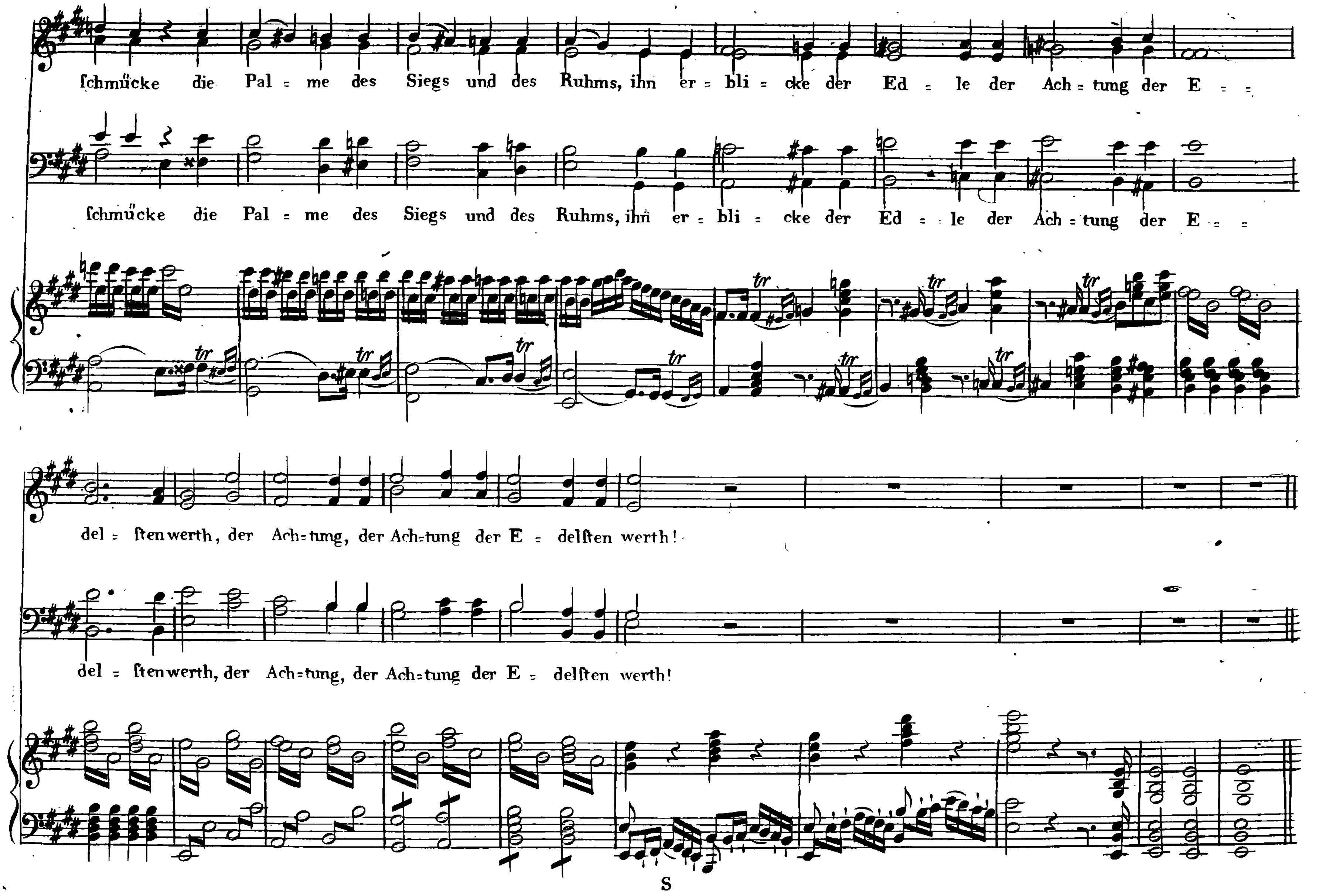
rech = tigkeit lei = = = = te das rich = = ten = de Schwerd! der Schul = = di = ge
das rich = ten=de Schwerd, das

das rich = tende Schwerd, das rich = = ten = de Schwerd! der Schul = di = ge
ten = de Schwerd das

ſter = be! der Schul = di = ge ſter = be! den Schuld = = = = lo = = = ſen

ſter = be! der Schul = di = ge ſter = be! den Schuld = = = = lo = = = ſen


schmücke die Palme des Siegs und des Ruhms; ihn er = bli = cke der Edle der Ach = = tung der E =
schmücke die Palme des Siegs und des Ruhms; ihn er = bli = cke der Edle der Ach = = tung der E =
del = sten werth! der Schul = di = ge ster = be! der Schul = di = ge ster = be! den Schuld = lo = sen
del = sten werth! der Schul = di = ge ster = be! der Schul = di = ge ster = be! den Schuld = lo = sen



ſchmücke die Pal = me des Siegs und des Ruhms, ihn er = bli = cke der Ed = le der Ach = tung der E = =
ſchmücke die Pal = me des Siegs und des Ruhms, ihn er = bli = cke der Ed = le der Ach = tung der E = =
tr
del = ſtenwerth, der Ach=tung, der Ach=tung der E = delſten werth!
del = ſtenwerth, der Ach=tung, der Ach=tung der E = delſten werth!



No. 16.

FINALE.
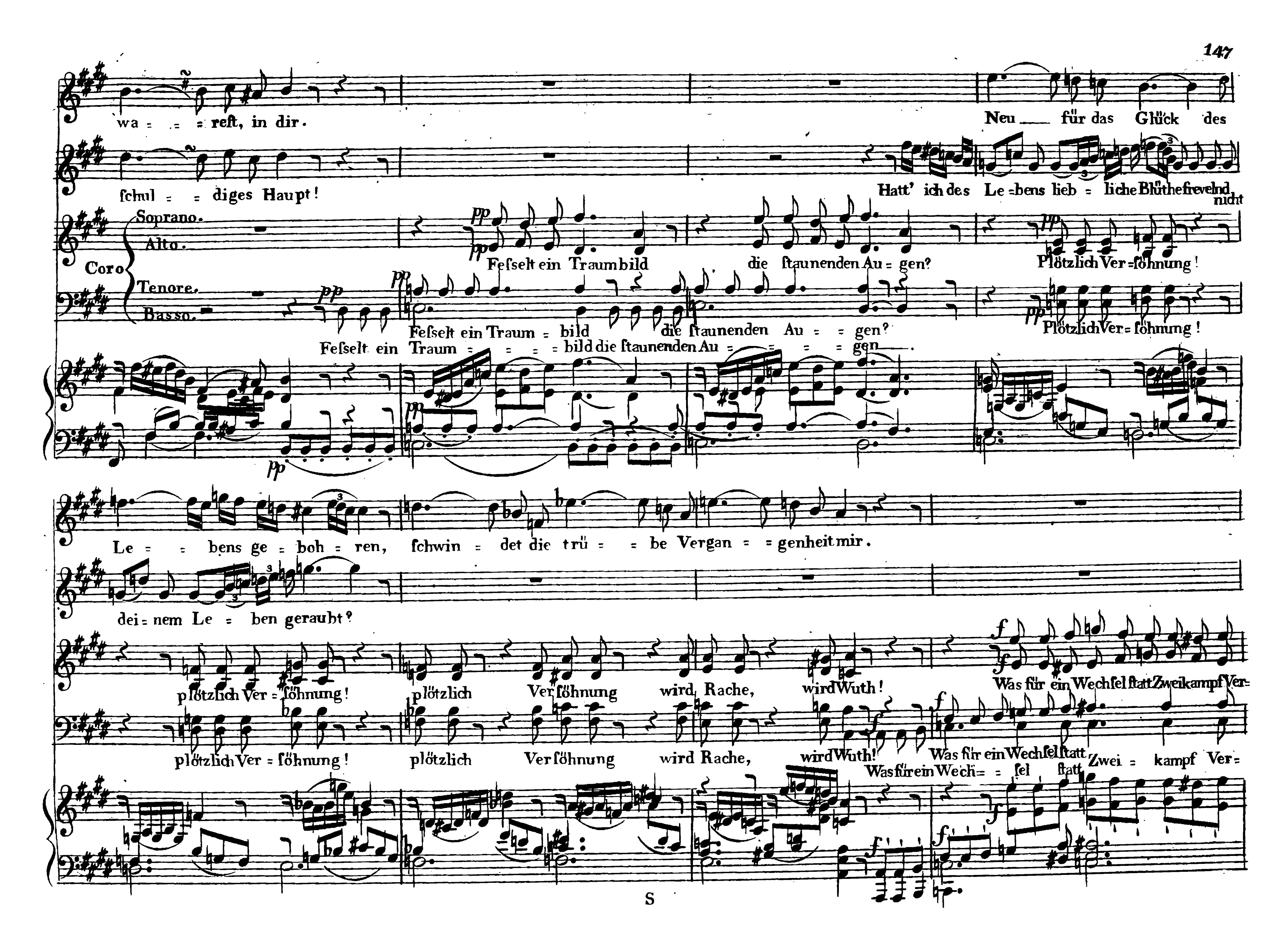
Adagio.
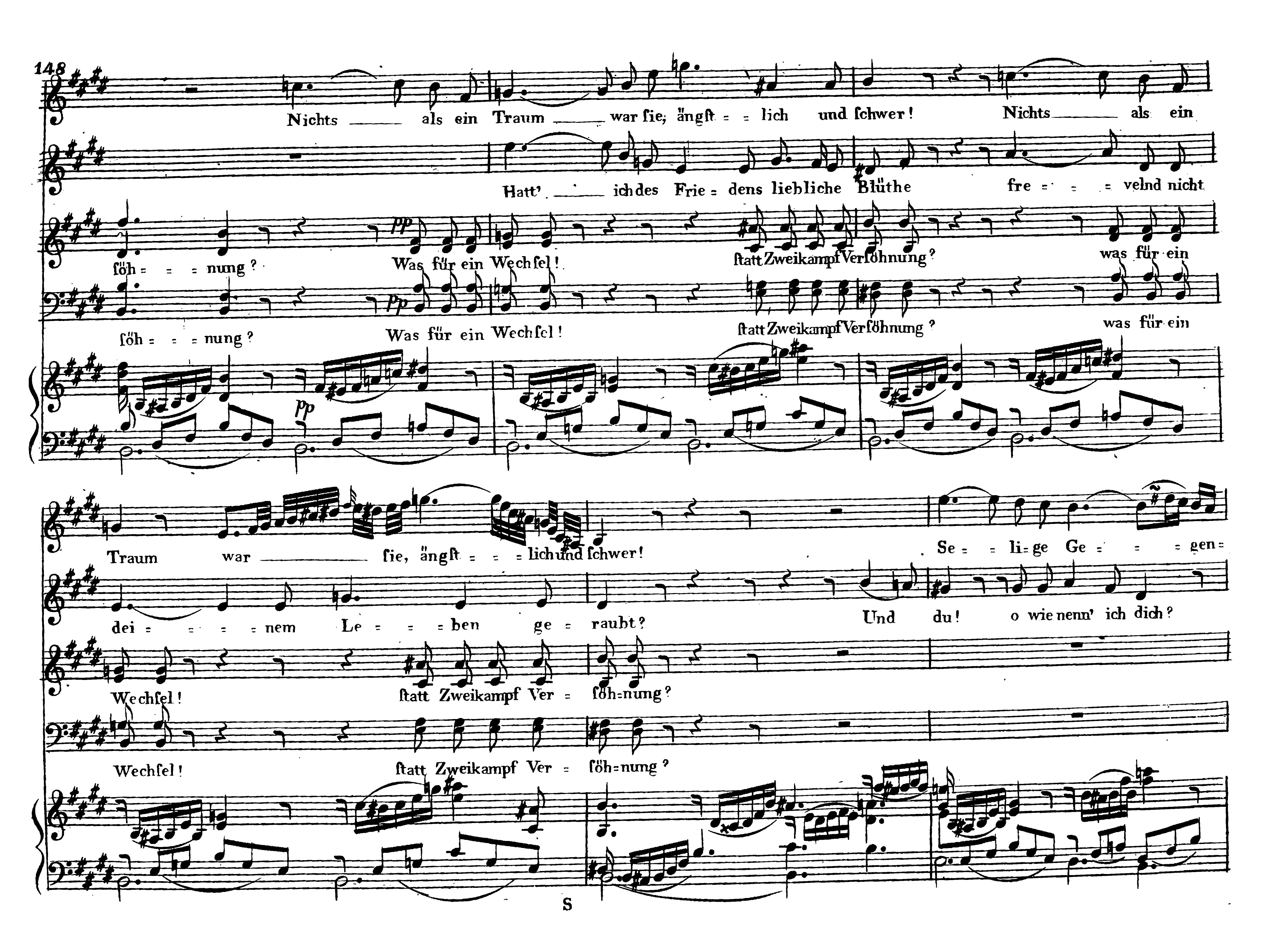
Iſabelle.
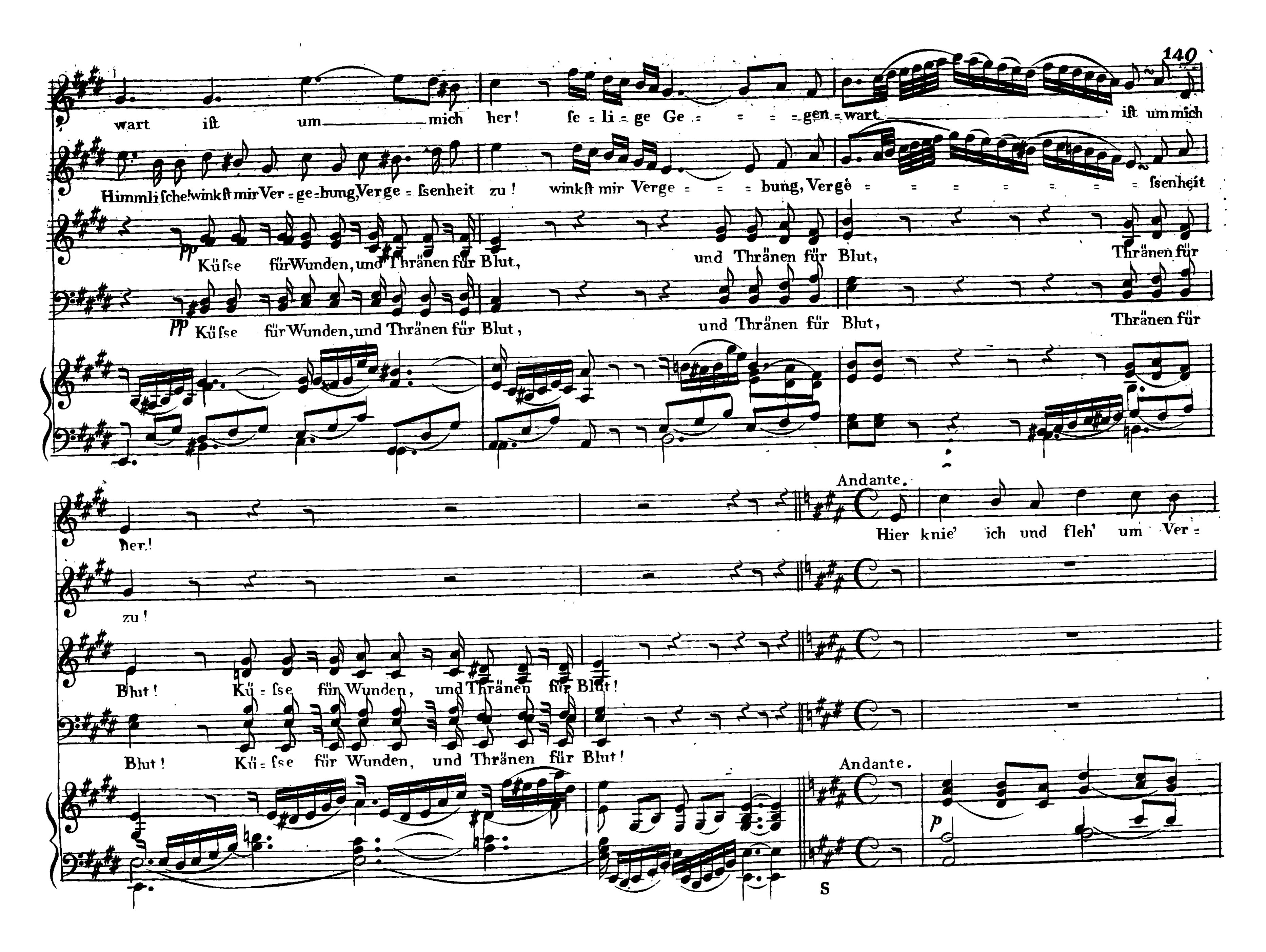
Wie = = der mein nun, nicht mehr mir ver = loh = ren! ſeh' ich nur den, der du wa = reſt, in dir, ſeh' ich nur den, der du
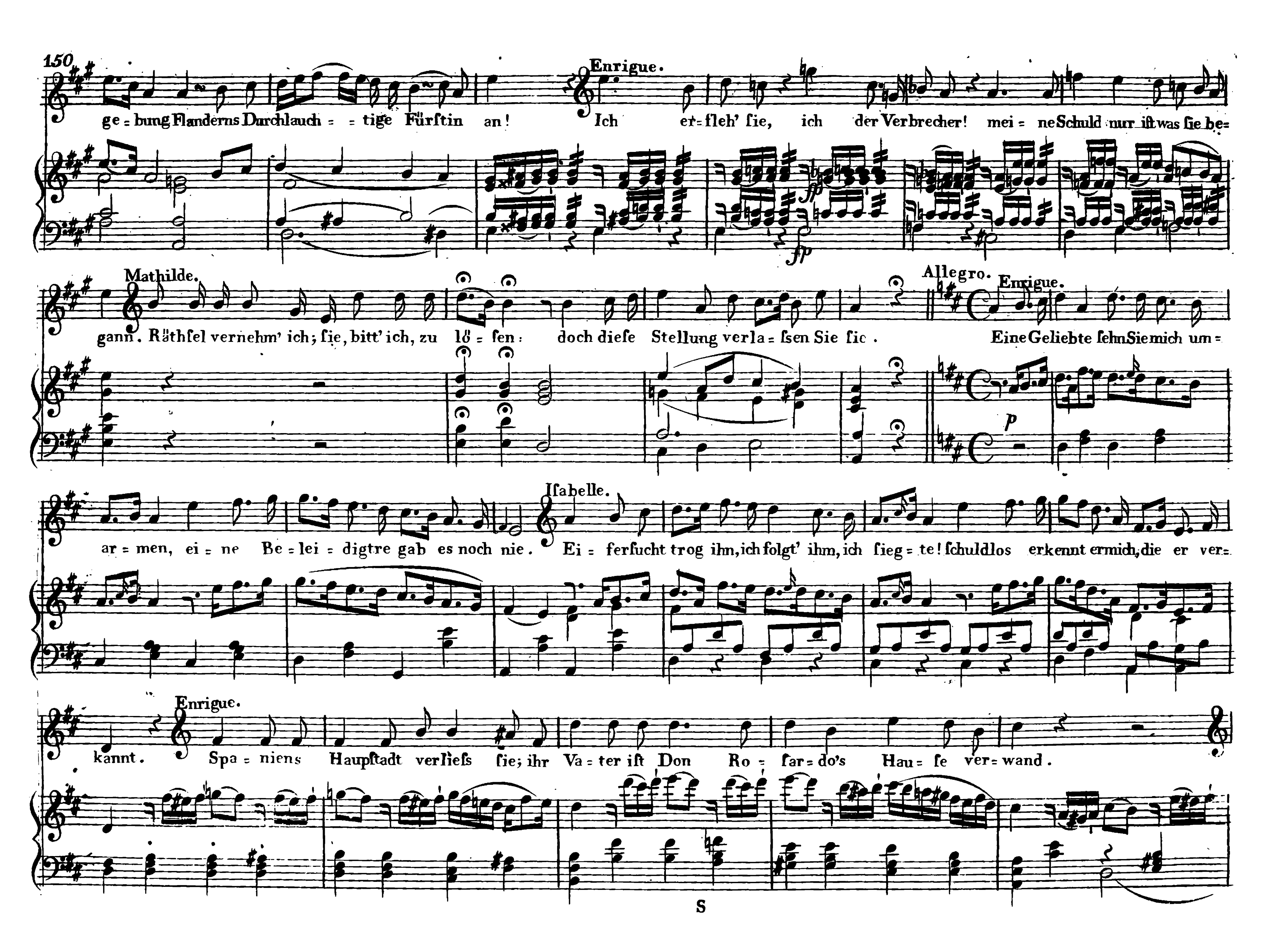
Enrigue.
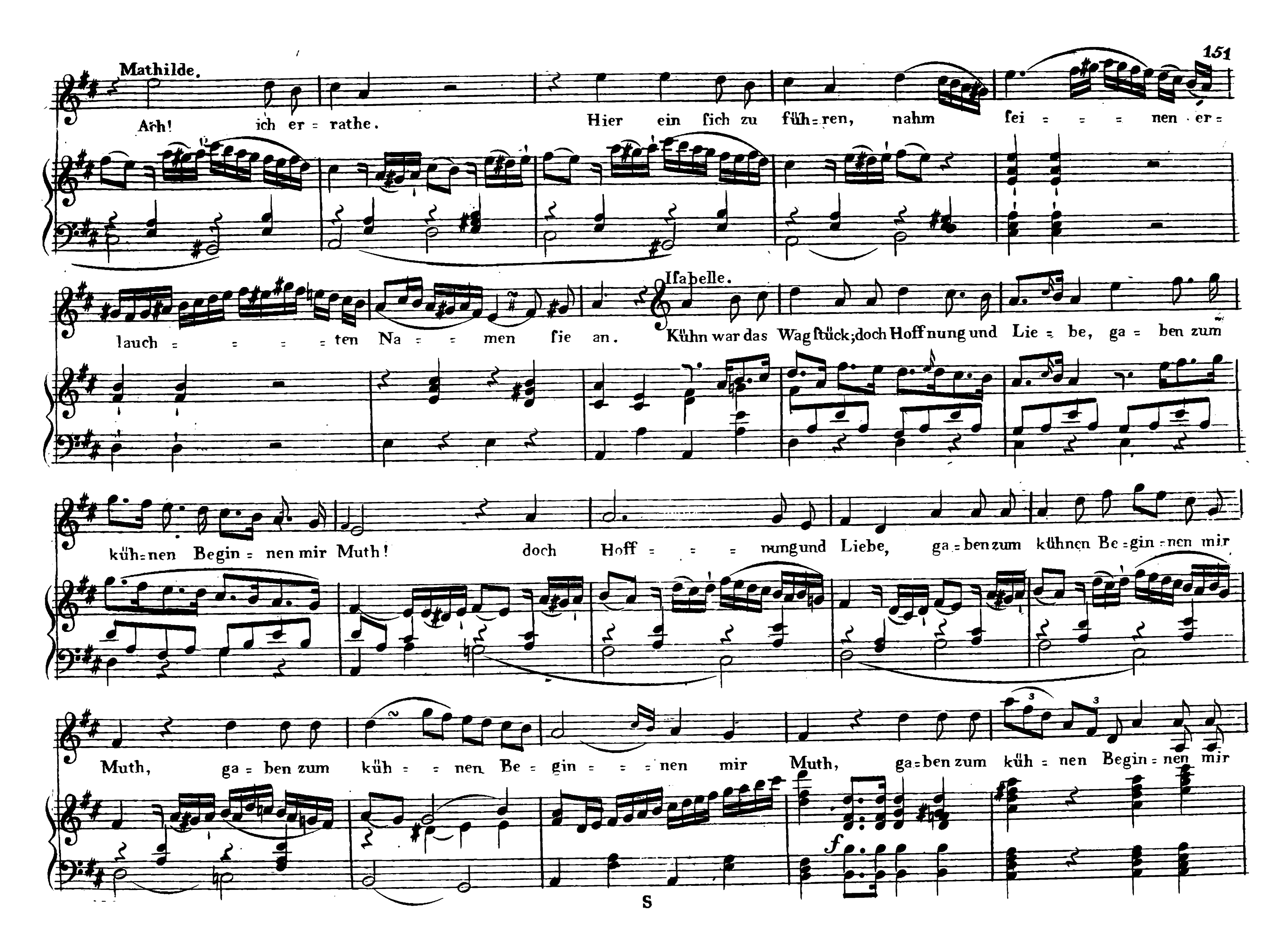
Wie dir danken? du Engelvoll Güte! Se = gen legſt du auf mein ſchul = di = ges Haupt! Se = = = gen legſt du auf mein
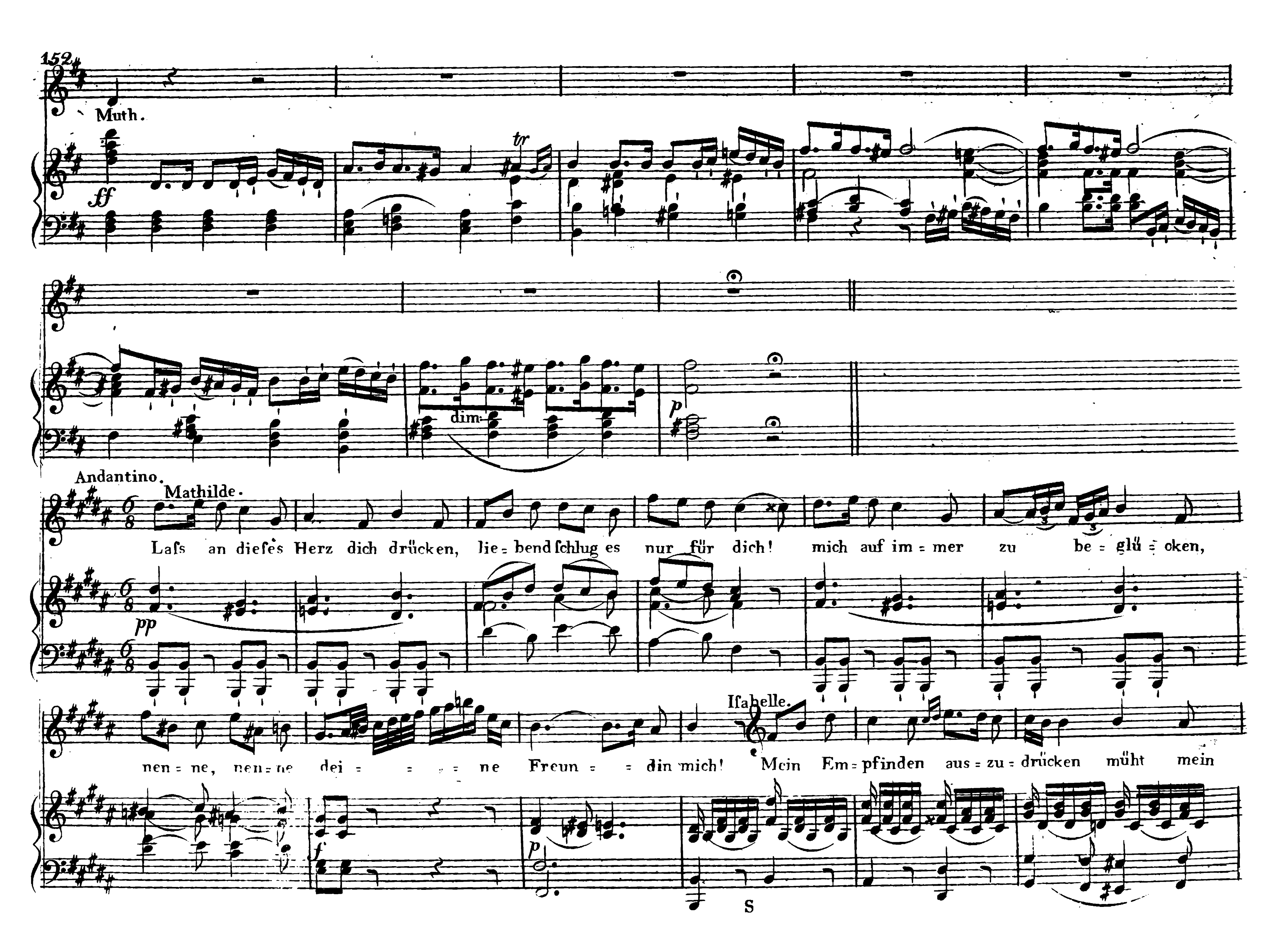

wa = = = reſt, in dir.
Neu für das Glück des
ſchul = = diges Haupt!
Hatt' ich des Le = bens lieb = liche Blüthe frevelnd nicht
Soprano.
Alto.
Coro
Tenore.
Basso.
Feſselt ein Traumbild die ſtaunenden Au = gen? Plötzlich Ver = ſöhnung!
Feſselt ein Traum = bild die ſtaunenden Au = = gen? Plötzlich Ver = ſöhnung!
Feſselt ein Traum = = = = bild die ſtaunenden Au = = = = gen.
Le = = bens ge = boh = ren, ſchwin = det die trü = = be Vergan = = genheit mir.
dei = nem Le = ben geraubt?
plötzlich Ver = ſöhnung! plötzlich Verſöhnung wird Rache, wird Wuth! Was für ein Wechſel ſtatt Zweikampf Ver=
plötzlich Ver = ſöhnung! plötzlich Verſöhnung wird Rache, wird Wuth! Was für ein Wechſel ſtatt Zwei = kampf Ver=
Was für ein Wech = = ſel ſtatt
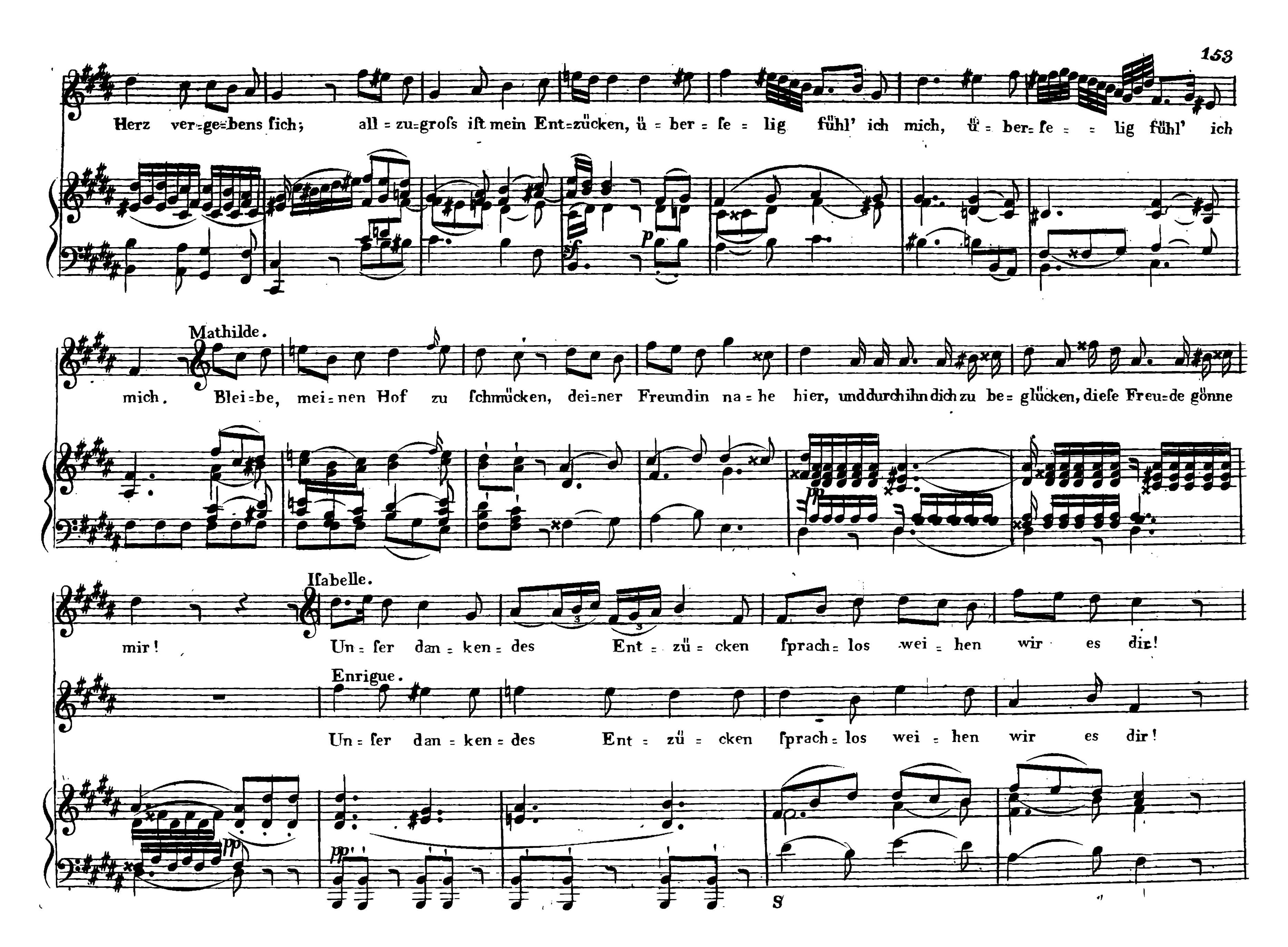

Nichts als ein Traum war sie; ängst = = lich und schwer! Nichts als ein
Hatt' ich des Frie = dens liebliche Blüthe fre = = = velnd nicht
söh = = nung? Was für ein Wechsel! statt Zweikampf Versöhnung? was für ein
söh = = nung? Was für ein Wechsel! statt Zweikampf Versöhnung? was für ein
pp
pp
pp
Traum war sie, ängst = = lich und schwer! Se = li = ge Ge = = gen =
dei = = = = nem Le = = ben ge = raubt? Und du! o wie nenn' ich dich?
Wechsel! statt Zweikampf Ver = söh = nung?
Wechsel! statt Zweikampf Ver = söh = nung?
S
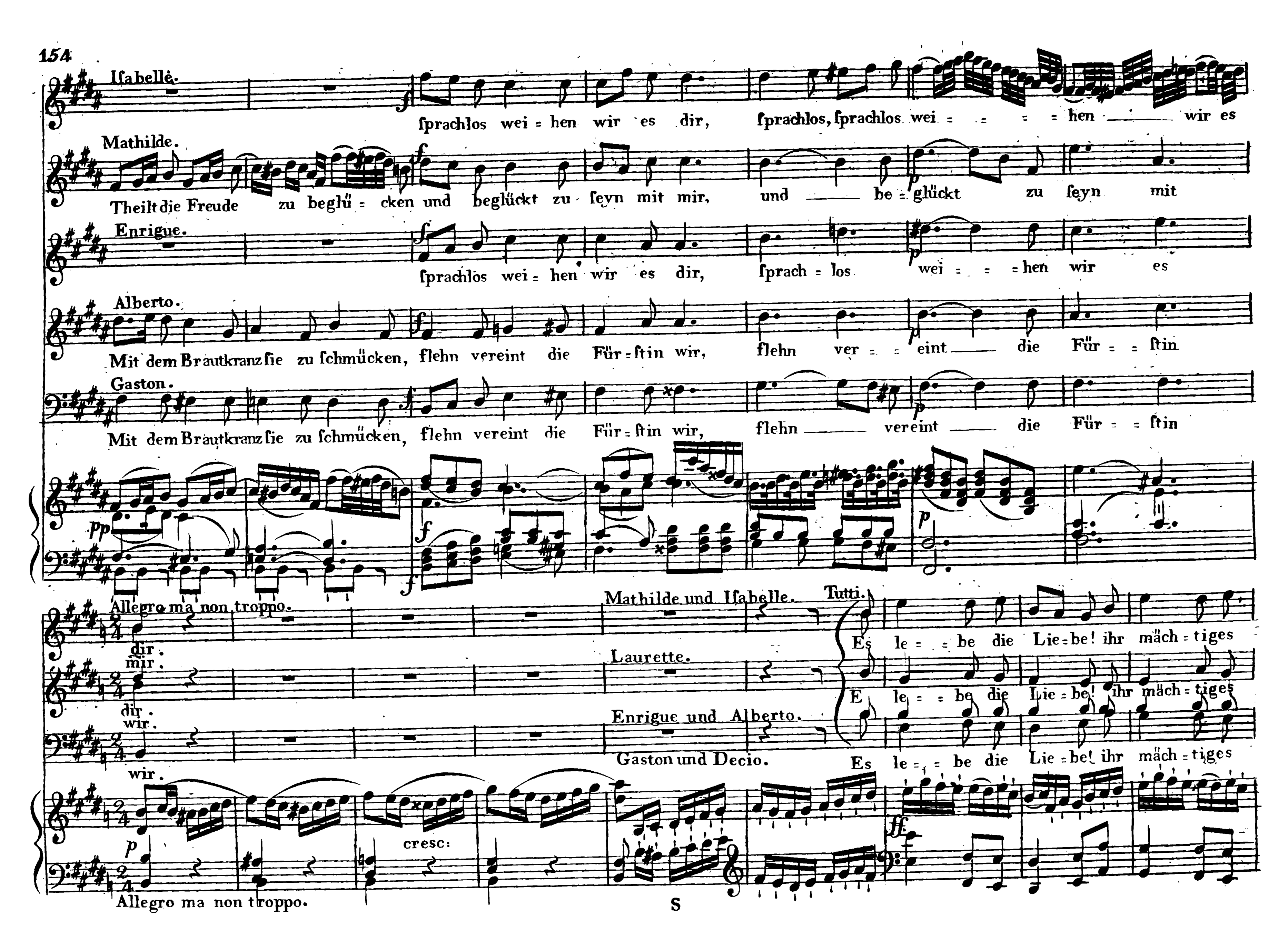

wart ist um mich her! se-li-ge Ge-gen-wart ist um mich
Himmlische! winkst mir Ver-ge-bung, Verge-ssenheit zu! winkst mir Verge-bung, Verge-ssenheit
Küsse für Wunden, und Thränen für Blut, und Thränen für Blut, Thränen für
Küsse für Wunden, und Thränen für Blut, und Thränen für Blut, Thränen für
Andante.
her!
Hier knie' ich und fleh' um Ver-
zu!
Blut! Küsse für Wunden, und Thränen für Blut!
Blut! Küsse für Wunden, und Thränen für Blut!
Andante.
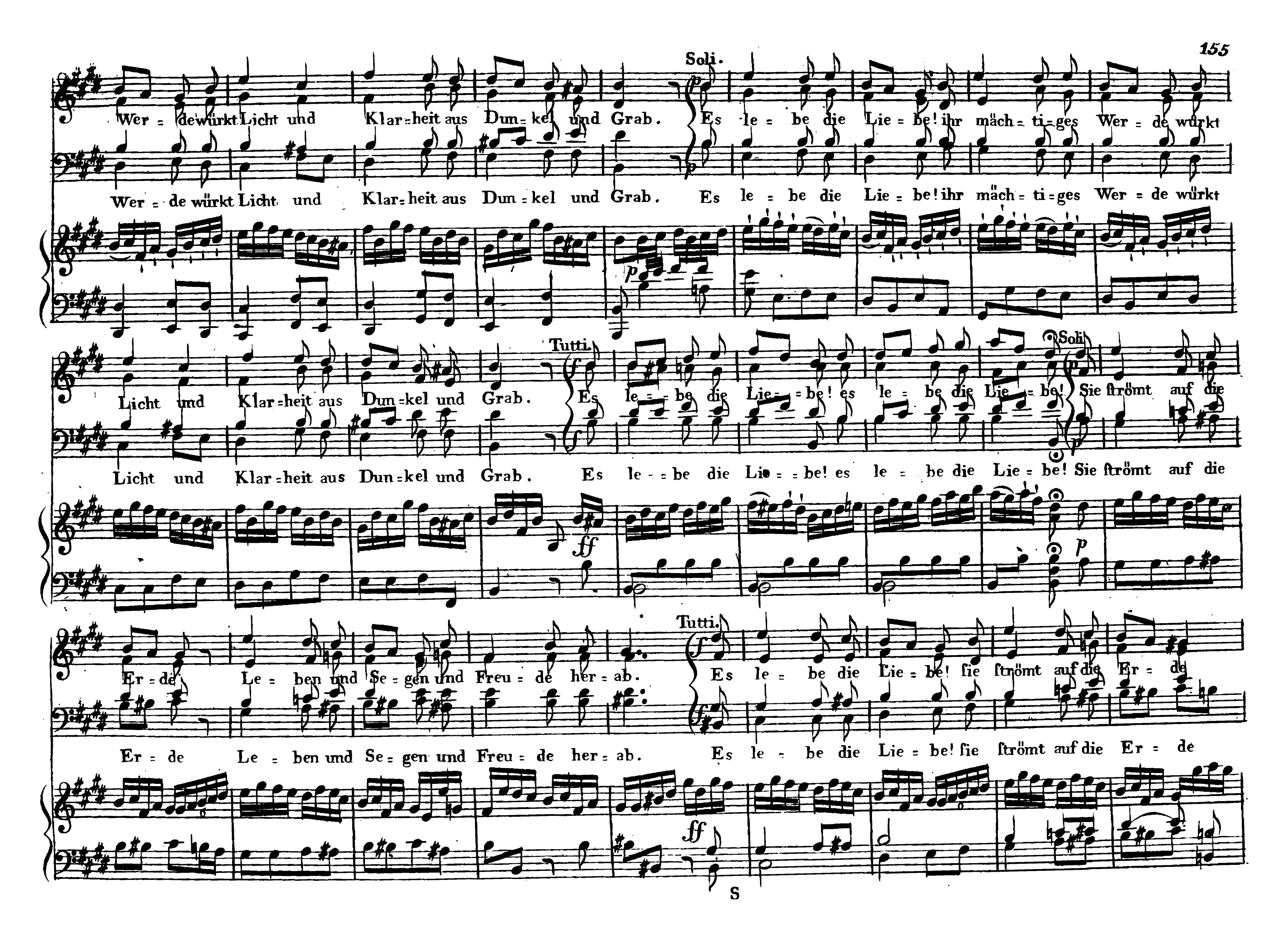

150
Enrigue.
ge = bung Flanderns Durchlauch = = tige Fürstin an! Ich er = fleh' sie, ich der Verbrecher! mei = ne Schuld nur ist was sie be =
fp
fp
Mathilde.
gann. Räthsel vernehm' ich; sie, bitt' ich, zu lö = sen: doch diese Stellung verla = ssen Sie sie.
Allegro.
Enrigue.
Eine Geliebte sehn Sie mich um =
p
ar = men, ei = ne Be = lei = digtre gab es noch nie.
Isabelle.
Ei = fersucht trog ihn, ich folgt' ihm, ich sieg = te! schuldlos erkennt er mich, die er ver =
kannt.
Enrigue.
Spa = niens Haupstadt verliess sie; ihr Va = ter ist Don Ro = sar = do's Hau = se ver = wand.
S
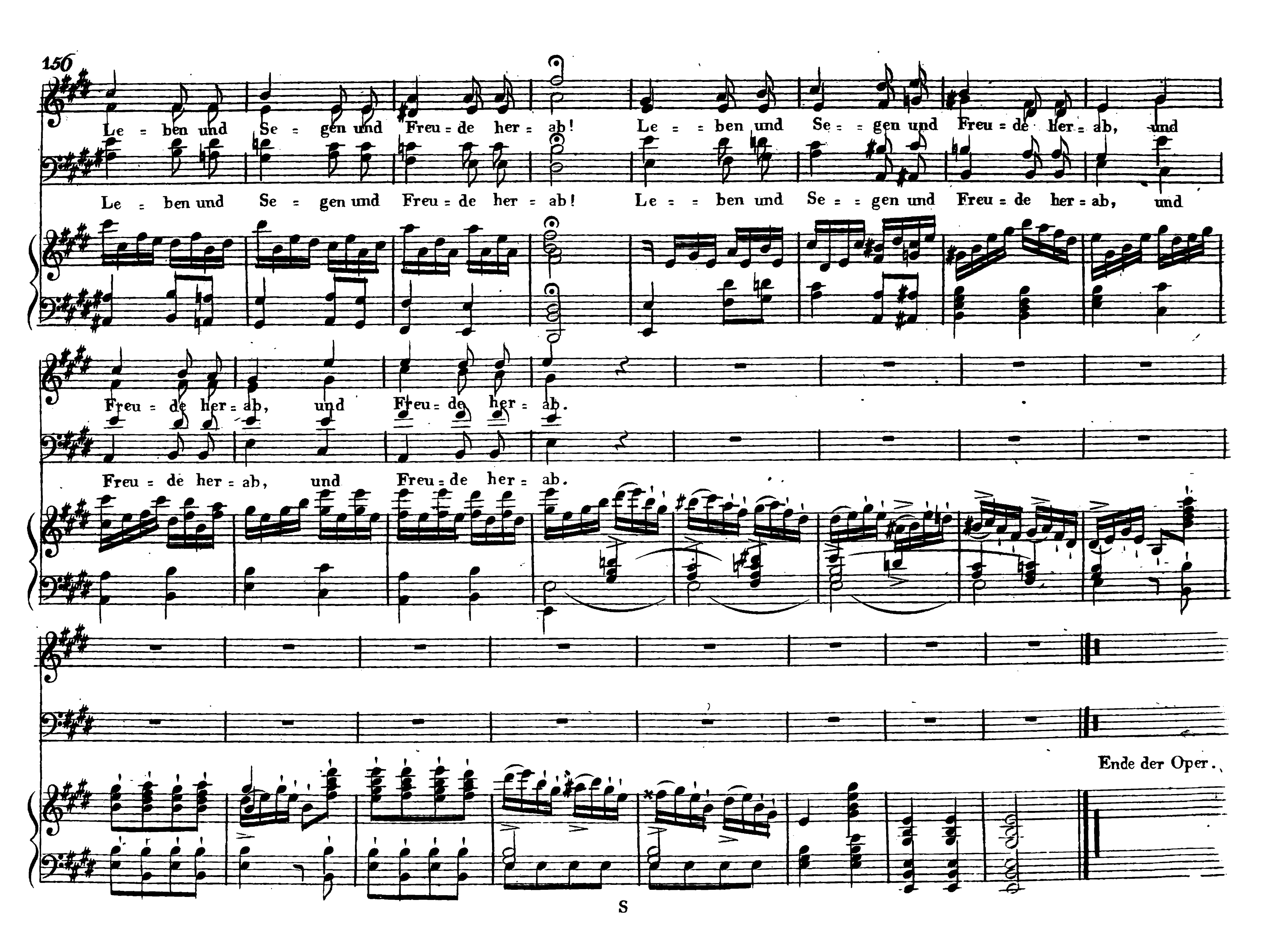

Mathilde.
Ach! ich er = rathe. Hier ein fich zu füh = ren, nahm fei = = = nen er =
lauch = = = = ten Na = = men fie an.
Ifabelle.
Kühn war das Wagftück; doch Hoffnung und Lie = be, ga = ben zum
küh = nen Begin = nen mir Muth! doch Hoff = = = nung und Liebe, ga = ben zum kühnen Be = gin = nen mir
Muth, ga = ben zum küh = = nen Be = gin = = = nen mir Muth, ga = ben zum küh = nen Begin = nen mir
f


Muth.
ff
tr
dim
p
Andantino.
Mathilde.
Lass an dieses Herz dich drücken, lie-bend schlug es nur für dich! mich auf im-mer zu be-glü-cken,
pp
nen-ne, nen-ne dei-ne Freun-din mich!
Isabelle.
Mein Em-pfinden aus-zu-drücken müht mein
f
p
S


Herz vergebens sich; all = zu = gross ist mein Ent = zücken, ü = ber = se = lig fühl' ich mich, ü = ber = se = lig fühl' ich
Mathilde.
mich. Blei = be, mei = nen Hof zu schmücken, dei = ner Freundin na = he hier, und durch ihn dich zu be = glücken, diese Freu = de gönne
p
pp
Isabelle.
mir! Un = ser dan = ken = des Ent = zü = cken sprach = los wei = hen wir es dir!
Enrigue.
Un = ser dan = ken = des Ent = zü = cken sprach = los wei = hen wir es dir!
pp
pp
S


Isabelle.
ſprachlos wei = hen wir es dir, ſprachlos, ſprachlos wei = = = hen wir es
Mathilde.
Theilt die Freude zu beglü = cken und beglückt zu ſeyn mit mir, und be = glückt zu ſeyn mit
Enrigue.
ſprachlos wei = hen wir es dir, ſprach = los wei = = hen wir es
Alberto.
Mit dem Brautkranz ſie zu ſchmücken, flehn vereint die Für = ſtin wir, flehn ver = eint die Für = ſtin
Gaston.
Mit dem Brautkranz ſie zu ſchmücken, flehn vereint die Für = ſtin wir, flehn vereint die Für = ſtin
pp
f
p
Allegro ma non troppo.
dir.
mir.
dir.
wir.
wir.
Mathilde und Iſabelle.
Tutti.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges
Laurette.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges
Enrigue und Alberto.
Gaston und Decio.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges
p
cresc:
ff
Allegro ma non troppo.
S


Soli.
Wer = de würkt Licht und Klar = heit aus Dun = kel und Grab. Es le = be die Lie = be! ihr mäch = ti = ges Wer = de würkt
Tutti.
Licht und Klar = heit aus Dun = kel und Grab. Es le = = be die Lie = = be! es le = be die Lie = be!
Soli.
Sie strömt auf die
Er = de Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab.
Tutti.
Es le = be die Lie = be! sie strömt auf die Er = de


Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab! Le = = ben und Se = = gen und Freu = de her = ab, und
Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab! Le = = ben und Se = = gen und Freu = de her = ab, und
Freu = de her = ab, und Freu = de her = ab.
Freu = de her = ab, und Freu = de her = ab.
Ende der Oper.